

Wochenblatt

POPPELE-LÄDELE

Echte fastnächliche Raritäten bietet Irmgard Mautner noch bis zum Schmotzige im Poppele-Lädele in den Räumen des Ex-Baur-Rüth-Geschäfts in der Ekkehardstraße, Ecke August-Ruf-Straße. Täglich von 10 bis 18 Uhr gibt's hier Plaketten, Bücher und CD's. Es sind auch Karten für den Zunftball erhältlich.

-frö-



HOFFEN!



Von Hans Paul Lichtwald

Das es Schiesser nicht besonders gut geht, haben die Spatzen von den Dächern gepfiffen. Sorgenfalten hatte auch Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt zum Jahreswechsel auf der Stirn, wenn der Name fiel. Seit zehn Jahren geht es um den Standort in Radolfzell - eigentlich um das nackte Überleben. Gelungen ist zwischenzeitlich die Umnutzung der alten Gewerbeflächen. Da hat Hesta als Schiesser-Tochter ganze Arbeit geleistet. Wichtig war der Umbruch des Unternehmens, ohne die Marke zu beschädigen. »Mit 500 bis 600 Mitarbeitern ist Schiesser weiterhin ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. 130 Millionen Euro hat Schiesser 2008 umgesetzt, das seien am Ende sogar 20 Prozent mehr als im Vorjahr gewesen. Die ausgelassenen Lizenzverträge waren aber offenbar das Problem. Die Geschäftspolitik in bedeutenden Teilen darauf auszurichten, war wahrscheinlich von vorne herein falsch. Zwischen Börse und Insolvenz, das ist die Spannung, unter der viele Unternehmen heute stehen. Die Bankenkrise liefert manchem Manager allerdings auch einen passenden Aufhänger, um Verantwortung auf andere zu schieben. Aber es gibt auch heute noch Chancen für Schiesser, für Radolfzell und die ganze Region.

KURZ NOTIERT

Anmeldung für den Karaoke-Wettbewerb der Poppele am Schmotzige von 10 bis 12 Uhr auf www.poppele-zunft.de.

Die neue Linie Fraktion lädt auf Freitag, 13. Februar, um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer des Gasthauses Trattoria Salento, Schaffhauser Straße 43, zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung.

Die Siedlergemeinschaft Singen veranstaltet am Rosenmontag, 23. Februar, um 14 Uhr den Damenkaffee im Siedlerheim. Der Narrenverein Katzdorf aus Arlen lädt am Donnerstag, 12. Februar, um 19.30 Uhr in die Arlerer Gerns zur Ordenssitzung. Die Biotonnen werden wegen Fastnacht erst am Freitag, 20. Februar, geleert. Vom 19. bis 27. Februar bleiben die Singener Sporthallen geschlossen.

»Insolvenz und Impotenz«

Poppele zelebrieren Narrenspiegel in der Stadthalle

Singen (frö). Es war der zweite Poppele-Narrenspiegel in der Singener Stadthalle, an die 800 Gäste erlebten einen fulminanten Abend voller Witz, Geist und sprühendem Humor. Timo Heckel, der neue Poppele der Zunft, erwachte aus Donner und Nebel, er lud ein zur Nacht der Nächte und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Spiegel nicht blind geworden sei. Danach marschierte die Zunft in die Halle ein, Rebwieber, Zunftgesellen, Hansele, Schellenhansele und Hoorige Bären. Natürlich mit Eierwib und Narrenbolizei.

Gleich ging man zur Frozelei über: Die Stadthalle mit ihren strengen Regeln: Keine Jacke darf mit in den Saal, die Treppe darf nur nach unten benutzt werden, zwei von der »Security« sorgten für Ordnung. Scheinbar. Zunftmeister Stephan Glunk wurde aus dem Saal gejagt, auf dass er seinen Mantel abgebe.

Neues von der Sicherheit: Der Poppele Nacktscanner. Veronika Netzhammer, Walter Möll und Oliver Ehret mussten sich durchleuchten lassen und wurden als Comicfiguren auf einer Leinwand abgebildet. Wer sind die 10 größten Sesselfurzer im Gemeinderat? Das ist nur der Zunft bekannt. Die 10 größten Steuerbetrüger: Das weiß nur das Finanzamt.

Stephan Glunks Lieder-Potpurri war gleich zu Beginn einer der Höhepunkte. Er benutzte vertraute Melodien, etwa von Simon und Garfunkel oder von Nena.



Security Check beim Narrenspiegel: Zunftmeister Stephann Glunk musste Schuhe und Mantel abgeben.

Skandal im Gemeinderat. Völlig schwerelos rutschte der Kandidat auf der Liste nach unten. »Sänger von Beruf« nach einer Reinhard-May-Melodie. Glunk erzählt Geschichten von Singenern, niemals böse, aber immer mit dem Finger auf dem neuralgischen Punkt. Klar kriegen Promis wie Bernd Häusler oder Andreas Renner ihr Fett ab. »Ebbis goht immer«, Kunsthalle oder Krankenhauskapelle eignen sich für Aberwitz, das spielt Glunk von einer Pointe zur anderen.

Die Bänklefurzer sind Kult. Hier hat Narrenspiegel-Gründer Walter Fröhlich noch einmal mit die Texte verfasst. SKF Skandal,

Seniorenheim oder Kondomfirma, vor nichts machen die Furzer Halt. »Insolvenz und Impotenz«, nah beim Krankenhaus wohnend - »dann isch es zum Friedhof numme weit. Katzenfutter und Eierlikör im Supermarktregal. Nichts bleibt bei der Nummer wie es war, der Narr zeigt mit dem Finger auf die teils absurden Ereignisse aus der Kommune.

Der Rebwiebertanz zu Abbas »Money Money Money« war ein musikalisches und choreografisches Highlight. Die Wieber setzten das Lied über den Mammon grandios in eine sehenswerte Show um. Mehr zum Narrenspiegel auf der Seite 3.

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Ein starkes Netzwerk

Aktion für mehr Sicherheit in Singen

Singen (frö). Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention stellte am vergangenen Donnerstag der Presse sein aktuelles Konzept unter dem Namen »Sicheres Singen - ein starkes Netzwerk« vor. Das Projekt »Kriminalprävention« besteht aus 5 Säulen:

Zum ersten handelt es sich um eine wissenschaftliche Analyse über Jugendliche, deren Störpotential, aber auch das Geschützt-Werden-Wollen, es geht um die Innenstadt, um Ordnungswidrigkeiten, um Sauberkeit und um die Präsenz der Polizei. Präventionsfelder sind die Jugendgefährdung, die Fest- und Ausgekkultur, die Gastronomie und die Entwicklung der Innenstadt. Die dritte Säule betrifft konsequentes, gemeinsames Handeln. Dazu gehören die blauen Briefe an die Eltern, die schon jetzt eine gute Wirkung erzielen. Auch das Alkoholverbot an Schulen, die Einhaltung der Sperrzeit, das Thema Lärm

und Verschmutzung oder das gemeinsame Hausverbot und die Platzverweise so wie die Arbeitsstunden bei den Stadtwerken, all diese Maßnahmen haben in den vergangenen zwei Jahre Wirkung gezeigt.

Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen wurden von der Bereitschaftspolizei in 2008 mehr als 2.600 Personen kontrolliert, es gab 665 Bürgergespräche und 112 Platzverweise. Die Stadt zeigte 66 Ordnungswidrigkeiten an und verschickte 30 blaue Briefe. Von den angezeigten Jugendlichen waren 70 Prozent bereits bekannt. »Die blauen Briefe zeigen Wirkung«, sagte OB Oliver Ehret, der die Briefe persönlich unterschreibt. Zwei Drittel der Empfänger sind Jungs. Die meisten derer, die einen Brief erhalten haben, leisteten freiwillig ihre Arbeitsstunden ab.

Eine weitere Säule ist der Personaleinsatz. Hier ist die Polizei zu nennen, außerdem die Bereitschaftspolizei, die Präventivstre-

fen, die Arbeitstünderbetreuung, die Verkehrspolizei, die Netzwerkpartner und die Suchtberatung.

Die Bereitschaftspolizei Biberach hat in Singen in 2008 5.800 Einsatzstunden geleistet. Zwischen sechs und acht Personen waren pro Schicht im Einsatz. Die Hauptaufgabe liegt beim Jugendschutz im öffentlichen Raum.

Oliver Ehret lobte das Konzept als eines das landesweit auf positive Resonanz gestoßen sei. »Gerade die Zusammenarbeit mit der Polizei funktioniert gut«, sagte Ehret.

Auch der Chef des Singener Polizeireviers Christoph Moosmann sprach von einer gelungenen Kooperation. Moosmann setzt auf einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz und auf Vernetzung. Er sieht die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Arbeit als gegeben an. »Kommunen und Polizei stehen in einer guten Partnerschaft.«



Torsten Kalb, Andreas Feser, Wolfgang Seliger, Michael Gnädig, Christoph Moosmann und Oliver Ehret machen sich stark für eine verbesserte Kriminalprävention.

DIESE WOCHE



Schiesser in Radolfzell hat einen Insolvenzantrag gestellt. Mehr zu dieser aktuellen Meldung aus der Wirtschaft auf der Seite 17



Christoph Bauer, Chef des Kunstmu-seums erhält einen Ruf in die Jury der Vila Massimo. Mehr auf der Seite 29

Hemdglonker mit Kneipennacht. - Großes Programm in Radolfzell. Mehr auf der Seite 12

Eine klare Botschaft. - Fri-Wö-Company führt Musical in der Gerns auf. Seite 15

Konkrete Hilfe vor Ort. - Die Initiative »Skipsy« in Singen. Mehr auf der Seite 18

Mit Spaß am Laufen. - Der junge Timo Benitz läuft allen davon. Mehr auf der Seite 20

Klimawandel beschleunigt. Experten bei Diskussion der Jungen Union. Seite 31

Wochenblatt - TELEFON
Fon 077 31/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

AUTOGAS
ZENTRUM - HEGAU
Umrüstung für Benzin-Fahrzeuge
ab 1.950,- € oder
49,- €* monatlich. Finanz-Rate
Bei einer Laufleistung ab 12.000 km
p.a. deckt die
monatliche Einsparung die Finanz-Rate.
Tanken für 56,9 ct.
*Finanz-Beispiel:
500,- € Anzahlung, Laufzeit 36 Monate, 5,99 % p.a.
Junkerreute 6 - 78224 Singen-Hausen
Tel. 077 31/79 99 00 - Fax 79 99 01
info@autogaszentrum-hegau.de
www.autogaszentrum-hegau.de

Gespräche haben gefehlt

Michael Burzinski geht zu den Freien Wählern

Singen (Hl). Alle haben über ihn, aber nicht mit ihm gesprochen: Michael Burzinski hat jetzt gegenüber dem WOCHENBLATT selbst zu seiner politischen Zukunft Stellung bezogen. Er wird sein Mandat im Gemeinderat behalten und sich den Freien Wählern anschließen. Für sie wird er auch für den neuen Gemeinderat kandidieren. Die Aufstellung der CDU-Liste für die Gemeinderatswahlen war schon immer etwas Besonderes, wobei Abweichler wie 1985 Emil Sträga immer gnadenlos auf die Hinterplätze gesetzt wurden.

verkündet wurde, dass er sich auf dem 11. Platz der neuen Liste befinden werde. Nachrücker wie eine Neukandidatin wurden noch vor ihm platziert. Diese Liste sei unverrückbar. Am Mittwochabend fehlte dann sein Name auf der Liste bei der Mitgliederversammlung. Burzinski hatte zuvor schriftlich erklärt, daß er für diesen Platz nicht zur Verfügung stehe. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte er jetzt seinen Schritt. Er habe schon 2008 in der Fraktion gesagt, dass man etwas Richtung Kommunalwahl tun müsse. Ihm sei kein Gehör geschenkt worden.

hinten bugsiert wurde. Und es traf bisher nicht nur ihn, denn auch Benedikt Wissert hatte vor fünf Jahren aus ähnlichen Gründen aufgehört. Beim bürgerlichen Ehrenamt könne es nicht wie in einem Betrieb mit Anweisungen von oben zugehen, sagt Burzinski. Er könne manchen Wählerfrust verstehen, wenn immer oben einer sitze, der alles bestimme. Es sei in der Singener CDU kein Konsens mehr da und Kreativität werde nicht ernst genommen. Burzinski war vorgeworfen worden, er leiste zu wenig Parteiarbeit.

Es gab den Vorwurf, Burzinski leiste zu wenig Parteiarbeit

Dabei ist er ein gefragter Moderator in vielen Konflikten. Sein Herz schlägt für das Hegau-Klinikum und den City-Ring. Er engagiert sich im Hospiz-Verein wie bei »Menschen helfen«. Jetzt will der 62-Jährige sein Engagement weiterhin wirkungsvoll einbringen. Aus der CDU gibt es bereits eine Sprachregelung zum Fall Burzinski: »Auf die 4500 Stimmen können wir verzichten!«

Michael Burzinski sah sich plötzlich auf einem hinteren Listenplatz

Der ging anschließend zu den Freien Wählern und wurde wieder Gemeinderat. Auch die Gründung der Neuen Linie durch Marion Czajor hatte ihren Ursprung in einer CDU-Kandidatenaufstellung, bei der Machtpositionen ausgespielt wurden. Jetzt ging es um Michael Burzinski, dem vor zwei Wochen am Montag in der Fraktion

Schlechter Stil
Die Kandidatensuche sei offenbar das Monopolrecht der Vorsitzenden Inge Kley. In der Fraktion fehle schlichtweg das Gespräch. Wenn man mit ihm frühzeitig gesprochen hätte, um die Platzierung zu begründen, wäre es anders gewesen. Er sei weniger wegen des 11. Platzes frustriert, sondern wegen der Art, wie man bei der CDU miteinander umgehe. Es war schließlich nicht das letzte Mal, dass er bei der Kandidatenaufstellung nach



Für Dreharbeiten zu einem neuen Tatort-Konstanz war die Filmcrew des SWR am vergangenen Samstag in Singen zu Gast. Eine Straße unterm Hohentwiel war für mehrere Stunden gesperrt. Zahlreiche Schaulustige waren gekommen, um die Schauspielerin Eva Mattes alias Klara Blum und den Assistenten Sebastian Bezel alias Kai Perlmann bei den Dreharbeiten zu beobachten. »Freund oder Feind« lautet der Titel der Folge, die in 2010 in der ARD zu sehen sein wird
swb-Bild: frö

Karten für Dorfabend

Rielasingen-Arlen (swb). Der Narrenverein Katzdorf Arlen veranstaltet am Sonntag, 22. Februar, seinen traditionellen Dorfabend in der Arlerer Gens. Die Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich. Programmbeginn ist um 19 Uhr.

Schorlemmer kommt

Singen (swb). Der als scharfsinnig und sprachgewaltig bekannte Theologe, Publizist und Buchautor Friedrich Schorlemmer stellt in freier Rede sein neues Buch »Lass es gut sein« am Mittwoch, 11. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen vor. Als Bürgerrechtler war Friedrich Schorlemmer in der ehemaligen DDR sehr populär und eine Ikone. Der 1944 in Wittenberge geborene Theologe gehörte zu den Aktivisten, die sich 1968 gegen den militärischen Einmarsch in der Tschechoslowakei wandten und war seit den 70er Jahren Mitglied der Friedens-, Menschenrechts- und Umweltbewegung.

Schnörrele Essen

Singen (swb). Am Fastnachtsfreitag, 22. Februar findet in Überlingen am Ried das Schnörrele Essen der Feuerwehr Überlingen statt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

BUROW TOURISTIK

78262 Gailingen

Tel. 077 34/26 27

Viele Zustiegmöglichkeiten!



Erstklassige Busreisen mit Klasse, Stil und Niveau

12 T. Montegrotto Terme... TOP ***Hotel	05.03.-16.03.	HP 825,-
10 T. Montegrotto Terme... TOP ***Hotel	07.03.-16.03.	HP 712,-
3 T. Mandelbaumblüte - Bad Dürkheim		
Neustadt - Wiesbaden/Elsass	20.03.-22.03.	HP 218,-
4 T. Berlin - ZUSATZTERMIN KÜLLER	24.03.-27.03.	ÜF 199,-
4 T. San Remo - Monaco - Nizza - TOP ****	29.03.-01.04.	HP 345,-
4 T. Dresden - Meissen - TOP ****	05.04.-08.04.	ÜF 347,-
AKTION - 2 Pers. im DZ nur 297,-		
6 T. Montegrotto Terme... OSTERN	10.04.-15.04.	HP 495,-
4 T. Gardasee - Bardolino - TOP ****	18.04.-21.04.	HP 335,-
3 T. Dresden - Sempelpoper - TOP ****		
ZAUBERFLÖTE inkl. 1. Kat. !!	24.04.-26.04.	ÜF 385,-

Viele weitere Reisen wie Slowenien, Zillertal, Kärnten, Insel Rügen, Zermatt, Erzgebirge, Wien - Burgenland, Heide, Thüringen, Dolomiten, Toskana, Bad Füssing, Bamberg u.v.m.

Alle Reisen im Exklusiv-Fernreisebus der TOP CLASS, erstklassigen ***- u. ****Hotels in ZENTRALER LAGE und tolles Rahmenprogramm. Bei uns wissen Sie mit wem Sie reisen. Hier fährt der Chef!

FitWell Park
Rudolf-Diesel-Str. 5 - 9 · 78239 Rielasingen
Tel. 077 31/5 16 59 · Fax 077 31/270 06

Agron
Innenausbau, Trockenbau aller Art
Inh. Ratkoceri Agron
Tel. 01778228552
agronbau@hotmail.de

Café • Portofino • Pizzeria
Kaffee + Kuchen
Singen Tel. 6 88 00/Schwarzwaldstr. 1

KAROSSERIE + LACK
Thomas Letzner
STEISSLINGEN • ☎ 07 78 / 50 90

Rapido-Pizzaexpress Gottmadingen
Tel. 01 80 15 85 54 53 oder 077 31/7 98 31 66 und 798 31 67

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hedwigstr. 2a, 78224 Singen
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-38
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V.i.S.d.L.P.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 41 ersichtlich
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
ABFC
Südwest
Bvda
AD A

Direkt in die Briefkästen
Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.
WIR UNTERBREITEN IHNEN GERN EIN ANGEBOT.
Direktwerbung Vertriebs-GmbH
Hedwigstraße 2a
78224 Singen
Tel. 077 31/88 00-35 oder -68
Fax 077 31/88 00 73
E-Mail: j.helm@wochenblatt.net

Mo., 16.2.: Hohentwiel-Apotheke, Hegastr. 14, Singen
Di., 17.2.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Mi., 18.2.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen

Tierärztlicher Notdienst

14./15.2.: Praxis Möbius, Untertorstr. 16, Radolfzell, 07732/56667

Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk - Service - Fax: 07731/880036

FLEISCHTHEKE
Schweinefilet, enthäutet 100 g 1,40
Schweinebraten, von der Schulter auch mit Schwarte 100 g 0,68
Gulasch, mager, Rind - Schwein 100 g 0,75
Rinderbraten - Sauerbraten, mager 100 g 0,95
Putenschnitzel, ohne Sehne geschnitten 100 g 0,92
Wurst der Woche: Wienerle knackig - Partywienerle 100 g 0,90
FISCHTHEKE
Zanderfilet 100 g 2,28
- Fischsalate - Rollmöpfe -
KÄSETHEKE
Dachsteiner 45 % Fett i. Tr. 100 g 1,39
Hohentwiel Spezialitäten
gekochte Rippe, saftig 100 g 0,85
Fleischkässe, gebacken, auch in Vesperschalen 100 g 0,70
Kalbsbierschinken, mit Pistazien 100 g 1,40
Kalbsleberwurst, grob - fein 100 g 1,00
Bierwurst, deftig, in Kugel - Portion 100 g 0,90
Lachsschinken, mild gesalzen 100 g 1,80
Hohentwiel Lammfleisch Kaninchenteile, Frischgeflügel
WURSTESPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE - KUTTELN IM GLAS
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

Servicekalender

NOTRUF	Steiblingen
Überfall, Unfall: 110	Polizeiposten: 07738/97014
Polizeiposten: 07731/8880	Gemeindeverwaltung: 92930
Krankentransport: 19222	Wassermeister: 245
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Stromversorgung: 929345
Feuerwehr: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Gas- u. E-Werk: 07731/5900-426	
Tierschutzverein: 07731/65514	
Tierrettung: 07732/94116 (Tierambulanz) 0160/5187715	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 12.2.: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen, und Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell
Fr., 13.2.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell
Sa., 14.2.: Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen
So., 15.2.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

gültig bis 31.03.09
50% Brillenglas-Rabattaktion*
Ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, modisch getönt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläser zum halben Preis!
OPTIK UERT
Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser).
*Auf jedes Brillenglas unserer visual-select-Gläserreihe erhalten Sie jetzt 50% Rabatt auf die überbilde Preisempfehlung des Herstellers! Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionspreisen kombinierbar.
optello optik Uert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 07531-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 077 31-6 11 01
Kompetenz kann sich sehen lassen!
optello
OPTIK UERT

WERBEN SIE IN 30.492 HAUSHALTEN!
IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN
45 mm x 20 mm große Werbung für nur 26,00 €
*zzu-Druckpreis abzgl. Kunden-Rabatt, zzgl. gesetzl. MwSt.
Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:
Christine Wittmer ☎ 07 73 31 / 88 00-28
Regina Kreutz ☎ 07 73 31 / 88 00-27
Sascha Engelmann ☎ 07 73 31 / 88 00-26

INHALT	SEITE
Guckloch	I
Wohn	II - III
Pflegedienste	VI - VII
Gute Nachrichten	18
Immobilienmarkt	21 - 23
Automarkt	26 - 28
Stellenmarkt	30



► ILLUMINIERT

Anlässlich der feierlichen Eröffnung des Lutherparks vergangene Woche wurde das neue Gebäude für eine halbe Stunde von dem Berliner Lichtkünstler Reinhold Dawid illuminiert. Von Gelb über Grün bis hin zu Blautönen waren die schillernden Farben zu sehen. Damit wurde die feierliche Eröffnung des Lutherparks farblich in der passenden Stimmung gestaltet.

-frö-



TOP-THEMA

»Es ist was es ist - sagt die Liebe« ist das Motto für einen Gottesdienst zum Valentinstag am Sonntag, 15. Februar, 19 Uhr, in der Peter und Paul-Kirche Singen. Es ist ein besonderer Gottesdienst für Verliebte, ihre Liebe vor Gott in den Blick zu nehmen. Der Valentinstag gilt traditionell als der Tag aller Verliebten, Verlobten und Verheirateten. Den Anlass dazu hat der heilige Valentin gegeben, der als Patron der Verliebten gilt.

...vom demagogischen Institut

Die Poppele-Narren erobern die Stadthalle / Brandalarm

Singen (frö). Was wäre der Narrenspiegel ohne Fidele und Nazi, sie gehören zu den ältesten Figuren des Spektakels. Hier wurde mit harten kabarettistischen Bandagen gekämpft und schonungslos humoristische Hiebe ausgeteilt. Meinungsforschung und Singen 2020, die beiden Protagonisten treffen sich wieder und nehmen das kommunale Geschehen aufs Korn. Fußgänger-Zone und Poppele-Brunnen, sind Stadträte kreativ? Braucht Singen ein Kombibad? Fidele und Nazi geben Antwort. Der nächste Höhepunkt: Angelika Berner Assfalg und Elisabeth Paul liefern Slapstick vom Feinsten. Überall ist nix und nix ist überall. Die beiden Wieber zeigen

Neu im Narrenspiegel eine Gruppenspiele von Ärzten aus dem Klinikum, die vorführen was eine Turbo-Chirurgie alles leisten kann. Ulla Krankheit fordert fürs Krankenhaus eine Qualitätspolizei. Medizin ist teuer, schlecht und langsam. Es lebe der neue Turbo. Gebnix von der AKO und Geschäftsführer Langnix verhandeln knallhart miteinander. Es gibt zu viele Krankheiten, die Kasse muss Gesundheitskassen heißen. Die Ärzte kennen ihre Situation genau, sie karrierieren prächtig die neuralgischen Punkte. Frau Hatwas als Gesundheitspolitesse: Köstlich. Schlussendlich kommt der falsche Mann auf den OP-Tisch, es wird gesägt, gehämmert und gemurxt. Dr. Nebel gibt

mehr geht. Die Mischung von Einstudiertem und witziger Unbeholfenheit macht die Nummer zu einer Galashow. Florian Zimmermann als Marcel Reich-Ranicki war auch in seinem dritten Narrenspiegel ein Meister der Parodie. Er verkörperte den Literatur-Papst authentisch, natürlich mit dem Thema des abgelehnten Preises. Reich-Ranicki immer mit der falschen Rede, im Nebel rumstochernd, dann doch den Bogen zur Kriminalliteratur findend. Die Singener sollten an den Ekkehard denken, den Scheffelpreis werde er dann schon annehmen. Die Dramatischen Vier sind Spitze. Jedes Jahr und immer wieder. Sie habe sich einen Rentenjodler ausgedacht, ein Überfall auf die Apotheke macht Spaß. »Hach auf die Apothekenrundschau dabei?«. Die Vier sind A-Capella auf höchstem Niveau, das hat Klasse, das klingt und das reißt das Publikum zur Begeisterung hin. Die können singen und nebenbei auch noch zotige Pointen kreieren. Was gibt es Komischeres als ein Hüftgelenk von Ebay?

Nochmal ein Zwischenspiel mit den beiden Wiebern, dieses Mal mit einem humorigen Ausblick auf das kommende Narrentreffen.

Peddi Schwarz ist ein begnadeter Büttenredner. Er setzt seine Verse treffsicher, glänzt als Städtischer Vollzugsbeamter mit einem wahren Feuerwerk an Pointen. »Wer am meisten aufnotiert, wird am Jahresschluss prämiert«. Der Redner erzählt aus dem Leben eines Städters, vom den Leiden am Starsinn der Menschheit. Marktpassagen, Hegau Tower, Innenstadt, hier gibt es viel zu schelten, das weiß Schwarz als Stadtrat nur zu genau. Die Gemeinderäte mögen dem Poppele-Brunnen nach jeder Sitzung ihre Referenz erweisen. Himmliche Gesänge des Poppele-Chores unter der Leitung von Ekke Halmer, der auch die Regie des ganzen Abends inne hatte, bildete den Schluss eines grandiosen Abends. Noch einmal Conti und GVV, was Heiligeres als Hoorig gibt's gar nicht. Hoorig Hoorig Halleluja klingt Händel an, Sternenhimmel erzählt vom Sternen, den es nicht mehr gibt. Der Schluss mit »Ich will heim zu meinem Narrenbaum«, das war der Schlusssakkord.

Klasse waren auch die Musiker der Formation »Aussteiger« um Hans Seiler. Gibt's was Schöneres als Fasnet?

Übrigens: Bei der Samstag-Vorstellung löste ein 65-jähriger Rentner in der Tiefgarage versehentlich den Feueralarm aus. Die Halle musste geräumt werden, die Hälfte der Zuschauer war bereits draußen, als Entwarnung gegeben wurde. Danach fiel auf der Empore der Feuerwehrvorhang, Stephan Glunk musste den laufenden Sketch für die kommentieren, die nichts mehr sehen konnten, nach einer Viertelstunde nahm der Narrenspiegel seinen weiteren Verlauf. Hoorig isch de Sell...

Bilder vom Narrenspiegel unter www.wochenblatt.net / Bildergalerie.



Angelika Berner Assfalg und Elisabeth Paul gehörten zu den Höhepunkten des Narrenspiegels.

Orientierung, wo keiner mehr durchblickt. Leerstand Markthalle ist ein dankbares Thema, die ganze Innenstadt ist Leerstand. »Ich komme vom demagogischen Institut Allensbach«, mit diesem Kalauer eröffnete der Lehrerchor seinen Reigen. »Eine neue Liebe«, der Chor kann nicht nur singen, er kann auch dichten und Heiteres mit Nachdenklichem verbinden. Singens Neid auf Konstanz, Skandal in der Conti. Wenn nichts mehr geht, dann geht ein Kreisel. Oder das Kombibad, einer der kommunalpolitischen Dauerbrenner. Pack die Badehose ein, wer soll das eigentlich alles bezahlen? Die Scheffelhalle opfern oder nicht? Auch die lokale Presse bekam ihr Fett ab. Jeder Schule ihre Mensa. Die Fasnet sieht halt einfach schön.

den blutrünstigen Operateur. Abwrackprämie im Krankenhaus? Natürlich Pflicht der -Seitenhieb auf das Konstanzer Feldbetten-Lazarett. Eine Bloody Mary für den Anästhesisten, wenn das keine Qualität ist. Nochmal die beiden Wiebern in der zweiten Zwischenszene. Wieder spitzenmäßig gelaunt, Stadtplanung mitten im Kabarett-Kakao. Kunsthallen-Areal, Heinrich-Weber-Platz, die Mimik der beiden ist großartig. Gott gebe eine Oase in der Wüste Innenstadt. Die Ranzengarde zeigt, was Männer alles mit Tschakowsky's »Schwanensee« auf die Bühne bringen können. Ballett-authentisch in der Verkleidung, durchaus ernsthaft choreografiert aber eben komisch, wie es komischer kauen

Offen und solidarisch

SPD legt Kandidaten für Kommunalwahl fest

Singen (frö). Der SPD-Ortsverein Singen hielt am vergangenen Mittwoch eine Mitgliederversammlung ab, um die Kandidaten für die kommenden Kommunalwahlen zu wählen.

Vorsitzender Bernd Karcher wünschte sich bei seiner Begrüßung ein sachliches und offenes

befasste sich mit Themen wie sichere Wege, auch für Radfahrer, mit dem Hallenbad oder der Bus-Situation. Es fanden zahlreiche Ortstermine und Betriebsbesichtigungen statt. Bassler dankte noch einmal Claudia Weber und Harry Falk, die 2008 aus dem Gemeinderat ausge-

»Bei einer Kandidatur sind immer Gefühle und Emotionen dabei. Wir können stolz auf unsere Liste sein, sie ist geprägt vom Profil der Kandidaten«, sagte Karcher. Er freute sich über Offenheit und Solidarität.

Fraktionsvorsitzende Regina Brüttsch erklärte, dass das Wahlprogramm sich in den nächsten Wochen erst entwickeln werde. Brüttsch gab einen detaillierten Überblick über die aktuellen Themen der Kommunalpolitik: Bahnhofsvorplatz, östliche Innenstadt, Herz-Jesu-Platz, neue Baugebiete oder das Thema Verkehr.

»Wir haben leer stehende Parkhäuser, da müssen wir ran« sagte Brüttsch. Sie möchte die Innenstadt für Fahrradfahrer freundlicher gestalten.

Die Mittelschule war Thema, besonders am Herzen liegt der Spitzenkandidatin das Thema Kinderbetreuung, Bildungshaus, Schulsozialarbeit, Schulsanierungen und Krankenhaus waren weitere Eckpfeiler. Brüttsch sprach auch von der Wichtigkeit kultureller Einrichtungen wie etwa der Färberei oder der Gerns.

Im Anschluss stellten sich die Kandidaten vor, dann wurde gewählt. Alle Kandidaten der Liste wurden bestätigt. Die meisten Stimmen bei 26 Wahlberechtigten erhielten: Regina Brüttsch (26 Stimmen), Dietmar Johann (25 Stimmen) und Walafried Schrott und Carmen Haberland (beide 24 Stimmen). Das komplette Ergebnis und alle Kandidaten auf www.spd-singen.de.

Am 14. Februar findet in der Stadthalle der Landesparteitag der SPD statt. Als Gast wird Frank-Walter Steinmeier erwartet.



Sie sind die zehn aussichtsreichsten Kandidaten der SPD für die kommenden Kommunalwahlen: (vorne v.l.): Susanne Sarg, Gabi Eckert und Christel Höpfner. Stehend v. li.: Emmi Bruun, Walafried Schrott, Bernd Karcher, Manfred Bassler, Ulrike Wiese, Dietmar Johann, Regina Brüttsch und Hans-Peter Storz.

Miteinander. Wahlen seien für Demokraten immer ein bedeutsames Ereignis.

»Wir müssen bürgerschaftliches Engagement ernst nehmen« sagte Karcher. Eine Stadt brauche gute Volksvertreter, die SPD setze auf profilierte Leute, die man ins Stadtparlament bringen wolle.

Manfred Bassler berichtete in einer Bilderschau über einige Aktionen des vergangenen Jahres. Die SPD

schieden waren. Bernd Karcher sprach im Anschluss von der gelungenen Mischung der Kandidaten zwischen Alt und Jung. »Wir brauchen keinen Starrsinn«, sagte Karcher. Und: »Wir möchten offen für Diskussionen sein«.

Karcher sprach auch von einem kritischen Geist, den man bewahren müsse und von einem Charakterbild der Partei, das sich aus den Kandidaten ergebe.

Neues von Ihrem Figurspezialisten

10 kg Gewichtsreduktion in nur 4 Wochen!!

Der myline-Kurs im Injoy Singen hat mir sehr gut gefallen, was ich davor nie gedacht hätte, da ich früher schon Versuche unternommen hatte, etwas für meine Gesundheit und meine Figur zu tun. Es fiel mir daher auch



myline-Kursleiterin Kathlen Söder
Teilnehmerin Sabine Lockewitz

schwer, große Erwartungen in den Kurs zu setzen. Jedoch wurde ich vom Gegenteil überzeugt, denn der Aufbau des Kurses war sehr interessant und wurde von unserem Kursleiter leicht verständlich und abwechslungsreich umgesetzt. Das Umfeld, die freundlichen Mitarbeiter und die anderen Mitglieder in diesem modernen Studio sind sehr positiv. Von jung bis alt und dick und dünn ist alles vertreten. Man fühlt sich von Anfang an wohl und gut betreut. Sehr hilfreich für Trai-

ningsneulinge ist das chipkartengesteuerte Training. An diesen modernen Geräten muss man nichts einstellen und kann keine Fehler mehr machen. Über mein neues Gewicht freue ich mich total und kann das Injoy Singen, den myline-Abnehmkurs und das kompetente Team jedem, der sein Gewicht reduzieren möchte, empfehlen! Von meinem tollen Erfolg bin ich sehr motiviert und bin mir sicher, mein Wohlfühlgewicht zu erreichen und auch zu halten.

Starten Sie jetzt mit dem vielseitigen Bewegungsprogramm in unserem Fitnessclub, damit sich Körper und Geist wieder wohlfühlen:

Jetzt einsteigen

- keine Aufnahmegebühr
- bis zu 8 Wochen gratis

Nur gültig für die ersten 29 Anmeldungen

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Beratungstermin.



Georg-Fischer-Straße 27
78224 Singen

Jetzt einsteigen
07731 — 93160



Eaktiv markt Hengge

Es ist Valentinstag im Bärenlohl!
Kommen Sie am 14. Februar 2009 nach Volkertshausen

Von 08:00 Uhr - 20:00 Uhr tobt der Bär.

Lassen Sie sich überraschen!

Begrüßungssekt

Attraktive Valentinsgeschenke

Kinderkarussell

Kinderfotoshooting

und vieles mehr

Schöne Fasnet in Baumertingen

Furioses Narrenspiel der Rattlinger in Rielasingen

Rielasingen (frö). Die Rose-
negg- Halle war bei den 51. Ratt-
linger Narrenspielen bis auf den
letzten Platz gefüllt. Pünktlich um
20 Uhr am vergangen Samstag
marschierte die Zunft mit allen Hä-
strägern in die Halle ein und eröff-
neten das Konzert. Zunftmeister
Roland Schöch begrüßte die Gäste.
Es sei ein wenig wie beim Neujahr-
sempfang, stieg Schöch gleich ins
Frotzeln ein. Er sprach vom Schau-
laufen der Politiker, das Lachen der
Damen ginge ohne Ohren einmal
rings um den Kopf. Es lebe das
Lachmodell Veronika oder Birgit.
Statistisch gerechnet werde Peter
Friedrich i einigen Jahren zum
SPD-Vorsitzenden gewählt. Aber
nur statistisch.

In der ersten Nummer entstieg der
Burgvogt seiner Gruft. Wer hatte
nicht alles schon Besuch abgestat-
tet: Russen, Chinesen, Arlener. Die
Gemeinderäte würden am Abend
kräftig durch den Kakao gezogen.
Michael Blum spielt den Vogt nun
im 20. Jahr. »Mir gond zum Rat-
tentanz, Hoorig isch de sell«.

Stadt- und Landratte sangen jede
für sich das Loblied auf Stadt und
Land, beide haben 's schön, beide
nehmen sich gegenseitig aufs Korn.
»Navi isch halt «In«, der Stau auf
der Ekkehard-Straße, Naturbad
bei der Landratte, Kombiad bei der
Städtere, es lebe das Dreckloch.
Klaro ist der Dorfplatz Arlen ein
Thema, »Kanal Nr 5 «- das Parfum
der Saison. Die Singener sind
saumäßig stolz auf ihre Stadthalle,
die Bohlinger dagegen sind nur
noch Schlammeich. Stadt- und
Landratte waren das furiose Duo
zum Einstieg.
Die Garde mit dem Fanfarenzug

Arlen waren wie immer ein Augen-
und Ohrenschmaus. Sie brachten
Stimmung und sorgten für eine
glänzende närrische Unterhaltung.
Josef Brüttsch als »Hasel« stellte ei-
ne ganz eigene Logik vor: Rattlin-
ger, Arlener, Kunstdünger. Er
brachte ein ganzes Potpurri an Ka-
lauern, Rentnerentsorgung, Ab-
bruch der Halle, der Verkehr in der
Hauptstrasse jage die Rentner
durchs Dorf.

Und dann habe Ralf Baumert noch
die Idee vom Seniorenrat. »Die
Ordnungshüter brachten das ganze
Dorf durcheinander«, Brüttsch legte
seinen Finger auf sämtliche
kommunalpolitischen Wunden.
Die Singener hätten mit der Schef-
felhalle auch eine Halle nur für die
älteren Bürger. Auch der Poppele
Brunnen war Brüttsch einen Seiten-
hieb wert.

»Die verforrenen Damen in Ewig-
keit Amen«, schnell erzählt die
Posse vom Modellflugzeug das sich
in einem Baum verfangen hatte.
Chaos bei der Bergungaktion der
Feuerwehr. Ein Hund bei einer
Geburtsstagsfeier, das falsche Bau-
gerüst, Ungeziefer in der Unterhose,
das geklaute Handtuch vom
Kronenwirt, die Überdachung Ar-
lens als Höhepunkt, das war schon
große Klasse.

Familie Wosch war Bauerntheater
auf hohem Niveau. Ein vermeintli-
cher Lottogewinn lässt alles anders
erscheinen als es tatsächlich ist. Die
Weiber geben das Geld in vollen
Zügen aus, es wird kräftig um die
Männer gebuhlt, Money makes the
World go round. Armani, Gucci al-
les klaro. Walking Talking. Modern
Times. Zum Essen gibts Sushi,
such isch glei hi.... Noch schöner,

noch eitler gehts nicht mehr. Flori-
an Silbereisen passt da wie die
Faust aufs Auge. Schampus statt
Prosecco, zum Schluss platzt der
Lottogewinn, alles war nur eine
Riesen-Seifenblase.

Rattlingen sucht das Supertalent
bot mit der Parodie von Peter Ma-
fay und »So bist du« noch einen
Kracher vor der Pause.

Nach dem Fanfarenzug waren die
»Grassen 3« der Höhepunkte des
kabarettistischen Nachwuchses.
China oder Ballermann, Schach
oder Wurschtschnappen, die drei
brannten ein Feuerwerk an Kalau-
ern ab. Teich-Schi, Taichi oder Su-
shi, Glasnudeln mit Splitter in der
Gosch, das forderte die Zuschauer
zu offenem Szenenapplaus. Mit
den Dreien muss man sich um den
närrischen Nachwuchs keine Sor-
gen machen.

Gerd Schöch konnte seine Premie-
re als Büttendredner feiern. Er
brannte sein Wortfeuerwerk ab wie
ein alter Hase.

Die neue Halle ist überall, und
überall sucht der Gemeinderat
nach einer neuen Halle. Inklusiv
Probisetzten auf Klos. Nur wenn de
zahlsh krigh in de Kirche Licht.
Naturbad, Hegau Tower, die Ten-
Brink; Mensa, auch für Lehrer for-
dert Schöch die Aufstockung auf
die 40 Stunden Woche. Ein gelun-
genes Debut.

Wie man klassisches Ballett und
Hip-Hop miteinander auf die Büh-
ne bringt, zeigten die Shake Sessi-
on. Klasse choreografiert und
schmissig auf die Bühne gebracht.
Dann die drei Nachtwächter, einer
der Höhepunkte des Abends.

Hier waren Philosophen am Werk,
gesonnen wurde übers Nix, übers

Nint und alles was demit zam-
mehängt. De Arlener schoht ufem
Schluuch, wir brauchen ein hydro-
logisches Gutachten Talweise, am
besten wir fluten alles, wenns nie-
mand stört, dann lassen wir es so.
»Baumertingen« heißt der neue
Ort, die Kultur bei den Arlernern
war nie besonders groß.

Sponso(h)ren hören, wenn einer
Geld braucht, die Arlener brau-
chen ein Gymnasium. Subtrahier
dich oder zieh ab, Wort(un)sinn
wird zum Hinter-Sinn. Die Welt
wird um geistigen Schwachmati-
ken regiert. Hätte Lenk den Poppe-
le-Brunnen gemacht, wäre Ren-
ner mit dem Gesicht von Netz-
hammer als Hintern dargestellt.
Großartig.

Die Tänzer Night Factory leiteten
mit gelungener Choreografie zu
Cecille und Hermine über. Dort
brennt no a Lichte im Kopf, die
beiden Wieber strapazieren die
Lachmuskeln aufs Heftigste. Sie
plädieren für mehr junge Männer
in der Sozialstation, sie sind für die
Quote, gegen Mobbing, sie klagen
über ausgefallenen Sex, weil er alle
Tage ausfällt.

Der Mann ist eben nur scheinbar
die Krone der Schöpfung. Wie
wärs mit FKK im Naturbad? Oder
mit dem berühmten Gummitwist?
Wirtschaft im Plastiksack verbes-
sert den Geschmack.

Allein bei der Mimik der beiden
Ladies konnte man sich das Lachen
nicht verknäpfen. Grandios.
Die »Tierinale« setzte den Schluss-
akkord unter einen furiosen
Abend. Noch einmal Gesang und
tolle Kostüme. Pinguine, Löwen
und Elefanten bildeten das gelun-
gene Schlussbild.



Bei Familie Wosch glänzte der fastnächliche Nachwuchs.

swb-Bilder: frö



Glänzend aufgelegt: Cecille und Hermine.



Die Nachtwächter machten vor nix und niemandem Halt...

WAS, WANN, WO BEI DER SINGENER FASTNACHT

NEUBÖHRINGER

Donnerstag, 12.2.: 9.45 Uhr Kin-
dergartenbesuch Masurenstraße
Freitag, 13.2.: 9.45 Uhr Kindergar-
tenbesuch Don Bosco

Sonntag, 15.2.: 14 Uhr närrischer
Nachmittag für Senioren im St.
Anna-Saal.

Dienstag, 17.2.: 10 Uhr Kindergar-
tenbesuch Oberlin

Mittwoch, 18.2.: 19.30 Uhr Or-
densabend in der Radrennbahn

Schmutzige Dunschtig, 19.2.:
5.30 Uhr Treffen zum Wecken; 9.15
Uhr Narrenbaum stellen am FC-
Clubheim; 10 Uhr Kindergärten
besuchen; 20 Uhr Ausklang im
FC-Clubheim.

Fasnet-Mäntig, 23.2.: 19 Uhr
Hausball im FC-Clubheim

Fasnet-Dienstag, 24.2.: 14 Uhr
Kinderball im St. Anna-Saal, Moto:
Mythen und Sagen; 19.30 Uhr Fas-
net-Ausklang mit Beerdigung im
FC-Clubheim

Aschermittwoch, 25.2.: 9 Uhr
Narrenbaumfällen; 19 Uhr Geld-
beutelwäsche im FC-Clubheim

POPPELEZUNFT

Samstag, 14.2.: 20 Uhr Zunftball
mit »Tom-Alex-Band«; 23 Uhr
Maskenprämierung

Dienstag, 17.2.: 20 Uhr Ordens-
abend im Gems-Saal
Schmutzige Dunschtig, 19.2.:
8.45 Uhr Schulen schließen; 13 Uhr
Machtübernahme im Rathaus;
14.30 Uhr Narrenbaumumzug;
18.30 Uhr Hemdglonkerumzug
und Bögverbrennung, närrisches
Treiben um den Hohgarten, abends
Ohreblöggerball im Krüz
Freitag, 20.2.: 14.30 Uhr Kinder-
nachmittag Scheffelhalle, Motto:
»Zirkus Ramba-Zamba«; 19.49
Uhr Hansele- und Hoorige Bären-

Fest (Scheffelhalle) mit der »Hans-
Wöhrle-Band«

Fasnet-Samschtig, 21.2.: 14.15
Uhr großer Fasnetsumzug; 20 Uhr
Singener Fasnetnacht in der Schef-
felhalle, Motto: »So en Zirkus«
Fasnet-Sunndig, 22.2.: 12.30 Uhr
närrischer Jahrmarkt rund um den
Hohgarten

Fasnet-Mändig, 23.2.: 20 Uhr
Rebwieberball für alle Narren
im Holzinger's Pavillon, Motto:
»Rebwieberball«, Eintritt frei
Fasnet-Zieschtig, 24.2.: 20 Uhr
öffentliche Narrenbaumverstei-
gung, Galerie Scheffelhalle, musi-
kalsche Unterhaltung; 24 Uhr
Poppele steigt wieder in die Gruft
FC-Clubheim.

BOHLINGEN

TRUBEHÜETER

Schmutzige Dunschtig, 19.2.: 6
Uhr Wecken; 9 Uhr Schließen des
Kindergartens; 9.30 Uhr Schließen
der Schule; 10 Uhr Machtübernah-
me auf dem Rathaus; 11 Uhr Hock
mit den Holzern am Narrenbrun-
nen (Kesselfleisch/Würste); 14-19
Uhr Schnorren im Dorf; 19 Uhr
Hemdglonker-Umzug; 19.30 Uhr
Hemdglonker-Hock im Rathaus-
keller, Musik: CD und DJ Tobias

Fasnetfreitag, 20.2.: 17-19 Uhr
Möglichkeit zum Abendessen
(Eintritt frei); 20 Uhr Fleischkä-
seabend in der Aachtalhalle mit
»Aachtalern«, Guggenmusik
»Heuliecher« und »Buttele«
Fasnetsamschtig, 21.2.: 15.30 Uhr
Ausschank des Weibertrunks für
alle im Rathauskeller
Fasnetsamschtig, 21.2.: 15.30 Uhr
Ausschank des Weibertrunks für
alle im Rathauskeller
Fasnetsunntig, 22.2.: 14 Uhr Bob-
by-Car-Rennen, Rennstrecke ist
Straße »Zum Espen«; 16 Uhr Sie-

gerehrung im Jugendkeller mit
Kaffee/Kuchen anschl. gemütlicher
Ausklang

Fasnetdienstich, 24.2.: 14 Uhr
närrischer Frauenkaffee im Weih-
bischof-Gnädiger-Haus, Aus-
klang bis Beginn des Trauermar-
sches; 16 Uhr Füllen des Narren-
baums; 19 Uhr Trauermarsch zur
Fasnetverbrennung mit Zunftmu-
sik; 19.30 Uhr Schlussrummel im
Gasthaus Sternen mit Narren-
baumverlosung

HAUSEN A. D. A.

REBLAUSZUNFT

Schmutzige Dunschtig, 19.2.: 8
Uhr Narrenfrühstück im Kranz;
9 Uhr Narrenbaumholen durch die
Holzer; 10 Uhr Schnörleessen Ei-
chenhalle; 14 Uhr Rathausüber-
nahme, anschl. Umzug, Narren-
baumstellen an der Eichenhalle; 18
Uhr Hemdglonkerumzug von der
Eichenhalle zur Alten Gemein-
dehalle mit Bögenverbrennung, an-
schl. Närrisches Treiben im Rats-
keller zum Kranz.

Fasnet-Samstig, 21.2.: Narren-
spiegel im »Gasthaus zum lustigen
Alemannen« Motto: »Rund um die
Baustelle«; 18.30 Öffnung der Ei-
chenhalle; 19 Uhr Musik und Un-
terhaltung; 19.30 Uhr Eröffnung
durch die Guggenmusik Untersee-
geister Öhningen; nach dem Nar-
renspiegel Tanz und Unterhaltung
mit Werner u. Werner.

Fasnetmäntig, 23.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug ab Alte Gemeindehalle
in die Eichenhalle mit Kinderfas-
net, Wurst- und Weckenverteilung;
19 Uhr Treffen aller Nännern und
Narren zum Ausklang im Ratskel-
ler zum Kranz.

Fasnet-Dienstig, 24.2.: 17 Uhr
Rucksackfester im Jugendtreff mit

Trauerfeier, das Vesper ist selbst
mitzubringen, Getränke sind vor-
handen; 19 Uhr Fasnetverbren-
nung mit Katzenmusik nach dem
Motto »Guck it so dumm die fas-
net isch um.

Aschermittwoch, 25.2.: 18 Uhr
Aschermittwochessen im Sportler-
heim, Platzreservierung Tel.
47973/0172/6624305.

FRIEDINGEN

KÄSTOCK

Schmutzige Dunschtig, 19.2.: 6
Uhr Wecken durch Fanfaren- und
Spielmannszug; 9 Uhr Rathaus-
schließung; 9.45 Uhr Schulfrei-
gung; 10.15 Uhr Kindergartenbefrei-
gung, anschl. Treiben in der Schlos-
sberghalle; 14 Uhr Narrenbaum-
umzug, Narrenbaumstellen und
Unterhaltung in der Schlossberghal-
le; 19 Uhr Hemdglonkerumzug, an-
schl. Hemdglonkerball mit DJ-Un-
terhaltung in der Schlossberghalle.
Fasnet-Samschtig, 21.2.: 20 Uhr
bunter Abend in der Schlossberghal-
le, Ausrichter: Turnverein, Musi-
kverein, Akkordeonorchester
Fasnet-Sunntig, 22.2.: 14 Uhr
Umzug durchs Dorf, Motto: »Wir
machen eine Reise in die Karibik«,
anschl. Programm und Unterhal-
tung in der Schlossberghalle mit
dem MV; 18 Uhr Beach-Party mit
DJ-Unterhaltung, Schlossberghalle
Fasnet-Dienstig, 24.2.: 14 Uhr
Kinderumzug ab Schlossberghalle,
anschl. Kinderfasnacht in der Halle
mit MV.

RIELASINGEN

BURG ROSENEGG

Freitag, 13.2.: 20 Uhr 3. Narren-
spiele in der Rosenegghalle
Samstag, 14.2.: 18 Uhr 4. Narren-
spiele in der Rosenegghalle

Schmutzige Dunschtig, 19.2.: 6
Uhr-Wecken; 8.30 Uhr Schließen
der Kindergärten Rosenegg und St.
Raphael; 9.30 Uhr Befreien der
Schüler in der Scheffelschule; 10.15
Uhr Befreien der Schüler in der
Ten-Brink-Schule; ab 10 Uhr buntes
Treiben auf dem Narren-
platz/Hauptstraße; 11 Uhr Abset-
zung des Bürgermeisters auf dem
Narrenplatz; 13 Uhr Narrenbaum-
schmücken durch die Kinder; 14
Uhr Narrenbaumumzug mit Nar-
renbaumstellen, anschl. »Ratten-
tanz« mit der Ratten- und Hanse-
leggruppe; 19 Uhr Hemdglonkerum-
zug ab Narrenplatz, anschl. Buntes
Narrentreiben; 20 Uhr Hemdglon-
kerparty in der Rosenegghalle mit
der »Tom-Alex-Band«

Fasnet-Sunntig, 22.2.: 10.15 Uhr
Gottesdienst in der St. Stephanskir-
che in Arlen; 13.11 Uhr Umzug am
Fasnet-Sunntig, Motto: 100 Jahre
Scheffelschule: »Früher und Heut«;
14 Uhr Kinderfasnet in der Rose-
negghalle, nach dem Umzug: »Zi-
geunerlager« hinter der Rosenegg-
halle »30 Jahre Zigeunergruppe«
Fasnet-Dienstich, 24.2.: 19 Uhr
Trauerumzug ab Narrenplatz mit
Böög-vobrenne hinter der ten-
brink-Schule; 20 Uhr Schlussrum-
mel in der Rosenegghalle mit der
Band »Rubin«; 0 Uhr Rathaus-
schlüssel-Übergabe an den Bürger-
meister und dann heisst es: Lirum,
Larum, Löffelstiel ... Die Beerdi-
gungszeremonie der Rattlinger

WORBLINGEN

SCHAFUNGER

Samstag, 14.2.: 20 Uhr Narrenspie-
gel (Einlass 19 Uhr), anschl. Unter-
haltung mit dem Musikverein.
Schmutzige Dunschtig, 19.2.: 6
Uhr Wecken durch Fanfarenzug

und Musikverein; 9 Uhr
Schließung der Kindergärten und
Schulen, danach närrisches Treiben
im Dorf; 14 Uhr Narrenbaumum-
zug, Aufstellen des Narrenbaumes
an der Hardberghalle, anschl. Spiel
und Spaß in der Hardberghalle,
Unterhaltung mit der Jugendkapel-
le des MV; 19 Uhr Hemdglonker-
umzug; 19.30 Uhr Hemdglonker-
ball mit der Kapelle »Steiger
Burschen«, Einlass nur mit Kostü-
mierung als Hemdglonker
Fasnet Samschtig, 21.2.: 20 Uhr 6.
Mega Party (ab 16 J.) mit Party-
band »Lemongras«, Guggenmusik
Fasnet-Sunntig, 22.2.: 20 Uhr Ba-
discher Herdöpfelabend des MV,
Unterhaltung durch die »Aachtal-
ler«, Kostümpremierung
Fasnetmäntig, 23.2.: 14 Uhr Kin-
derumzug unter dem Motto:
»Heute bleibt die Küche kalt, wir
gehen in den Märchenwald«, da-
nach gibt's Wurst und Wecken, Be-
wirtung durch Sportverein.
Fasnetdienstich, 24.2.: 19 Uhr
Fasnetverbrennung; Umzug
mit Böög, Verbrennung an der
Halle, danach Ausklang im »Gol-
denen Rössle«.

SV
Rosenmontag, 23.2.: Rosenmon-
tatskinderball des SV ist am 23.2.
in der Hardberghalle

ARLEN

NARRENVEREIN KATZDORF

Fasnet-Samstag, 21.2.: Närris-
cher Jahrmarkt auf dem Gemshof
Fasnet-Sonntag, 22.2.: Dorf-
abend im Kulturpunkt Arlen
Rosenmontag, 23.2.: Maskenball
in der Rosenegghalle
Fasnet-Dienstag, 24.2.: Fast-
nachtsverbrennung beim Gasthaus
Gems.

Von einer ernsten Krise keine Spur

Glanzvoller Steißlinger Narrenspiegel

Steißlingen (le). Mit allem, was sie aufzubieten hatten waren die Steißlinger Störche, gemeinsam mit dem Musikverein, jeweils am Freitag und Samstag, zu den Klängen des Narrenmarsches in die närrisch geschmückte Seeblickhalle einmarschiert. Dort boten sie dann mit allen Aktiven den vielen Besuchern der beiden Veranstaltungen über vier Stunden lang beste Unterhaltung. Und wenn alle von Krise reden, dann muss man ganz klar sagen, dieser Steißlinger Narrenspiegel steckt nicht in der Krise! Schon die närrische Begrüßung durch Zunftmeister Wolfgang Hertrich steckte voller lustiger Gags und guter Einfälle und danach hatte Moderator Roland Hirt Aktive

und Gäste bestens im Griff. Das war eigentlich auch kein Problem, denn mit Ausnahme des Mikros klappte alles wie am Schnürchen. Als Erste klapperten die Jungstörche in ihren Tonnen und erzählten lustig, was sie so alles bei der Arbeit als Müllmänner erleben. Die Narreneltern nahmen kein Blatt vor den Mund, dafür aber alles und jeden auf die Schippe. Von den Ehrennarren bis zu den Holzern ließen Ilona Wohriska und Nadine Kuppel kein männliches Wesen aus. Die Ehrennarren zeigten danach, dass sie doch noch so einiges, was auch immer, drauf haben. Auf der richtigen Fährte zeigte sich der Pfadi-Chor beim 1. Internationalen Steißlinger Chorfestival. In im-

mer wieder neuen Kostümen und dem Lied »Die Gedanken sind frei...« begeisterten sie nicht nur das Publikum im Saal, sondern auch den »Altmeister« des Chorgesangs, »Gothelf Fischer«, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, zur Freude aller die ganze Halle mitsingen zu lassen. Sportlich schwingvoll bewarben sich die Straßenfeger von Gerlinde Pröll um einen Job bei der Gemeinde. Wenn sie angenommen werden, würden sicherlich auch die Probleme der Seerjungfrauen kleiner, die sich mitten im Steißlinger Bermuda Dreieck niedergelassen hatten und vehement den »Artur-Ostermaier-Kreis« in der Ortsmitte forderten. Sehr intim und deftig unter-

hielt sich anschließend der Narrenrat auf der Herrentoilette und gab dabei einiges Insiderwissen bekannt, ehe Nicole Scholz mit ihrer Wasserfee im Steißlinger See den ersten Teil des Abends beschloss. Nach der stärkenden Pause verwandelten der Musikverein und Michael Forster die Halle in einen Hexenkessel und vertrieben mit ihrem Vortrag gekonnt die wohlige Trägheit nach dem Wurstsalat. Erstaunlich, wo sie immer wieder die tollen Ideen und Einfälle hernehmen und mit welcher Komik sie sie zur Freude des Publikums umsetzen. Nach den kaminfegenden Seeriedwiern erfuhren die Besucher von den Nachtwächtern das Neueste aus dem videoüberwachten

Dorf. Dem Narrenrat sei Dank. Mit seinen unermüdlichen Proben ist es ihm gelungen, dass nun auch Steißlingen mit den drei Tenören über ein neues strahlendes Gesangsensemble verfügt. Sportlich, unter den Augen der Polizei, bewies die Gymnastiktruppe von Thomas Kuppel, dass sie nicht nur zur Körperpflege ins Training geht. Eigentlich hatten wir dem Rotkäppchen immer den bösen Wolf zugeordnet. Nun bewiesen die Störche im letzten Auftritt vor dem großen Finale furios auf ihre Weise, dass es auch mit ihnen geht. Damit ging dann ein überaus gelungener Narrenspiegel zu Ende, an dem alle, im Saal und auf der Bühne, große Freude und viel Spaß hatten.



Musikverein und Storchenzunft eröffnen den Steißlinger Narrenspiegel. swb-Bild: le

www.penny.de

Orchideen*
Verschiedene Sorten, im 11 oder 12 cm Kulturtopf
Stück **6.99**

JVC LCD-TV 42"
• Kontrast 1.000:1, 500 cd² Helligkeit
• Auflösung 1366 x 768
• DVB-T und analog Tuner mit EPG

WIR LIEBEN NIEDRIGSTE PREISE!

42" 106 cm Bildschirmdiagonale

579.-

Stück

Schlaufenschals*
• Blickdicht oder transparent
• Größe ca.: 130 x 245 cm, inkl. Schlaufen

2er Pack!

19.99

Packung

Bodenvase*
Dekorative Ausführung, verschiedene frische Frühlingsfarben, ca. 41 cm hoch

9.99

Stück

SOCKSWEAR Socken*
Größen: 35/38 - 43/46
2 x 5er Packs!

6.99

Packung

Deko-Serie FRÜHLING*
Alle Kissen mit Reißverschluss
• Cocktailkissen, Stück 4.99
• Sofakissen, Stück 7.99
• Sitzkissen, Stück 9.99
• Tischläufer, mit Ziernaht Stück 5.99

4.99

Stück ab

FRISCHER!

Minneola/Ortanique
Türkei/Spanien, Hkl. I
1 kg Netz
0.99 **0.79**
20% BILLIGER

Romatomaten
Spanien, Hkl. I
500 g Packung
1 kg = 1.58
1.29 **0.79**
38% BILLIGER

MO – SA BIS 21 UHR GEÖFFNET!

% BILLIGER!

NESCAFE Typ Cappuccino oder Typ Latte Macchiato
250 g Dose
100 g = 1.20
3.99 **2.99**
25% BILLIGER

Für Sie und Ihn: Marken-Düfte*
30 - 100 ml Vaporisateur
100 ml = 16.65 - 33.30

9.99

AKTION

LUSTENBERGER Schweizer Käse-Spezialitäten
150 g Packung
100 g = 1.19
1.95 **1.79**
8% BILLIGER

ZOTT Jogolè
150 g Becher
100 g = 0.19
0.39 **0.29**
25% BILLIGER

MILKA I love Milka Geschenkherr*
187 g Packung
100 g = 1.60
2.99
AKTION

Hähnchen-Minutenschnitzel
500 g
1 kg = 5.98
3.75 **2.99**
20% BILLIGER

Kasseler Minuten-Lachs
Zart und würzig
500 g
1 kg = 5.98
3.75 **2.99**
20% BILLIGER

AMICELLI
212,5 g Packung
100 g = 0.80
2.39 **1.69**
29% BILLIGER

MM Extra
0,75 Liter Flasche
1 Liter = 3.32

3.29 **2.49**
24% BILLIGER

„Hab Dich lieb“ Konditortorte*
380 g Packung
1 kg = 6.03
2.29
AKTION

Gourmetschinken
200 g Packung
100 g = 0.84
1.89 **1.69**
10% BILLIGER

van'Ors Feinste Pralinen*
280 g Packung
1 kg = 8.89
2.49
AKTION



Aktuelles
aus dem Rathaus

Einladung zur Informationsveranstaltung mit der Aktion „b.free“

Am **Donnerstag, den 12. Februar 2009**, findet um **20.00 Uhr im Jugendtreff „Bunker“** unter der Schulturnhalle eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Gemeinde Volkertshausen und Jugendtreff Volkertshausen e.V. mit der Aktion „b.free“ statt.

Die in unserem Landkreis Konstanz ins Leben gerufene Aktion „b.free“ will Jugendliche über Alkoholisbraucht und dessen Auswirkungen aufklären und Alternativen aufzeigen. Die Initiative proklamiert keine

generelle Ablehnung des Alkohols, sondern einen verantwortungsvollen Umgang damit.

Im Mittelpunkt des Abends steht ein sehr interessanter Fachvortrag von Chefarzt Dr. Wolfgang Höcker vom Zentrum für Psychiatrie Reichenau. Zu dieser wichtigen Informationsveranstaltung laden wir alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Volkertshausen sowie die in unserer Gemeinde in der Jugendarbeit verantwortlich Tätigen ganz herzlich ein!

Alfred Mutter
Bürgermeister

Dominik Lüttke
1. Vorsitzender des
Jugendtreff Volkertshausen e.V.

Einladung zum Narrentreffen in Wiechs

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

auf die Teilnahme am Narrentreffen in Böhlingen am vorletzten Wochenende folgt für unsere Narrenzunft Rehbock ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Fasnachtszeit: die Wiechscher Schlosshexen feiern am kommenden Wochenende ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum, und auch die Volkertshäuser Narren nehmen an den Narrentagen in unserem Nachbardorf Wiechs teil! Das Jubiläumsprogramm der Wiechscher Schlosshexen beginnt am Freitagabend um 18.59 Uhr mit dem Nachtmusikzug, an den sich ein buntes Treiben in den Besenwirtschaften und im Festzelt anschließt. Am Samstagmittag findet nach dem um 16.00 Uhr beginnenden Narrenbaum-Umzug dann um 18.00 Uhr

samte Rehbocks-Zunft ab 13.59 Uhr am Jubiläumsumzug der Wiechscher Schlosshexen.

Ich freue mich sehr, dass ich mich 3 Tage lang als Rehbock in Wiechs herumtreiben darf, und wie mir geht es sicherlich auch vielen anderen Narinnen und Narren unserer Narrenzunft. Ich darf auch alle unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen ganz herzlich einladen, unsere Narren recht zahlreich zu den Narrentagen vom 13. – 15. Februar in Wiechs zu begleiten!

Den Wiechscher Schlosshexen und allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Nachbardorfes Wiechs, die ja unser in der Ausgabe „Singen“ des Wochenblattes enthaltenes Amtsblatt ebenfalls lesen können, wünsche ich auf diesem Wege einen guten und erfolgreichen Verlauf ihres Festprogramms! Wir Volkertshäuser freuen uns auf die bevorstehenden närrischen Tage in Wiechs, auf eindrucksvolle Stunden im Zeichen des fasnächtlichen Brauchtums und auf das fröhliche Beisammensein mit unseren Wiechscher Nachbarn!

Mit närrischen Grüßen

Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister
und Rehbock

Jahren angeschaffte Geräte. Mit seiner Zustimmung zu diesen Anschaffungen gab der Gemeinderat auch ein erneuertes Bekenntnis zum Bestand der Volkertshäuser Hauptschule ab. Diese außerplanmäßige Ausgabe ist durch Einsparungen bei der Kreisumlage abgedeckt. In seiner Sitzung am Montag der vergangenen Woche hatte der Kreistag beschlossen, den Hebesatz der Kreisumlage von bisher 32,4 % auf 31,0 % zurückzuführen. Für unsere Gemeinde Volkertshausen bedeutet dies, dass statt einer Kreisumlage in Höhe von 753.104 Euro (beim bisherigen Hebesatz von 32,4 %) in diesem Jahr 2009 bei einem Hebesatz von 31,0 % jetzt nur noch eine Kreisumlage von 720.562 Euro anfällt. Volkertshausen muss also 32.541 Euro weniger an Kreisumlage an das Landratsamt abführen.

Bildung des Gemeindevahl ausschusses für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Für die Abwicklung der am 07. Juni 2009 stattfindenden Gemeinderats- und Kreistagswahlen bildete der Gemeinderat den Gemeindevahl ausschuss. Zu den Aufgaben des Gemeindevahl ausschusses gehören die Zulassung der Wahlvorschläge und die Prüfung der Wahlbarkeit der Bewerber sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses. Der Gemeindevahl ausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, mindestens 2 Beisitzern und ebenso vielen Stellvertretern.

Zum Vorsitzenden des Gemeindevahl ausschusses wurde Hauptamtsleiter Martin Gschlecht bestimmt. Sein Stellvertreter ist Werner Kongehl. Als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer gehören dem Gemeindevahl ausschuss ferner Peter Kratt, Monika Muffler und Sabine Sapper sowie Gebhard Martin, Reinhard Veit und Andrea Schwab an.

Baugesuch

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer Garage auf einem Grundstück in der Hegausstraße zu. Der Bauantrag wird nun zur abschließenden Genehmigung an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt Konstanz weitergeleitet.

Im Jahr 2009 möglicherweise Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt

Bürgermeister Mutter informierte den Gemeinderat über den Inhalt eines Antwortschreibens des Herrn Regierungspräsidenten. Der Bürgermeister hatte beim Regierungspräsidium Freiburg darauf gedrängt, den äußerst schlechten Fahrbahnzustand der L 189 in der Ortsdurchfahrt von Volkertshausen (Hauptstraße) zu verbessern und die seit den letzten Baumaßnahmen zu Beginn der 90er Jahre übrig gebliebenen Straßenabschnitte auf 6 m Fahrbahnbreite zurückzuführen. Regierungspräsident Julian Würtenberger hat nun geantwortet, dass das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtige, im Rahmen des anstehenden Konjunkturprogramms des Landes Baden-Württemberg noch für dieses Jahr die entsprechenden Mittel für den Rückbau der Landesstraße bereitzustellen, sofern dem Regierungspräsidium diese Mittel im ausreichenden Maß zur Verfügung stehen.

Sobald die verlässlichen Zahlen vorliegen, werde sich die in Singen ansässige zuständige Bauleitung des Regierungspräsidiums mit der Gemeinde in Verbindung setzen, um die Kostenbeteiligung der Gemeinde für die Arbeiten an den Gehwegen und den Randbereichen der Straße abzuklären. Hierfür benötigte Mittel stehen, so der Bürgermeister, in der Allgemeinen Rücklage der Gemeinde zur Verfügung.

Förderverein gleicht Kosten für den Betrieb der Alten Kirche aus

Der „Förderverein Alte Kirche Volkertshausen e.V.“ hat für das Jahr

2007 einen Betrag von 10.213,61 Euro an die Gemeindekasse überwiesen, um die nach der Verrechnung von Benutzungsgeldern noch nicht gedeckten laufenden Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Volkertshäuser Kultur- und Bürgerzentrums auszugleichen. Für das Jahr 2008 betrug dieser überwiesene Ausgleichsbetrag 14.637,45 Euro. Bei der Bekanntgabe dieser Zahlen wies der Bürgermeister darauf hin, dass der Förderverein mit seiner Unterstützung und entsprechend seinem Satzungszweck auf diese Weise sichergestellt habe, dass der Gemeindehaushalt seit der Inbetriebnahme des Kultur- und Bürgerzentrums im Dezember 2000 keinen einzigen Cent für Betrieb und Unterhalt der Alten Kirche habe aufbringen müssen. Die Alte Kirche sei damit eine Ausnahmeerscheinung: normalerweise sei es nämlich nicht möglich, ein solches Kultur- und Bürgerzentrum kostendeckend zu betreiben.

Sparkasse hat Schule unterstützt

Bürgermeister Mutter gab bekannt, dass die Sparkasse Singen-Radolfzell die Volkertshäuser Grund-, Haupt- und Werkrealschule im Jahr 2008 im Rahmen ihres Schulsponsorings mit einem Betrag von 2.454,82 Euro unterstützt habe. Die Sparkasse engagiere sich dankenswerterweise aktiv als Partner der örtlichen Schulen und fördere jedes Jahr zahlreiche Projekte und Veranstaltungen sowie Lehrmaterialien.

Ämtliche Bekanntmachungen

Achtung:
Wegen des Schmutzigen Donnerstags geänderter Redaktionschluss für unser Mitteilungsblatt

Am Schmutzigen Donnerstag ist das Rathaus geschlossen. Der Redaktionschluss für das Amtsblatt vom 25. Februar 2009 wird deshalb auf **Mittwoch, den 18. Februar 2009, 10.00 Uhr, vorverlegt**

Wir bitten um Beachtung!

Achtung!
Geänderter Termin für Sperrmüll- und Altholzabfuhr

Der Termin für die Sperrmüll- und Altholzabfuhr wird auf **Mittwoch, den 18. März 2009** verschoben!

Wir bitten um Beachtung!

Narri, Narro!

Bi uns goht de PUNK ab.

wann: am Schmutzigen Dunschdig, wenn de Narrebomm stoht.

wo: im Kindergarten

wa giets: coole Kueche und Kaffee, Sekt und Wi, Kinderprogramm

wer ladet i: die coole PUNKER vum Kindergarten

Mülltermine

Montag, 16. Februar 2009

Biomüll / Blaue Tonne

Montag, 23. Februar 2009

Restmüll

Montag, 02. März 2009

Biomüll

Montag, 09. März 2009

Gelber Sack

Montag, 16. März 2009

Biomüll / Blaue Tonne

Mittwoch, 18. März 2009

Sperrmüll

Altholz

Vereinsmitteilungen



Ortsgruppe Volkertshausen BUND

BUND Versammlung

Die nächste BUND Versammlung findet am 11.02.2009 um 20.00 Uhr im **Gasthaus Sternen** statt. Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Interesse an regionalen Umweltthemen haben. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Nachwuchsgruppe „Jungstörche“

Die erste Exkursion fand im Januar statt und war mit 45 Kindern ein voller Erfolg. Darum geht es ab sofort weiter.

Das nächste Treffen findet statt am: 12. Februar von 15:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Musikhaus Lüttke, Mülhauser Straße

Thema: Die Hexen sind los!
Jetzt zur Fasnachtszeit sind im Winterwald die scheuen Waldhexen unterwegs. Mal sehen, ob wir – wenn wir vorsichtig und leise sind – welche aufstöbern! Diese Gelegenheit bietet sich, wenn Du am 12.02. um 15:00 Uhr zum Treffpunkt vor dem Musikhaus Lüttke kommst. Hier startet die BUND Kindergruppe „Jungstörche“ unter Leitung der Naturpädagogin Waltraud Kostmann, Du bist herzlich eingeladen.

Wenn Du kannst, bringst Du einen Beutel und eine Schürze mit. Wofür? Das wird nicht verraten!
Waltraud Kostmann, Tel. 07774-1072, Mobil: 01727406414, www.kostmann-natur.de

Wiesengrundhallen-Förderverein

Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 11. Februar 2009

Heute, Mittwoch, den 11. Februar 2009, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Mohren“ die diesjährige Mitgliederversammlung des „Wiesengrundhallen-Förderverein Volkertshausen“ statt. Unsere Mitgliederversammlung hat folgende

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen zur Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Schnupfverein

Viktoria 1882



Einladung zum Bunten Nachmittag

Einen bunten Fasnet-Nachmittag feiern die Schnupfer am Freitag, den 13. Februar 2009 im Gasthaus Mohren. Eröffnung um 14:30 Uhr. Auf dem Programm stehen, Büttelreden, lustige Sketche, Vorträge und Gedichte. Für gute Unterhaltung und Tanz sorgt eine bewährte 3-Mann-Band. Bunte Kostümierung, zumindest Kopfbedeckung, würde zur fasnächtlichen Stimmung beitragen. Gäste und Gastbeiträge sind herzlich willkommen!

SOZIALVERBAND



Der VdK informiert:

Für Hartz-IV-Empfänger darf weder die Verpflegung von bei den Eltern mitessenden erwachsenen Kindern auf das ALG II angerechnet noch die Leistung gar gekürzt werden, nur weil der betreffende Arbeitslose in einer

Wohngemeinschaft lebt (AZ: B 14 AS 46/07 R und B 14/11b AS 61/06 R). Betroffene erhalten Sozialrechtsschutz beim VdK.

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag 15. Februar
10.15 Uhr **Wortgottesfeier**
10.15 Uhr Kinderkirche

Montag 16. Februar
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
für Edgar, Arthur, Rolf und Lotte Werkmeister und verstorben. Angehörige der Fam. Werkmeister-Gaifer, für Alfred Allweiler und Salvatore Chiodo

Dienstag 17. Februar
09.00 Uhr Betstunde der kfd

Mittwoch 18. Februar
07.45 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag 22. Februar
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Folkloretranz

Am Montag, 16. Februar, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Verenasaal.



Frauenfasnacht am Mittwoch, den 11.02.2009, um 19.11 h im Verenasaal. treffen wir uns zum Motto: „**Hel-Ja Sa-fari**“.

Wir bitten, wie in jedem Jahr, um Salate, Gebäck (pikant, süß), Frikadellen, Nachspeisen ... für unser Büfett.

Gäste sind herzlich willkommen. Wer nicht gut zu Fuß ist, möge sich bei Erika Götz, Tel. 07774/317 melden, wir holen Sie ab und bringen Sie auch nach Hause.

Es geht weiter: Wir feiern Fasnet - Neu I - Am Fasnet-Mäntag, dem 23.02., um 12.11 Uhr im Verenasaal an der Dschungelbar und beim Kannibalenetopf.

Wir bitten um **Kuchenspenden** und freuen uns auf Ihr Kommen.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 12.02.

15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen Die Senioren feiern Fasnacht
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen

Sonntag, den 15.02.

08.45 Uhr Gottesdienst in Friedingen St. Leodegar
09.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

Mittwoch, den 18.02.

Es findet kein Konfirmandenunterricht statt

Sonntag, den 22.02.

08.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

Spenden



Spendenkonto
– „**Alte Kirche 2009**“:
50.– € von Herrn Rainer Kenzler aus dem Samariterweg

Neuer Kontostand: 265,00 €
Herzlichen Dank.

– Kindergarten 2009

200.– € von den Eheleuten Volker und Barbara Oppermann aus der Hegausstraße

Neuer Kontostand: 200.– €
Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 13.02.2009:

Herr Theodor Schädler, Hauptstr. 38
seinen 79. Geburtstag

... dem Nächsten zur Wehr

Feuerwehr Singen erhält drei neue Einsatzfahrzeuge

Singen (frö). In einer mit den Kräften der Singener Feuerwehr und zahlreichen Besuchern voll besetzten Halle der Wehr wurden am vergangenen Sonntag drei neue Fahrzeuge ihrer offiziellen Bestimmung übergeben. Kommandant Andreas Egger begrüßte die Anwesenden und überreichte OB Oliver Ehret als symbolisches Geschenk ein kleines Feuerwehr-Spielzeugauto. »Immer wenn Sie das Auto sehen, sollen Sie an uns denken«, sagte Egger zum OB. Neue Fahrzeuge zu beschaffen sei immer mit grauen Haaren verbunden, so der Kommandant. Die finanziellen Mittel seien immer knapp und die Bedarfslisten der Stadt lang. Dennoch ist es gelungen, die drei Fahrzeuge anzuschaffen. Ein großes Löschgruppenfahrzeug, bei dem der Mannschaftsraum in die Kabine integriert wurde, das Fahrzeug bietet Platz für neun Personen. Kosten: rund 340.000 Euro. Zudem wurden ein Mannschaftstransportwagen und ein Gerätewagen angeschafft. Auch wurden für alle Atemschutzgeräteträger neue Schutzkleidung angeschafft. Andreas Egger freute sich auch über neu gestaltete Räume im Gerätehaus. »Mit unserer neuen



Norbert Keiner, Oliver Ehret mit Sohn Jakob und Andreas Egger freuen sich über drei neue Fahrzeuge für die Singener Feuerwehr.

swb-Bild: frö

Ausrüstung befinden wir uns auf der Höhe der Zeit.« Egger dankte insbesondere allen freiwilligen Helfer, ohne die eine funktionierende Wehr gar nicht möglich sei. »Die Welt lebt von Menschen die mehr tun als ihre Pflicht«, sagte Egger. Die Aufgabe der Wehr sei bergen, retten, löschen und schützen. Das alles habe auch während der Sanierung reibungslos geklappt. Egger bat den OB um Unterstützung für eine neue Kleiderkammer und ein neues Florianstüble. Auch die Abgasabsaugeran-

lage ist ein offenes Projekt. Weitere Projekte, die in den Haushalt eingebracht wurden: Sanierung Sanitärräume und ein neuer Bodenbelag. Diakon Norbert Keiner nahm im Anschluss die Segnung vor. Gott habe ein gutes Wirken zugesagt. Den Segen gäbe es nicht nur in der Kirche, sondern eben auch hier bei der Wehr. Die Wehrler erfüllten ihre Pflicht, sie mögen unter dem Schutz Gottes stehen. Keiner las aus dem Johannes-Evangelium. »Es geht um Menschen und auch

um solche, die Hilfe brauchen«, Keiner zitierte den bekannten Spruch: »Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr«. Es gelte, die Grenzen des eigenen Tuns zu erkennen. OB Oliver Ehret dankte in seiner Ansprache auch Veronika Netzhammer, die für die neuen Fahrzeuge Landesgelder organisiert hatte. Mit den neuen Anschaffungen habe man eine moderne Task-Force-Einheit geschaffen. Die Investitionen würden dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen zu verbessern.

Die Anforderungen an die Feuerwehr haben sich in den letzten Jahren verändert. Um den Ansprüchen zu genügen, sei modernste Technik von Nöten. »Mit ein paar Eimern und einer Leiter ist es heute nicht mehr getan«. Die Wehr soll schnell und effektiv ihre Aufgaben bewältigen können. Für diese Verpflichtungen möchte der OB Mittel im Haushalt bereitgestellt wissen. Auch Ehret lobte noch einmal explizit das ehrenamtliche Engagement. »Die Wehrler verrichten ihren Dienst an der öffentlichen Sache«.

Dafür sprach Ehret den Dank der Stadt Singen aus. »Die Wehrler suchen keinen persönlichen Vorteil«, schloss Ehret seine Dankesrede.

Dienststellen an Fasnet

Singen (swb). Am Schmutzige Dunschtig übernehmen die Narren die Stadtgewalt in Singen. Die städtischen Dienststellen schließen daher am 19. Februar ab 10 Uhr. Die Stadtbücherei bleibt am »Schmutzige« ganztägig zu. Das Hallenbad ist von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Der Fasnet-Mändig, 23. Februar, ist für die »Rothüsler« (Bedienstete der Stadtverwaltung) ein ganz normaler Arbeitstag, allerdings schließt das BÜZ ab 12 Uhr seine Pforten. Das Hallenbad bleibt zu.

Bücher gesucht

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am 4./5. April, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr im Clubheim des SV Worblingen den 5. Worblingen Bücherflohmarkt. Bücher können im Clubheim des SV Worblingen abgegeben werden. Freitags ab 19 Uhr und am Samstag zwischen 15 und 18 Uhr ist das Clubheim geöffnet. Abgabeschluss ist Samstag, Info 07731/52624, oder Frau Zinsmayer, Telefon 07731/911150.

Kurs für Jungfunker

Singen (swb). Die Arbeitsgemeinschaft Funk- und Computertechnik Singen führt einen Elektrikkurs für Jugendliche ab 10 Jahren durch. Anmeldung und erstes Treffen ist am 13. Februar ab 16 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen. Infos: 07731/26889.

Kolping bewirtet

Rielasingen (swb). Im Rahmen des fastnächtlichen Treibens des Narrenvereins Burg Rosenegg am Schmutzigen Dunschtig auf dem Kirchplatz bewirtet die Kolpingsfamilie Rielasingen sowie die Bartholomäus-Hexen und Waldschratzen den ganzen Tag über in der Unterkirche.

Zecca's Atelier offen

Singen (swb). Antonio Zecca wird am 28. Februar um 18 Uhr in den Postarkaden mit Schülern des Konstanzer Humboldt- und des Singener Friedrich-Wöhler Gymnasiums ein offenes Atelier anbieten.

LESERBRIEFE

Eigenes Bild machen

Gottmadingen (swb). Als Antwort auf den Leserbrief von Rainer Ruess aus Gottmadingen erreichte uns folgendes Schreiben:

»Als Kommandant der Feuerwehr Gottmadingen kann ich die Ansichten des Herrn Ruess in keinsten Weise teilen. Seit 1999 bin ich mit der Gemeindeverwaltung im Gespräch, da zu diesem Zeitpunkt erstmals die Gefahrenpunkte und Unzulänglichkeiten im Feuerwehrhaus Gottmadingen durch eine Sicherheitsuntersuchung festgestellt wurden.

Die Umkleidebereiche in der Fahrzeughalle befinden sich unmittelbar neben den Feuerwehrfahrzeugen, der Funkraum ist nur über eine nicht geprüfte Leiter zu erreichen, die Sanitären Einrichtungen 50 Jahre alt.

Die Feuerwehr ist Infrastrukturbestandteil der Gemeinde, für die 51 Aktiven die ihren Einsatz- und Übungsdienst ehrenamtlich zum Wohle der Bevölkerung leisten, ist es nicht mehr tragbar, dass man z.B. beim Umkleiden Gefahren ausgesetzt wird. Das Feuerwehrhaus Gottmadingen wird vielfältig genutzt.

Der Musikverein, Jugendblasorchester, Fanfarenzug und die Seniorengymnastik des DRK sind zusammen mit der Feuerwehr seit vielen Jahren in einvernehmlicher Lösung Nutzer des Obergeschosses. Vielleicht hätte sich Herr Ruess (im Rahmen seines anstehenden Gemeinderatswahlkampfes) zuerst vor Ort das Feuerwehrhaus anschauen sollen, dann wäre auch er der Meinung, dass die Sanierung nicht bis ins Jahr 2016 hinausgeschoben werden kann.

Ich freue mich heute schon auf das Dorfgespräch am 26. März 2009 im Feuerwehrhaus und bitte alle »aktiven« Bürger und Meinungsbildner der Gemeinde Gottmadingen sich vor Ort und mit kompetenten Ansprechpartnern ein Bild vom Zustand des Feuerwehrhauses in Gottmadingen und einer

notwendigen Sanierung zu machen.«
Stefan Kienzler
Kommandant der Feuerwehr Gottmadingen

Feuerwehr ist Pflichtaufgaben

Gottmadingen (swb). Zum Leserbrief von Rainer Ruess in der Ausgabe des Wochenblatts vom 4. Februar wird uns geschrieben:

»Es ist Pflicht der Verwaltung, des Gemeinderats und aller Bürger, die Feuerwehr so auszustatten, dass sie ihre Aufgabe erfüllen kann. Die räumlichen Zustände im Gerätehaus gefährden jedoch die Sicherheit der Feuerwehrleute. Dies ist seit längerer Zeit bekannt und kann beim geplanten Dorfgespräch im Feuerwehrhaus selbst in Augenschein genommen werden. Deshalb steht die Sanierung auf der Prioritätenliste des Gemeinderats. Dieser wird sehr bald entscheiden, ob eine Sanierung oder unter Umständen ein Neubau die beste Lösung ist. Eines ist jedoch sicher: Vom Grundsatzbeschluss von 2004, im Kernhaushalt zukünftig ohne Neuverschuldung auszukommen, wird das Gremium nicht abrücken. Es ist polemisch und spaltend, wenn im Zusammenhang mit dieser Thematik von einer Erhöhung der Grundsteuer, von Sparmaßnahmen im sozialen Bereich oder gar von der Schließung des Höhenfreibads gesprochen wird. Damit werden Ängste in der Bevölkerung geschürt und Stimmung gegen den Gemeinderat gemacht. Von einem Gemeinderatskandidaten würde ich eine andere und vor allem auch korrekte Art der Argumentation erwarten. Im Übrigen stimmen die Bürger am 7. Juni nicht über das Feuerwehrhaus ab. Gewählt wird ein neuer Gemeinderat, der sich auch in Zukunft verantwortungsbewusst mit allen Themen in unserer Gemeinde auseinandersetzt.

Herbert Buchholz,
Fraktionssprecher Freie Wähler Gottmadingen

Einladung von Ihrem dm-drogerie markt

Ihr dm-Markt im Kornblumenweg neben Aldi in Gottmadingen wird 3 Jahre alt.

Das möchten wir von Montag, den 16. Februar bis Samstag, den 21. Februar 2009 gemeinsam mit Ihnen feiern.



Sie sind herzlich eingeladen:

- Montag, 16.2. bis Samstag, 21.2., 8–20 Uhr
Geburtsstags-Gewinnspiel: Wir verlosen 1 Digital-Kamera im Wert von ca. 150 Euro
- Montag, 16.2., 10–18 Uhr
Lustiges Kinder-Schminken
- Dienstag, 17.2., 10–18 Uhr
Individuelle Kosmetik-Beratung
- Samstag, 21.2., 8–16 Uhr
Bio-Cocktails von Alnatura zum Probieren & Luftballon-Modellieren

Unser Geschenk für Sie vom 16.–21.2.2009:

10% Rabatt auf Ihren Einkauf!

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team von Ihrem dm-drogerie markt
Kornblumenweg 41 /
Hauptstraße, neben Aldi
78244 Gottmadingen



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



FAMILIEN-ANZEIGEN



Herr in deine Hände,
lege ich Anfang und Ende.

Im gesegneten Alter von 94 Jahren verstarb
heute meine liebe Schwester, unsere Tante
und Patin

Theresia Nientiedt

Singen, den 9.2.2009

In stiller Trauer
Rosa Jäkle
und alle Anverwandten

Traueradresse: Rosa Jäkle, Feuchtmayerstr. 24,
78224 Singen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 17.2.2009 um 13.45 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Statt Karten

Gottfried Vetter

Danke von Herzen

allen, die sich in der schweren Zeit des Abschieds von unserem
Vater mit uns verbunden fühlten, an der Trauerfeier teilnahmen
und uns mit tröstenden Worten beigestanden haben.

Dank für die Verbundenheit durch Schrift und Spenden.
Herrn Pfarrer Graf danken wir für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Singen, im Januar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Angelika Leiber

Danksagung

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die
Liebe ist die Größte unter ihnen

Wir danken allen von ganzem Herzen, die unsere liebe
Verstorbene

Luise Küchler

geb. Riede

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Jedes tröstende Wort, jede liebevolle Umarmung tat so gut.

Danke Herrn Pfarrer Fischer und Herrn Pfarrer Ehrminger
für diese zu Herzen gehende Trauerfeier

Danke dem gesamten Team der Sozialstation „Oberer Hegau“
in Engen für die so helfende pflegerische Begleitung

Danke Herrn Dr. Hamann für die langjährige ärztliche
Hausbetreuung

Danke allen für Blumen- und Geldspenden.

Mühlhausen-Ehingen,
im Februar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Ernst Küchler



Jeder Tag ist Anfang des Lebens,
jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.
(Rainer Maria Rilke)

Todesanzeige und Danksagung

Plötzlich und unerwartet verstarb Frau

Carin Grambsch

* 5.6.1924 † 2.2.2009

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

78247 Hilzingen-Riedheim
Säntisstr. 2

Für Angehörige und Freunde
Bestattungshaus
PIETÄT Decker, Singen

Heinz Widmann

† 04.02.2004

Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so, als wärst Du nie gegangen.

Wir lieben Dich!

Deine Kinder Bärbel & Pit mit Familien

In liebevoller Erinnerung an

Antonio De Luca

† 14.02.1999

Tag für Tag begegnen wir
Spuren Deines Lebens:
In Gedanken, Bildern, Augenblicken und Gefühlen
bleibst Du für immer in unseren Herzen.

Deine Familie und Deine Freunde



Danksagung

Es ist schwer einen lieben Menschen zu verlieren, aber
tröstlich zu wissen, wie viele ihn mochten und schätzten.
Wir danken allen für die große Anteilnahme beim Tode
unseres lieben Verstorbenen

Johann Hildebrand

* 03.06.1934 † 31.12.2008

Unser Dank gilt im Besonderen:

- Herrn Diakon Keiner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem diakonischen Dienst, Haus Hohentwiel und dem Pflegepersonal
- allen, die durch Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Singen, im Januar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Katharina Hildebrand

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Sohnes und Vaters

Klaus Klampferer

bedanken wir uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bekundeten und unserem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Karcher und der Organistin Frau Ducae sowie dem Bestattungsinstitut G. Koller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Maria und Egon Klampferer
Thomas Klampferer
Irmgard Weber

Singen, im Februar 2009



*Blühen, Werden und Vergehen
ist des Menschen Schicksalslauf.
Erinnerungen an vergangene Jahre
richtet auch im Schmerz auf.*

In Liebe und stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Werner Frey

»Bebes«

* 6.6.1930 † 3.2.2009

78224 Singen, Fichtestr. 45

Wir werden dich in liebevoller Erinnerung behalten
Edith Frey mit Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 13.2.2009 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Statt Karten!

Danksagung

Alfons Waibel

Besonderen Dank

- an Dr. Binder im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und dem Pflegepersonal für die medizinische Betreuung und den tröstenden Worten in den schweren Stunden
- an das Pflegeheim Schloß-Blumenfeld und dem Pflegeteam, der Pflegestation III, für die liebevolle Pflege
- für die jahrelange hausärztliche Betreuung von Dr. Hasso Dorn (Singen) und der medizinischen Betreuung von Dr. Hahn (Tengen) im Pflegeheim
- für die fachärztliche Betreuung von Dr. Vetter und Dr. Müller
- an den ambulanten Pflegedienst DRK Singen für die Zuverlässigkeit
- für tröstende Worte und Gesten der Anteilnahme
- für Blumen, Karten und Geldspenden
- an das Bestattungshaus Decker für die Pietät.

Singen, im Februar 2009

Silvia Isele
und alle Angehörigen

Danksagung



Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut,
von mir zu erzählen und zu lachen,
lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir danken allen, die unserem lieben verstorbenen

Manfred Wagner

durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedachten.

Unser besonderer Dank gilt
meiner Schwester und unserer Tante Ela
unseren Verwandten und Bekannten
Hausärztin Frau Dr. Vanscheidt
Herrn Dr. Mutter
den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Radolfzell
Rielasingen, im Februar 2009

In stiller Trauer
Roswitha Wagner
Sven Wagner
Sandra Arnold mit Peter
Sabrina, Vanessa und Corinna



FAMILIEN-ANZEIGEN

Danksagung

Wir fühlen uns getröstet von der großen Anteilnahme und den vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir in den Tagen des Abschieds von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hedwig Krotz

erfahren durften.

Herzlichen Dank allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet und ihrer durch Schrift, Blumen-, Geld- und Messespenden gedacht haben.

Bohlingen, im Februar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Richard Krotz mit Familie

Danksagung

Der Mensch geht,
die Gedanken an ihn bleiben.

Hilde Rey

In unserer Trauer durften wir viel Anteilnahme und Trost erfahren.

Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Randegg, im Februar 2009

Im Namen aller Angehörigen
Familie Rey

Danksagung

Für die überaus große Anteilnahme, die wir beim Abschied von meiner lieben Frau, guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margaretha Haller

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.

D Herrn Dr. Dörfinger für die gute ärztliche Betreuung,

A den Ärzten und dem Pflegepersonal der Intensivstation vom
N Hegauklinikum Singen,

K Herrn Pfarrer Diesch für die tröstenden Worte und würdevolle Gestaltung
E der Trauerfeier.

Ebenso danken wir allen, die durch Wort und Schrift, Blumen-, Messe- und Geldspenden ihre Verbundenheit bekundeten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Hilzingen, im Februar 2009

Hugo Haller
Harald Haller mit Familie

Vor meinem eigenen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tod derer, die mir nahe sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?

Allein im Nebel lass ich mich willig
in das Dunkel treiben.
Das Gehen schmerzt nicht halb so wie das Bleiben.
Bedenkt: den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der Anderen muss man leben.

Danke

allen, die an der Trauerfeier teilgenommen haben,
für liebevolle Schreiben und gesprochene Worte,
für Umarmungen und Gedanken an sie und uns,
für Blumen und Geldgaben

Melitta Spiri

Ihre Liebe hat uns reich gemacht.

Nina und Dino Spiri
im Namen aller Angehörigen



Todesanzeige und Danksagung



Unsere liebe Mutter

Dorothea Ehing

* 27.01.37 † 13.01.09

ist heimgekehrt zu ihren vorausgegangenen Kindern und fand dort ihr Glück.

Aus tiefstem Herzen sagen wir Dank für all ihr Tun und wünschen ihr die ewige Ruh.

Deine Kinder
Angelika Herkert mit Familie
Johann Ehing mit Familie
Eberhard Ehing mit Familie
Kornelia Schlimper mit Familie

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung fand am 30.01.2009 in Monheim statt.

In liebevollem und ehrwürdigem Gedenken an

Angelika Schuler

geb. Heim

* 07.01.1920 † 09.02.2008



*Dein Tun war unerschöpflich,
Dein Handeln selbstlos,
Dein Glaube unbeirrbar,
Deine Kraft bewundernswert.*

*Jedes Leben ist auf Zeit
Deine Liebe – ist unendlich.*

Mit Dir unendlich verbunden

Deine Lieben
Familie Carola Schuler

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren
aber es ist tröstlich zu wissen, wie viele sie mochten und schätzten*

Herzlichen Dank

allen, die sich beim Heimgang meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Paula Zipperer

in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme mit liebevollen Schreiben und Worten, Umarmungen und Gedanken, Blumen und Geldgaben zum Ausdruck gebracht haben und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Wir danken besonders

- allen, die sie während ihrer langen Krankheit mit einem Besuch und einem kleinen, netten Gespräch im Vorbeigehen erfreut haben
- Herrn Pfarrer Diesch für die einfühlsamen und tröstenden Worte bei der Trauerfeier
- dem Pflegepersonal der Sozialstation Hegau West für die hilfreiche und liebevolle Pflege in den letzten Jahren
- der Praxis Dr. Steckkönig für die gute Betreuung

Schlatt a. Rd., im Februar 2009

Reinhold Zipperer mit Kinder

ORBITALUM TOOLS MIT NEUEM GEBÄUDE

Rohrverbindungs-Spezialist jetzt in der Josef-Schüttler-Straße an der B34

Ein Zeichen für den Standort

Orbitalum Tools konnte Neubau in Singen einweihen / Erweiterung geplant

Singen (swb/af). Mit einem Festakt konnte das neue Firmengebäude der Orbitalum Tools GmbH in der Josef-Schüttler-Straße 17 in Singen am 29. Januar 2009 eingeweiht werden. Gemeinsam mit Vertretern aus Politik und regionaler Wirtschaft sowie im Beisein von Mitarbeitern und zahlreichen Gästen wurde das Gebäude vom Architekten Ludwig Schweiger (Rottweil) an den Geschäftsführer Achim Schneider übergeben. Der neue Firmensitz wurde von den rund 65 Mitarbeitern nach nur 7-monatiger Bauzeit bezogen. Unter dem Motto »Aufgestellt für die Zukunft - Set up for the Future« konnten sich die geladenen Gäste bei einem Rundgang ausgiebig über die Leistungsfähigkeit und Produktvielfalt rund um die industrielle Rohrendenbearbeitung informieren. Die Orbitalum Tools GmbH, früher als Georg Fischer Rohrverbindungstechnik GmbH bekannt, ist nunmehr schon seit drei Jahren eine Gesellschaft des amerikanischen Industriekonzerns ITW (Ill-



Die internationalen Gäste der Einweihung konnten sich bei Werksführungen nach dem Festakt über die Produkte und Verarbeitungsmethoden informieren.

inois Tool Works, Chicago) und konnte auch im vergangenen Jahr die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen. Der Umsatz wuchs um 7 Prozent. Aufgrund des hervorragenden Ergebnisses wurde der Belegschaft ein Sonderbonus ausbezahlt. Mittlerweile merkt man zwar auch bei Orbitalum Tools mit einem Exportanteil von fast 80 Prozent, dass die Wirt-

schaftskrise nicht spurlos am Unternehmen vorbeiziehen wird. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet mit nunmehr 65 Mitarbeitern portable Metallbearbeitungsmaschinen für den industriellen Anlagen- und Rohrleitungsbau. Das breite Sortiment ist auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt und umfasst Maschinen und Werkzeuge für die

Rohrtrenn- und Anfastechnik, Rohrenden-Bearbeitungstechnik, Wolfram-Elektroden-Bearbeitungstechnik zum Einsatz. Komplettiert wird das Angebot durch umfangreiches Zubehör für die Werkstatt und Baustelle. Eingesetzt werden die Maschinen vor allem in den Bereichen Nahrungsmittel-, Chemie-, Pharmazie- und Elektronik-Industrie sowie im Kraftanlagen-, Pipeline- und Schiffbau. Das Wachstum der vergangenen Jahre hat ITW veranlasst, ein neues Firmengebäude in Singen für rund 4 Millionen Euro zu investieren. Oberstes Ziel des Neubaus war die Voraussetzung für eine Modernisierung der Produktion und Logistik zu schaffen, Produktionsabläufe zu optimieren um die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Zusammen mit dem Architekten wurden verschiedene Gebäude- und Energiekonzepte auf Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit untersucht und ein auf die Zukunft ausgerichtetes Konzept entwickelt. Insgesamt finden die Mitarbeiter in dem neuen Ge-

bäude auf rund 4200 Quadratmetern, davon 1100 Quadratmeter für die Verwaltung, Platz. Der Bau ist so ausgelegt, daß bei wachsendem Unternehmen eine weitere Etage aufgestockt werden kann. Das neue Werk schafft die Voraussetzungen für einen optimalen Materialfluss durch die flexiblen Produktionszellen. In der Verwaltung zeigen sich die Kernelemente der Unternehmenskultur: Die Kommunikation der Mitarbeiter soll durch die offene und transparente Gestaltung weiter gefördert werden. Den Mitarbeitern, Kunden und Partnern steht eine moderne Cafeteria mit angrenzendem Feng-Shui-Garten zur Verfügung. Orbitalum Tools sieht seine Erfolgsfaktoren in der hohen Produkt- und Servicequalität, der eigenen Innovationskraft und der weltweiten Präsenz. Kontinuierliche Verbesserung, offene Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen sind für die Geschäftsführung die Grundpfeiler der Unternehmenskultur. »Durch das neue Gebäude sind wir auch ein noch attraktiverer Arbeitgeber«, freut sich Schneider. Die Entscheidung für den Neubau spiegelt seines Erachtens das Vertrauen von ITW in den Standort Singen und die Erwartung eines gesunden

Wachstums wieder. Aufgrund der guten Infrastruktur, der meist in Singen und Umgebung wohnenden Mitarbeiter und der guten Zusammenarbeit mit der Stadt hat sich die Geschäftsführung für einen Verbleib am Standort Singen entschieden.



Geschäftsführer Achim Schneider an einem speziellen portablen Schneidegerät, mit dem selbst Pipelines sauber abgetrennt und nachher verschweisst werden können.

wir gratulieren herzlich zum gelungenen firmengebäude.
baustatik relling. im pappelhof 1. singen. fon 0 77 31 / 8 72 70

baustatik relling

Haller Industriebau GmbH
Steinkirchweg 1
78056 VS-Schwenningen
Tel. (07720) 6918-0
Fax (07720) 6918-45
www.haller.de
Info@haller.de



Haller
Bauen mit Profil Industriebau



Precision.

Orbitalum Tools entwickelt, produziert und vermarktet Präzisionsmaschinen und -werkzeuge für den industriellen Anlagen- und Rohrleitungsbau.

Rohrplanmaschinen
Rohrtrenn- und Anfasmasschinen
Portable Rohrsägen
Rohrenden-/Boilerrohr-Bearbeitungsmaschinen
Elektrodenschleifgeräte

Wir bedanken uns bei allen am Bau beteiligten Menschen für das gelungene Projekt!



Orbitalum Tools GmbH | An ITW Company
Josef-Schüttler-Straße 17, D-78224 Singen, Tel. +49 (0) 77 31 - 792 0
Fax +49 (0) 77 31 - 792 500, tools@orbitalum.com, www.orbitalum.com

orbitalum
tools for piping systems

precision.
power.
simplicity.

schweiger architektur gmbh

Rottweil
Gewerbepark Neckartal
Neckartal 177- 177/1
D-78628 Rottweil
Ph.: (+49) 0741 - 942 3 800

Bad Dürrenheim
Hauptstrasse 20
D-78073 Bad Dürrenheim
Ph.: (+49) 07706- 91 94 94

Engen
Hegastrasse 6
D- 78324 Engen
Ph.: (+49) 07733- 99 33 61

mail to: info@schweiger-architektur.de

http://www.schweiger-architektur.de

Das Medium
mit den
vielen
guten
Seiten

Wochenblatt

martin+hutter

der beschleunigte Wandel in der Büro- und Arbeitswelt bedingt eine veränderte Infrastruktur für mehr Flexibilität, Teamgeist und Kommunikation.

martin+hutter officehouse ist ein designorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit beratungs- und gestaltungskompetenz für alle einrichtungsfragen.

martin+hutter officehouse
otto-hahn-strasse 7
6-78224 singen
tel. +49 (0) 77 31 188 04-0
fax +49 (0) 77 31 188 04-39
www.martin-hutter-officehouse.de



Heinrich Schmid®: Handwerk mit System

Malerwerkstätten
Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Stockholzstraße 15, 78224 Singen
Telefon 07731 182545, Fax 07731 182546
singen@heinrich-schmid.de, www.heinrich-schmid.de



Heinrich Schmid®
Maler Ausbauer Dienstleister

Wir tun, was wir können - wir können, was wir tun.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen dem Orbitalum-Team viel Erfolg!
(Gewerke: Erdarbeiten, Rohbau und Außenanlagen)

HEIM
TUTTLINGEN

www.heimtuttlingen.de Tel: 0 74 61 / 17 93-0

Wir bedanken uns!
Lieferung der Außenraffstore.

KELLHOFER

Sonnenschutz- und Rolladentechnik
78224 Singen, Stockholzstr. 11/beim TÜV
Tel. 077 31 / 6 46 67, Fax 6 46 68
E-Mail: kellofer@online.de

Auch im Winter
das Richtige
zum Lesen

Wochenblatt

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir hoffen, **Grande**, du bist bereit, denn morgen, ja da ist's soweit.

70 Jahre zählst du dann, ein stolzes Alter, Mann oh Mann. Doch so fit und durchtrainiert wirst du 100 - ganz ungeniert. Einen großen Wunsch willst du dir noch erfüllen, die vielen PS werden nun hoffentlich bald brüllen. Nun freu' dich auf dein großes Fest, denn wir machen ja den ganzen Rest. Wir wünschen dir im neuen Lebensjahr, dass alle deine Wünsche werden wahr.

Ach ja, der **Grande** ist in Worblingen bekannt als **Wolfgang Wiesmann**, der Getränke-lieferant.

Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir **Susi + Tom, Harald + Evi** und natürlich **Iris**



Endlich zieh ich um vom 1-Zi.-Appartement in Mamas und Papas Eigenheim



Felix Tim Jäckle
geb. 31.01.2009

Es freuen sich mit deinen Eltern
Deine Götte, Dein Getti und Dein Opa aus Singen



In liebevoller Erinnerung an

Marleen Fontyn

† 10.02.2008

Gestorben, wo sie leben wollte.

Viele haben uns durch dieses schwierige Jahr geholfen. Besonders möchten wir uns bedanken bei:
- unserer lieben Nachbarschaft und vielen Freunden in Friedingen und Singen,
- unseren Bergkameraden des Alpenvereins,
- Marleen's Kollegen im Nestlé PTC
- unseren beiden Familien.

Jos, Ine und Arne Aerts



GRABMALE
STEINHANDWERK
NEITSCH

STOCKACH

MEISTER- UND
AUSBILDUNGSBETRIEB
07771-2462
www.steinhandwerk.de



Die **LIEBEN**
grüßen mit dem

Wochenblatt

Liebe Rebecca,
herzlichen Glückwunsch zur
Neueröffnung

Nail-Design Orchidee

Lahrer Straße 2 · Singen Süd
Tel. 077 31/92 26 76 · Mobil 01 72/6 17 56 99
Deine Susi und Katrin



Valentinsgrüße



Hey mein Schatz

Ich wünsche Dir alles Gute
zum Valentinstag!

Sieh liebe Dich
Dein Schatz Jassy



Liebster Schnuck,

Danke, dass Du immer für uns da
bist, uns lieb hast wie wir sind und
für alles, was Du für uns tust.
Danke für alles, was Du bist und
dass es Dich gibt!

Deine 2 Dich liebenden D.'s



Lieber Kuschelhase

Vielen Dank für die schönen Stunden
mit dir!

Dickes Busi Willi

Ein lieber Valentinsgruß
Doris



Hallo liebe Andrea

Einen lieben Valentinsgruß -
schön, dass es Dich gibt.

Dein Schatz Mario

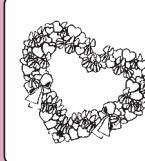
PS: Ich liebe Dich



**Für Rainer
zum Valentin!**

„Jeder gemeinsame Tag ist
ein kostbares Geschenk ...“

In Liebe Deine Edith



Liebe Familie

DANKE, dass ihr bei mir seid
DANKE für ein offenes Ohr
DANKE für eure Zeit
DANKE für die Unterstützung
DANKE, dass ihr so seid wie ihr seid
Ich liebe Euch Ivonne



Mein David,

ich genieße jeden Tag mit dir!
Ich bin so glücklich, dass ich dich hab!
Ich liebe dich!!!
Gib dich nimmer her!!!

Kuss, Deine Steff

Liebe Jana,

DANKE für die 7 schönen Jahre mit Dir! Ich bin
froh, Dich getroffen zu haben und freue mich sehr
auf die kommenden gemeinsamen Jahre.

***** Ich liebe Dich *****

Einen herzlichen Valentinsgruß, Dein Schatz



Lieber Schnuki !

Du bist der allerbeste und
liebenswerteste Ehemann und Papi.
Wir haben Dich sehr lieb !

Von Herzen Deine 3 Frauen
Spatze mit S. & M.



Querida Catarina !

Es a melhor MAE e AVÓ do
mundo obrigado por estares
sempre presente Feliz Aniversário!

Teus Filhos e Neto
Elsa & Fabio, Michael



Liebes Engelchen,

schön, dass wir uns haben.
Ich hab Dich sehr lieb!

Einen herzlichen Valentinsgruß
von Deiner Puppe



Einen lieben Valentinsgruß

an alle,
die uns mit ihrer Hilfe, Rat und Tat
zur Seite stehen.

Andrea und Sabine Böhner



Lieber Renè

Einen lieben Valentinsgruß.
Schön, dass es Dich gibt !

Ich liebe dich.

Deine Dina



Endlich Teenager!

Zum Geburtstag wünsche
ich Dir alles, alles Liebe

Mama



Lieber Manuel,

einen lieben Valentinsgruß.
Schön, dass Du für mich da bist.
Bin froh, dass ich Dich habe.

Deine Jessy
P.S. Ich liebe Dich über alles!

Hemdglonker mit Kneipennacht

Großes Programm macht Umzug zum Familienfest

Radolfzell (swb). Was beim Hemdglonker noch bleibt wie immer: die weißen Hemden, die fahlen Gesichter, die weißen Mützen auf dem Kopf und Krachinstrumente. Der Umzug als solches bleibt wie es die Zeller und die Gäste aus der Umgebung gewohnt sind genau so bestehen, wie es seit vielen Jahren Tradition ist. Beim diesjährigen Umzug von Alkohola ist auch dieses Jahr verboten und in der ganzen Innenstadt sind Glasbehälter wieder nicht erlaubt. Kleppern auf dem Marktplatz, Livebühnen in der Innenstadt und jede Menge weitere Unterhaltung mit DJs in den Lokalen in Radolfzell: So präsentiert Radolfzell am 18. Februar auf fünf Bühnen und in 17 Lokalen ei-



Der Radolfzeller Hemdglonkerumzug soll wieder ein Fest für die ganze Familie werden. swb-Bild: pr

ne Kneipenfasnet vom Feinsten mit Musik und Programm für jedermann und jedes Alter. Nach dem Umzug geht es für alle Narren auf den Marktplatz, wo in einem großen Zelt zwischen Kaufhaus Kratt und Österreichischem Schloß das Preislekkern mit anschließender Livemusik (»Last Train for the Coast«) stattfinden und auf einer weiteren Livebühne mit den »Hot Lips« den Narren rich-

tig eingeeizt wird. Auf Livebühne 2 gibt es Guggamusik. Im Tanzschloß bietet DJ Funny sein ganzes Können auf. Im Tiramisu ist Fasnetstreff. Im Liesle gibt es den Sound von DJ Franky-Boy. Im Jamilz Pub ist Hemdglonkerfete. In der Weinstube Baum Hemdglonkertreff mit Laulefuchser. In der alten Zunft ist Fasnetparty mit DJ. Weitere Liveacts sind in der Höllturmpassage Bühne

»The Rock Live« und im Cafe Viva Hemdglonkerparty. Im Gasthof Kreuz ist Hemdglonkerparty mit DJ Mike, im »Hotel Krone« Hemdglonkerball mit DJ Jason, im Nordbahnhof brennt der Ofen mit DJ Sven. Im »alten Sempel« gibt es eine heiße Kneipenfete. Weitere Feiertorte sind »Es-sbar« und »Zunfthaus«, beim »Forstbrunnen«, Tankstelle, Bühne beim Il Postino, im Il Postino. Im Ruppener geht's schon ab 15 Uhr bei einer Vorführparty rund. Ab 20 Uhr ist Stimmungsball mit dem Duo »Flamengo«. Das Sicherheitsarmband zu drei Euro gibt es in den teilnehmenden Kneipen und Lokalen, bei EP Hiller in der Löwengasse. Mit dem Sicherheitsbandel ist der Zugang zu allen Lokalen und Events gewährleistet. Infos unter www.hemdglonker-radolfzell.de.

Bewährung für Landwirt

Singen (frö). Der Versuch eines Landwirtes aus einer Hegau-Gemeinde, den örtlichen Pfarrer zu erpressen, scheiterte. Nun musste sich der Landwirt vor dem Singener Amtsgericht wegen versuchter Erpressung verantworten. Der Angeklagte schilderte desolaten Familienverhältnisse. Er hatte den Pfarrer gebeten, die Verhältnisse regeln zu helfen, zwischenzeitlich war der Angeklagte im ZPR Reichenau untergebracht. Der Pfarrer habe die Hilfe verweigert, daraufhin beschloss der Landwirt, sich zu rächen. Offenbar war bekannt geworden, dass der Pfarrer Ministranten unsittlich berührt habe. Das wollte der Landwirt zu einer Erpressung nutzen. Er schickte Postkarten und verlangte 13.000 Euro Schweigegeld. Der Pfarrer erstattete Anzeige. Nun kam es zum Prozess, der Angeklagte erhielt zwei Jahre Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt wird.

Fortbildung für Sprachmittler

Singen (swb). Die Ausbilder und Koordinatoren der ehrenamtlichen Sprachmittler im Landkreis will man nicht mehr missen. Sie helfen mit, dass Gesprächssituationen in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen für viele Menschen besser und leichter klappen. Sprachmittler fühlen sich oftmals mitverantwortlich für einen guten Gesprächsverlauf. Die Ehrenamtlichen können bei der Schulung bestimmte Techniken kennenlernen, die ihnen helfen werden, leichter mit Belastungen im Ehrenamt wie im normalen Arbeitsalltag umzugehen.

trum Singen, Zelgstraße 4. Ehrenamtliche Sprachmittler im Landkreis will man nicht mehr missen. Sie helfen mit, dass Gesprächssituationen in sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen für viele Menschen besser und leichter klappen. Sprachmittler fühlen sich oftmals mitverantwortlich für einen guten Gesprächsverlauf. Die Ehrenamtlichen können bei der Schulung bestimmte Techniken kennenlernen, die ihnen helfen werden, leichter mit Belastungen im Ehrenamt wie im normalen Arbeitsalltag umzugehen.

Highlights der Moderne

Konstanz (swb). Schon zum vierten Mal in Folge spielt das Ensemble Integral, Philharmonisches Orchester für Neue Musik, ein Konzert von hochkarätigen avantgardistischen Komponisten im Saal des Inselhotels Konstanz. Dieses Jahr stehen Werke von Berio, Varese, Lutoslawski, Nono und Takemitsu auf dem Programm. Den Solopart in Berios »Folk Songs« singt Mezzosopranistin Julia Kraushaar, Dirigent des Ensembles ist Eckart Manke. Das Konzert ist am Sonntag, 15. Februar, um 19 Uhr im Inselhotel Konstanz zu hören. Kartentelefon 07531/900-816)

Innovation zum Erfolg

Neuhausen a. Rh. (swb). Mit Dr. Ingrid Kissling-Näf, Leiterin der Förderagentur für Innovation KTI, Bern, und Dr. Jeanette Müller, CEO accelopment AG, Zürich, kann das ITS mit zwei Expertinnen aufwarten, die aus erster Hand die für Schweizer Unternehmen verfügbaren nationalen und internationalen Förderinstrumente vorstellen werden. Michael Kleiber, wird zudem ein gefördertes Projektbeispiel aus der Praxis näher bringen. Anmeldung online www.its.sh.ch/anmeldung. Ort: Montag, 16. Februar, ab 17.30 Uhr im SIG-Hus, Neuhausen am Rheinfall.

Thomas Philipps SONDERPOSTEN

Kopierpapier DIN A4
für Kopierer, Laserdrucker und Faxgeräte 80 g/m²

500Blatt

Vorteilspreis
2 Stück = **5,-**

Calgonit Powerball 5in1
Lemon

Vorteilspack
2x30 Tabs

7,98

Holz-Portraitrahmen
oval, mit Passepartout für Fotos 10x15cm, versch. Farben

gold
weiß

15x20cm

5,98

pierre cardin

Unterwäsche-Geschenk-Set
T-Shirt und Panty
hautfreundlich und strapazierfähig
hoher Baumwoll- und Viskoseanteil
Gr. M-XXL

2tlg.

9,98

AFK Cool Touch Toaster
870Watt

- 2 Scheiben-Toaster
- elektronische Bräunungskontrolle
- automatische Bräunungsintensivierung
- stufenlos einstellbarer Röstgrad
- automatische Endabschaltung
- Brötchenaufsatz
- Stoptaste
- Aufwärm- und Auftaufunktion
- integrierte Krümelkassette

13,98

Kaminholz
für Kachelöfen, Kaminöfen und Heizkamine
Restfeuchte 20-25%, versch. Holzarten

21,4rdm

2,99

DASH

Blütensamba Vollwaschmittel
23Wäschen

1,99

Pringle

versch. Sorten

ab 160g
(100g ab -02)

1,99

Cat-Tonit Katzenstreu
• sparsam
• klumpenbildend
• geruchsbändig
• umweltfreundlich

20kg

3,98

Einhell

Kapp- und Gehrungssäge
• mit Laser
• 4800 U/min.
• ø 250mm Hartmetall-Sägeblatt
• max. Schnitttiefe ca. 80mm, max. Schnittbreite ca. 130mm
• 13 Arretier-Position

1800Watt

79,-
49,50

granini

Traubensaft
100% Fruchtgehalt

1 Liter

oder Rote Früchte
Mehrfachfrucht mit stillem Mineralwasser

1,5 Liter (1L = -59)

1,89

Rexim Kaffeebeißer
köstlich für Kaffee oder Tee

250g
(100g = -24)

1,59

Super Silk Taschentücher
mit Menthol-Duft, 4-lagig

15x10Tücher

1,99

Plüsch-Herzkissen
ca. 30cm mit Fotofach

3,-

MICROFASER

Valentin Bettwäsche
• wärmeausgleichend
• knitterfrei
• mit Reißverschluss

2tlg.

Kissenbezug 80x80cm
Bettbezug 135x200cm

9,98

KAMIN

zur Befuerung mit Bio-Ethanol, Edelstahl, ca. 600x450x120mm, inkl. Montageanleitung, silber oder schwarz

149,95
79,95

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Schuster bleib' bei deinen Leisten«

Früher, als es noch viele Schuster oder Schneider oder Kesselflecker gab, als das Handwerk und das Können des Einzelnen noch etwas bedeutete, traute man sich nicht etwas zu machen, was man selber nicht konnte. Deshalb wurde den Menschen geraten, sie sollen nur das tun, was sie wirklich können. Das ist mit diesem Sprichwort gemeint: »Tue nur das, was du gut kannst!« Heute sind wir vielseitig, dank der vielen Möglichkeiten, die uns geboten werden. Heute können wir alles Mögliche – Handwerkliches, Kulinarisches, Gärtnerisches, Technologisches! Ja, wir sind viel schneller im Begreifen und Umsetzen. Glauben wir zumindest! »Ja, schon«, sagen einige und zählen auf, was sie alles können. Beweisen müssen sie es ja nicht unbedingt. Doch fragt man dann nach, so entdeckt man schnell, dass alles nur Pseudowissen ist. Dank TV und Internet haben wir schnell Zugriff auf alles Wissen dieser Welt und können es uns »reinziehen« oder nachmachen. Sehr beliebt sind Kochshows, bei denen die Meisterköche uns zeigen, wie man das eine oder andere leckere Gericht kochen

kann. Die Zutaten sind ja auch überall zu haben, also nichts, wie »ran an den Braten«. Was dabei am Ende herauskommt, ist entweder verbrannt, matschig oder gar versalzen. Zwar kann (fast) jede Frau (oder Mann) kochen, aber so besonders, wie die Sterneköche, nun auch wieder nicht. So etwas muss man lernen, besonders das Anrichten und Dekorieren der Speisen ist ein Fach für sich. Genauso ist es mit dem Töpfieren: auch das ist ein Beruf, der gelernt werden sollte, wollte man damit auf Märkte gehen. Als Hobby kann es jeder mal ausprobieren. Spätestens dann merkt man, dass es zwar Spaß macht, aber die Figuren sehen schon etwas »unprofessionell« aus. Und so ist es mit allem: ich möchte hier nicht die »Fachidioten« die Stange halten. Die wiederum sind das andere Extrem der Vielseitigen. Doch auch die Vielseitigen sollten begreifen, dass man nicht alles können muss, um in der Gesellschaft anerkannt zu werden. Lieber weniger, dafür kompetent: eben bei den eigenen Leisten bleiben, egal wie groß oder klein diese sind!

Margeto

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

AUS SINGEN UND DEM HEGAU

GEBURTEN

in Singen

- 23.12 Nisa Nur Özdemir, Emel Özdemir geb. Kalkan und Mehmet Özdemir, Singen, Uhländstr. 47
- 25.12 Jasmina Ahmetasevic, Elvira Ahmetasevic geb. La Camera und Husein Ahmetasevic, Singen, Ringstr. 20
- 28.12 Merlin Dokic, Tatjana Dokic geb. Schreivogel und Jasmin Dokic, Tengen, Am Hummelbuck 2
- 28.12 Leon Benz, Jenny Sabrina Benz geb. Koulmann und Alexander Benz, Geisingen, Ob den Häusern 3
- 28.12 Tom Lienert, Kirsten Simone Lienert geb. Braun und Jochen Lienert, Stockach, Weißmühlenstr. 6
- 29.12 Philip Rittner, Melanie Rittner geb. Streck und Sebastian Georg Rittner, Donaueschingen, Tulpenweg 2
- 29.12 Simon Keller, Roswitha Franziska Keller geb. Frei und Klaus Keller, Eigeltingen, Im Obstgarten 3
- 29.12 Tiffany Sarah Smith, Jacquelin Edith Cooper-Smith geb. Cooper und Mark Jonathan Peter Smith, Seegraben, Mythenweg 3, Schweiz
- 31.12 Leandro Musano, Efisia Josefa Nistal Gonzalez und Michele Musano, Engen, Distelstr. 5
- 31.12 Alexander Haas, Manuela Haas geb. Oexle und Roland Oskar Haas, Singen, Am der Aach 7
- 31.12 Yasmin Fatma Chebbani, Amel Chebbani geb. Louahab und Mohammed Chebbani, Wümlingen, Schlossstr. 42
- 02.01 Tim Noah Weigert, Janine Bettina Weigert geb. Resch und Thomas Weigert, Tengen, Wannenstr. 1
- 02.01 Marcel Marian Gatza, Luminita Gatza geb. Dirstar und Bernhard Jan Gatza, Radolfzell, Ostlandstr. 7
- 02.01 Rommy Marie Weigert, Janine Bettina Weigert geb. Resch und Thomas Weigert, Tengen, Wannenstr. 1
- 02.01 Lena Sofia Hoffmann, Michaela Dorothea Hoffmann geb. Backmund und Manfred Reinhold Hoffmann, Singen, Im Vogelplatz 14
- 03.01 Sofia Scheu, Edith Scheu geb. Strohmeier und Heiko Scheu, Blumberg, Im Dorf 11
- 03.01 Lara Marie Brumm, Bianca Brumm geb. Kuxhausen und Andreas Rudolf Erwin Brumm, Singen, Obere Beugen 26
- 03.01 Leon-Christian Braun, Sabrina Anita Wenk und Jörg Andre Braun, Rielasingen-Worblingen, Hardstr. 84
- 03.01 Chiara Cirillo, Izilda Maria Rodrigues Cirillo geb. De Jesus Rodrigues und Roberto Cirillo, Singen, Hohentwielstr. 1c
- 04.01 Leah Dragunsky, Stefanie Baumann und Matthias Dragunsky, Steiölingen, Seestr. 7a
- 04.01 Christian Steiger, Kristina Steiger und Viktor Steiger geb. Nekrasov, Singen, Kornblumenweg 8
- 06.01 Isabella Frank, Elena Frank und Eugen Müller, Singen, Fichtestr. 57
- 07.01 Mikaela Chiara Aiden Lederer, Nicola Jutta Irmgard Lederer geb. Rinck-Nowotny und Michael Lederer, Radolfzell, Gnadenseestr. 10a
- 07.01 Ian Chaim Näther, Melanie Näther geb. Belka und Steven Frank Näther, Gottmadingen, Petersburg 26
- 11.01 Yannis Rafael Müller, Marion Müller geb. Zollinger und Danilo Müller, Hilzingen, Stockgarten 2
- 11.01 David Samuel Soares Rondulha, Liliana Reis Soares Rondulha geb. Reis Soares und Luis Miguel Couceiro Rondulha, Singen, Hohenhewenstr. 40
- 12.01 Silas Tim Bonauer, Alexandra Kohler und Thomas Bonauer, Sipplingen, Klosterstr. 6
- 12.01 Olivia Emma Morgan Lemke, Melanie Sonja Lemke und Claus-Jürgen Lemke geb. Volz, Bodman-Ludwigshafen, Am Gießbach 20
- 13.01 Jannik Noel Lederer, Daniela Rita Anna Lederer geb. Rebholz und Michael Lederer, Gottmadingen, Grenzlandhof 1
- 13.01 Jolina Trapp, Jessica Trapp geb. Klauser und Andreas Trapp, Singen, Fasanenweg 9
- 13.01 Jayden-Luis Inácio Roller, Alexandra da Silva Inácio und Roland Roller, Singen, Am Posthalterswäldle 75
- 14.01 Leticia Petrovic Catediano, Maria Carmen Catediano Herrero und Dusan Petrovic, Singen, Oberzellerhau 10
- 14.01 Kevin Volkmann, Bianca Mandy Volkmann geb. Schmidt, Singen, Hohenhewenstr. 23
- 15.01 Alina Löffel, Sina Löffel geb. Preiser und Markus Löffel, Steiölingen, Schulstr. 35a
- 15.01 Erin Anouk Garschke, Alexandra Isele und Thomas Rainer Garschke, Tengen, Buckstr. 12
- 17.01 Mia Marleen Stecker, Stephanie Cecilia Stecker und Uwe Herwig, Konstanz, Blarerstr. 15
- 18.01 Celin Viktorina Huber, Manuela Magdalena Huber geb. Sernatinger und Klaus Jürgen Huber, Stockach, Kolpingstr. 17
- 19.01 Davis Daniel Siegel, Katharina Siegel und Daniel Siegel geb. Vasilciuc, Singen, Reichenaustr. 46
- 19.01 Melisa Pilana, Aferdita Pilana geb. Qerimi und Enis Pilana, Singen, Feldbergstr. 41
- 19.01 Raphael Thomas Tomberg, Jutta Tomberg geb. Birke und Markus Tomberg, Rielasingen-Worblingen, Ariener Str. 74
- 19.01 Santino Tigani Papallo, Dunja Tigani Papallo geb. Dold und Massimiliano Tigani Papallo, Singen, Obere Beugen 14
- 20.01 Alessandro-Manuel Schindler, Tanja Jasmin Schindler, Rielasingen-Worblingen, Gartenstr. 30
- 20.01 Anna Maria Allgöwer, Ilona Anna Elisabeth Allgöwer geb. Bahr und Günther Allgöwer, Singen, Belchenstr. 5
- 20.01 Miriam Petersen, Christine Petersen geb. Weidig und Jens Petersen, Stockach, Saalenstr. 8a
- 21.01 Maxie Christiane Vetter, Sandra Christina Vetter geb. Klausmann und Dieter Vetter, Moos, Waldstr. 14



BABYLAND

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 9.30 bis 19.00 Uhr
Sa.: 9.30 bis 18.00 Uhr

Bohlinger Straße 25 · D-78224 Singen
Tel. 077 31/63937
www.babyland-singen.de



Hier bin ich...

...und wünsche mir:
eine Kuscheldecke,
ein kuscheliges Deckbett,
ein flauschiges Handtuch,
einen mollig weichen Bademantel

...bei uns liegen Sie richtig!

Betten Diehl
78224 Singen · Scheffelstr. 31
Telefon 077 31/62559
betten.diehl www.betten-diehl.de



www.Andreas-Kochloeffel.de

mobiles photo studio radolfzell

07732 - 91 98 17

FOTOGRAFIE



Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 18.15 Uhr
Do. – Fr.: 9.00 – 12.15 Uhr und 13.30 – 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

78389 Orsingen
Tel.: 077 74/9231 00
Fax: 077 74/923 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

- 21.01 Alexander Christian Wullich, Andrea Wullich geb. Ebner und Christian Franz Wullich, Küssaberg, Föhrenwingert 1
- 21.01 Elijah Seraphin Krüger, Nadine Krüger-Krischanetz geb. Krischanetz und Dennis Krüger, Rielasingen-Worblingen, Am Rebberg 10
- 22.01 Nele Fabienne Luisa Bauer, Martina Bauer-Renz geb. Renz und Hans-Dieter Bauer, Mühlingen, Untere Haldenacker 16
- 25.01 Clara Yasmin Golshani, Anja Corina Golshani geb. Zepf und Kamran Golshani, Singen, Richard-Wagner-Str. 46
- 26.01 Levin Theodor Götzeler, Christiane Götzeler geb. Krause und Florian Alois Götzeler, Singen, Lessingstr. 5
- 26.01 Maximilian Böhner, Martina Böhner geb. Rothe und Thomas Böhner, Gailingen, Santsstr. 5

in Engen
wurde keine Geburt beurkundet

in Aach
wurde keine Geburt beurkundet

in Gottmadingen
wurde keine Geburt beurkundet

in Hilzingen
wurde keine Geburt beurkundet

in Mühlhausen-Ehingen
wurde keine Geburt beurkundet

in Tengen
wurde keine Geburt beurkundet

EHESCHLIESSUNGEN

in Singen
17.01 Corinna Metzger und Daniel Kuttruff, beide Blumberg, Schlossstr. 30

in Rielasingen-Worblingen
wurde eine Eheschließung beurkundet

in Engen
wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Aach
wurden keine Eheschließungen beurkundet

FOTO FEUERSTEIN



PORTRAITS
KOMMUNION
HOCHZEIT
REPORTAGEN

Simon Feuerstein
Rielasingen
Telefon 077 31/27528

Das Medium
mit den
vielen guten Seiten



Wochenblatt

Auch im Internet
ein guter Partner

Wochenblatt net
www.wochenblatt.net

in Gottmadingen

20.01 Irina Bender und Marcel Manuel Frey, beide Gottmadingen, Tulpenstr. 2

in Hilzingen
wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Mühlhausen-Ehingen
wurden keine Eheschließungen beurkundet

in Tengen
wurden keine Eheschließungen beurkundet

STERBEFÄLLE

in Singen

- 28.12 Wilhelm Heinrich Georg Kolwei, Gottmadingen, Zelgstr. 10
- 31.12 Franz Albin Hagg, Gottmadingen, Steibewies 13
- 31.12 Gertraud Maria Gerta Hauser, Singen, Virchowstr. 6a
- 31.12 Johann Anton Hildebrand, Singen, Virchowstr. 6a
- 31.12 Marija Lais geb. Dotlic, Singen, Hadwigstr. 38
- 01.01 Bruno Maier, Gailingen, Trittenweg 7
- 01.01 Arthur Mauch, Gottmadingen, Dorfstr. 46/1
- 03.01 Ida Gertrud Liebert geb. Brachatz, Singen, Theodor-Hanloser-Str. 32
- 03.01 Kurt Feiereisen, Singen, Lahrer Str. 11
- 03.01 Gertraud Elisabeth Lein geb. Schreiter, Singen, Virchowstr. 6a
- 03.01 Giuseppe Di Lascio, Singen, Am Bühl 3
- 04.01 Wilhelm Lutz, Singen, Überlinger Str. 49
- 04.01 Michael Faulhaber, Volkertshausen, Friedenstr. 28
- 04.01 Gottfried Ivan Vetter, Singen, Radolfzeller Str. 13
- 04.01 Elfriede Lieselotte Retler geb. Höber, Singen, Malvenweg 21
- 05.01 Klara Margarete Otten geb. Hüser, Singen, Eisvogel 6
- 05.01 Manfred Erich Peter, Singen, Reichenaustr. 8
- 05.01 Horst Böhme, Singen, Alemannenstr. 16
- 06.01 Hans Kurt Höfener, Singen, Oberzellerhau 29
- 06.01 Hermann Bühner, Singen, Haasenackerstr. 19
- 06.01 Erich Moczek, Singen, Konstanzer Str. 85
- 08.01 Elfriede Irene Troll geb. Eckerle, Singen, Freiburger Str. 1
- 09.01 Kurt Wilhelm Heinze, Singen, Kleiststr. 28
- 09.01 Paulina Gailßer geb. Kuhn, Volkertshausen, Pfarrgasse 3
- 09.01 Helmut Friedrich Rentschler, Singen, Karl-Schneider-Str. 17

STERBEFÄLLE

- 09.01 Paula Lydia Oehrich geb. Ohnmacht, Singen, Virchowstr. 6a
- 09.01 Francisca Vazquez Pereira, Singen, Aluminiumstr. 2
- 10.01 Lina Pfaff geb. Kleiser, Tengen, Quellstr. 3
- 11.01 Renate Anneliese Heinrich geb. Endberg, Singen, Erzbergerstr. 10
- 11.01 Margarete Hensler geb. Muffler, Singen, Alter Grenzpfad 4
- 12.01 Egon August Kaiser, Engen, Alpenstr. 1
- 14.01 Alfred Heinrich Börger, Gottmadingen, Wiesenstr. 21
- 14.01 Ingeborg Selma Eugenie Wiedemann geb. Binanzer, Gottmadingen, Wiesenstr. 13
- 15.01 Rosemarie Glombik geb. Wanzke, Singen, Blauenstr. 13
- 15.01 Hedwig Flaig geb. Schafheutle, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 9a
- 16.01 Isolde Friedl geb. Biehler, Mühlhausen-Ehingen, Schlossstr. 21
- 17.01 Hildegarth Sofie Rieger geb. Schott, Engen, Zur Ebene 4
- 17.01 Walter Josef Bayer, Singen, Virchowstr. 6a
- 18.01 Klaus Wilhelm Kühnemann, Gottmadingen, Ob dem Dorf 3
- 18.01 Berta Scholl geb. Bernauer, Gottmadingen, Hewsenstr. 21
- 18.01 Irene Ruth Fendrich geb. Hermann, Singen, Sonnenblumenweg 15
- 20.01 Gabriel Johann Maier, Steiölingen, Im Städtle 27
- 21.01 Paul Menzler, Singen, Alter Grenzpfad 5
- 22.01 Hedwig Roth, Blumberg, Scheffelstr. 119
- 22.01 Walter Hermann Vogler, Singen, Freiburger Str. 1a
- 22.01 Johann Werner, Rielasingen-Worblingen, Bergstr. 7
- 23.01 Klara Sophie Klopfer geb. Lauber, Tengen, Körbelstr. 16
- 23.01 Gertrud Emma Anna Maria Wegner geb. Burß, Radolfzell, Hegastr. 20
- 23.01 Klara Franziska Gnß geb. Pfleghaar, Engen, Neuhewenstr. 2
- 23.01 Wolfgang Josef Maier, Singen, Worblingen Str. 2
- 24.01 Emma Irma Amchewicz geb. Kaufmann, Singen, Freiburger Str. 1
- 24.01 Luzie Anna Zeller geb. Larisch, Singen, Marienburgstr. 13
- 25.01 Hilda Petersilie geb. Gantert, Singen, Richard-Wagner-Str. 65
- 25.01 Margaretha Dürree geb. Steigberger, Rielasingen-Worblingen, Im Hasel 43
- 26.01 Wilhelm Franz Mink, Gottmadingen, Dorfgraben 4
- 27.01 Lina Maria Wikenhauser geb. Wikenhauser, Engen, Sonnenweg 3
- 28.01 Eberhard Johannes Julius Jakob, Singen, Am Heidenbühl 45

in Rielasingen-Worblingen

- 06.01 Philippina Maier geb. Albrecht, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 09.01 Wilhelm Wagner, Rielasingen-Worblingen, Hegastr. 11F
- 15.01 Maria Überall geb. Feuchtl, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7
- 15.01 Irma Friederika Graf geb. Neidhart, Rielasingen-Worblingen, Gänseweide 7

in Engen

- 30.12 Georg Karl Michael Korn, Engen, Hewsenstr. 21
- 01.01 Dieter Kurt Holzinger, Engen, Hewsenstr. 21
- 01.01 Emil Richard Veit, Engen, Anselinger Str. 14
- 05.01 Gustav Hermann Neu, Engen, Hewsenstr. 2
- 08.01 Hedwig Binder geb. Hutter, Engen, Jahnstr. 2
- 11.01 Alfred Hermann Dähring, Engen, Hewsenstr. 21
- 16.01 Herbert Hans Stoll, Rielasingen-Worblingen, Römerstr. 19
- 20.01 Käthe Anni Martha Agnes Mielke geb. Jarmatz, Engen, Ballenbergstr. 14A
- 27.01 Frida Hermina Fehring geb. Schmid, Engen, Hewsenstr. 21

ein weiterer Sterbefall beurkundet

in Aach

wurden keine Sterbefälle beurkundet

in Gottmadingen

- 08.01 Rosa Jehle geb. Reich, Gottmadingen, Sankt-Georg-Platz 2
- 10.01 Luigi Moscatello, Gottmadingen, Roseneeggstr. 37
- 18.01 Friedrich Wirtensohn, Gottmadingen, Weinbergstr. 14
- 28.01 Maria Susanna Wider geb. Schuhmacher, Gottmadingen, Ebringer Str. 16

in Hilzingen

wurden keine Sterbefälle beurkundet

in Mühlhausen-Ehingen

- 03.01 Melitta Maria Spiri geb. Röderer, Mühlhausen-Ehingen, Kräherweg 9
- 12.01 Elfriede Maria Maier geb. Schwegler, Mühlhausen-Ehingen, Hauptstr. 38
- 22.01 Luise Küchler geb. Riede, Mühlhausen-Ehingen, Alpenstr. 2

in Tengen

- 01.01 Gabriele Erika Kazmi geb. Baltzer, Tengen, Schaffhauser Str. 34
- 04.01 Erich Alois Wiedenbach, Tengen, Am Steinbach 7
- 17.01 Oskar Albert Bräuning, Tengen, Am Steinbach 7
- 20.01 Gerold Claus Eisenhardt, Tengen, Am Steinbach 7
- 22.01 Maria Anna Zolk geb. Weber, Tengen, Leipferdinger Str. 1



Im Blickpunkt stand auf der Ehrentribüne Ministerpräsident Günther Oettinger in Allensbach. Neben ihm sind die beiden Bundestagsabgeordneten Andres Jung und Peter Friedrich zusehen, zudem Sigrun Mattes und Walter Benz. swb-Bild: pud



Das Gottmadinger Narrenbier kam zu Fernsehehren, Moderatorin Sonja Schrecklein wollte den Hegauer Gerstensaft unbedingt probieren. Das Allensbacher Narrentreffen lief erstaunlich friedlich ab. Weitere Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net (Bildergalerien).

»Arme Fuchsschwänze«

Narrenpredigt bewegt in Allensbach / Friedliches Narrentreffen gefeiert

Allensbach (li). Pfarrer Alex Halter hat mit seiner Narrenpredigt am Sonntag in Allensbach für Diskussionsstoff gesorgt. Beim Zunftmeisterempfang, der auch deshalb eine Viertelstunde Verspätung hatte, sprach Präsident Hans-Peter Jehle von einer »interessanten Messe«. Auf das erste Lied seien die Narren gleich hingezwängt worden, denn die Auswärtigen sollten ja auch singen. Dann sei eine Frau mit schwäbischem Akzent aufgetreten. Das ließ wiederum Alet-Präsident Ludwig Egenhofer nicht gelten: Außer dem Bürgermeister sei kein Schwoab da! Jehle konterte: Kein Bekennender! Sonst hätten die Pfarrer die Narren auf Augenhöhe behandelt, doch



Die Ehrengabe der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee überreicht Präsident Hans-Peter Jehle seinem Alet-Freund Ludwig Egenhofer. swb-Bild: li

Pfarrer Halter sei auf die Kanzel gestiegen und habe erst einmal alle Narren abgestaubt. Das sei wie eine Aschenverteilung vor Aschermittwoch gewesen. Der Pfarrer

hatte einige Fuchsschwanzträger im Kirchenschiff entdeckt und ihnen ins Stammbuch geschrieben, dass der Fuchs eben für Falschheit, Habgier und Verlogenheit stehe. Jehle: »Da habe ich mir meine Präsidentenkollegen angeschaut!« Dann habe der Pfarrer von Elferäuten und der Elf als unvollkommener Zahl gesprochen. Die meisten glaubten aber, sie seien vollkommen: Jehle: »Dabei habe ich mir dann Ludwig Egenhofer angeschaut!« »Er hat alles im Griff«, sagte Bürgermeister Helmut Kenn-erkecht über den Zunftpräsidenten, der dann von den Reichenauer Grundel-Narren in Beschlag genommen wurde. Alet oder Grundel - was ist besser essbar, war die

Frage. Mit viel Knoblauch sei auch ein Alet genießbar, war die Antwort. Über hundert Zünfte hatten an den drei Umzügen am Wochenende teilgenommen. Entsprechend groß war dann auch der Zunftmeisterempfang. Von 7500 Besuchern sprach die Polizei nach dem Festumzug mit Ministerpräsident Günther Oettinger als Ehrengast. Bei doch noch ordentlichem Wetter präsentierten sich über 6000 Narren mit Schwerpunkt der Seearren von Konstanz bis Radolfzell. Die Gottmadinger hatten wieder ihre Brauerei dabei und durften im Fernsehen dann auch kräftig zapfen. Fazit: Ein rundum gelungenes Narrentreffen ohne Erwähnung im Polizeibericht!

Sicherheitspaket beim Glonker

Radolfzell (li). Der Radolfzeller Hemdglonkerumzug soll friedlich verlaufen und zu einem Fest für die ganze Familie werden. Das hat Narrenpräsident Martin Schauble mehrfach unterstrichen. Dafür hat man ein Sicherheitspaket geschürt und zugleich die Veranstaltungsangebote verstärkt. Der Umzug beginnt am kommenden Mittwoch um 19 Uhr. Zuvor wird die Innenstadt nur noch über Kontrollstellen zugänglich sein. Klartext: Keinen Alkohol und keine Schlagwerkzeuge. Für drei Euro wird ein Sicherheitsbandel angeboten, der später den Eintritt in 17 Lokale und fünf Bühnen sichert, so die Veranstalter. Der Zugang zum Umzug und zum anschließenden Preisklappen im Zelt am Österreichischen Schlosschen ist aber frei. Darauf verweist der Turnverein, der traditionsgemäß Veranstalter ist. Die Krönung des Prinzen- und Königs-paars gehört zu den Höhepunkten der Radolfzeller Fastnacht. Nach dem Hemdglonkerumzug gibt es praktisch eine lange Kneipennacht, wie man sie auch schon vom Herbstangebot her kennt. Durch das zusätzliche Angebot soll die Dominanz des bürgerlichen Publikums noch verstärkt werden. Randle in Radolfzell soll am Hemdglonkerabend der Vergangenheit angehören. Daran haben alle gearbeitet.

AUFGEPASST

Betrug? Flug ohne Flieger

Singen (li). An Gewinnbenachrichtigungen haben wir uns im Internet fast schon gewöhnt. Plötzlich meldet die Geschäftsleitung eine zusätzliche Prämie. Wie man »günstig Reisen« könnte, war gestern auf dem Redaktionsrechner: Mit vier Personen im Gegenwert von 1496 Euro acht Tage in die Türkei! Das alles als Gewinn? Stutzig machte, dass unter unterschiedlichen E-Mail-Adressen gleich zwei Wochenblatt-Redakteure gewonnen haben sollten. Der Anruf bei der angegebenen 0180-Nummer ergab, dass 49 Euro Flughafengebühr und 69 Euro Kerosinzuschlag zu leisten seien. Mehr nicht. Auf die Frage, wie wir gewonnen haben könnten, wo wir doch garnicht gespielt haben, kommt keine Antwort. Die Nachfrage bei Polizeisprecher Friedrich Bezikofer bringt Klarheit: Hier spreche man von Vor-ausgebührenbetrug. Man zahle erst mal. Im Zweifelsfall liege am Flughafen ein Zettel mit einer weiteren ominösen Gebühr bereit. Oft gebe es den Flieger gar nicht, der die Leute ins Urlaubsparadies bringen sollte. Bezikofer hat derzeit viel mit Lottogewinnen aus Spanien zu tun. Wo die Adressen herkommen, bleibt offen. Ärgerlich ist, wenn der Arbeitgeber die Gewinnbenachrichtigung mitbekommt!

HOLZPELLETS
SAUBER UND SOFORT
AB LAGER KONSTANZ

- DINplus-Holzpellets wirken gegen Kälte und hohe Gaspreise
- Liefersicherheit & Service durch den führenden Pellets-Hersteller
- Lieferung mit eigenem Silo-Lkw sofort ab Lager Konstanz

Die Qualitätspellets vom Marktführer erhalten Sie bei:

LEY
HOLZPELLETS

LEY MINERALÖL GMBH
VERTRIEBSZENTRALE KONSTANZ
TELEFON: 07351/5810-46
NIEDERLASSUNG RADOLFZELL
TELEFON: 07732/9232-11

www.plan-deutschland.de

Öffne deine Augen für meine Welt.
Werde Pate!

WIDMANN hilft Kindern in der Region e. V.
24 für eine **BABYKLAPPE** rettet Leben

Herzen erhältlich in allen Wochenblatt-Geschäftsstellen

Denken Sie an zukünftige Generationen.

► Machen Sie ein Testament für die Natur. Wir schicken Ihnen gerne den kostenlosen Testament-Ratgeber.

WWF Deutschland
Tel.: 069/79144-176
Informationen unter: www.wwf.de

WIE WO WAS weiß OBI

Februar ist Umtopfzeit!

Gerne topfen wir für Sie kostenlos um

Regelmäßiges Umtopfen fördert das Wachstum und Sie haben viel Freude an Ihren Zimmerpflanzen.

St. Gallus-Hilfe für behinderte Menschen gGmbH

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und können Sie sich vorstellen, einen Menschen mit Behinderung bei sich zu Hause aufzunehmen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen engagierte Familien, Lebensgemeinschaften und auch allein lebende Personen die bereit sind, behinderte Menschen im Alltag zu begleiten.

Sie erhalten eine monatliche Vergütung sowie regelmäßige Beratung und Unterstützung durch unseren Fachdienst. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

St. Gallus-Hilfe gGmbH
Betreutes Wohnen in Familien (BWFF)
Schwarzwaldstr. 44 · 78224 Singen · Tel.: 0751 977123-103
www.st.gallus-hilfe.de

■ Auch im Internet ein guter Partner **Wochenblatt**

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt

HAARSTUDIO
SpektaCoolHair
Hauptstr. 70 · 78224 Singen

Unsere neue Telefonnummer für unsere Kunden und für alle, die es noch werden wollen!!!

07731 - 926390

Mo. 8.00 - 13.00 Uhr
Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

5,- € Gutschein
für Ihren Haarschnitt pro Person nur 1 Gutschein gültig

OBI

Sie bringen Ihre Zimmerpflanze, suchen sich einen passenden Übertopf aus, z. B.

attraktiver Keramiktopf 28 cm Ø inkl. Einsatz **14,99 €**

Wir topfen die Pflanze für Sie um und die Blumenerde bekommen Sie gratis* dazu.

*gültig von Do., 12.2. - Sa., 14.2.09

Pachira geflochtener Stamm, Höhe ca. 160 - 180 cm, Topf-Ø 30 cm **39,99 €**

Dracaena marg. 5 Tfs - Höhe ca. 190 cm **39,99 €**

Dracaena der. 3 Tfs mix exklusiv - Höhe ca. 140 cm **24,99 €**

Cycaus Palme (Sagopalme) Höhe ca. 75 cm, Topf-Ø 24 cm **22,99 €**

Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29
Tel. 00 49 77 31 / 78 91 10
<http://www.obide.de>

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd

Freie Auswahl in über 70 Geschäften:

Mit dem Singener Geschenkscheck

(Wert ab 15,- EUR frei wählbar)

Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen. Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in Singens Süden.

Zuschüsse für Pflegeheime

Stuttgart/Arten/Singen (swb).

Im Rahmen des Pflegeheimförderprogramms 2009 darf sich das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen und auch der Ersatzneubau des Michael-Erler-Heims Singen über zukünftige Förderung vom Land Baden-Württemberg freuen. Sobald alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird mit konkreten Maßnahmen begonnen. »Insgesamt beläuft sich der Landeszuschuss für das Michael-Erler-Heim auf 2,24 Millionen Euro, für das Pflegezentrum in Rielasingen stehen rund 150.000 Euro für Sanierungsmaßnahmen bereit«, verkündete CDU-Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer am Dienstag.

»Mit den Fördergeldern kann gezielt eine moderne, leistungsfähige und bedarfsgerechte Infrastruktur in den Pflegezentren weiterentwickelt werden. Vor allem notwendige Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen lassen sich mit den Fördergeldern umsetzen«, betont Veronika Netzhammer MdL.

Insgesamt stehen den Pflegeheimen des Landes Fördermittel in Höhe von rund 47 Millionen Euro zur Verfügung, erklärt Arbeits- und Sozialministerin Dr. Monika Stolz diese Woche in Stuttgart.

Run auf die OP-Container

Tag der offenen Tür in Konstanz

Konstanz (swb). »Viele Besucher wollten mal die Räume sehen, in denen sie operiert wurden«, resümierte Hauptmann Michael Güthing, der Chef der Dornstädter Sanitäter, den Tag des offenen Containers am vergangenen Sonntag im Klinikum Konstanz. »Insgesamt der gelungene Abschluss für die Erfolgsgeschichte der zivil-militärischen Zusammenarbeit in Süddeutschland«, meinte ein anderer Offizier.

Das Mobile Operationszentrum (MOPZ) der Bundeswehr wird nach 237 Einsatztagen am Bodensee nicht mehr benötigt. Bevor sich die Sanitätssoldaten der Einsatzlazarette 411/412 aus Dornstadt von ihrer zeitweiligen Garnisonsstadt verabschiedeten, zeigten sie der Bevölkerung die aus Zelten und Containern bestehende Einrichtung des Sanitätsdienstes der Bundeswehr, wie sie sonst nur in den Einsätzen zu finden ist. Zahlreiche Besucher kamen in den Klinikpark, um sich die militärischen »OP-Säle« mit eigenen Augen anzusehen. Viele waren ehemalige Patienten mit ihren Angehörigen, die gemeinsam den Ort des medizinischen Eingriffes bestaunten. Mitarbeiter des Klinikums Konstanz führten Familienan-



Viele Interessierte wollten den Ort sehen, wo sie operiert wurden in den OP-Containern der Bundeswehr am Klinikum Konstanz.

swb-Bild: Siegfried Jooß

gehörige durch die Räume, in denen sie die letzten Monate gearbeitet hatten, während die Soldaten die Geräte und das Arbeitsumfeld in den modernen sanitätsdienstlichen Einsatzcontainern erläuterten.

»Das war einfach prima«, so das Urteil des Augenarztes, der am 22. Januar die letzte Operation von 1674 Eingriffen im MOPZ durchgeführt hatte, zu den Arbeitsbedingungen. Diaschauen informierten über die Aufbauphase und den

Einsatz der Sanitäter in Afghanistan. Schautafeln untermalten die Ausführungen an den einzelnen Stationen. Eine nach eigenem Bekunden ausgewiesene Pazifistin zeigte sich von der Unterstützungsleistung der Sanitätssoldaten derart angetan, dass sie gerne bereit sei, »dafür weiter Steuern zu zahlen«.

Seit Montag haben rund 40 Angehörige der Einsatzlazarette 411/412 mit dem Abbau der 20 Container und 13 Zelte begonnen.

Stress in der Familie

Konstanz (swb). Der Familienalltag mit all seinen Aufgaben und Verpflichtungen stellt Eltern immer wieder vor neue Herausforderungen und Probleme, die es aufs Neue zu bestehen und zu lösen gilt. Um den Familienalltag stressfreier gestalten zu können, startet der Caritasverband Konstanz im März eine Vortragsreihe mit dem Titel »Stress lass nach im Unternehmen Familie - Know-how für ein stressfreies Familienmanagement«. An insgesamt vier Abenden werden von praxiserfahrenen Fachleuten hilfreiche Tipps und wertvolle Hilfestellungen geliefert. Die Themen der einzelnen Abende sind: »Glückliche Babys - glückliche Eltern!«, »Gut geplant ist halb gekocht!«, »Sinnvolle Zeit- und Arbeitseinteilung« sowie

»Sparen will gelernt sein«. Der Kurs richtet sich nicht nur an Eltern von Kindern im Kindergartenalter, sondern insbesondere auch an Familien mit einem neugeborenen Kind.

Der Kurs startet am 4. März um 20 Uhr und findet an vier darauffolgenden Mittwochen zum gleichen Zeitpunkt statt. Als Veranstaltungsort wurde die Integrative Kindertagesstätte »Die Arche« in der Schwedenschanze 8 in Konstanz gewählt. Für die Inhaber eines »Stärkes«-Gutscheines ist die Teilnahme kostenlos. Ebenso für all diejenigen, für die eine Teilnahme finanziell schwierig ist. Weitere Informationen zu dieser Vortragsreihe sowie die ausführliche Kursausschreibung gibt es unter www.caritas-konstanz.de und 07531/1200-100.

Lehrgang an Staplern

30 neue Arbeitsplätze in Singen

Singen (swb). Aufgrund der großen Nachfrage nach MitarbeiterInnen mit Staplerschein qualifizierte das Unternehmen »EPS Personalservice« alleine im Januar zehn MitarbeiterInnen zu ausgebildeten StaplerfahrerInnen. »Trotz Wirtschaftskrise und den damit verbundenen Freisetzung von Arbeitnehmern ist es nach wie vor schwierig, qualifiziertes Personal zu finden«, so die Niederlassungsleiterin der EPS in Singen, Barbara Fortenbach. In Zusammenarbeit mit der TVS-Wilhelm (Technologie und Verkehrssicherheit Uwe Wilhelm) in Singen wurden daher in einem zweitägigen

Lehrgang die MitarbeiterInnen auf modernen Staplern ausgebildet.

Mit dem Ablegen einer theoretischen und praktischen Prüfung konnten alle Teilnehmer des Kurses erfolgreich zu zertifizierten StaplerfahrerInnen weitergebildet werden. »Gerade solche Qualifizierungsmaßnahmen sichern unseren MitarbeiterInnen auch in so schwierigen Zeiten Arbeitsplätze und sind Grundlage eines nachhaltigen Erfolges«, sagt Barbara Fortenbach.

Die EPS Personalservice konnte alleine in der Niederlassung Singen über 30 neue Arbeitsplätze in den letzten Wochen schaffen.



Die Lehrgangsteilnehmer der EPS Personalservice mit den Ausbildern Uwe Wilhelm (links) und Tobias Wilhelm (rechts) nach dem Abschluss des letzten Seminars.

swb-Bild: pr

Eine sehr klare Botschaft

FriWö-Musical-Company führt ambitioniertes Musical auf

Singen (kl). Mit der Aufführung des Musicals »Arabica« hat die Musical-Company des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums ein absolutes Mammutojekt auf eine regionale Bühne gebracht. Am vergangenen Donnerstag feierte man in der Gerns die Premiere des ambitionierten Stücks, an dem rund 120 Schülerinnen und Schüler aus Chor, Concerto Wöhler, Big-Band und Theater-AG mitgewirkt haben.

Die Musik komponierte Peter Rose, die Liedtexte schrieb Anne Conlon. Unter der Leitung von Nicola Fritsch und Folkmar Metz erarbeitete die Theater-AG die Sprechtexte zum Musical. Musikalisch erwies sich das Stück als eine technische Meisterleistung. Das Orchester musizierte im Studio der Gerns, der Chor sang von der Empore herab. Nach dem impulsiven Auftakt durch eine Kantate im barocken Stil wechselten sich verschiedene Chorsätze, Arien und Rezitative ab.

Man habe sich bewusst wieder für ein sozialkritisches Stück entschieden, da man als Schule nicht nur unterhalten, sondern auch Denkanstöße geben möchte, erläuterte Metz die Idee des Projekts.

Das Musical thematisiert die soziale Verantwortung im Welthandel am Beispiel des Kaffees.



Die Musical-Company des FriWö bot eine musikalische und schauspielerische Leistung auf hohem Niveau.

swb-Bild: kl

Es wird auf die Ungerechtigkeit aufmerksam gemacht, welche den Weg der Kaffeebohne von den Plantagen Afrikas bis in die westlichen Caféhäuser bestimmt.

Eine zweigeteilte Bühne brachte die Diskrepanzen zwischen der ersten und dritten Welt prägnant zum Ausdruck. Dargestellt wurde zum einen ein typisches Caféhäus, dem auf der anderen Bühnenhälfte eine Plantage in Afrika gegenüberstand. Stellte die eine Seite maßlosen Überdruß und Genußsucht dar, so wurde der Zuschauer auf der anderen Seite mit Armut und

Leid der, auf den Plantagen arbeitenden, Bevölkerung konfrontiert. Der enge Zusammenhang beider Welten wurde durch die Kaffeebohne »Arabica«, personifiziert durch Elena May und Laura Spudeit, geschaffen. Die beiden Tänzerinnen brachten durch ihre Mimik Gefühle zu dem Geschehen gekonnt zum Ausdruck. Deutlich wurde dadurch vor allem, dass Kaffeeexporteure und Plantagenarbeiter eines gemeinsam haben: Die Faszination für den Kaffee, der für die einen Reichtum und für die anderen existenzielle Not bedeu-

tet. Den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern gelang es, diese Kontraste exakt herauszuarbeiten und sozialkritische Elemente zu verdeutlichen. So erzürnt sich eine ältere Dame (Svenja Daub) darüber, dass der Kaffee bei ihrer Rente viel zu teuer sei. Steven Siegel und Marc Gnädinger brillierten in der Rolle zweier Superreichen Ivan und Torben, die nicht zuletzt durch die sprachliche Ausgestaltung ihres Dialoges das Publikum in den Bann zogen. Gerade nach der Pause, die mit rund drei Stunden Spielzeit etwas zu umfangreich gefassten Stücks, wurden die Gegensätze feiner herausgearbeitet, die Dialoge packender geführt als noch zu Beginn. Während sich die Gattin (Luissa Banhardt) des Kaffeeexporteurs Patrick Lantage (Johannes Honsel) über ein Geschenk ihres Mannes erzürnt, der mit einem türkisen Kleid nicht den aktuellen Modegeschmack getroffen hat, ist man auf der anderen Bühnenseite dankbar über einen alten Pullover, den man den Kindern zum Tragen geben kann. Die rhetorischen Frage »Ist das Gerechtigkeit?«, mit der das Stück schließt, unterstreicht somit nur eine unmissverständliche Botschaft der Musical-Company: Dass es sich lohnt, Verantwortung für eine gerechte Welt zu übernehmen.

Verfassungsrichter in Konstanz

Konstanz (swb). Er gilt als Star unter den Juristen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe, zu deren Richterränge er seit 1999 gehört.

Am Mittwoch, 18. Februar, wird Professor Dr. Dr. Udo Di Fabio zu Gast in Konstanz sein.

Im Festsaal des Restaurants SeeRhein in der Spanierstraße 3 referiert der promovierte Jurist und Soziologe um 18 Uhr, Zuhörer sind willkommen.

Hintergründe des Elias-Oratorium

Gailingen (swb). Am Mittwoch, 11. Februar 2009, um 20.00 Uhr wird der Hebraist Reinhold Willner im Verein für jüdische Geschichte Gailingen seine Vortragsreihe über Texte aus dem Buch der Könige über den Propheten Elia und aus dem gleichnamigen Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem dritten Teil

fortsetzen. Unter dem Titel »Der Prophet Elia und das hebräische Denken (nach den Worten aus dem Oratorium von Felix Mendelssohn Bartholdy)« sucht Willner nach der Bedeutung und Herkunft der hebräischen Worte in der Ursprache der Bibel und den jüdischen Traditionen und öffnet uns einen neuen Zugang zur Bibel, um das

wahrzunehmen, was diese Worte erzählen. Die letzte Veranstaltung dieses Vortragszyklus findet am 25. Februar statt. Ort der Veranstaltung sind die Räume des Vereins für jüdische Geschichte Gailingen im Bürgerhaus, Ramsener Straße 12 in Gailingen. Der Eintritt ist frei, ein Obolus wird in das Ermessen der Teilnehmer gestellt.

Marktpassage sanieren

Ausschuss stimmt Renovation zu

Singen (frö). Die Neugestaltung der Marktpassage in der Singener August-Ruf-Straße war Gegenstand der letzten Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen gestern Nachmittag. Architekt Wolf Kramer erläuterte die Pläne. In erster Linie ist geplant, die Außenfassade des Gebäudes zu renovieren. Hierzu schlägt Kramer vor, vor allem mit Hilfe von Glas die Passage transparenter zu machen. Dafür fallen Gesamtkosten von zirka 630.000 Euro an, davon soll die Stadt Singen 110.000 Euro übernehmen. »Wir können uns mitten in der Stadt keinen Leerstand an Geschäften leisten«, sagte OB Oliver Ehret. Dass die Passage neu gestaltet werden muss, darin waren sich die Mitglieder des Ausschusses einig. Gefordert wurde, nicht nur die August-Ruf-Straße, sondern auch die Eingänge Schwarzwald- und Ekkehardstraße in eine Renovation mit einzubeziehen.

Die Passage sei in die Jahre gekommen, man müsse etwas machen, forderte Walafrid Schrott (SPD). Dafür müsse die Stadt ihren Beitrag leisten.

Auch die CDU stehe hinter einer Renovation, sagte Dr. Inge Kley. Regina Brüttsch (SPD) wollte das Gebäude nicht von innen nach außen saniert sehen.

Die Räte waren sich einig: Mit der Marktpassage muss etwas passieren

Ursula Bubeck (Grüne) nannte den Entwurf etwas nüchtern. Dr. Hubertus Both (Freie Wähler) will die Stadt Singen nach vorne gebracht wissen. In der Abstimmung wurde der Vorschlag der Verwaltung einstimmig beschlossen, die Maßnahme mit 110.000 Euro zu unterstützen.

BLU MOTION
Modelle teilweise nicht in allen Größen verfügbar.

Größen: S (36/38) - L (44/46)

BLUEMOTION® Damen-Pullover
„2 in 1“
Pullover mit V-Ausschnitt, glatt gestrickt oder gerippt - jeweils mit Bluseinsatz. Oberstoff: 80 % Viskose, 18 % Polyamid, 2 % Elastan. Bluseinsatz: 98 % Baumwolle, 2 % Elastan. Angenehmer Tragekomfort.

je 9,99*

Hoher Tragekomfort!

Größen: 75-80, Cup A-C; 85, Cup B+C

SKIN TO SKIN® Damen-Pulli-BH
88 % Polyamid, 12 % Elastan, LYCRA®. Nahtlos vorgeformte, weich gefütterte Cups. Keine auftragenden Nähte. Mit Formbügeln, längenverstellbaren Trägern und Zieraccessoires.

je 5,99*

5 Strings

4 Jazzpants

4 Panties

SKIN TO SKIN® Damen-Spitzen-Slips, 4er- oder 5er-Box
95 % Baumwolle, 5 % Elastan, LYCRA®. **Optimaler Tragekomfort**, weich und hautsympathisch. Mit hochwertiger Spitze und Satin-Zierschleife.

Größen: S (36/38) - L (44/46)

je Box 7,99*

GIADA® Stützende Strumpfhose, 40 den
86 % Polyamid, 14 % Elastan, LYCRA®.

Kosmetisch formende Strumpfhose. Größen: 38/40 bis 44/46

je 1,99*

ALDI informiert

ab Do. 12. Feb.

LE GUSTO® Einweg-Gewürzmühle
Mit Mahlwerk. Versch. Sorten, z.B. Pfeffer schwarz (40 g).

je -8,99*
(100-g-Preis z.B. 2,23)

Griech. natives Olivenöl extra, PDO
Erste Güteklasse. Neue Ernte 2008/2009. Sortenreine Auslese aus Sitia/Kreta.

750-ml-Flasche 3,99*
(l-Preis 5,32)

Delikatess-Salami
Spitzenqualität! • milder Pfeffer oder • bunte Gewürzmischung

je 500 g 3,29*
(kg-Preis 6,58)

CUCINA® Eingelegtes Gewürz
Nach ital. Art.

(100-g-Preis 1,06 bzw. 1,15/Abtropfgewicht)

je 100-g-Glas -6,99*

Feinstes Vorder-schinken-fleisch
Spitzenqualität!

400-g-Glas 2,49*
(kg-Preis 6,23)

Delikatess-Zwiebel-oder Sauer-fleisch
Spitzenqualität!

je 300-g-Glas 1,89*
(kg-Preis 6,30)

SADEX Brause
Prickelt und erfrischt! Teils mit 20 % Traubenzucker.

je 125-g-Pckg. -8,99*
(100-g-Preis -71)

BACK FAMILY® Torten-guss oder Sahne-quick

je -2,29*

AMAROY® Premium Röstkaffee
• Costa Rica • Brasilia oder • Columbia
Filterfein gemahlen und vakuumverpackt.

je 500-g-Pckg. 3,49*
(kg-Preis 6,98)

Bepflanzter Glaspokal bzw. Glas-zylinder
• Bromelie, Gesamthöhe ca. 55-70 cm oder • Phalaenopsis, Gesamthöhe ca. 40 cm

je 9,99*

Bepflanzter Glaspokal bzw. Glas-zylinder
• Bromelie, Gesamthöhe ca. 55-70 cm oder • Phalaenopsis, Gesamthöhe ca. 40 cm

je 9,99*

Hörbücher auf CD
Für Kinder und Jugendliche! Temporeiche Fußballgeschichten, spannende Rätselkrimis und witzige Haustiergeschichten, z.B.: Die wilden Fußballkerle

je Doppel-CD 4,99*

Steckfix-Lernspiel
Jeweils 30 abwechslungsreiche Übungen mit Selbstkontrolle. Von erfahrenen Pädagogen entwickelt. Versch. Sets für Kinder von 3-7 Jahren.

je Set 9,99*

Kinder-Bildwörterbuch
• Entdecken • Erfahren • Erzählen
Visuelle Sachbilderbücher für Kinder ab 4 Jahren. Über 300 Illustrationen mit einprägsamen Texten.

je 3,99*

2 Kinder-Spielzeug-kisten
Aus stabiler Pappe. Maße ca.: 33 x 35,5 x 25,5 cm (L x B x H)

je 2er-Set 4,99*

ALIVE® Kinder-Strickjacke
50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl. Aktuelle Modelle - mit Label, Druck, Knopfleiste oder Kapuze.

Größen: 116-164

je 6,99*

ALIVE® Kinder-Langarmshirt
Reine Baumwolle. Modische Ausschnittformen und Ärmellösungen.

Größen: 116-164

je 2,99*

ALIVE® Kinder-Jeans
Fashioned-Style! Reine Baumwolle bzw. 98 % Baumwolle, 2 % Elastan. Versch. Auswaschungen. Mit modischen Details. Verstellbarer Innenbund.

Größen: 116-164

je 5,99*

ALIVE® Kinder-Strumpfhose
97 % Baumwolle, 3 % Elastan, LYCRA®. Mit handgekettelter Spitze.

Größen: 86-92 bis 134-146

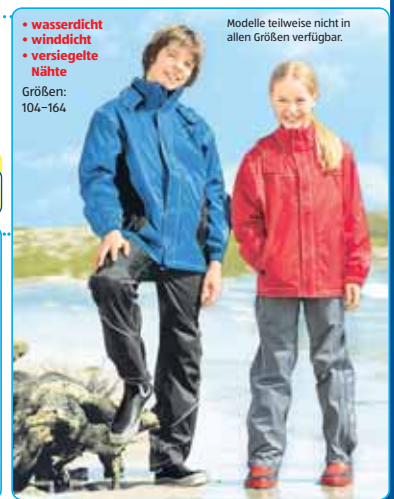
je 1,99*

ALIVE® Kinder-Regenanzug
Oberstoff 100 % Polyamid - beschichtet, Futter 100 % Polyester. Mit Druckmotiv oder Reflektoren. Inkl. Beutel für einfachen Transport.

je 9,99*

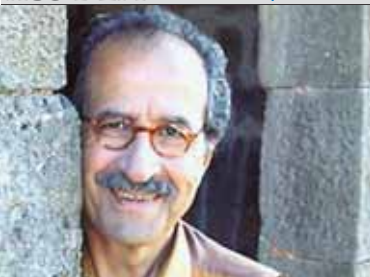


Leger, modisch & schick!



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwartet hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.





► RAFIK SCHAMI KOMMT

Der Autor Rafik Schami kommt am Mittwoch, 11. Februar, um 20 Uhr in das Radolfzeller Milchwerk. Schami wird aus dem Buch »Das Geheimnis des Kalligraphen« lesen. Der neue Roman spielt im Damaskus der 1950er Jahre, der kurzen Demokratie. Den Leser erwartet ein Bildbogen der syrischen Gesellschaft, der alle Sinne anspricht.



Seite 17

TOP-THEMA

Am Freitag beim Poppele Narrenspiegel hat er seine Feuertaufe mit Bravour bestanden. Nun ist er aus seiner Gruft erwacht und zu allerlei närrischen Schandaten bereit. Timo Heckel ist bei der Poppele Zunft der neue Burggeist.



GOLDSCHMIEDE
P. Grundmüller Goldschmiedemeister
Service rund um Schmuck
Erzbergerstr. 6 · Singen · (07731/13022)

Schock für Mitarbeiter

Schiesser: Sozialplan ausgehandelt und Insolvenzplan gestellt

Radolfzell (li). Dass Schiesser Probleme hat, war bekannt. Die Wahrheit gab es nur in kleinen Dosen. Am Montag dieser Woche dann der Schlag: Die Schiesser AG hat Insolvenzplan gestellt. Insolvenzverwalter ist Dr. Volker Grub aus Stuttgart. Gestern war Dr. Grub bereits vor Ort und hat seine Gespräche aufgenommen. Auf ihm ruhen jetzt viele Hoffnungen, denn er gilt als Experte, der sein Scherwergewicht auf die Weiterbeschäftigung der Mitarbeiter legt. So hofft Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt auf einen Neuanfang am Standort Radolfzell. Landrat Frank Hämmerle hat die Koordination der Politik auf Bitte des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung übernommen.



Schiesser in Radolfzell hat einen Insolvenzplan gestellt.

(»Revolution unter der Gürtellinie«), die Dr. Helmut Haller Ende der 90er Jahre bei Schiesser und besonders am Standort Radolfzell verbreitet hat, ist seit Jahren nicht mehr viel übrig geblieben. Er hatte am 28. Juli 1999 mit »Blue Magic«, einer internationalen Top-Modenschau, Signale für die Zukunft gesetzt: Second Skin als neue Marke und Shop-in-shop Systeme für Warenhäuser. Zugleich kostete die Umstrukturierung des Unternehmens fast 300 Mitarbeitern den Arbeitsplatz: Die Refugio kam für sie. Die Produktion war am Standort Radolfzell aufgelöst. Dr. Haller hatte Schiesser für die Unternehmerfamilie Bechtler börsenreif machen sollen. Es blieb beim Willen und »Doppelripp« als Imagetöter. Die Krise kam in Schritten: 2007 verzichtete die Belegschaft auf Urlaub- und Weihnachtsgeldanteile, um Beschäftigung zu sichern. Im März 2008 gab es dennoch Kündigungen. 608 Mitarbeiter sind es heute, rund 100 werden Kündigungen erhalten. Der Sozialplan dafür steht. Dass damit das Ende der Fahnenstange nicht erreicht war, zeigt der Insolvenzplan, für den Schiesser die Banken verantwortlich macht.

Schiesser hatte auf die Produktion für andere Marken gesetzt. Doch die Lizenzen wurden bis auf drei Marken zurückgezogen. Von Schiesser hieß es, die Produktion habe sich nicht gelohnt. Andere sprechen von hausgemachten Logistik-Problemen: Mit den Lieferungen habe es nicht immer so geklappt. Unternehmensleitung wie Betriebsrat sind bei Schiesser immer sehr diskret. So wundert sich auch Johann Blaschke darüber, dass der Betriebsrat den neuen Sozialplan ohne Abstimmung mit der Gewerkschaft abgeschlossen hätte. Selbst die Liste der Betroffenen habe der Betriebsrat selbst erstellt. Blaschke moniert, dass auch die Musternäheri in Radolfzell verschwunden sei.

Die Liste der Betroffenen hat der Betriebsrat selbst erstellt

Man habe nicht mehr in den Betrieb investiert. Bankprobleme macht die Schiesser AG geltend: Bei 65 Millionen Euro Bankschulden sei auch die nächste Kollektion nicht mehr zu finanzieren gewesen. Der Vorstand habe ein Insolvenzplanverfahren beantragt, weil er das Unternehmen sanieren und fortführen wolle. Und das möglichst schnell. Geschockt zeigten sich alle Politiker am Montag. OB Dr. Jörg Schmidt kündigte an, von städtischer Seite das Sanierungskonzept zu unterstützen und alles zu tun, was im Ermessen der Stadt liege. An der Zukunft für Schiesser müssten alle mitarbeiten, sagte Andreas Jung.

Krankenpflege in der Familie

Kreis Konstanz (swb). Einen Kurs in häuslicher Krankenpflege führt das Deutsche Rote Kreuz ab 4. März durch. Der Kurs umfasst 24 Unterrichtseinheiten, Themeninhalte sind auch die Beobachtung von Krankheitszeichen und Maßnahmen, rückenschonendes Arbeiten, Prophylaxen, Körperpflege, Lagerung und Hilfsmittel, Ernährung, Medikamentengabe, Betreuung und Pflege Sterbender. Informationen unter 07732/9 46 01 77.

Mit 20 noch Babysitter werden

Radolfzell (swb). Ein Babysitter-Kurs für alle ab 20 Jahren aufwärts startet im Mehrgenerationenhaus Radolfzell. Der Kurs richtet sich an interessierte Erwachsene, die gerne mit Kindern zusammen sind, diese regelmäßig betreuen und im Umgang mit Kindern mehr Sicherheit erlernen möchten. Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreichem Besuch beider Kurseinheiten ein Teilnahme-Zertifikat und haben die Möglichkeit, in die Babysitter-Vermittlungskartei aufgenommen zu werden. Kurstermine sind am Teil 1 Samstag, 28. Februar, 10 bis 17 Uhr, Teil 2: Freitag 06. März, 19 bis 21 Uhr, und Samstag, 7. März, 8.30 bis 15.30 Uhr. Anmeldeschluss ist der 20. Februar. Weitere Informationen und Anmeldung: Babysittervermittlungsservice Diakonie Radolfzell, Antje Zangemeister, Telefonnummer 07732/952786, E-Mail-Adresse: kontakt@mgh-radolfzell.de.

Schlechte Deutschnote? Viele Schüler haben Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben



Laut Angaben der UNESCO haben fast 25 Prozent aller deutschen Kinder und Jugendlichen Probleme beim Lesen und Schreiben. In der Regel wirkt sich dies nicht nur auf das Fach Deutsch aus, sondern betrifft auch andere Unterrichtsfächer. Zu der schulischen Gesell sich zu der seelischen Belastung: Kinder mit einer Les-/Rechtschreibschwäche befinden sich oft in einem Teufelskreis aus Misserfolg, Kritik und Entmutigung. Der einzige dauerhafte Ausweg aus diesem Dilemma ist eine gezielte Förderung, der eine gründliche Diagnose des Problems vorausgehen muss. Seit nunmehr 25 Jahren widmen sich die LOS, die Lehrinstitute für Orthographie und Schreibtechnik, ausschließlich der Diagnose und Therapie der Les-/Rechtschreibschwäche.

Über Test und individuellen Förderunterricht informiert Sie Dr. Siegfried Pfitzenmaier, LOS Singen, Schwarzwaldstr. 17, Telefon 0 77 31 / 18 15 00



OB Dr. Jörg Schmidt hofft auf einen Neuanfang

Die Anfrage Hämmerles an die Schiesser-Geschäftsleitung mit der Bitte um ein klärendes Gespräch, an dem die Abgeordneten, OB Schmidt und die Arbeitnehmervertretung teilnehmen können, wurde bisher nicht beantwortet. »Wir wollen, dass dieses Traditionsunternehmen langfristig erhalten bleiben kann«, so Hämmerle. Es müsse eine Regelung für die Altschulden, gesprochen wird von rund 65 Millionen Euro, geben. Hoffnung hat auch Johann Blaschke, der erste Bevollmächtigte der IG Metall, die für die Textilbranche zuständig ist. Mit Volker Grub haben die Gewerkschafter schon öfter in der Region zusammengearbeitet. Von der Aufbruchstimmung



Seinen 80. Geburtstag konnte am Sonntag in Büsingen Alwin Güntert (im Bild mit seiner Frau und Bürgermeister Gunnar Lang) feiern. Nach der privaten Feier wurde im Bürgerhaus eine öffentliche Gratulationsveranstaltung durchgeführt. Alwin Güntert, der viele Jahre stellvertretender Bürgermeister in Büsingen war, wurde vor zehn Jahren zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. swb-Bild: pr

– Anzeige –

– Anzeige –

BALD IST ERÖFFNUNG

Alle reden von Krise und Heikorn tut etwas dagegen! Bald ist die neue Herren-Abteilung fertig.



Bettina & Thomas Kornmayer

Unsere Frage: Herr Kornmayer, Sie schreiben "Bald ist Eröffnung". Man kennt das ja, wenn gebaut wird. Sehr oft ist es nicht ganz leicht den vorgesehenen Zeitplan einzuhalten. Wie sieht es denn bei Heikorn aus?

Thomas Kornmayer: Oh, wir sind guten Mutes, dass alles rechtzeitig fertig

wird. Und so wie es jetzt schon aussieht, wird die neue Männer-Mode-Abteilung wirklich außergewöhnlich.

Unsere Frage: Was meinen Sie mit außergewöhnlich?

Bettina Kornmayer: Wir haben mit dem "Atelier 522" einen ganz besonders kreativen Partner. Wenn Sie auf unser Projekt "Fünf Zimmer, Küche, Bad" zurückschauen, dann war das schon etwas, worüber man in ganz Deutschland gesprochen hat.

Thomas Kornmayer: Das ist richtig. Wir haben ja auch Besuch aus allen Landesteilen bekommen, die sich dieses viel besprochene Projekt anschauen wollten.

Unsere Frage: Aber ist es nicht so, dass kreative Köpfe oft Künstler sind, die naja wie soll ich sagen ...?

Bettina Kornmayer: Ich weiß was sie meinen und das ist auch auf alle Fälle richtig. Aber dafür gibt es ja uns, dass wir die Kunst mit dem Machbaren und mit dem Notwendigen in Einklang bringen.

Thomas Kornmayer: Und das hat mit dem "Atelier 522" ganz toll geklappt. Deshalb an dieser Stelle auch unser ganz großes Dankeschön für die harmonische und interessante Zusammenarbeit, die schlussendlich ein tolles Ergebnis gebracht hat.

Bettina Kornmayer: Und wenn wir schon bei

einem Dankeschön sind, dürfen wir unsere Mitarbeiter nicht vergessen!!!!

Unsere Frage: Weshalb? Waren die an den Umbauarbeiten beteiligt?

Bettina Kornmayer: Ja, natürlich haben sie geholfen, wenn es hier und da etwas anzupacken gab. Aber das ist bei uns eigentlich - wie sagt man so schön - "Art des Hauses", dass alle zusammenhelfen. Viel einschneidender waren der Lärm und der Schmutz den eine Baustelle mit sich bringt und den alle ohne murren und knurren hin genommen haben.

Unsere Frage: So und dann noch ein ganz heißes Thema der aktuellen Gegenwart: Sie sagen

"Alle reden von Krise und Heikorn tut etwas dagegen". Wie meinen sie das?

Thomas Kornmayer: Ja, es ist wirklich so. Im Augenblick ist alles was man hört und liest "Weltwirtschaftskrise" und "Rezession". Ich kann das alles nicht mehr hören. Natürlich könnten wir den Kopf in den Sand stecken und sagen jetzt wird gespart und alles bleibt wie es ist. Aber das wollen wir nicht! Wir haben uns entschlossen Zeichen zu setzen! Etwas zu tun! Heikorn immer und immer wieder interessanter zu gestalten, damit unsere Kunden gerne zu uns kommen und sich bei uns wohlfühlen. Das war schon immer unser Erfolgsrezept und soll es auch bleiben.

Unsere Frage: Glauben Sie denn, dass sich das auch bezahlt macht?

Bettina Kornmayer: Wir sind davon überzeugt, ja! Stimmung macht doch so viel aus und wo die Stimmung gut ist läuft auch was. Und schließlich brauchen und wollen die Menschen ja immer wieder mal etwas Neues. Das gehört einfach dazu. Das ist Lebensfreude!

Dann darf ich mich bei Ihnen für die nette Aufnahme im Modehaus Heikorn und für das informative Gespräch bedanken. Zur Eröffnung wünsche ich viel Erfolg!

Das Interview wurde geführt von Karl Ebersberger, Marketing-Berater.



► KOCHEN FÜR DIE TAFEL

Roland Grundler von der GVV konnte an Roland Brecht von den Freunden des Singener Sports einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro übergeben. Die Sportfreunde werden damit Menschen unterstützen, die sich nicht den Jahresbeitrag für ihren Sportverein leisten können. Im Bild: Dietmar Johann und Alfred Kläiber (vorne) Johannes Matern, Roland Grundler, Oliver Ehret, Roland Brecht und Wolfgang Denzel. -frö-



TOP-THEMA

Am Mittwoch, 11. Februar, um 17.30 Uhr wird in Konstanz vor dem Telekom-Gebäude ein Zeichen gesetzt. Es geht um das Kreuz der Arbeitslosigkeit. 161 Arbeitsplätze des Call-Centers der Telekom gehen in Konstanz verloren. Dies ist eine Solidaritätsveranstaltung der Christlichen Kirchen Konstanz, der Christlichen Arbeitnehmer Verbände und der Gewerkschaft Verdi.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker Hast Du Probleme mit Alkohol? Wir treffen uns jeden Sonntag v. 11.30 - 13 Uhr in Radolfzell, Brühlstr. 3, Ev. Pfarramt. Kontakt-Telefon: 0177-6545359.

Bipolare Störung (Manisch depressive Erkrankung): regelmäßige Gruppentreffen mit wochentags in Singen, 14-tägig jeweils abwechselnd für Betroffene und Angehörige.

Infos für Betroffene: Edmund, Tel. 07731/885008; Infos für Angehörige: Barbara, Tel. 0179-1164888 oder www.dgbs.de.

Die Selbsthilfegruppe Lungenemphysem-COPD trifft sich am Sa., 14.2., um 14 Uhr im Treffpunkt Tannenhof, Am Tannenhof 2, 78464 Konstanz. Eingeladen sind Patienten mit Atemwegserkrankungen, deren Freunde und Angehörige. Der Eintritt ist kostenlos. Info: Gertrud Voigt, email: Gertrud-Voigt@web.de, Tel. 3633838 oder bei Silvia Palmtesta, email: sipalm1@web.de, Tel. 51662.

Amsel-Kontaktgruppe Radolfzell-Singen Unser närrisches Treffen findet am Sa., 14.2., um 15 Uhr, wie immer im Alten- u. Pflegeheim Hl. Geist, Poststr. 15, 1. Stock, in Radolfzell. Info: Rita Otto, 07732/12612.

Heidenstammtisch für alle naturreligiös-interessierten Menschen jeden Alters: Treffen monatlich am Freitag zum oder nach Vollmond zum Gedankenaustausch (keine kommerzielle Veranstaltung, keine rechte Gruppierung) auf dem Bodensee bei Bodman in der Bisonstube. Erstes Treffen: 13.2.09. Kontakt: Bodh-Heiden@web.de.

Hospizdienst des Hospizvereins Singen und Hegau e.V. ist täglich zu erreichen unter Tel. 07731/31138.

Im Begegnungsraum in Singen, Im Gambirinus 1: jeden Di., 16-18 Uhr Palliative Care Beratung durch Hospizfachkraft Markus Baum, jeden Fr., 10-12 Uhr Gesprächsangebot zur Hospizarbeit.

Narcotics Anonymous trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr, Untere Laube 11, Konstanz. Tel. 0177-6545359.

Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich am Di., 17.2., um 14 Uhr im DRK-Haus in Singen, Hauptstr. 29. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Infos: 07733/8671 und 07733/8641

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichen? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

► **SELBSTHILFE Kontaktstelle**
im Landkreis: 07531/ 8001787,
info@selbsthilfe-kommit.de
www.selbsthilfe-kommit.de

Konkrete Hilfe vor Ort

Die Initiative »Skipsy«

Singen (frö). »Skipsy« (Singener Kinder- und Jugendbetreuung psychisch kranker Eltern) ist eine Initiative, die Kinder und Jugendliche unterstützen möchte. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Gemeinschaftsinitiative von AWO und dem Förderverein der Sozialpsychiatrie. Maria Müller



Sie engagieren sich für Kinder von psychisch Kranken und leisten Hilfe direkt vor Ort: Dr. Hanna Bauer-Bücher, Werner Neidig und Maria Müller (v.li.) swb-Bild: frö

und Dr. Hanna Bauer-Bücher leiten diese Initiative und können mittlerweile auf eine Mitgliederzahl von an die Hundert blicken. Das zeigt den Bedarf und motiviert, die Arbeit nach vorne zu bringen. Nachdem das Land und die Kassen Förderungen einge-

schränkt haben, gründete man den Förderverein. Dabei stand eine ideelle und finanzielle Unterstützung im Vordergrund. Der FSP richtet sich auch an Kranke, die nicht mehr arbeitsfähig sind. Hier möchte man in Krisenzeiten einspringen und Patienten begleiten. Der FSP sieht sich als Bindeglied

geht», sagt Dr. Bauer-Bücher. Werner Neidig von der AWO hält den Förderverein für wertvoll. Er erklärt, dass mittlerweile jeder dritte Deutsche an einer psychischen Krankheit leidet. Davon wiederum sind 40 Prozent chronisch krank. »Für diese Menschen müssen wir Verständnis wecken«, sagt Werner Neidig. Es gebe immer noch Tabus und Vorbehalte gegen psychische Krankheiten. »Dafür müssen wir sensibilisieren«, sagt Neidig. Parallel gibt es auch eine finanzielle Unterstützung für den Sozialpsychiatrischen Dienst. Der Förderverein unterstützt einzelne Projekte, so etwa eine Ferienfreizeit oder ein Theaterprojekt.

Skipsy möchte zur Kreativität anregen. »Wir möchten das Selbstwertgefühl der Patienten stärken«, sagt Dr. Bauer-Bücher. Und: »Alle die im Förderverein mitarbeiten tun das ehrenamtlich.« Interessant an dem Projekt: Betroffene und Fachleute haben die Möglichkeit, miteinander zu kommunizieren. Psychische Krankheiten können einen langwierigen Prozess bedeuten, bis zur Heilung (wenn überhaupt) vergehen oft Jahre. »Skipsy« versteht sich in diesem Sinne auch als Zufluchtsprojekt. Integration in ein normales Leben ist möglich, der Verein hilft dazu wo immer es möglich ist.

Infos und Auskünfte über die Arbeit des Vereins über Dr. Hanna Bauer-Bücher, Tel.: 07731/43484

Gute Noten zum Essen

Kindergarten auf »Edeka-Marktrallye«

Tengen (swb). Was essen die Kleinen am Liebsten? Schnitzel mit Pommes, ist die Erkenntnis für Stefan Dörr, Vertriebsleiter von Edeka Münchow. Die oben gestellte Frage wurde letzten Mittwoch Kindern der Vorschule Tengen im Tengerer Edeka-Markt Münchow gestellt, und vielleicht gibt es darauf schon bald eine ganz andere Antwort.

Die Kinder der Vorschule konnten in dem Tengerer Markt nämlich von den drei Ernährungsberaterinnen der Münchow-Märkte, Regina Wesle, Angelika Schmutz und Julia Barchet, eine ganze Menge interes-

santes über gesunde Ernährung erfahren. Die Kinder, die mit den Erzieherinnen Petra Barth und Ulrike Fuß-Merk zur Marktrallye eingeladen waren, durften im Rahmen des Vormittags ein Frühstück zusammen stellen und konnten viele verschiedene Sorten frisches Obst wie Bananen, Äpfel, Kiwi, Paprika, Karotten, Gurken verwenden, um ein gesundes und buntes Frühstück zusammen zu stellen.

Zum Abschluss malten die Kinder ein Bild mit dem Edeka-Mixteller als Motiv, der ihnen laminiert als Untersetzer zur Verfügung gestellt

wurde und sie weiter an die Wichtigkeit einer gesunden Ernährung erinnert.

Die »Edeka-Marktrallye«, die von der Leiterin der Edeka-Ernährungsberatung, Gabriele Voigt-Gempp, entwickelt und mit kindgerechten Anleitungen versehen wurde, erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit.

Sie wird als wichtige Grundlage des Wissens um Ernährung gesehen, gerade wegen der aktuellen Entwicklung von immer mehr Kindern, die aufgrund einer ungesunden Ernährung (und zuwenig Sport) krank werden.



Mit viel Spaß konnten die Kinder der Tengerer Vorschule letzte Woche eine »Edeka-Marktrallye« im Tengerer EdekaMarkt absolvieren. swb-Bild: pr

»Aus einer Hand«

Caritas mit neuer Vortragsreihe

Singen (frö). Der Caritasverband Singen-Hegau hat ein neues Angebot für Angehörige von Menschen mit Behinderung auf den Weg gebracht. Im Laufe des Jahres 2009 wird es im Quartalsturnus 4 Informationsveranstaltungen geben, die sich an Menschen richten, die Angehörige von Menschen mit Behinderung sind. Die Themen der Vorträge entstanden aus Erfahrungen mit der Angehörigenarbeit, sie wurden gemeinsam mit Angehörigen weiter entwickelt. Angehörige sind oft gefordert, Lebensbereiche ihrer behinderten Kinder zu organisieren. Die Caritas möchte mit dieser Reihe die Angehörigen unterstützen. Bertram Weis sieht in der Aktion einen ganzheitlichen Ansatz. »Wir wollen übergreifend ansprechen und neu organisieren«, sagt Weis. Es sollen Themen aufgegriffen werden, die alle Angehörigen beschäftigen. Das Angebot ist kostenfrei. Die Hilfe soll aus »einer Hand« kommen. Entscheidend

dabei ist, welche Themen die Familien beschäftigen. Die Reihe versteht sich als eine Öffnung allen gegenüber. Das Angebot geht landkreisweit. Die Hilfe soll aus einer Hand kommen. Ein Beispiel kann die Trennung der Eltern sein und wie die Kinder damit umgehen. Die Angehörigen sollen mit einander kommunizieren, Ziel ist das Erreichen eines Netzwerkes. »Der Bedarf ist da«, erklärt Bertram Weis. Themen sind auch staatliche Leistungen und die Leistungen der Pflegekassen.

Der zweite Vortrag findet am 7. Mai statt und steht unter dem Motto: »Als behinderter Mensch eigenständig werden.« Am 14. Oktober gibt es den Vortrag »Leistungen des Staates«, am 25. November »Leistungen der Kranken- und Pflegekassen«. Alle Veranstaltungen finden in der Förderstätte St.Teresa statt, und dauern von 19.30 bis 21 Uhr. Infos bei Margot Leder unter 07731/-956141.



Sie haben eine neue Vortragsreihe ins Leben gerufen: Angelika Kern, Ingrid Laible, Astrid Matern-Rein, Margit Leder und Bertram Weis. swb-Bild: frö

Fortbildung für Pflege

Konstanz (mhd). »Ich habe meinen Blick für ältere Menschen geschärft«, sagt Renata Gojsovic, die mit ihren sieben Mitstreitern den Pflegedienstfalkers des Malteser Hilfsdienstes erfolgreich bestanden hat. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zur Betreuung und Pflege älterer Menschen. Dieses Wissen soll den Umgang mit ihnen erleichtern. In einem zweiwöchigen Praktikum in einem Pflegeheim oder Krankenhaus werden die Kenntnisse vertieft.

Der Lehrgang richtet sich zum einen an Verwandte oder Bekannte, die ältere Menschen zu Hause pflegen, und zum anderen an Menschen, die mit einem pflegerischen Beruf liebäugeln, jedoch noch nicht so genau wissen, ob diese Tätigkeit für sie geeignet ist. In über 120 Unterrichtseinheiten haben die Teilnehmer seit Oktober vergangenen Jahres an Abenden und Samstagen viel über Körperbau, Lebensvorgänge, Hygiene, Pflege sowie Gesundheitslehre und -vorsorge gelernt. Mit einem Notendurchschnitt 5,5

ser als 2 sieht Kursleiterin Marion Götz die acht Teilnehmer gut ausgerüstet für die verschiedenen Pflegeaufgaben. »Es hat sogar zwei Einsen gegeben«, freut sie sich. Pflegedozentin Eva Salmonat ist beeindruckt von dem Wandel, den einige der Teilnehmer vollzogen haben.

Nähe zulassen

»Sie haben gelernt, Nähe zuzulassen«, erzählt sie. Der nächste Pflegefachlehrgang startet am 16. März und dauert bis zum 11. Juli. Die Lehrgangstage sind - ausgenommen in den Schulferien - Montag und Mittwoch (abends) und an vier Samstagen (ganztags). Die Teilnehmer werden von examinierten Pflegekräften unterrichtet. Ausführliche Informationen geben die Malteser telefonisch unter Telefon 07531/8104-0 oder auf ihrer Homepage unter www.malteser-konstanz.de/pflege-dienst.html.

**SOFORT-MASSNAHME
FÜR DEUTSCHLAND**

100 Euro Geschenkkarte
für jedes Altgerät!*

**BIS 14.
FEBRUAR**

100 €
JUBILÄUMSGESCHENKKARTE

***BEIM KAUF ALLER PRODUKTE AB € 500
NEUGERÄTE-PREIS ERHALTEN SIE EINE
100 EURO JUBILÄUMS-GESCHENKKARTE.**

Große ALT gegen NEU Aktion bis 14.2.2009. Keine Barauszahlung oder Verrechnung der Geschenkkarte möglich.

30 JAHRE WIR FEIERN 2009 **Media Markt®**
DAS JUBILÄUM DES JAHRES!

**Am 24.11.1979 eröffnete in München der erste Media Markt.

Öffnungszeiten: Montag-Samstag 9-20 Uhr

SINGEN • im EKZ • Unter den Tannen • Telefon: 07731/793-0

Alles Abholpreise.



► SCHECK FÜR DEN PROFI

Der 24-jährige Tennisprofi Marcel Zimmermann, Nummer 25 der DTB-Liste vom TC Großhessenlohe, besiegte im Finale des 15. Bodensee-Tennisturniers in Tengen Klaus Jank vom TC Schönbühl in drei Sätzen. An drei Tagen wurde beim Turnier des TC Tengen hochklassiger Sport geboten. Dem Sieger gratulierten Turnierleiter Georg Eichkorn und Dieter Fleischmann von der Randegger Ottilienquelle.



Am Samstag startet das 8. Worblinger Winterturnier auf der Oberwiesen.

Mi., 11. Februar 2009

Seite 20

TOP-THEMA

Francisco Dominguez, Coach der Radolfzeller Landesliga-Fußballer, hat seinen Vertrag beim FC um ein weiteres Jahr verlängert. »Die Entwicklung der 1. Mannschaft und das Potential im Jugendbereich machten mir diese Entscheidung leicht«, so Dominguez.



Sportkalender

Handball

Südbadenliga, Herren
Samstag, 14. Februar, 17.30 Uhr:
Oberkirch - TV Ehingen
Samstag, 14. Februar, 20 Uhr:
TuS Steißlingen - ESV Weil
HSG Freiburg - DJK Singen
Oberliga (BW) Damen
Sonntag, 15. Februar, 16.30 Uhr:
TV Ehingen - TSF Ludwigsfeld

Crosslauf

Sonntag, 15. Februar, ab 10 Uhr:
4. Lauf zur Hegau-Bodensee-Crosslaufserie, PTVS Konstanz, Schwaketenbad Wollmatingen

Badminton

Regionalliga
Samstag, 14. Februar, 15 Uhr:
Zizenhausen - TSV Neuhausen
Sonntag, 15. Februar, 11 Uhr:
TSV Jahn Zizenhausen - TSV Neubiberg. Beide Spiele in der Goldbühlhalle in Gottmadingen

Fußball

Vorbereitungsspiele
Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr: Radolfzell - Dettingen
Samstag, 14. Februar, 15 Uhr:
FC Radolfzell - FC Schaffhausen
Sonntag, 15. Februar, 14.30 Uhr:
FC Singen - SV Zimmern

Tischtennis

Badenliga
Samstag, 14. Februar, 17 Uhr:
Ottenau II - TTC Mühlhausen
Samstag, 14. Februar, 18 Uhr:
TTSF Hohberg - TTC Singen

Mit Spaß am Laufen

Timo Benitz (TG Stockach) ist 17 Jahre und läuft allen davon

Volkertshausen/Stockach (mu). Wenn am Sonntag der Startschuss zum 4. Lauf der Cross-Serie in Konstanz fällt, steht einer in der Startreihe, der die ganze Aufmerksamkeit und dieses Kribbeln im Bauch gar nicht mehr nötig hätte: Timo Benitz hat den Serientitel schon sicher in der Tasche; drei von den vier Läufen hat der 17-Jährige gewonnen und war jedes Mal schneller als die »alten Hasen« der Laufszene. Kein Wunder bezeichnet ihn die Stockacher Lauflegende und Vereinskollege Frank Karotsch als »Riesentalent« und fördert ihn wo's nur geht. Das gefällt Timo Benitz besonders,

wobei ihm Laufen als solches einfach Spaß macht. »Ich freu mich aufs Laufen und aufs Training«, sagt der Gewerbeschüler, »man sieht viel und kommt rum«. Also schnürt er fast täglich die Laufschuhe und macht sich auf den Weg. Bei der TG Stockach unter seinem Trainer Bernd Lindenmayr zwei bis drei Mal in der Woche und zuhause im idyllischen Volkertshausen kennt er mittlerweile schon jeden Weg im Umkreis von zehn Kilometer. In Konstanz tritt er an, »weil's ja auch noch um die Mannschaftswertung geht«. Und den »Double« möchte der Jungspunt mit seinen erfahrenen

Kollegen gleich mit einheimsen. Die Lust am Laufen hat Timo Benitz erst vor drei Jahren entdeckt. Davor war er in der Leichtathletik aktiv und schwang sich zum Ausgleich aufs Rad. »Entdeckt« wurde das Talent beim Drei-Königslauf in Steißlingen von Dirk Beer, und vor zwei Jahren wechselte er dann nach Stockach, wo er optimal gefördert wird. Gleichzeitig macht er sich über die ARGE auf Landesebene fit, absolviert Trainingslager und läuft, was das Zeug hält. Erste Erfolge stellten sich im vergangenen Jahr ein: Bei den deutschen Cross-Meisterschaften belegte Timo Platz 7 und über 1 500 Meter erreichte er bei den deutschen Jugendmeisterschaften Rang 4. Schritt für Schritt läuft der Volkertschauser somit seinem Traum entgegen: Einmal bei internationalen Meisterschaften für Deutschland zu starten. Bis dahin wird er noch einige Kilometer zurück legen. Die nächsten beim Crosslauf in Konstanz und ab März in der neuen Saison 2009 mit den Baden-Württembergischen und den Deutschen Crossmeisterschaften. Dann gilt es, die Kräfte richtig einzuteilen, denn nach Ostern wird die Bahnsaison eingeläutet. Dabei konzentriert sich der Gewerbeschüler auf die 1 500- und 3 000-Meter-Strecken. Um bei Kräften zu bleiben, setzt Timo Benitz auf sein Leibgericht »Nudeln in allen Variationen« und als Ausgleich bläst er beim Musikverein Volkertshausen die Posanne. Die Puste dafür hat er zweifellos und Spaß macht ihm das Musizieren ebenso wie das Laufen.



Timo Benitz von der TG Stockach will am Sonntag den vierten Sieg von vier Läufen bei der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie in Konstanz holen.

swb-Bild: ts

Kraft reichte nicht Ehinger Damen verlieren 31:22 (10:9)

Ehingen (le). Das Pech und die Grippewelle scheinen den Ehinger Frauen auch weiterhin an den Fersen zu kleben. Zwei Stammspielerinnen konnten die Reise nach Nürtingen gar nicht erst antreten und drei weitere gingen stark angeschlagen in das Spiel. Trotzdem war man mit dem festen Willen nach Nürtingen gefahren, um dort mindestens einen Punkt zu holen. Die Rechnung schien lange Zeit

gellare und Mitte der ersten Halbzeit stand es gerade einmal 5:5. Auch zur Pause lagen die Gastgeberinnen nur knapp mit 10:9 in Front. Danach konnten die Ehingerinnen den knappen Rückstand mit 12:13 bis zur 35. Minute in Grenzen halten, aber anschließend mobilisierten die Nürtingerinnen die größten Kraftreserven. Mit einigen Kontertoren setzten sie sich zunächst auf 17:13 ab. Ehingen hielt noch einmal dagegen und kam wieder auf 19:16 heran, ehe die Akkus endgültig leer waren. In der Folge wurden nun immer wieder Chancen vergeben. Die technischen Fehler häuften sich und die Angriffe ließen die rechte Zielstrebigkeit vermissen. Die Gastgeberinnen hatten dadurch relativ leichtes Spiel, bestraften jeden Ballverlust und konnten ihren Vorsprung bis zum Schlusspfiff auf 31:22 ausbauen. Trotzdem muss man den Hegauerinnen bescheinigen, dass sie großartig gekämpft haben und trotz der klaren Niederlage, die ein einige Tore zu hoch ausgefallen ist, eine recht ansprechende Leistung geboten haben, die für die nächsten schweren Spiele Anlass zu Hoffnungen gibt. Die erfolgreichsten Werferinnen für Ehingen waren Julia Geider mit 13/4 sowie Franziska Fix und Lena Störr mit je 3 Toren.



Lena Ettwein vom TV Ehingen versucht sich durchzusetzen.

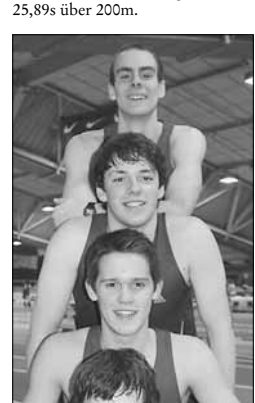
swb-Bild: ts

auch aufzugehen. In dem Spiel, das von den beiden Abwehrreihen beherrscht wurde, führte Ehingen nach drei Minuten mit 2:0. Danach waren Tore auf beiden Seiten Man-

Medaillensammler aus Engen

Hegau/Mannheim (swb). In Siegerlaune präsentierten sich die Nachwuchssportler bei den Badischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der A- und B-Jugend in Mannheim. Nicht nur in großer Anzahl vertreten, sondern mit viel Edelmetall im Gepäck fuhr vor allem die Sportler aus Konstanz, Engen, Steißlingen und Salemtal nach Hause. Die beiden erfolgreichsten Medaillensammler der gesamten Veranstaltung hießen Jochen Hock (B-Jugend) und Björn Schüler (A-Jugend), beide vom TV Engen. Jochen Hock holte sich dreimal Gold und einmal Bronze. Mit seinem Sieg im Weitsprung mit persönlicher Bestweite von 6,66m eröffnete er das Titelfeuerwerk. Im Hürdenlauf über 60m musste er sich knapp als Dritter in 8,45s dem Bezirkskonkurrenten Julian Heydgen vom TV Konstanz geschlagen geben. Über 60m drehte Jochen den Spieß wieder um und siegte mit knappem Vorsprung in 7,28s vor Julian Heydgen. Seinen dritten Erfolg sicherte sich Hock in der Staffel mit der Startgemeinschaft Mannheim-Hegau in 1:31,98min zusammen mit Vereinskamerad Frank Gaiser. Björn Schüler brachte das Kunststück fertig, mit drei Starts auch drei Siege zu holen. Als Langsprinter stahl er den Sprintspezialisten über 60m in 7,10s die Show, zeigte über 200m einen starken Lauf in 22,04s und führte die Staffel als Startläufer auf die Siegerstraße (mit And-

reas Scheible, Simon Scheu und Philipp Breinlinger in 1:32,39min). Andreas Scheible (TV Engen) holte sich Gold mit Bestleistung im Weitsprung mit 6,86m und Silber im Dreisprung mit 13,78m. Bei der weiblichen B-Jugend fiel Sandra Dinkeldein aus Steißlingen auf. Sie wurde zweimal Vizemeisterin, zum einen im 60m-Sprint mit tollen 7,98s und ebenso glänzenden 25,89s über 200m.



Goldjungs: Die Staffel der Engener A-Jugend, von oben Björn Schüler, Simon Scheu, Andreas Scheible und Philipp Breinlinger.

HANDBALLSZENE

(le). Im Hegau nichts Neues..., könnte man in Anlehnung an Erich Maria Remarque weltbekannten Roman »Im Westen nichts Neues« sagen. Also, Sekt für die Ehinger Männer und Selters für alle anderen. Selters soll ja nun auf Dauer das gesündere Getränk sein, aber so ein Gläschen würde man allen anderen Mannschaften und vor allem den leidgeprüften Trainern schon einmal wieder gönnen. Also, die Ehinger spielen weiter vorne mit, liegen in Lauerstellung und warten darauf, dass der Tabellenführer Altenheim einmal Federn lässt. Ihnen sollte am Wochenende auch ein Erfolg in Oberkirch möglich sein. Über die anderen Mannschaften sollte man für diesen Spieltag am besten den Mantel des Schweigens legen. Die einen konnten scheinbar nicht, die anderen wollten scheinbar nicht und der Rest hatte Grippe. Steißlingen ging ebenso sang- und klanglos in Willstätt unter wie die DJK zu Hause gegen Oberkirch. Nun stehen am Wochenende für beide schwere Aufgaben an. Der TuS muss am Samstag zu Hause gegen Weil gewinnen und Singen wird es in Freiburg auch nicht leicht haben. Den grippegeschwächten Ehinger Frauen schließlich reichte in Nürtingen die Kraft nur für 45 Minuten und so war trotz verbesserter Leistung wieder kein Erfolg drin.

Südbadenliga, Männer

TV Willstätt - TuS Steißlingen 36:23 (16:12). Das hatten sich alle, Spieler, Trainer und Verantwortliche nach dem Erfolg gegen den Tabellendritten aus Durnersheim am vergangenen Wochenende eigentlich ganz anders vorgestellt. Aber es kam eben nicht so. Bis zur 25. Minute konnte der TuS das Spiel ausgeglichen gestalten, danach jedoch waren alle guten Vorhaben wie weggewischt. Die Deckung kam meist einen Schritt zu spät und der Angriff spielte überhastet. In allen Mannschaftsteilen steckte der Wurm drin. In den letzten fünf Minuten der 1. Halbzeit spielte die Heimmannschaft einen Vier-Tore-Vorsprung heraus, den sie nach der Pause relativ einfach zum 36:23 ausbauen konnte. Jochen Wendel und Kevin Jäck erzielten je 5 Tore.

TV Ehingen - Hedos Elgersweier 33:23 (18:11). Keine Probleme hatte Ehingen am Sonntag in eigener Halle mit dem Aufsteiger. Ohne den etatmäßigen Mittelblock angereist, geriet Elgersweier gegen die konzentriert spielenden Gastgeber rasch ins Hintertreffen. Nach 11 Minuten stand es bereits 8:2 für Ehingen. El-

bergweier war zwar bemüht, hatte aber eigentlich nie eine echte Chance. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Spiel. Ehingen baute den Vorsprung bis zur 40. Minute auf 23:12 aus und erst als Mirko Ilgenstein eine Zeitstrafe absitzen musste,

gelang den Gästen durch vier Tore in Folge eine Resultatsverbesserung. Ehingen zog daraufhin das Tempo wieder an und kam zu einem verdienten 33:23-Erfolg zu dem Markus Schoch 8, Sven Fußhöller 5/3, Dennis Parlak 5/2 sowie Fabian Hiltenbrand und Mirko Ilgenstein je 4 Tore beitrugen.

DJK Singen - TV Oberkirch 29:39 (13:22). Eigentlich waren in der Münchried-Sporthalle zu Beginn alle ganz hoffnungsfroh. Zwar waren einige Spieler noch von der Grippe geschwächt, aber die Bank war doch wieder einigermaßen gut besetzt. Das brachte für das Spiel aber leider nicht viel. Mit 7:3 führten die Gäste schon nach 11 Minuten und dann zogen sie über 10:6 auf 16:6 in der 20. Minute uneinholbar davon. Das war's dann. Technische Fehler und überhastete Fehlwürfe führten dazu, dass den »Bären« in diesen neun Minuten kein einziges Tor gelang, den Oberkirchern aber sechs in Folge. Auch die 2. Halbzeit war nicht besser. Zwar spielten die Gäste auch nicht berauschend, aber immer noch besser als die Singener, die völlig von der Rolle waren. Lediglich die beiden Youngster Thomas Schmieder (2 Tore) und Dennis Rau (4 Tore) waren bemüht, die Pleite in Grenzen zu halten. Gabor Soos mit 6, Timmy Hiller mit 1/5 sowie Sven Schmid mit 4 Treffern waren für die DJK erfolgreich.

Der Ball rollt in Worblingen

Worblingen (swb). Vom 14. Februar bis 1. März rollt der Ball wieder auf der Oberwiesen, wenn der SV Worblingen auf seinem Kunstrasenplatz sein 8. Gernot-Wiedenbach-Winterturnier mit insgesamt sechs Mannschaften austrägt. Neben drei Landesligateams nimmt der Bezirksligist SV Jestetten sowie die Mannschaften des FC Thayngen und des SC Schaffhausen aus der Schweiz teil. Das Turnier wird von den Teilnehmern als Vorbereitung auf die Rückrunde der verschiedenen Ligen betrachtet. In den zwei Dreiergruppen qualifizieren sich jeweils die Gruppensieger für das Endspiel und die Zweitplatzierten für das kleine Finale. Der Spielplan: Samstag, 14. Februar, 14 Uhr: SC Schaffhausen - SC Gottmadingen-Bietingen, Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr: SC Schaffhausen - FC Thayngen, 16 Uhr: SV Jestetten - SV Worblingen, Dienstag, 17. Februar, 19 Uhr: SV Jestetten - SG Tengen-Watterdingen, Samstag, 21. Februar, 14 Uhr: FC Thayngen-SC Gottmadingen-Bietingen, 16 Uhr: SV Worblingen - SG Tengen-Watterdingen, Sonntag, 1. März, 12 Uhr: Spiel um Platz 5 + 6, 14 Uhr: Spiel um Platz 3 + 4, 16 Uhr: Finale

HEIM + HAUS
Immobilien

Telefon
077 31/9260

Sichern Sie sich Ihre Zweitrente – ETW's für Eigenzukunft oder als Kapitalanlage / Superpreise

Singen-Nord, 2-Zi.-ETW mit Balkon
46 m² Wfl., 1. OG m. Lift, Bj. 95, frei € 49.800,-

Singen, 3-Zi.-ETW mit großem Balkon
84 m² Wohnfl., Bj. 86, 1. OG, TG € 82.000,-

St.-Süd, 4-Zi.-ETW – Handwerker aufpassen!
98 m² Wfl. z. Ausb., EG, Stiehl, VB € 90.000,-

Singen, 4,5-Zi.-ETW für die große Familie
90 m² Wfl., Balkon, Keller, Garage und Kiz.-Stellplatz, 1. OG, frei € 104.000,-

Rielasingen, 2-Zi.-ETW – Schnäppchen –
65 m² Wfl., EBK, Balk., TG, frei nur € 67.000,-

Rielasingen, exkl. ausgestatt. 3-Zi.-ETW
80 m² Wohnfl., EG, Balkon, EBK, Tiefgarage, kurzfristig frei nur € 85.000,-

Notverkauf aus Bankverwertung!
Gottmadingen, sonnige 4 1/2-Zi.-ETW
110 m² Wfl., Bj. 93, mit großzügiger Dachterrasse, 1 TG-Stellplatz nur € 110.000,-

Gottmadingen, Am Tafel, neuwertige 3,5-Zi.-ETW – Superlage mit Alpensicht
90 m² Wfl., Carport, kurzfristig frei € 160.000,-

Radolfzell, solide 2-Zi.-ETW mit Balkon
43 m² Wfl., EBK, EG, sofort frei € 69.000,-

Radolfzell, zentral gel. 3-Zi.-ETW mit Balkon
67 m² Wfl., 1. OG, Stiehl, sof. frei € 89.000,-

Radolfzell, 3,5-Zi.-ETW in ruhiger Lage
99 m² Wfl., EBK, Lift, Balkon, Gar. € 130.000,-

Hörl/Gundholzen, 3-Zi.-ETW, ruhige Lage
88 m² Wfl., EBK, 1. OG, Balk., Gar. € 130.000,-

Allensbach, 3-Zi.-ETW mit Seeblick
80 m² Wfl., OG, Balkon, sofort frei € 149.000,-

Stockach, 2,5-Zi.-ETW mit Gartenanteil
70 m² Wfl., EG, Kachelofen € 90.000,-

Stockach-Wahlwies, 2,5-Zi.-ETW im Ortskern
62,5 m² Wohnfl., Erdgeschoss € 90.000,-

Ludwigshafen, 2-Zi.-ETW in ruhiger Lage
64 m² Wfl., teilmobliert € 119.000,-

Schnäppchen für Handwerker
Singen-Nordstadt, Harsenstraße, DdH
ruhiges + sonniges Grundstück 468 m²,
Doppelgarage, DG ausbaubar nur € 165.000,-

Gailingen, sehr helle, großzügige 3,5-Zi.-ETW
87 m² Wohnfl., EG, Garage, ruhige Lage, nahe zum Zentrum, kurzfr. frei € 98.000,-

Engen, 3-Zi.-Altstadt-ETW, kompl. renoviert
75 m² Wfl., sofort beziehb. nur € 95.000,-

Engen, luxuriöse 3-Zi.-OG-ETW mit Fernblick
80 m² DIN-Wfl., Balk., Bj. 99, neuw. € 155.000,-

Singen – unt. Nordstadt, 3-Fam.-Haus
210 m² Wfl., 3x 3 Zi., 425 m² Grst., Fassaden, Dach und Heizung neu nur € 229.000,-

Radolfzell, DdH in ruhiger Lage
150 m² Wfl., 230 m² Grst., Baubeginn Jan. 09, Planungswünsche noch möglich € 289.000,-

Stockach-OT – renovierungsbedürftiges EFH
160 m² Wfl., 1.040 m² Grundstück € 128.000,-

Luxus neu erleben!
Singen-OT, Zweifamilienhaus mit ELW
173 m² Wfl., Bj. 92, 488 m² Grst., sehr gepflegt, Doppelgarage € 380.000,-

Einziehen und Wohlfühlen!
Rielasingen-Worbl., freistehendes EFH
141 m² Wfl., Bj. 80, 378 m² Grundstück, Einzelgarage, Hobbyraum € 255.000,-

Gottmadingen, sehr schöner Bungalow
in ruhiger Lage mit sonnigem Grundriss, 67 m² Wfl., 321 m² Grundstück, Keller, Garage, kurzfristig frei € 259.000,-

Stockach-OT – neu renoviertes EFH
126 m² Wfl., 985 m² Grundstück € 219.000,-

Stockach-OT, 2-Fam.-Haus, renoviert
200 m² Wfl., 450 m² Grst., EBK, Garage, schön angelegter Garten € 225.000,-

Stockach-Wahlwies, EFH in bevorz. Wohnl.
140 m² Wfl., 720 m² Grundstück, Kachelofen, Garage, sofort frei € 330.000,-

Engen, Einfamilienhaus, zentrumsnah
2004 komplett saniert, 126 m² Wfl., 261 m² Grundstück, 5 Zi., Dach ausbaubar € 235.000,-

Eigeltingen, EFH mit Panoramasicht
160 m² Wfl., 800 m² Grst., Kachelof. € 192.000,-

Eigeltingen-OT, traumhafter Bungalow
739 m² Grst., neuwertig, tolle Ausstattung, Garage, sofort beziehb. € 210.000,-

Eigeltingen, 1. bis 2-FH mit Nebengebäude
200 m² Wfl., 1.400 m² Grundst., Dach ausbaufähig, Kachelofen nur € 269.000,-

Eine Perle am Rhein!
Bisingen – freisteh. Einfamilienhaus
190 m² Wfl., 920 m² Grst., Bj. 58, tolle Aussichts-lage, Rheinsicht, kurzfr. beziehb. € 400.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.heim-und-haus.de

Wer braucht Hilfe?
bei Kauf und Verkauf von Immobilien
– Ehescheidungen
– Erbauseinandersetzung
– Um-Finanzierungen
– Architektenleistungen
– Versicherungen
Dann sind Sie bei uns richtig.
Immo Gritza Tel. 077 32/91 96 41

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice
Der Wintergarten ...
als imposanter Glaspalast
Repräsentativ 1 Famh., ca. 770 m² Grst., ca. 190 m² Wfl., 2 Bäder, 3 WC, EBK, Ankleide, Kachelof., Hobby-/Gästebereich, Sauna u. Do-Garage €255.000 in Saudorf verk. **Stockach**
www.biv.de
Langensielingens Tel. 07376 960-0

Wir suchen 1-2-Fam.-Häuser +
Doppelhaushälften, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 077 39-92 88 66

REITHINGER
IMMOBILIEN

Schönes EFH in Singen-Süd
3-Liter Niedrigenergiehaus in ruhiger Lage, 5,5 Zi., Bj. 2003, Grdst. 330m², Terrasse, Garage, neuwertige EBK € 285.000,-

EFH in Hilingen – OT
ruhige, zentrale Lage, großzügige ELW, Wfl. gesamt ca. 185m², Grdst. 685m², schöner Garten, Doppelgarage € 255.000,-

Exklusives Wohnen in Moos
sehr gepflegte ETW mit wunderbarem Seeblick in herrlicher Lage. Wfl. ca. 110m², 2 Balkone, EBK, Keller, Garage € 196.000,-

Einfamilienhaus in Eigeltingen
Ruhige Lage mit Panoramasblick, Wfl. ca. 160m², Grdst. 800m², sep. Nutzfl. ca. 20m², Terrasse, Balkon und Carport € 192.000,-

KÜMME
Immobilien-Gesellschaft mbH

2-Familien-Haus, Singen-Süd
Wfl. ca. 170 m², Grdst. 420 m², Garage, Öl-ZH, kurzfr. frei € 179.000,-

1-2-Fam.-Haus, Gottmadingen
6 Zimmer, 2 Bäder, Grdst. 640 m², Garage, kurzfr. frei! € 198.000,-

2-Zi.-ETW, Singen-West
Wfl. 54 m², Garage, Balkon, EG, kurzfr. frei! € 88.000,-

3-Familien-Haus, Gailingen
Rendite 8,3% kpl. vermietet, Wfl. ca. 205 m², Grdst. 280 m² € 149.000,-

Maggstr. 7 · 78224 Singen
Fon 077 31 – 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Singen-Friedingen, Hohentwielblick, Alleinlage
Solaranlage, Energiesparhaus, Fertigstellung März 2009
4,5-Zi.-WHG., 1. OG, 107 m², G.-WC, Grundstücksant. ab € 159.970,-
LAKRA 1,4%, 15 J. fest (1 Kind) – wir erledigen die Anträge und bieten kostenlosen Vermietungsservice. Keine Maklergebühr.
W. Rabold GmbH, Tel. 077 35/157, W. Rabold_GmbH@freenet.de

LBS
IMMOBILIEN
Ein besonderes Angebot!
4,5-Zi.-Maisonette-Wg., Bj. 1986, ca. 112,88 m² (DIN-Wfl.), EBK, ruhige Lage 149.000 €
Schnäppchen am Bodensee!
Allensbach
2-Zi.-Wohnung, Bj. 1954, ca. 52,80 m² Wfl., 1. OG, Sondern. Gartenteil 66.500 €
Zentrumsnah und mit Aufzug!
Singen
3,5-Zi.-Penthouse-Wohnung, Bj. 1995, ca. 110 m² (DIN-Wfl.), Lift 165.000 €
In ruhiger Aussichtslage
Radolfzell-Güttingen
Baugrundstücke für EFH oder DdH, ca. 600, 50 m², voll erschl., ab 170.000 €

Sparkasse
Singen-Radolfzell
Exklusiv ausgestattet!
Radolfzell
3-Zi.-Maisonette-Wg., Bj. 1991, ca. 100 m² (DIN-Wfl.), exkl. Ausstattung 165.000 €
Mediterranes Wohngefühl!
Gailingen/Hohenhofen
3,5-Zi.-Wg., Bj. 1982, ca. 94,57 m² Wfl., (renov. 2004), Telesicht, EBK 177.000 €
Tolle Single-Wohnung!
Volkershausen
1,5-Zi.-Wohnung, Bj. 2002, ca. 46,50 m² Wfl., Aufzug, inkl. EBK, sof. frei 69.000 €
Preisgünstig und nahe Konstanz!
Allensbach-Hegne
Baugrundst. für EFH od. DdH, ca. 757 m², voll erschlossen, sof. bebau. 195.000 €

Büro Radolfzell – 0 77 32 / 94 06 48 - 11
www.LBS-ImmoBW.de

Zwangsversteigerung am 27.02.2009
8.30 Uhr im Amtsgericht Singen

5-Zi.-Wohnung in 78345 Moos-Weiler, EG mit Balkon u. Garage, ca. 110 m² Wfl., bezugsfrei **VW 152.000 €**

Unterlagen durch die beteiligte Bank, 07731/821-1270

Reihenhaus in Singen Nord – Etzenfurth
Die Zeit als Mieter ist vorbei!!!
Eigenheim statt Miete!



* bezugsfertige Bauweise

Planung / Verkauf:
SCE Immobilien
Turtm. 4
78234 Engen

Bauleitung:
Wägelers Bau GmbH
78234 Singen

- massive Bauweise - Energiesparhaus
- inkl. innovativer Luftwärmepumpe
- inkl. Galeriezimmer
- inkl. Kamin
- inkl. Stellplatz
- inkl. Architekt und Baunebenkosten
- zzgl. Grundstück und Erwerbsnebenkosten

Kontakt:
Tel: 07733 / 501668
Mobil: 0177 / 8728434
Email: info@s-c-e.de
www.s-c-e.de

Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche!

In der Stadt, über der Stadt, 2-Zi. mit großer Süd-Dachterrasse in Singen Stadtmitte, Aufzug, Bj. 97, renoviert, EBK, Wfl. ca. 66 m², Weidm., ID-Nr. 1166742, € 119.000,-

Neubau Erstbezug, Singen, 4 Zimmer, Wfl. ca. 91 m², 1. OG, in kleiner Wohneinheit, ruhige, sonnige Lage, Südbalkon, Gäste-WC, ID-Nr. 1135810, € 192.276,-

Großes Wohnhaus in absoluter Alleinlage in Engen, Wfl. ca. 306 m², Gewerbeanteil kann mitverworfen werden, Weitsicht, ELW, Schwimmbad, Sauna, ID-Nr. 1183655, € 695.000,-

Wohlfühlhaus in Engen OT, Wfl. ca. 380 m², Grdst. ca. 2.500 m², EBK, Pool, eigene Quelle, Sauna, Grundstückszukauf möglich, ID-Nr. 1147302, € 480.000,-

Höri/Gundholzen · Hauptstraße 3 · 07735-93 78 55
www.engelvoelkers.com/bodensee · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

matt immobilien
Immobilien | Finanzierung | Verwaltung

07732-9406677

Wohnungen im „Seepark“ in Radolfzell am Bodensee

Offene Besichtigung 11.00 - 14.00 Uhr
Samstag 14.02. und Sonntag 15.02.09

Treffpunkt Verkaufsbüro Seepark. Für Sie vor Ort:
Herr Peter Matt und Herr Pellegrino Tornetta

Jetzt Finanzierungen mit günstigen Zinsen.
Smarte Konzepte für Kapitalanleger.

Wochenblatt
www.wochenblatt.net

Senken Sie Ihre monatlichen Kosten!
EFH, 130 m² Wfl., großer Wintergarten, als Ausbaubau ab 59.900,- €.
Grundstücke können in Gailingen/Singen vermittelt werden.
Infos: creativbau_mineur@web.de
Tel. Herr Mineur: 0170/5275975

www.rewa-immobilien.de
Gottmadingen – groß, freist. EFH (H-321)
9 Zi., Wfl. ca. 180 m², schöne, ruhige Lage, off. Kamin, auch als 2-FH, Do-Garage, Topzust. 239.000 €
RZ-Liggeringen – mod. RMH m. ELW (H-295)
Bj. 98, Wfl. 153 m², Niedrigenergie, Kofen, Fliesen, EBK, ruhige Lage, alles Top, Garage 265.000 €
RZ Böhr. – kl. Haus mit sep. Atelier (H-312)
Wfl. ca. 80 m² + 60 m², ruhige Lage, Grst. ca. 235 m², charmante Ausstg., Empore, hell nur 139.000 €
Engen – schöne 3,5-Altst. w. m. Balk. (E-428)
91 m², EBK, schöner Balkon m. tollem Blick, Topzust., Bj. 92, hell, sonnig, Fliesen, Rauputz 96.000 €

ReWa Immobilien
Telefon: 0 77 32 / 97 07 20
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

CREATIV IMMOBILIEN
beraten · planen · bauen

WOHNUNGEN
Gottmadingen: top 3,5-Zi.-ETW / frei - 85 m², Bj. 90, EBK, Gar. € 125.000,-
Radolfzell: 3-Zi.-EG-Wohnung 74 m² Wfl., renov. Gar. m. € 90.000,-
RZ-ell-OT: 4,5-Zi.-Schnäppchen !! 102 m², neue Fenster, AP, Gar. € 120.000,-
Niel-Worbl.: top 4,5-Zi.-Wg. ** 105 m², neue Fenster, AP € 119.000,-
Singen-Nord: 4,5 Zi. + Garage 90 m², Park, gr. Südbalk., AP € 99.000,-
Hilingen: tolle 4,5-Zi.-Galerie-Wg. 125 m², Sichtgebälk, EBK, AP, Garage, Gäste-WC, Weitsicht € 149.000,-

HÄUSER
St.-M.: 1A-Lg. Oberdorf-/Staufenstr. EFH, exklusiv, 146 m² Wfl., 5,5 Zi., KfW 60, Wärmepumpe, Gar. € 345.000,-
Hilingen-OT: Gartenparadies/940 m² Grst. DdH, 135 m² Wfl., Bj. 82 € 189.000,-
St.-M.: 3-FH-Zi-4-Zi.-1x 3-Zi.-Wg. 700 m² Grst., beste Lg. € 295.000,-
Öhningen: „einmalige Gelegenheit“ EFH, 146 m² Wfl., Bj. 58, 800 m² Grst., Wintergarten, Gar, Balkon € 212.000,-
Böhlingen: top DdH in guter Lage! 170 m² Wfl., 7 Zi., 321 m² Grst., EBK, Fhitzg., Empore, 2 AP, OP € 299.990,-
Gillingen: ***Sees, in bester Lage*** EFH, 280 m² Wfl., 721 m² Grst., top Lage, off. Kamin, 2 Garagen € 485.000,-
...viele weitere Objekte auf Anfrage!

Ekkehardstr. 16 a · Marktpassage Singen · Tel. 0 77 31 / 44 74-0
www.creativimmo.de

Garage, TG, Carport
gesucht im Raum Singen-Engen-Stockach, Tel.: 01716378457

Möbl. Unterrichtsraum
im Gebiet Singen – Radolfzell ges., in dem ich Sprachen lehren möchte u. wo ich gelegentl. auch übernachten kann. Tel./Fax 07533/935633

Vermietungen
1 Zimmer

Möb. Zimmer zu verm.
ab sof. frei, Dusch-u. Kochgelegenheit, mittlere Höri, Tel. 07735/1568 abends

Neubau Mehrfamilienhaus in Steißlingen

- große Balkone / Terrassen
- volle Südausrichtung
- helle familienfreundliche Grundrisse
- Parkettböden
- 2,3,4 - Zimmerwohnungen, 72 - 92 qm Wohnfläche
- seniorengerechte Wohnung im Erdgeschoss

Rohbaubesichtigung Samstag 14.02. 11-13 Uhr Radolfzeller Straße 15e

Herr G. Alletsee, Tel. 07732/980-2131,
Volksbank eG Konstanz, Radolfzell, Schützenstr. 1
www.gerhard.alletsee@vobakn.de

Architekturbüro Dieter Heller

Mietgesuche
1 Zimmer

Ruhriger 60er sucht
kl. Wg. in Singen-Zentrum. Zuschriften unter 111834 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Referendarin
sucht Zimmer in Singen od. RZ/110176 51404453

Möbl. Zimmer Singen
Hadwigrstr., WM 260.-, 3er WG, ab 1.3., Tel. 07731/48111

2 Zimmer
2 - 2,5 Zi.-Wg. in Stockach u. Umgeb., ab sof. ges., evtl. m. Garage, T. 07733-948181

Wir suchen
für unsere mobile Oma 2-3 Zi.-Wg. in Welschingen, mögl. ebenerdig ab Aug./Sept. 09, 07733/501652

Er sucht 2-Zi.-Wg
ca. 50 ms., in Worblingen, Rielasingen oder Singen, EBK + Blk., Tel. 0174-7806912

Rentnerhepaar
arbeitet noch, sucht 2-Zi.-Wg., mögl. EG., ca. 60 m², i.R. Rzell und Singen, Tel. 0172-8679970

3 Zimmer
2-3 Zi.-Wg.

mit EBK, Blk. od. Terr., evtl. Garten v. Rentnerin m. kl. Hund ges. ab 1.5.09 in Singen. Tel. 07571/729997 oder E-Mail: elisenberg@gmx.de

Suche mind. 3-Zi.-DG
Wg. mit EBK & Balkon in Worblingen & Umkreis von 10 km. Tel. 0173 9391116 ab 18h

3-Zi.-Wg. Singen
Ehepaar mit 1 Kind, Km. ca. 400 € in St./Nordstadt, Balkon o. Gartenanteil, keine Maklerprovision, Tel. 0170-4460795

4 Zimmer und mehr
Fam. 1 Kind u. Hund

Sucht 4 Zi. Wg. in Rzell Gütt / Mögg, ab 90 qm, KM bis 600 € m. Blk / Ter. Tel. 0176/23467471

Sonstige Objekte
Garage, TG, Carport

2,5 Zi. Singen-Nord, EG 63m², Vollwärmeschutz, ab 1.4.09, WM 520.- + KT, Tel. 07731/44871

2-Zi.-Wg. Singen Mitte
im Conti, ca. 47 m² Wfl., KM 330,- + NK 150,- + KT, ab sofort frei. Tel. 01771/804249

2,5 Zi.-Wg., Singen-Mitte
70 m², Blk., EBK soll übern. werden, WM 490 € ab 1.3., Si. 790780

2,5 Zi.-Wg., Singen-Mitte
Bj. 92 in Wahlwies zu verm. od. zu verm., frei, EG, sep. Eing., Tel. 017033-390196 o. Tel. 0170-8665428

Nachmieter gesucht!
hübsche 2zi.Wg. in Engen-neuhsn ab März zu vermieten.63qm2,Blk,EBk.,Gr.Spei cher und Keller.Garage 410.-+NK Tel.01733151150 o.015224218283

2-Zi.-Wg., Singen-Mitte
70 m², Blk., EBK soll übern. werden, WM 490 € ab 1.3., Si. 790780

2,5 Zi.-Wg., Singen-Mitte
Bj. 92 in Wahlwies zu verm. od. zu verm., frei, EG, sep. Eing., Tel. 017033-390196 o. Tel. 0170-8665428

Nachmieter gesucht!
hübsche 2zi.Wg. in Engen-neuhsn ab März zu vermieten.63qm2,Blk,EBk.,Gr.Spei cher und Keller.Garage 410.-+NK Tel.01733151150 o.015224218283

2-Zi.-Wg., Singen-Mitte
70 m², Blk., EBK soll übern. werden, WM 490 € ab 1.3., Si. 790780

2,5 Zi.-Wg., Singen-Mitte
Bj. 92 in Wahlwies zu verm. od. zu verm., frei, EG, sep. Eing., Tel. 017033-390196 o. Tel. 0170-8665428

Nachmieter gesucht!
hübsche 2zi.Wg. in Engen-neuhsn ab März zu vermieten.63qm2,Blk,EBk.,Gr.Spei cher und Keller.Garage 410.-+NK Tel.01733151150 o.015224218283

2-Zi.-Wg., Singen-Mitte
70 m², Blk., EBK soll übern. werden, WM 490 € ab 1.3., Si. 790780

2,5 Zi.-Wg., Singen-Mitte
Bj. 92 in Wahlwies zu verm. od. zu verm., frei, EG, sep. Eing., Tel. 017033-390196 o. Tel. 0170-8665428

Nachmieter gesucht!
hübsche 2zi.Wg. in Engen-neuhsn ab März zu vermieten.63qm2,Blk,EBk.,Gr.Spei cher und Keller.Garage 410.-+NK Tel.01733151150 o.015224218283

1 Zi. EL-Wg., Küche
Bad, Abstell., f. eine Person, ab sofort in V.hausen. Tel.07774/7382

Möbl. Zimmer
Singen -OT Tel. 07731/46609

1,5 Zi.-Wg., Gailingen
36 m², EBK, Bad, Blk., Stellplatz, kpl. € 390.- +

3 Zimmer

3,5 Zi.-Whg. Worblingen
EG, 88 m², mod., Blk., Parkett u. Laminat, in kl. MFH, sehr ruhig, KM 500,- + NK + Garage + KT. Zuschriften unter 111842 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi. in Singen, Unter Norstadt
Harsenst, ca. 60 m², gute Auss. in 3-Fam-Haus, kein Balkon, Gartenterr. Kaltmiete 410,- € Immo Monika Büttner, 07731/13222

Rielasingen-Arlen
3 Zi.-Whg., 1.OG, ca. 77 m², EBK, Balkon, Hobbyraum im KG 15m², KM 615,- € + NK + KT + PKW-Pl., in sehr schöner u. ruhiger Wohnlage in 6-Fam.-Haus, ab 01.04.09 zu verm. Tel.: 07533/5089

Ruhige 3-Zi.-EG-Whg., 74 m², Garten, Singen-Mitte, 450 € + NK
Schöne 3-Zi.-Whg., 77 m², Blk., EBK, Singen-Nord, 400 € + NK
Schöne 3,5-Zi.-Whg., 90 m², stadtnah, Singen, 330 € + NK
Schäckerer Vermietungsbüro 07731/949491

Singen-Hausen
3 Zi.-DG-Whg., 68 m², in 3-FH, ab 1.3. od. spät., KM 390 € + Gar. 35 € + NK 105 € + KT., Tel. 07731/41596 ab 18 Uhr

3,5 Zi.-Whg. in Engen
zentrl. Lage, Bj. 95, 86 m², 1. OG, Blk., TG-2-Stellpl., KM 535,- € + NK + KT ab 1.5.09, T. 07733/8798

3 Zi. Maisonette, Singen-Stadtm.
Bj. 89, ca. 86 m², ältere EBK, Balkon, Engestr. 1, 2 Bäder Kaltmiete: 560,- € Immo Monika Büttner, 07731/13222

3 Zi.-Whg. zentrumsnah
Singen, zu verm. T.07731/43660

3,5 Zi., Duchtlingen
98 m², Garten, Terr., Garage, an ruhiges Paar, mittl. Alters, NR, ab 1.3.09 geg. KT zu vermieten. Tel. 07731/45483 o. 0172-8792649

OPEN HOUSE !!!
Donnerstag, 12.2., 17-18 Uhr
Rielasingen, Römerstr. 19
3-Zi.-DG-Whg., ca. 85 m², Kaltm. 460,- € + 30,- € Gar. + ca. 150,- € NK + Kaut. + Prov. Volksbank Hegau - Immobilien 07731/803234

3-Zi.-Whg., Worblingen
81 m², m. Terr., Keller/Hobbyraum + Garage, komplett, 705,- € + KT, T. 07731/27877 abends

Rielasingen-Arlen
Mais.-Whg., ca. 105 m², DG., 3 Zi. + Dachspitz, Bj. 98, teilw. FbB-Hz./Fliesen, Gäste/WC, Balkon, KM 660,- € + Stellpl. + NK + 3 MM KT, Tel. 0160-96650234

Mühlhausen-Ehingen
3,5 Zi.-Whg. - Küche/Essz.-Bad-WC, ca. 112m², EBK, Lam./Fliesen, Keller, Carport, Stellpl., Freisitz, Gemüse-Garten, ruh. Lage, Ortsrand, 580 € + NK + KT (kein Makler) an solvente Fam. langfr. zu verm. Zuschriften unter 111811 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whgn. ** Si.-Nord: € 450,- ** Engen: € 475,- ** Überl.: (93 m²) € 430,- ** RZ: (104 m²) € 500,- ** Riel.-Wörl.: € 400,- ** Si.: € 350,- ** Markel.: € 200,- ** Mühlh.: € 375,- ** Stöckl.: € 430,- ** Gottm.: € 460,-, alle Whgn. + NK SIENER Immob. Tel. 07731/12171

Ludwigshafen 3 Zi.-DG
85 m², 2 überd. Blk, kl. WE, ruh. sonnige Lage, ab 470,- € Garage + NK. Zuschriften unter 111752 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilzingen/Twiefel
schöne DG-Whg., 3-Zi., Kü., Bad, Blk., TG, 70 m², KM € 470 + NK T. 0174-6126791 o. T. 06502-935172

3,5 Zi.-DG-Whg.
im Niedrigenergiehaus Hilz-Twiefel, sehr schöne Whg., gr. Zi., viel Stellfläche, ca. 90 m² Wfl., 2 überd. Ost-Blk., Internetanschl.-Kabel-TV, Aufzug, Keller, neue EBK, Wannen, essen, Kü., neue FbB-Fliesen, KM 492,07, EBK 38,- € + NK + Gar. + 3 MM KT, 07731/64100

3,5 Zi.-Whg in Stockach
an NR, KM € 500,- + NK € 200,- + KT, ab April fr., Tel. 07771-804429

Nenzingen, Neue Halde
Nr. 25. Sonntige 3-Zi-Whg., (84 m²), Garage, Keller, CP u. 2 BK in einem 2-FH (Niedrigenergie), 1. Stock, ruh. Wohnanlage, an NR ab 01.04.09 zu verm. KM 540 € + NK 90 €, KT 3 MM, Tel. 0717/6147367

Nachtmiter gesucht
für 3-Zi.-Whg., 100 m², in Mühlhausen, EBK, Garage, Seehasenschluß, KM 540,- € + NK + KT, zum 1.4., Tel. 0157-74232875

Helle 3,5 Zi.-Whg. + 2 Ki.
im DG, RZ-Stadtmittel, EBK, 90m², kl. Balk., o. Stellpl., 525,-+110,- € NK, ab 1.5.09 zu verm. Zuschriften unter 111830 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Si-Süd
ca. 80 m², neu renov., Blk., ab 1.4., WM 550,- € + KT. Tel. 07731/12806

Gottmadingen 3Zi.Whg.
83 qm, 2. OG, Zentrale Lage, Balkon, Stellplatz, Garage, KM 550 € T. 01522/9532910

3 Zi.-Whg. 110qm +
Dachterrasse + Garage, in 2 Fam.-Haus, sep. Eingang, in Welschingen-Zentr., nach Umbau (Erstbezug) z. 1.4. 09, KM 650.- € + KT zu verm. Tel. 07731/48701

3-Zi.-Whg., Singen
EBK, Blk., ca. 100 m², ab sofort, T. 0160-99103222 o. 07731/909950

3-Zi.-Whg., Singen-Süd
77 m², 2. OG, Keller, Speicher, Stellpl., ca. 1.4.09, € 440,- + 3 MM KT, Tel. 07731/31748

3-Zi-Wo. Gottmad.
EG, 72m², gr. Küche, Bad/Wanne, Fließen, Laminat, Balkon, Kellernu saniert n. EnEV, frei ab 03.04.09, Singen, Tel.: Do ab 18, 07731-65 63

3 Zi., Worblingen
75 m², m. EBK, Laminatb., 1. OG., Garage, an NR, k. Tiere, 470 € + NK + Kt. 3 MM, 07731/51903, 19 h

3-Zi-Whg.
ca. 78 qm, EBK, Balkon, Speicher u. Keller, KM 450, € 30 € Garage + NK+ Kautio, Tel. 0173/1675079 ab 17 Uhr

3-Zi.-Whg., Singen-Nord
Küche, Bad u. Du., Laminatböden, Blk., € 470,- + NK, T. 07731/42827

3,5 Zi.-R'sgn. in 2 FH
DG-Whg., ca. 82 m², Blk., EBK, Abstellr., Marmorboden, Fußb.-Hgz., KM 500,-, ab 1.4.07731/28109

4 Zimmer und mehr
Schöne 4-Zi.-Whg., 100 m², Singen + Böhringen 590 € + NK
Schäckerer Vermietungsbüro 07731/949491

5,5 Zi.-Whg., ca. 150 qm
geh. Komf.-Ausst., Parkett u. Steinböden, 2 off. Kamine (innen u. außen), gr. überd. Freisitz, Gartengeschloß, Keller, Wasch-/Trockenraum, 840 € + zusätzl. Nebenraum + NK + Garage, in ruhiger, aber zentr. Lage in Gottmad, zu vermieten. Zuschriften unter 111821 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg., Worblingen
81 m², m. Terr., Keller/Hobbyraum + Garage, komplett, 705,- € + KT, T. 07731/27877 abends

Rielasingen-Arlen
Mais.-Whg., ca. 105 m², DG., 3 Zi. + Dachspitz, Bj. 98, teilw. FbB-Hz./Fliesen, Gäste/WC, Balkon, KM 660,- € + Stellpl. + NK + 3 MM KT, Tel. 0160-96650234

Mühlhausen-Ehingen
3,5 Zi.-Whg. - Küche/Essz.-Bad-WC, ca. 112m², EBK, Lam./Fliesen, Keller, Carport, Stellpl., Freisitz, Gemüse-Garten, ruh. Lage, Ortsrand, 580 € + NK + KT (kein Makler) an solvente Fam. langfr. zu verm. Zuschriften unter 111811 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whgn. ** Si.-Nord: € 450,- ** Engen: € 475,- ** Überl.: (93 m²) € 430,- ** RZ: (104 m²) € 500,- ** Riel.-Wörl.: € 400,- ** Si.: € 350,- ** Markel.: € 200,- ** Mühlh.: € 375,- ** Stöckl.: € 430,- ** Gottm.: € 460,-, alle Whgn. + NK SIENER Immob. Tel. 07731/12171

Ludwigshafen 3 Zi.-DG
85 m², 2 überd. Blk, kl. WE, ruh. sonnige Lage, ab 470,- € Garage + NK. Zuschriften unter 111752 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilzingen/Twiefel
schöne DG-Whg., 3-Zi., Kü., Bad, Blk., TG, 70 m², KM € 470 + NK T. 0174-6126791 o. T. 06502-935172

3,5 Zi.-DG-Whg.
im Niedrigenergiehaus Hilz-Twiefel, sehr schöne Whg., gr. Zi., viel Stellfläche, ca. 90 m² Wfl., 2 überd. Ost-Blk., Internetanschl.-Kabel-TV, Aufzug, Keller, neue EBK, Wannen, essen, Kü., neue FbB-Fliesen, KM 492,07, EBK 38,- € + NK + Gar. + 3 MM KT, 07731/64100

3,5 Zi.-Whg in Stockach
an NR, KM € 500,- + NK € 200,- + KT, ab April fr., Tel. 07771-804429

Nenzingen, Neue Halde
Nr. 25. Sonntige 3-Zi-Whg., (84 m²), Garage, Keller, CP u. 2 BK in einem 2-FH (Niedrigenergie), 1. Stock, ruh. Wohnanlage, an NR ab 01.04.09 zu verm. KM 540 € + NK 90 €, KT 3 MM, Tel. 0717/6147367

Nachtmiter gesucht
für 3-Zi.-Whg., 100 m², in Mühlhausen, EBK, Garage, Seehasenschluß, KM 540,- € + NK + KT, zum 1.4., Tel. 0157-74232875

Helle 3,5 Zi.-Whg. + 2 Ki.
im DG, RZ-Stadtmittel, EBK, 90m², kl. Balk., o. Stellpl., 525,-+110,- € NK, ab 1.5.09 zu verm. Zuschriften unter 111830 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-Whg., Si-Süd
ca. 80 m², neu renov., Blk., ab 1.4., WM 550,- € + KT. Tel. 07731/12806

Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
FAIRKAUF
Wir können viel gebrauchen für einen guten Zweck.
Singen, Im Hasebusch 16, Tel. 07731/833608

Gewerberaum 180 qm
Hilzingen, frei, T. 0157-76051169

Laden in Moos, ab sofort zu vermieten! 2x25 m², Parkplätze vorhanden.
Nähere Infos: Tel. 07732/4437

Ladenraum
auch als Büroraum, m. WC, 78 m², in Si-Nord, Umlandstr. zu vermieten 07731/148909 o. 0170-4827563

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

Immobilienangebote
2 Zimmer

!!!! Singen !!!!
Suche 3-4 zimm. Whg in Singen Beschri. aussagefähige Bilder an: dreizimmer@gmx.de

3 Zimmer
3 Zi.-ETW in Radolfzell gesucht. Bevorzugt: Aufzug, Hochhaus, Garage, Balkon, Hausmeisterservice, auch unrenov. Tel. 07732/2961 od. 925912

Häuser
Nur Si.-Nord o. R'zell: Wohnhaus, auch DHM, bis € 275.000,- u. Neubürger zu kaufen ges. Tel. 07731/8229398

Bauernhaus gesucht
WF mind. 150 qm, Grundst. mind. 3000 qm, T. 07734/936423

Dringend gesucht !
Wohnung/Haus in Gottmadingen zur Miete
4-köpfige Familie mit Hund und finanziell abgesichert.
Volksbank Hegau - Immobilien 07731/803234

Haus im Hegau
m. Garten, bis 70.000,- € zu kaufen gesucht. Tel. 07733/506912

Immobilienverkäufe
2 Zimmer

Singen-Süd 2 Zi.-Whg.
66 m², 2. OG., Bj. 78, zu verk., 07731/12490

55.000 € für 1 Whg.
58 m², Singen, Rielasinger Str. 100, EG., von Privat zu verk., Tel. 0173-667399

2 Zi.-Whg., ca. 47 qm
in Singen-Zentrum ab sofort, VB € 46.000,-, Tel. 07771-62942

2 Zi.-Whg. Singen, 3.OG
58 m², S-Blk., Keller, neu renov., VB 50.000,- € T. 07731/203950

2 Zi. 78224 Singen
56qm, gr. Balkon, Top-EBK, VHB € 65.000,- Tel. 0171-5234015

2 Zi DG-Mais. Whg
Singen altes Dorf, 75ms, TG EBK, Süd-Blk., Keller, 2 Bäder, geh.Ausst., VHB 139000€, 07731/985042 od. 0152/01713113

Singen: 2,5 Zi., renov.
80 m², Parkett, Balkon, Keller, AP, 99.000 €, Tel. 0179-6743284

2,0 Zi.-Si.-Nord, 63 qm
Vollwärmeschutz, Hgz., Fenster neu, VB 90.000,- T. 07731/44871

3 Zimmer
Von Privat ohne Makler

3,5 Zi.-Whg. Si.-Nord, Bruderhof
92 m², 1. OG, 2 Blk., Ost-Süd., Lift, TG-Stellpl., teilmöbl. zu verk., (egst. Zust.), Pr. VB, 0173-6565780

3-Zi.-Whg. Singen-Süd
OG, 76 m², Blk., Garage, EBK neue Fenster, Laminatboden und PVC. VB 94.000 €, T. 07731-975397

3 Zi. Si., Bruderhofstr.
EG, ca. 80 m², in 1997 saniert MFH, s. gepfl. Whg. m. mod. Ausst., Blk., Keller, Speicher, neuw. EBK, KP 85.000 € zzgl. Garage, Tel. 07731/947888

3,5 Zi.-ETW. Riela.
76 qm, 2. OG., o. Lift, 2 Blk., gr. Garage, ruh. Lage, Pr VB, keine Makler, T. 07731/52522 ab 18 Uhr

3 Zi.- 78315 Radolfzell
Bj. 92, EG, Terrasse, 90m², 2 Schlafzimmer, 1 gr. Wohnzimmer, EBK, gr. Bad, sep. WC, Stellpl., Ki-Spielpl., günstig zu verk., ab sofort, Besichtigung Sa. v. 10 - 12.00 Uhr, auf Anfrage: Tel. 07731-23945 od. 0174-3036554

3 Zi.-Whg. Si-Süd
87 m² Wfl., KP 89.000,- €. Tel. 0172-7411484

DG-Whg. Gailingen
3-Zi-Whg. zum Wohnfühlen, 73,6 m², ab sofort, Süd-Blk., EBK, Stpl., auch als FeWo geeignet, 79.000 €, kann für Sie neu renoviert werden. Info 0171-3212445

3Zi-Whg. Worblingen
74 qm Wfl., Kü., Balk., Gar., renoviert zu verk. VB 95.000 € Tel. Si. 794221 od. 0174-1826960

Gottmadingen 3Zi.Whg.
83 qm, 2. OG, Zentrale Lage, Balkon, Stellplatz + Garage, v. Privat € 141500,- T. 01522/9532910

Notverk. Si.-Nord 3,5Zi.
neue Fassade u. Fenster, E-Pass, EBK, 2 Balk., ruhig gelg. €110000 + Garage, T.0172/6397361

4 Zimmer und mehr
104 Zi.-ETW Gottmad.
4,5 m², 2 Blk., Gar.-Stellpl., Bj. 02, super zentr., ruh. Lage, umsth. von Privat zu verk. Tel. 0175-5502666 keine Makler

Singen: 4-Zim-ETW, sonn. Balkon, Keller + Garage, € 110.000,- VB
SIENER Immob. Tel. 07731/12171

4-Zi.-Whg., Eigeltingen
100 m², ruhig, hell, Terr., Stellplatz, 107.000 € VB, T. 0151-15512345

4 Zi.-Whg. Si-Süd
97 m² Wfl., kpl. neu renov., KP 116.000,- € T. 0172-7411484

Haus statt Whg.
in Steißlingen, sie erhalten ein Haus zum Preis einer 5-Zi.-Whg. auf Bodenplatte inkl. Grundstück. Info 0172-3050692

Häuser
EFH-Neubau in STOCKACH, Sole-Wärmepumpe, FBH, Erker, Grundstück, gute Lage, € 267.664,-
Mtl. Finanzierungsrate ab € 889,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

Stöckach - sehr gepflegtes, großes EFH
bevorzugte ruhige Lage, nahe zur Stadtmittel, 266 m² Wfl., 8 Zi., 600 m² Grst., Doppelgarage, Heizkamin, traumhaft angelegter Garten € 385.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/98260

Singen - am KrHauss: Freist. WOHNHAUS, garage, schönes Grundstück, frei, € 280.000,- VB
SIENER Immob. Tel. 07731/12171

gepfl. DHH St. - OT
Bj. 92, 150 m², Keller, 6 Zi., 2 Bäder, 2 BLK, 2 Terr., Garage, Kachelofen, EBK, keine Prov., € 199.000,-, Tel. 07771/916849

**DHH, Bj. 2000, in SINGEN, mit Carport, ausgebauten Kellerschoss mit Sauna und Bad, Studio im DG u.v.m. € 239.000,- zzgl. Makler Mtl. Finanzierungsrate ab € 755,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55**

Engen: Freist. WOHNHAUS, 750 m² Grund, 2 Terr., € 225.000,-
SIENER Immob. Tel. 07731/12171

EFH-Neubau in SINGEN
Voll unterkellert, mit Erker, Balkon + Gaube, Alles komplett und schlüsselfertig, € 199.900,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

EFH Engen-Bargen
Ehem.Bauernhaus mit idyll.488 ms Grundst. am Bachprovisionsfrei v. privat3,5 Zi.,Wohnküche, gr.Bad,sep.WC., Wfl. 90ms, Ausbauresim DG 45 ms, Garage u. Scheune, Öl-Holz ZH, Innenrenov. erforderlich, jedoch sofort frei u. beziehb. VB: 115.000, Tel. 07771-916994 vorm. bzw. ab 20 Uhr

Liebhabsobjekt
Engen, lux. EFH mit ELW am Ballenberg 250 m² Wohnfl., 1000 m² Grst., Doppelgarage, kurzfristig beziehb. nur € 388.000,-
Heim + Haus Immo GmbH, T. 07731/98260

EFH-Neubau in ALLENSBACH
Solar, Erker, Keller, Grundstück, schlüsselfertig, € 354.730,-
mtl. Finanzierung ab € 1.278,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

Wohnungs- + Hausschätzungen
nur 50,- € bis 28.02.09 "schnell" zuverlässig
Siener Immo/Gutachter 07731/12171

EGW, Singen OT
4,5 Zi.,Garten, Garage u.v.m.von Priv. provisionsfrei.Tel. 07731-791233

EFH-Neubau in HEGNE, KFW 60, mit Keller, Balkon, Sole-Wärmepumpe, FBH, Eingangsüberdachung u.v.m. € 303.781,-
Mtl. Finanzierung ab € 1.062,-
www.KS-HAUSBAU.de 07731 - 18 23 55

ZWANGSVERSTEIGERUNG
von Immobilien. Monatlicher Katalog. Erwerb ggf. bis zu 50% unter Verkehrswert.
d.h. Eibl, Frau Fischer, ☎ 0761/2024070

EFH zu verkaufen
Grdst. 822 m², Dach ausbaufähig, gr. Garten, 4 Zi., Kü., Bad u. WC, in Hilzingen-Binningen, Preis VB, Tel. 07739/440

Sonstige Objekte
Ditours Umzüge
Tel. 07732 / 972614
www.ditours.de

BERGMANN
Ihr Umzugspartner
• In- und Auslandsumzüge
• Möbelltransporte
• Privat- & Firmenumzüge
• Haushaltsauflösungen
• Möbellifte • Einlagerung
Robert-Bosch-Str. 7 - D-78224 Singen
Tel. (07731) 796718 o. 67159
Fax (07731) 121518
www.umzuwege-bergmann.de

Ferienwohnungen
Ferien-Chalet
„Im Walis“ Schweiz zu vermieten, T. 07731/23783

Garagen/Stellplätze
Garage in Singen, Schlachthausstr.1 zu vermieten, Tel. 07731/62455

Garage-Doppelparker
Si Zentrum, 40,- €/mtl., Si. 319913

Garage in Singen ges.
Nähe Burgstrasse, 07731/968064

Garage für Saisonkfr.
ganzzjährig ab April ges., Raum KN, Tel. 0162-7936175

Garage gesucht
Suche Garage in Singen bevorz. Weststadt T. 01773307478

Alles fürs Kind
Kinder-Etagenbett
Massiv-Holz, auch einzeln aufstellbar u. Regal, € 100,-, 07731/47325

Connyland-Karten
günstig abzug., T. 07734/931222

Baby-Wiege,
wunderschöne u.exquisit gestaltet, 350 €, 07731/21993

Graco Baby-Schaukel
weiß-blauer Ständer für 50 € zu verk., T. 07731/21993

Doppelstockbett
gesucht T. 07731/949186

Suche Kindererisebett
Samsonite „Bubble“ in blau/beige. Tel. 07731/46800 abends

Schönes Schaukelboot
f. kleine Piraten, für

www.immobilien-im-hegau.de

R'zell: f. die Grossfamilie !!!
6 1/2 ZL, 151 m² mit Seeblick nur 194.000€
Gottmad.: nährisch günstig
2 1/2 ZL, 72 m², Bj. 93, EBK 67.000€ + TG
Weitere 202 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 0 77 33-97 71 34

Singen-Nordstadt
Freistehende Einfamilienhäuser mit Grundstück, 4 oder 5 Zimmer möglich, Terrasse, Gäste-WC, 170 m² Wohn-/Nutzfläche
Schlüsselbereit ab 239.000,- €

Reihenhaus
Gottmadagen
126,50 m² Wohnfläche, Terrasse, Garten, 4 Zimmer, großer Wohn-/Essbereich, Gäste-WC, Garage separat zu kaufen möglich
206.500,- €

Grundstücke in Singen-Bauern
www.grundstuecke-singen.de
Bauen Sie Ihr Traumhaus oder lassen Sie uns bauen.

4,5-Maisonette-Wohnung, Singen
114,91 m² Wohnfläche, zentral in Singen, Gäste-WC, Abstellraum, Terrasse mit Blick auf den Hohenloewer
199.000,- €

GVV... STÄDTISCHE WOHNBAUGESELLSCHAFT SINGEN mbH
Gerald Toch, Tel. 07731/90 66-19 od. 90 66-45
E-Mail: immobilen@gvv-singen.de

Engen: Winkelbungalow, elegantes Anwesen in bester Wohnlage, ELW, kurzfristig frei 395.000,-
Tengen OT: Bauernhaus, Scheune, Kachelofen, Gas-2H, ca 700m² Grundstück, frei € 100.000,-
Engen: 3 Zimmer ETW, gr. Balkon, Garage, sonnige Lage, barocke, für nur € 85.000,-
Rielasingen: geräumige 2,5 Zi., Wohnung, frei Terrasse, Stellplatz, zentrale Lage € 55.000,-
Radolfzell: 1 1/2 Zi Wohnung ruhige sonnige Lage Terrasse, PKW Stellplatz, EBK, frei, € 70.000,-
Weitere interessante Angebote unter
Lydia Bader, Immo. 07733-99897

R'zell/Nord, 1 FH, 170 m² Wfl., Bj. 2007, 400 m² Grund 340.000,- €
1 FH, 128 m² Wfl. 150.000,- €
Stockach, kl. 2 FH, 130 m² Wfl., Dachausbau, Stellpl.+Gar. 99.000,- €
R'zell/Böhringen, DHH, 80 m² + Attelier 60 m² Wfl., Öl-Zentral-Heizung, Garage 138.000,- €
Immo. Gritza - Tel. 077 32 / 91 96 41

FINANZSERVICE Bodensee GmbH
BAUFINANZIERUNG
TOP-Konditionen
ab 1,65 % LAKRA-Darlehen (98 % Auszahlung)
2,75 % 3-Monats-Libor im SFR 80 % Beleihung vom Kaufpreis
Beleihungen bis 120 % des Kaufpreises möglich!
www.finanzservice-bodensee.de
Radolfzell – Westendstraße 3
Telefon 0 77 32 / 82 13 73

Notverkauf
Engen-Anseltigen, sonnige 3-Zi.-ETW
72 m² Wfl., im 1. OG in 2-Fam.-Haus, mit ausbaubarem DG, Balkon, Gartenanlage, 2 Carports, Keller, sof. frei
nur € 65.800,-
Heim + Haus Immo GmbH, T.: 07731/9 82 60

Suchen 2-Familienhaus
mit Garage(n), Garten, Balk. oder Terrasse... zu kaufen.
Tel.: (07376) 960-0
www.biv.de
seit 1977
BIV Ihr Vertrauensservice

Einladung zur Hausbesichtigung

Singen, Hörstr./Herz-Jesu-Platz
4,5 Zi.- ETW, Wohnfl. ca. 107 m²

Beratung und Besichtigung in der Musterwohnung jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr (Hauseingang Hörstr. 11, 1. OG)

Radolfzell, Doppelhaushälften
Friedrichstr./Messeplatz

Besichtigung Sonntag, 15.02.09 von 11.00 – 13.00 Uhr

Beratung und Besichtigung immer mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.
e-mail: klaus.hilpert@bfhb.de

Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/9268-32
www.bauen-am-bodensee.de

VERMIETUNGEN

Gottmadagen:
Büro-, Praxis-, Kanzleiräume im histor. Sudturm zu verm. 175 | 250 | 505 m², zentrale Lage, markantes Gebäude, Telefon 071 21/26 86 50,
www.fiedler-gewerbeimmo.de

DOPELHAUSHÄLFTE IN HILZINGEN
zu vermieten, ca. 175 m² Wohnfläche, guter Zustand, 7 Zimmer, ausgebautes Dachgeschoss mit Bad, 3 Balkonen, Garten, Garage, AP, frei ab 01.03.09
KM 980,- EUR + NK

JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
Tel: 0 77 31 / 18 20 83 oder 1 21 02

RADOLFZELL
3-Zi.-Wg., ca. 91 m², Balkon, Aufzug, Vollbad, Gäste-WC, Abstellraum, Keller, Nähe Fußgängerzone, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, 592,- €
KM + NK, 3 KM Kauton, provisionsfrei.
CURANIS, Tel. 0 75 32 / 49 48 80

Lager-/Produktionsräume
in Radolfzell zu verm., 100 – 500 m² inkl. Büro € 3,50 pro m², ab sofort od. nach Vereinbarung, Kontakt von 8 – 12 Uhr Frau Schnetz.
Telefon 07732/9380580

Praxisräume in Stockach zentral,
EG in Stadtvilla, Bj. 1930, modernisiert, renoviert, ca. 100 m² Nfl, ca. 25 m² Keller, 7500,- € zzgl. Nebenkosten, Prov. und Kauton
EWO IMMOBILIEN 07771/93510

RADOLFZELL
2-Zi.-Wg., ca. 77 m², Balkon, Aufzug, Vollbad, Gäste-WC, Abstellraum, Keller, Nähe Fußgängerzone, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort, 500,- €
KM + NK, 3 KM Kauton, provisionsfrei.
CURANIS, Tel. 0 75 32 / 49 48 80

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung

Vermietungen
Si-Mitte, 2,5 Zi., ca. 65 m², Terrasse
Si-Mitte, 2 Zi., ca. 56 m²
Si-Mitte, 4 Zi., ca. 110 m²
Gottm., 3 Zi., ca. 76 m², Balk.
Engen, betr. Wohnen, 2 Zi., ca. 88 m², EBK
KM € 395,- + NK
KM € 370,- + NK
KM € 485,- + NK
KM € 382,- + NK
KM € 680,- + NK

78224 Singen · Tel. 07731/64472

Im Industriepark Gottmadagen zu vermieten:
Büroflächen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen.
HSG Facility Management AG
Tel. +49 77 31/97 67 15
www.hsg-fm.ch

Engen: Alstadthaus, stilvoll renoviert, EBK, Kauton, frei ab 01.04.2009, KM € 850,-
Engen: 3 Zi. Wg., EBK, Balkon, Garage, Kauton, frei ab 01.03.2009, KM € 396,-
Lydia Bader, Immo. 07733-99897

Im Industriepark Gottmadagen zu vermieten:
Lager- und Produktionsflächen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen.
HSG Facility Management AG
Tel. +49 77 31/97 67 15
www.hsg-fm.ch

Vermietung
Singen
3-Zi.-Wg., 80 m², Bk. KM 450,- €
3,5-Zi.-Wg., 94 m², Bk. KM 550,- €
2-Zi.-Wg., ca. 60 m², Bk. KM 330,- €
Hilzingen-Twielfeld
2-Zi.-Wg., ca. 40 m² KM 220,- €

JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
Tel: 07731 / 18 20 83 o. 1 21 02

*** VERMIETUNGEN ***

Singen
1,5 Zi., 35 m², DG, Lift, Garage, Balkon
KM 300,- € + NK
3 Zi., 78 m², 1. OG, Balkon, Garage, EBK, frei ab 1.3.09
KM 450,- € + NK

Hilzingen
DHH mit ca. 180 m², Terrasse, 3 Balkone, ca. 400 m² Garten, Garage, 4 Keller, frei ab 1.3.09
KM 960,- € + NK

eingeführtes Friseur-Geschäft in zentraler Lage, ca. 60 m² Stellplätze, Einrichtung kann mit übernommen werden
KM 550,- € + NK

Rielasingen-Arlen
2 Zi., 50 m², 1. OG, Balkon, Garage, sofort frei
KM 350,- € + NK

Duchtingen
3,5 Zi., 85 m², 2. OG, Balkon, Garage, EBK, frei ab 1.3.09
KM 470,- € + NK

Weiterdingen
DHH mit ca. 90 m², mit Holz-Heizung
KM 380,- € + NK

Überlingen a. R.
3 Zi., 84 m², EG, Terrasse, Garten, Stellplatz, frei ab 1.5.09
KM 500,- € + NK

Wörblingen
2 Zi., 49 m², EG, Balkon, EBK, Garage, frei nach Absprache
KM 385,- € + NK

Riedheim
3,5 Zi., 74 m², EG, Terrasse, EBK, Garage
KM 490,- € + NK

Stihl IMMOBILIEN
Tel. 07731/8724-13
Fax 07731/8724-22
E-Mail: info@stihl-immobilien.de



BAUEN & OHNEN



Mediterranes Ambiente

Marmoredeputz nach historischen Vorbildern für Renovationen

Venezianische Maltechniken haben eine lange Tradition. Klassische Farböne in einem bezaubernden Wechselspiel von Transparenz, Marmorglanz und Tiefenlicht. Mediterrane Farbenwelt, ein Flair von sachlich-edel bis lebhaft-nuanciert. Was jedoch einst nur sehr aufwendig zu realisieren war, lässt sich heute mit Marmoredeputz von Volimea

problemlos verwirklichen. Die hochwertigen Wand- und Deckengestaltungen mit Marmoredeputz verleihen jedem Raum einen Hauch der alten Paläste Venedigs. Mit seidenmatt strukturierten oder glatten Oberflächen und klassischen Farben. Gefragt sind vor allem die traditionellen Farben aus viktorianischer Zeit: Florentinerrot, indischgelb,

elfenbein, olivgrün und blaugrau. Dabei werden ausschließlich natürliche Farbpigmente verwendet. Auch alle anderen Bestandteile dieses Marmorputzes sind naturrein. Daher ist diese Wandbeschichtung auch diffusionsoffen und Feuchtigkeit regulierend, was ein angenehmes, gesundes Raumklima zur Folge hat. Der besondere Vorteil dieses modernen Putzes mit historischen Wurzeln ist auch die grenzenlose Gestaltungsfreiheit. Mit Frescobalsam, Lasuren oder Patinierung kann der Marmorputz weiter veredelt werden. Frescobalsam ermöglicht kreative Techniken, wie das Marmorieren von Oberflächen, oder weiche, strukturierte Farbübergänge. Frescobalsam erhöht die Polierbarkeit und die Geschmeidigkeit der Oberfläche um ein Vielfaches. Die Stellen bekommen auf diese Weise einen seidigen Glanz. Mit Lasuren und Patinierung können außergewöhnliche changierende bzw. antikisierende Farbeffekte erzielt werden. Der natürliche Charme, der samtige Charakter, die feinen Nuancen und die warme Ausstrahlung machen Wandgestaltungen in venezianischem Stil unverwechselbar. Marmoredeputz schafft eigenwillige, behagliche Umgebungen mit stilvoll natürlicher Ausstrahlung und ist darüber hinaus schnell und einfach anzuwenden. Damit kann man gerade bei Renovationen Räume erheblich aufwerten. Weitere Informationen über die Volimea Wandbeschichtung bekommt man unter: **www.volimea.de**.

Speicherboden-Dämmung Kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Wochenblatt .net
www.wochenblatt.net

Industrieteile-Nasslackierung Kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

www.decken-naegele.de

Farben und Bodenbelagsfachmarkt

Laminat Parkett Kork

Laminat Buche 5,95 €/m²

Tebo 2000

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de

Wasserleitungen sanieren!

Rost
Druckabfall
Kalk
Rohrbruch

Im D+D Verfahren trocken strahlen beschichten
schnell · sauber · seit Jahren bewährt

D+D Rohr-sanierungstechnik GmbH
Hauptstraße 19 · 78135 Schwenningen · Fax 07271 979880
Info-Telefon 06231-916384 · **www.rohrsanierungstechnik.de**



Eine Renovation kann das Badezimmer zur mediterranen Erlebniszone werden lassen. Marmorkalk sorgt für ein sehr warmes und abwechslungsreiches Ambiente.

swb-Bild: Volimea

Ihr Fachhandel für Bad, Fliese, Küche, Baustoffe

(H) a u s g e z e i c h n e t
mit dem Singener Kundenspiegel 2008 für Beratungsqualität und Freundlichkeit

FX RUCH
78224 Singen
Industriest. 13-15
Tel. 07731-5920
www.fx-ruch.de

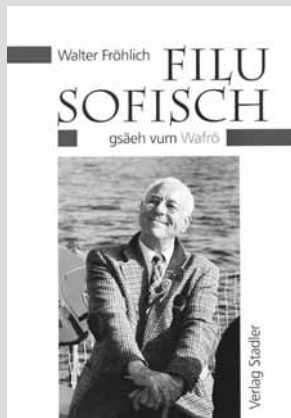
DIE GESCHENKIDEE

Bücher bekannter Autoren aus der Region



Ein Buch mit Themen vom Frühling als solchem, vom Badener an und für sich, von ungebetenen Hausgästen, von des Volkes Schtimme, von der Heimat, von Feschten im Jahreshalbkreis usw. bringt er wieder treffsicher auf den Punkt.

Euro 12,80



Als virtuoser Meister alemannischer Mundart bringt er seine Hörer und Leser dazu, lachend über die Schwächen anderer und über eigene Fehler nachzudenken.

Euro 12,90



Eine humorige Sammlung heiter - besinnlicher Gedichte und Prosatexte. Der Autor führt in diesem Kabinettstück des badischen Humors den Leser augenzwinkernd und vergnüglich durch die Tücken des menschlichen Lebens

Euro 12,80



Wafro - humorige Notizen für Liebhaber der alemannischen Mundart. Treffend, tiefsinnig und stets »dem Volke aufs Maul geschaut«.

Euro 12,90



Tulli, der Schneckenmann Ein Quellenmärchen aus dem hohen Gras, 28 Seiten

Euro 6,00



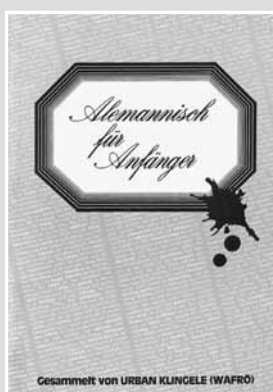
Die Libelle Kandulla Ein Quellenmärchen über den Sinn des Lebens, 28 Seiten

Euro 6,00



Wafros Geschichten drehen sich diesmal um die »Warmduscher«, St. Josef, den Valentinstag, um die »Schaufänschterkrankheit«, um die Lokuskultur und sehr vieles mehr.

Euro 12,90



Euro 3,60



In Versen und in Prosa macht sich Wafro wieder lustig über sich und andere.

Euro 12,90



Eine Auswahl der besten und schönsten Gedichte und Prosastücke in alemannischer Mundart.

Euro 12,90



Die vergessenen Drei Ein Weihnachtsmärchen an der Quelle, 40 Seiten

Euro 6,00



Das erste Schneeglöckchen Ein Quellenmärchen über Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft, 24 Seiten

Euro 6,00

In allen unseren Geschäftsstellen erhältlich:

Singen:

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 88 00 - 0
Telefax 0 77 31 / 88 00 - 86

Radolfzell:

Untertorstraße 5
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 99 09 - 0
Telefax 0 77 32 / 99 09 - 99

Stockach:

Salmannsweilerstraße 2
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 93 31 - 0
Telefax 0 77 71 / 93 31 - 33

Verkäufe

Waschmaschine 75 €
Geschirrspüler 75 €, Tel. 0172-4677087

Brennholz, ofenfertig
ca. 13-14 Ster, trocken, Fichte/Tanne an Selbstabholer zu verk. VB € 250,-. Tel. 0170-3098782

Hole kostenlos
Waschmaschinen, Trockner oder Herde abg. Tel. 0152/03502981

Gefriertruhe
54x85 cm, 50,-; 4 Gartenstuhlsitzpolster, wie neu, 80,-; Monitor 10-14 Küchenschühle, schwarz, 70 €, T. 07731/319484

Playstation 2
m. 10 Spielen, wie neu, erst 4 Mon. alt, Preis VB 2 Handy (1x Nokia, 1x Motorola ohne Karte, Pr. VB, T. 0152-27631514 o. 07733/503385

**Spülmaschine, Back-
ofen, Cerankochfeld, Sitzbank**
Holz, günstig.
abzug. Tel. 0170/9758869

Fußpflege Zubehör
neu./ungebr. Ruck Sterilisator 75 neu 2 Tabletts, EP € 332, VB 280 € T. 07731/46754

Buchenholz, 50€ p.St.
frisch gespalten, Lieferung nach Absprache T. 07731/72404

Wg. Umzug zu verk.
1 Couch mit Rundecke, hell, 100 € 1 Markise 3 m, grün-gestreift, 100 €, Tel. 0162-2339380

HOLZ
WERKLADEN GMBH
Hauptst. 82 - Singen, Tel. 07731/27968
Ablagerarbeiten - Möbelrestaurationen
Naturfarben & Öle, Wandfarben, Lasuren,
Holzwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

3 Plastiköltanks neuw.
je 1500ltr., günst. abzug. Tel. 07732-2676

Segelboot Jeanneau
Typ Brio, BJ 1980, L.675x8.235xTiefg. 110, Segelfl. 23 m², Außenborder Honda 4,5 PS, 4Takt, Strassener, 2500, volle Ausrüstung., TÜV 2008, Preis VB, T. 07733/8559

Gelegenheit:
Zimmertür, Holz-Furnier, braun, sehr gt. erh., Maße ca. 196x85 sowie 2 Handys (Karte) Vodafone Callya Samsung C260 u. Vodafone 125, Callya Bundle, beide neu, Schüco Doppelsterrahmen 70x100 zu verk. T. 07731/2746 nach 17h.

1 Kleiderschrank Hülsta
2trg., 1 Fachboden, alles zum Hängen, HTB 2mx0,54x1m, € 80,-, 1 Paar Rollerblades Gr. 38, 1 Paar Rollerblades K2 Gr. 38 + Schutz-ausrüstung, 30,-€ Tel. 07735-937398

Mod. Eckcouch Terra
m. Bettkasten u. Bettfunktion, ant. Buffet, ca. 1903-40, rust., sgt. erh., Pr. VB, Aquarium 160 l, kpl. m. Pumpe, Deckel u. Unterschrank, ohne Fische, 200 € VB, 0174-2400530

DB - Lidl Bahnkarten
3 Stück (auch einzeln) zu verk. Tel. 07732/941250

He-Rennrad Columbus
SL, 2 Decken-Hängelampen, 1 Hotel Fernseher zu verk. Tel. 07732/941250

Wegen Umzug
zu verkaufen: 4-tlg. Couch-garnitur, hochw. Leder, creme/Glasch u. pass. Eckstisch.Kleine ausziehb. Couch, grünmit Korb. Abzug Schreibtisch 80x80 u. 2 Stühle, neu,Buche. Deckenleuchte u. pass.Stehlampe, ital. Design. Bügelmaschine u. Damenrad Alu-Tel. 07731/827620 ab 18 Uhr.

**Paletten-Schwerlast-
regale** ca. 3m hoch, f. 100 Paletten, 1.20/0,80m, VB € 1.200,-. verzinkte Stahlüberdachung: L 7,30m B 2,50m, H 2,80m mit 3 Schiebeteile, VB 900,-€. Tel. 0171-3031112

BMX-Rad neu € 150,-
alt Oma-Schranknähmaschine m. Pedal, Pr. VB, Tel. 07731/835698

Faschingartikel
u. Aloe-Vera Getränk. Tel. 07731/51101 o. 0175-5651102

zu verkaufen
E-Herd 150 Euro, Geschirrspüler 150 Euro Anruf ab 15 Uhr unter 0162/4813784

Gußheizkessel
Niedertemperatur, m. witterungs-geführter Brennersteuerung, Wärmeleistung 16-23 kW, inkl. Öertl-Ölbrenner, abzugeb. f. 600,- €. Tel. 07774/7126 ab 18 Uhr.

Lamellenzaun 6m -
Holzelemente, grau mit Edelstahl-überdeckung u. Pfosten, meterweise abzug. Preis VB, Tel. 0171-8333899

Kunstst.-Haustür, neu
210 x 110 cm, li., weiss, € 200,-; 4 Siebdruckplatten 150 x 125 cm, 10mm, f. Anhängerbau etc., neu, St. je € 50,-, Tel. 07731/319926 ab Tel. 0174-8882378

Goldmünzen zu verk.
gg. Höchstgeb. Si. 909398, 12-14h

Musik

Klavier zu verkaufen
Tel. 0170-3086940

suche Sänger
gesucht wird ein Sänger zur Gründung einer In-Extremo-Coverband. Wenn du auf Duddelsacke und Rockmusik stehst, dann melde dich bei uns.0173/3268147 ab 18.00 Uhr

Möbel

Lehle Holztruhe
L/H/L 95x40x58 cm, zu verkaufen Tel. 07731/21993

Möbel f. Rumänien ges.
benötigt werden vor allem Schlaf-u. Wohnz.möbel, aber auch Isolier-glasfenster. Kostenlose Abholung, Tel. 0771/62688

Wasserbett 1.80x2.00 m
(auch einzeln) ohne Gestell günstig abzug., T.07734/931222

Einzelbett Holz massiv
m. Gesundheitsrost und Matratze, wie neu, 1/2 J alt, Preis VB, Tel. 07733/503385

Ledersofa 3-sitz., braun
neu., VB 350 € T. 07733/6514

Esszi.-Tisch
m. 6 Rattan-Stühlen, Ledersofa 2-3er, Designersofa 3-2-1, div. Kleinmöbel, Teppiche u. Couchstisch, zu verkaufen, T. 07732/899279

Küchenbuffet 60J. alt
Weichholz, 2 Glas Türen, 2 Schubladen, 2 Holztüren zu verk. Tel. 07732/2254

Couchgruppe, creme
23/1er kunstleder, zu verk. VB 150 €, T. 0176/24222418 oder 07731/918629

Blaue Sofagruppe
Neuwertiges Sofa 3-2/1er, Materi- al: Alcantare mit Metallfüßen. Tel. 07774 922396 ab 17h

Schöne Rundecke
mit Sessel, dkl.-grün, ca. 210x270 cm, 170 € an Selbstabholer, Tel. 07731/23896

Hochbett u. Rutsche
Doppelbett, 2 Nachttische, Kommode u. Spiegel, Schreibtisch/Se- kretär zu verk., T. 0175-7239022

XXL-Doppelbett
220x200x53 cm, 2 getr. Kalt- schaum-Matr., korb-, Mittel-u. Fußteil el. verstellbar, Eiche hell, 5 J. alt, Preis VB, T. 0173-4867160

Wohnwand erle teil.
4tlg., 306/bis 41,5/bis 224 cm, € 100,-. Selbstabholer, Tel. 0774/929917

EBK m. Cerankochfeld
Spülmasch. u. Umluftherd, 350 €, 07736/924751 o. 0172-3614418

New.Couchgarnitur
3-2-1 Sitzr. 1 Jahr alt, kolonialstil, dunkelbraunes Kunstleder mit pas- sender Essgruppe, Bank, Tisch und 2 Stühle VB: 700 € Tel.07731/149690

Eckbankgruppe
Eiche hell MassivMaße 130 x 167 cmPolster sind loseTel.07736/7845

Ess-Gruppe, Teppiche,
div. Kleinformel zu verk., Preis auf Anfrage, Tel. 07773/938631

Kleiderschr. 3 trg., 170€
1 Futtonbett, VB 220,-€.Tel. 0151-24290065

Zu verkaufen:
Kl.-Kleiderschr., Buche blau, Jgd.- Bett 2x0,9 m, Kiefer, Badezimm- möbel, Buche, 4tlg., Pr. VB. Tel. 07734/935841

Essstisch, nußb. lackiert
6-eckig, ausziehb., 25,- €. Tel. 07731/44267 u. 9-12 Uhr.

Wohnungsauflösung
Mod. Hochbett schl.mett.180x200cm 100€, Doppelbett creme farb. 180x200cm 90€, Wohnwand 3-teil.100€, Garderobe 4-teil. 30€, TV-Modul 15€, Wohnzimmermöbel Glas-15€, Kommode 30€, Sa. 14.02. 12-14 Uhr, Tel.017623968742

Essstisch massiv
modern, Ahorn, 2x1 m + 8 Stühle, grau, Alcaosof, VB, 0175-4160263

Schlafzimmer, modern
Ahorn/silber, Schiebet., neuw., Pr. VB, Tel. 0175-4160263

Wohnzimmertisch
schwarz m. weißen Fliesen, 6eckig, 35,- VB. T. 0152-25748657

Mod. Schrank, 4 m,
Kommode , Bettcouch u. Schreib- tisch zu verk., Tel. 07731/922612

Küzeille hell, 350 cm
kompl. m. Ceranherd, Spül., m. 500,-, Tel. 07733/319926

Couch 3-2-1
blau, ohne Macken, wie neu, 100 €, dazu 3 Couchtische aus Stein, zus. 50,- €, Eck-Comp.-Schreibtis. 140x140 cm, 50 €, 07731/26880 oder 0176-20911784

Stellenangebote

Putzhilfe gesucht
2 Std/Wo. in Volkertshausen0171-9943048

Haushaltshilfe
Für unsere fünfköpfige Arztfamilie suchen wir ab Anfang März ihre Hilfe beim Putzen und Bügeln (400€) Zuschriften unter 111836 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

24-h-Pflegekraft
gesucht für Demenkrankte (PL 3). Wohnmöglichkeit vorhanden, Tel. 0179-8982182

Frühpflegerin ges.
für Kinderbetreuung zw. 7-8.30 Uhr i.R. Singen, T. 0173-6901745

Zuverl. Haush.-Hilfe
in Privathaushalt mit 2 Kinder i.R. Singen gesucht. Zuschriften unter 111838 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Stellengesuche

Jg. Mann sucht Arbeit
im Bereich Bau/Garten/Fliesen, Tel. 0174-4972597

Frau sucht Putzstelle
bügeln o. Kinderbetreuung in Si. o. Gottmadingen, T. 0177-5021380

Er, 40, m. FS.Kl. 3 sucht
sucht Nebenjob tägl. v. 6-9 Uhr, T. 0178-6904676

Schlosser erledigt
Kleinarbeiten. Gitter, Gartentüren ect. Reparaturen. T. 07738/99930

Ungarin sucht Stelle
im Haushalt i.R. Singen, Rielas., Worbl., Rzell, T. 0152-26005267

Kraftfahrer
Suche Nebenjob als Kurierfahrerfür Samstag.FS-Klasse C1E. Tel. 07731/23646 oder 0173-1844967

Suche Stelle
im Haushalt, übernehme auch ger- ne Betreuung alt. o. pflegebed. Menschen, T. 07731/912369

Nebenjob für sonntags
ges. (w. mittleren Alters. Evtl. unter der Woche nach Absprache. Tel. 0172-3233955

Unterricht

BBC
10 Jahre erfolgreich für unsere Schüler...
Lernen mit Her(t)z
qualifizierter Nachhilfeunterricht (für alle Fächer und Klassen)
päd. - psychologische Beratung und Betreuung
intensive Prüfungsvorbereitung (für alle Abschlüsse)
Dyskalkulie & LRS (Beratung - Diagnostik - Therapie)

Singen → 07731 - 18 23 24
Konstanz → 07531 - 36 83 66
Radolfzell → 07532 - 823 95 51

Mathe/Engl./Latein/Dt.
b. Abi. v. priv., Tel. 07775/938383

NACHHILFE
in Mathematik und bei Leserechtschreib-Schwäche
TESTTAGE
11.02.09: Mathe-Testungen
13.02.09: Leserechtschreib-Testungen
Nach einer kostenlosen Testung bieten wir Beratung und Förderung für 2.-6. Klasse durch ausgebildetes Fachpersonal.
Anmeldung erbeten unter 07731 / 67664
Praxis REAP, Bahnhofstr. 17, 78224 Singen

Bessere Noten in der Schule: Einzelnachhilfe - zu Hause -
im gesamten Landkreis Konstanz
Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensive Einzelunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen beim Schüler zu Hause.
www.abacus-nachhilfe.de
NACHHILFE GmbH
Tel. 07531/697255

Privatehrer gibt
Mathe b.11.K., Dt. in RZ T. 938746

Lernen mit Her(t)z
Crashkurse
Abi - Vorbereitung
Mathe * Englisch * Deutsch
Termine nach Vereinbarung - einfach anrufen:
07731 - 18 23 24
07531 - 36 83 66
07732 - 823 95 51
... erfolgreich durch's Abitur!

Sprachenlehrer
(Rentner) f. Deutsch, Englisch, Latein, Französisch, sucht noch eine sinnvolle Aufgabe. Tel./Fax 07533/935633

Deutschlehrer/-in
erfahren, gesucht für englischsprachigen Erwachsenen. Unterricht beim Schüler in Singen/Zentrum, 1-2 x wöchentlich. Zuschriften unter 111829 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Englisch/Französisch
(Muttersprache) erteilt Lehrerin. Tel. 0152/01907663

Tiermarkt

Wasserschildkrötenpärchen +
Schildkrötenpaar für 30,- € zu verkaufen. 0162/3082650

Zwergkaninchen
zu verschenken (Löwenköpfchen), T. 07738/1411 o. 0152-09824354

Dt. Doggenwelpen
gestromt abzugeben. Vater Euro-champion 07/08, Mutter ebenfalls prämiert. Tel. 07739/779

20jähr. Stute m.Zubehör
wegen Aufg. des Reitparks an guten Platz mit Koppel günstig abzugeben.Zuschriften unter 111814 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zwergkaninchen
(2Monate) zu verschenken ! Tel. 07731/54675

Islandpferd
3 Jahre,Braunfalbe mit Papieren und Prämiierung.Kennt schon alles Mögliche.Kinder ect. ganz lieber Kerl.FP 2.400 Euro.Tel. 07771-916231

160 l Aquarium
mit Unterschr. + Zubehör 130€Tel.: 0172/682936

Dt. Schäferhundwelpen
mit Papieren zu verk. Tel. 07733/2252 od. 0170-4962197

Kl. Rattenfamilie
zwecks Allergie billig m. Volliere u. Zubehör zu verk., T.0163-4391998

Zuverl. Reiter/-in
für Araberstücke ab sofort gesucht. Tel. 07739/926638

Jack-Russell-Misch
Rüde,kinderlieb,sehr wachsam,1,5 Jahre,liebtes Wesen, umst-and-halber nur in gute Hände abzugeben.Tel.0171-8107801

Mischlingshündin
Gina 1Jahr alt umständehalber in liebevolle Hände abzugeben 01738603724

Pekinese 9 Mon. alt
300 €, Tel. 0160-90675383

Haflingermix
wunderschön, in gt. Hände zu verkaufen, T. 0160-97835272

Suche f. meine Tochter
absolut sicheres Anfänger-Pony. Habe sehr schönen Platz, Tel. 0160-90675383

Bildhübsche Karthäus.
Katze ca. 7J. alt, sucht dringend einen Einzelplatz mit Freigang. Tel. 07775-421

Aisha, ca. 3/4 Jahr alt
kast., tätow., sehr zutr., zieht leicht ihr Beinchen nach. Sucht neues Zuhause, am besten mit Balkon od. ruh. Wohngegend. Fotos unter: www.katzenhilfe-radolfzell.de. Tel. 07732-9409494

Traumkater Baghira
schwarz, kuschelig sucht liebev. Zuhause mit Freigang. Tel. 0176-2536117

Suche dringend
tierl. Pers., für Fütterung heimatl. Katzen, 1x wöch., 07731/68377

Zugelaufen

Rote Katze
auf beiden Augen blind, fast ausgehungert, trägt Flohband, in Schlatt u. Krähen zugelaufen, wo wird sie vermisst? Tel. 07731/795216

Verschiedenes

10 Fachwerkbinder
9,00 m Spannweite, gegen Abbau abzugeben. Telefon 07731/7126

Suche Saxophone
Sopran Alt Tenor Bariton, Zustand egal. Tel. 0173 3271834

WWW.GLASRAEDLE.DE
GLASRAEDLE
NOT-DIENST

Hegustr. 4 Singen 07731-68088
Ich lese Ihnen vor, ich höre Ihnen zu. Zuschriften unter 111835 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Netter Herr gesucht
von charm. Sie für alles Schöne, keine SMS! 0175-449131

Zwei Freundinnen
(48 J.) suchen nette Frauen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Zuschriften unter 111840 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, 48
sucht eine Dame um die 60, gut gebaut, für gelegentliche Treffs, Tel. 0178-9312915

Unbehandelte Paletten u. Altholz, kostenlos zu entsorgen
(bei größeren Mengen auch Abholung möglich) bei Gemütsbach Kessler, Mostfeld 1, Bollingen, Tel. 01 72 / 140 47

Hochzeitskleid
Creme farben, Größe 36/38, SCA-LA Design, zarte Blütenstickerei + Schleppe, Neupreis 1300€ aus 1. Hand (VB) Tel. ab 18 Uhr 07738/923601

Individuell hergestellte Kosmetik ohne Konservierungsstoffe nach eingehender Hautanalyse. Fragen Sie uns!
Aachtal-Apothekescheuershausen Tel. 07774/973260

Suche Modelle
für kostenlose Nagelmodellagen, Auffüllen oder Neumodellagen (zur Prüfungsvorbereitung). Tel. 0172-7637207

Antiquitäten

Antiquitätensuche
Privatsammler sucht Antiquitäten. Porzellan (vorrangig Figuren), Militaria, Münzen, Medaillen, Klein- und Großuhren, Gemälde, Möbel (mind. 80 Jahre alt) etc. Tel. 07738/927780

ALTES & TRODEL
Sa 10.00 - 16.00 Uhr inGottmadingenHauptstr.80 - zufahrt rechts vom CasinoTel 01520/1892839

Küchenbuffet 2-tlg.
schön, vollst. restauriert, VB 550 €, Tel. 07731/985148

Für den Wassersport

Kl. Motorboot AB
f. 3 Pers., Bseezul., Hänger u. Zubehör, 1000,- €, T. 07731/894590 o. 07735/937501, ab 19 Uhr

Anglerboot
Typ Beck-Gondel, L. 5.10 x1,45 m inkl. Motor Honda 4,5 PS, neuw., m. Bseezul. sowie Trailer mit Strabenzulassung, VB € 1350,-. Tel. 07739/5699 ab 19 Uhr

Für den Sport

GÜNSTIG:
Addas Freizeitschuhe, Gr. 36 2/3, grau-blau; Kempa Handballschu- he, Gr. 36, rot-schwarz, alle kaum getragen, je Paar 20,- VB. Tel. 07731/47996

Snowboard
140cm.+Bindung+schuhe G.41-60€ Tel.07771-917766

Fitnessgerät
m. versch. Funktionen, 50 €, T. 07731/26880 o. 0176-20911784

Haushaltsauflösung

Whg.-Auflösung:
Kpl.Wohnz., Couch, Waschma- schine, TV, Garderobe, Kpl. Schlafz., Tel. 0170-8382750

Haushaltsauflösung kpl
WZ-Garnitur €50,-, WZ-Schrank €50,-, Gästebett incl. Matr. € 50,-, alte Parfü-Nähmasch. Nr. 31 € 80,- el. Orgel € 100,- u.v.m. z. Teil zu verschenken! Fr. den 13.2. von 14-18h in Rielas., Alemannenstr. 21

Zum verlieben

Sportl., eleganter Mann
50 J., sucht Sie, gerne Ausländ- rin, welche schon in Deutschland wohnt u. arbeitet. Hast Du, ca. 35 J., 165, 55 J., Interesse einen char-akterstarken Mann kennenzuler- nen, so melde bitte unter Zuschrif- ten unter 111843 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Asiatin gesucht
die schon in Deutschland lebt, von deutsch. Mann Mitte 50. Zuschrift- en unter 111839 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen



Sie brauchen ein neues Auto?
Der Staat hilft mit der Umweltprämie -
Wir mit der Finanzierung!

Sparkasse:
Engen-Gottmadingen
Singen-Radolfzell
Stockach

Ford
ernst + könig
www.ernst-koenig.de

www.caravan-center.de

Ford

Ford Sierra Euro 2
87Tkm, sehr gt. Zust., kein Rost,
VB 1200 €, Tel. 07733/506864

F.Mondeo Bj. 93.
1.8i, 115PS, 160000km, Radio
CD, guter Zustand, otuv.PR.VB,
07731/48117

www.caravan-center.de

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler

Nissan
Micra Bj. 93
135Tkm, rot, 3-trg., 1ltr., TÜV
08/10, neue Wl.-Reif., VB € 1.000.-,
T. 0176-83108577 ab 14h

Nissan 100 NX Targa
EZ 92, 90PS, 177Tkm, TÜV/AU
10/09, 8f.-ber., div. Neuteile, kl.
Mängel, VB 400.-€.Tel. 0160-
8543067

Opel

Astra, Unfallwagen
TÜV 6/10, fahrbereit, für 950 €, Tel.
07731/749780

Corsa Atlanta 4-trg.
Bj. 96, 97.500 km, Standhgz.,
TÜV/AU 9/09, 2. Hd., 2700 € VB,
Euro 4, T. 0172-6364751 ab 18 Uhr

Astra F/Cara. Bj. 91,
an Bastler od. z. Herrichten, VB €
300.-, Tel. 07738/9391907 ab 12 h

www.caravan-center.de

www.caravan-center.de

Renault

Twingo easy, EU2
Bj. 95, 54 PS, 72Tkm, 1 A Zust.,
TÜV 8/09, schwarz, elektr. Weg-
fahrsp., Panorama Dach, Funk ZV,
elektr. Fenster u. Außenspiegel, VB
1700,- € T. 0173/5745353

Ren. Grande Espace D
EZ 99, gepflegt, 145Tkm, top
Zustd., für VB 5700.-€.Tel.
07735/2644

Toyota

Toyota Avensis
97 kw / 129 PS, 99TKM, EZ 09/00,
AHK abnehm., unfallfrei, gepfl.
Zustand, Klima, 8fach bereift, TÜV
09/09, VB € 7.400, T. 07465/1491

VW

Polo C 86 Coupe
Bj. 12/93, EZ, TÜV/ASU neu, gt.
Zust., VB 1100 €, 0163-1408325

VW Polo an Bastler
abzugeben TÜV bis 06.2010. Preis
VB Tel. 07738/923780 ab 15.00 h.

Passat, Bj. 95, TÜV neu
70Tkm, Pr. VB, 0157-75787462

Barankauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen (TÜV + km egal)
ab Bj. 94, Tel. 01 71 8 30 96 04
S. Schilling Automobile

VW Golf 1.4 60 PS
Bj. 09/97, 92Tkm, TÜV/ASU neu,
Sport-Fahrw. u. Auspuff, Halog.-
Scheinw., Alufelg. u. Wl.-Reif., VB
€ 2.500.- Tel. 0176-24693276

VW Polo, 45 PS, ZV,
Servo, 4-trg., Bj. 12/97, 2650 € VB,
T. 07774/921059 o. 922383

www.caravan-center.de

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

GEBRAUCHTWAGENBONUS



Gebrauchtwagen werden in den Innungswerkstätten fachmännisch aufbereitet und stellen ein nach wie vor hochwertiges Auto dar, zu einem günstigen Preis. Noch bis zum 15. Februar gibt es den Preisbonus von Innungsbetrieben in der Region.

Gebrauchtwagen mit Garantie

Bei Kfz-Meisterbetrieben der Region gut betreut

Nicht alle wollen oder können sich trotz Umweltprämie einen Neuwagen kaufen. Gute Gebrauchte sind also nach wie vor gefragt, und natürlich will man dabei möglichst auf Nummer sicher gehen. Gerade in diesem Segment informieren sich rund 70 Prozent der Interessenten zunächst über das Internet. Die Möglichkeiten der Probefahrt, des ausführlichen Beratungsgesprächs sowie die Gebrauchtwagen-Garantie sind jedoch ausschlaggebende Argumente für die endgültige Entscheidung vor Ort. Bei den Fachbetrieben der Region geht beides, denn die meisten

Betriebe präsentieren ihren Gebrauchtwagenpark auch online. Der anschließende Weg zum Händler ist kurz. "Meistergeprüfte Fahrzeuge und ein optimaler Kundenservice für unsere Gebrauchtwagenkunden sind uns wichtig. Schließlich kennt man uns hier, und so ist jeder zufriedene Gebrauchtwagenkäufer eine gute Werbung", so ein Singener Markenhändler. Gemeinsam mit vielen Partnern der Kfz-Innung Singen im Landkreis Konstanz bieten sie zudem noch bis 15. Februar auf bestimmte Modelle einen Bonus von 500 Euro an. Dass man mit den Hersteller-

betrieben gut fährt, hat auch die Deutsche Automobil Treuhand (DAT) in einer Verbraucherbefragung ermittelt. So liege das geringste technische Risiko bei Gebrauchtwagen im markengebundenen Fachhandel. Die Experten können zudem den Spritverbrauch realistisch einschätzen und wissen auch über die Einstufung bei der Kfz-Steuer Bescheid. Dass den Händlern der Kfz-Innung im Landkreis Konstanz ihre Gebrauchtwagenkunden am Herzen liegen, zeigt auch die gemeinsame Aktion des 500 Euro Bonus-Schecks. Die Aktion läuft noch bis zum 15. Februar!

✓ Peugeot Neuwagen/Jahreswagen
✓ Werkstatтарbeiten
✓ Garantіearbeiten
✓ Gebrauchtwagen

Gebrauchtwagen

Mercedes 200 CDI
Bj. 08/01, 115.000 km € 11.990,-

Mazda 6 2,0 I Exklusiv Diesel
EZ 10/04, 25.000 km € 14.900,-

Peugeot 206 CC 110 JBL
EZ 07/06, 8.000 km € 13.190,-

Peugeot 307 Automatik 110
EZ 10/02, 44.000 km € 9.290,-

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Forststr. 8 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 1 47 69 - 0
www.autohaus-sauter.info

Emminger Stockach
W. Delsch & D. Stemmer
Auto- und Reisemobile

Werkstattservice für alle Fabrikate Wohnmobilvermietung, Tagespreise zwischen 70,- und 110,- €
Jetzt buchen und aus vier verschiedenen Grundrissen auswählen

Ford Ka Klima 1,3 I/70 PS, EZ 06/05, 60.300 km, CD-Radio, ZV, Fensterheber elektr., blau-met., Stoßfänger in Wagenfarbe 6.490,- €	Ford Fiesta 3-trg., 1,4 I/80 PS, EZ 06/06, 28.000 km, Funk-ZV, FH + ASP elektr., Alu + Tiefer, Klima, NSW, blau-met., CD 10.390,- €	Fiesta X-Umbau 1,4 I/80 PS, EZ 03/06, 31.600 km, 5-trg., CD, Funk-ZV, FH vorne + ASP elektr., Klima, NSW, Alu, blau-met. 10.990,- €
Ford Fiesta 5-trg., 1,4 I/80 PS, EZ 04/07, 43.000 km, Klima, FH vorne elektr., NSW, CD-Radio, Funk-ZV, 4x Airbag, silber-met. 9.470,- €	Focus Turnier 1,6 I/100 PS, EZ 06/06, 32.600 km, Funk-ZV, Klima, NSW, elektr. FH vorne + ASP, CD-Radio, silber-met. 11.390,- €	Ford C-Max 1,8 I/120 PS, EZ 03/04, 77.675 km, Klima, Alu, FH + ASP elektr., Funk-ZV, ESP, CD-Radio, Frontscheibe heizbar 10.999,- €

Autohaus Emminger, 78333 Stockach, Ludwigshafener Straße 21
Tel. 0 77 71/87 40-0, www.emminger-stockach.de, autohaus@emminger-stockach.de

Bonus-Scheck
500 €
für Ihren neuen Gebrauchtwagen

Mit einem neuen Gebrauchtwagen fahren Sie besser. Sie sparen im Regelfall nicht nur bei der Kfz-Steuer und bei der Versicherung, sondern auch bei Kraftstoffverbrauch, Wartung und Reparaturkosten. Unser zusätzlicher Startcheck kann auf Wunsch bei Kauf eines Gebrauchten auch bar ausbezahlt werden.

Nicht kumulierbar. Einlösbar bis 31.03.2009. Gültig für die jeweils mit einem roten Punkt markierten Aktionsfahrzeuge der teilnehmenden Autohändler.

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
Südstern - Bölle
Emminger Stockach

HIER FINDEN SIE IHRE KUNDEN

29.000 regelmäßige Wochenblattleser wollen in den nächsten zwei Jahren sicher oder wahrscheinlich ein neues Auto anschaffen. Mehr Autokäufer erreicht kein anderes Medium der Region.

Wochenblatt

JungeSterne
Die Jungen Gebrauchten von Südstern - Bölle.

Mercedes-Benz

C 220 CDI Elegance, EZ 06/07, 30.850 km, obsidian-schwarzmet., ABS, BAS u.v.m. € 24.950,00

C 200 CDI Classic, EZ 09/07, 6.800 km, obsidian-schwarzmet., Diesel-Partikelfilter u.v.m. € 21.950,00

A 200 Classic, EZ 09/07, 27.150 km, polarsilbermet., Radio Audio 20, Abbiegelicht, ESP u.v.m. € 16.950,00

B 200, EZ 04/07, 10.900 km, cosmosschwarzmet., Klimaanlage, Sportfahrwerk u.v.m. € 21.950,00

A 180 CDI Classic, EZ 02/07, 16.900 km, atollblau-met., Klimaanlage, Sitzheizung vorne u.v.m. € 14.950,00

SLK 200 K, EZ 04/07, 14.000 km, obsidianschwarzmet., Fahrlichtassistent, ESP, BAS, ABS u.v.m. € 27.950,00

CL 180 K, EZ 12/06, 12.000 km, iridiumsilbermet., Getriebe automatisch, Tempomat u.v.m. € 18.950,00

E 200 K Elegance, EZ 02/07, 7.980 km, obsidian-schwarzmet., Getriebe automatisch u.v.m. € 26.950,00

CLK 200 K Avantgarde, EZ 10/06, 19.600 km, tansanit-blau-met., Parktronic-System u.v.m. € 20.950,00

CLK 200 K Cabrio Avantgarde, EZ 03/07, 17.000 km, iridiumsilbermet., Tempomat u.v.m. € 29.950,00

* Alle Preise MwSt. ausweisbar.

Südstern - Bölle
Südstern - Bölle AG + Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Dürheimer Straße 12, 78166 Donaueschingen, Tel.: 0771/838-0
Max-Planck-Straße 3-5, 78052 VS-Villingen, Tel.: 07721/7508-0
Gutenbergsstraße 9, 78056 VS-Schwenningen, Tel.: 07720/6911-0
Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen, Tel.: 07731/8201-0
Maybachstraße 9, 78467 Konstanz, Tel.: 07531/9935-0
Nikolaus-Otto-Straße 4, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel.: 07741/6006-0
Gewerbestraße 3, 79822 Titisee-Neustadt, Tel.: 07651/9806-0
www.suedstern-boelle.de, info@suedstern-boelle.de

Das Medium mit den vielen guten Seiten

Wochenblatt

Zu Gast in Gottmadingen

Gottmadingen/Zizenhausen

(swb). Am kommenden Wochenende bestreitet der TV Jahn Zizenhausen I seinen letzten Heimspieltag gegen den TSV Neuhausen II sowie Neubiberg II. Aufgrund einer Kollision mit der Fasnet findet der Heimspieltag nicht wie gewohnt in der Jahnhalle statt. Ausrichter sind an diesem Wochenende die Badmintonfreunde aus Gottmadingen. Der TV I empfängt am Samstag, 15. Uhr den TSV Neuhausen II. Neuhausen liegt derzeit mit 8:12 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz. Das Hinspiel in Bayern ging mit 16:0 Sätzen und 8:0 Punkten an die Bayern. Der TV I hat sich während der Saison sukzessive gesteigert, so dass zumindest die eine oder andere Partie Punkte beschern könnte.

Am Sonntag reist die 2. Mannschaft aus Neubiberg an (11 Uhr). Neubiberg spielt im vorderen Tabellenmittelfeld und ist somit von den Wochenendgegnern vermutlich stärker einzuschätzen als Neuhausen.

Das Hinspiel gegen Neubiberg ging mit 1:7 verloren.

TTC Mühlhausen wieder im Aufwind

Mühlhausen (swb). Ein ausgeglichenes Wochenende liegt hinter den Tischtennis-Cracks des TTC Mühlhausen. Gegen die DJK Offenburger gelang den Männern um Georg Winkler ein verdienter 9:4-Erfolg und gegen FT 1844 Freiburg mussten sie eine 6:9-Niederlage hinnehmen.

Trotzdem war man mit dem Spielverlauf und den Ergebnissen des »Doppelspieltages« der Badenliga zufrieden und blickt zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben.

Von Anfang an dominierte der TTC Mühlhausen die DJK Offenburger II in diesem wichtigen Spiel. Schädler/Lamminger siegten im Doppel und auch Dannegger/Schopper setzten ihre Siegesserie fort.

Nur Lamm/Winkler kamen nicht richtig auf Touren. Danach präsentierten sich die Heimmannschaft selbstbewusst, allein Georg Winkler war völlig von der Rolle. Seine Mannschaftskameraden ließen ihn jedoch nicht im Stich. Michael Lamminger zeigte »Spitzentischtennis«. Ohne Satzverlust legte er Bruder und Danzen aus der

Halle. Frank Schädler verbuchte einen klaren Sieg und eine klare Niederlage, welche den letzten Punkt für den Gast aus der Ortenau bedeutete. Von nun an war nur noch der TTC am Zuge. Philip Dannegger bestätigte seine derzeit gute Verfassung. Auch die beiden Mühlhäuser vom hinteren Paarkreuz, Stefan Lamm und Matthias Schopper ließen nichts mehr anbrennen.

Ein deutlicher Sieg für den TTC Mühlhausen war der Lohn für eine couragierte Leistung. Selbstbewusst und zielgerichtet ging es dann am Folgetag in der Schulturnhalle in Mühlhausen gegen den Tabellenzweiten aus Freiburg. Die Freiburger verspürten das zurück gewonnene Selbstbewusstsein des TTC Mühlhausen und gingen dementsprechend respektvoll in die Spiele. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Den besseren Start hatte die Mannschaft aus dem Breisgau, die am Ende auch mit 9:6 die Punkte einheimste.

Weitere Infos unter: www.ttc-muehlhausen.de

Erstmals mit Computer

Bezirkspokal der Kunstradfahrer in Aach ausgetragen

Aach (swb). In der Schulsport-halle von Aach trug der Radsportbezirk Hegau-Bodensee den ersten von insgesamt vier Durchgängen des Bezirks-Pokals 2009 aus. Zeitgleich wurde auch die Bezirksmeisterschaft der Junioren ausgetragen. Insgesamt 59 Starter aus den Vereinen Aach, Klengen, Nenzingen, Orsingen, Reichenau, und Volkertshausen traten in die Pedale. Kunstradfachwart Frank Ruhland (Nenzingen) zeigte sich erleichtert über eine gelungene Premiere: »Erstmals haben wir mit Computer gewertet. Mir fiel ein Stein von Herzen, dass bis auf den Ausdruck der Urkunden alles reibungslos verlief«. Von den 13 Juniorenstartern konnten sich nur die sechs Aacher Mannschaften für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Bei den ältesten Schülern (bis 14 Jahre) war Selina Branz (Orsingen) außer sich vor Freude über ihre Bestleistung und die Führung vor Elisabeth Simon (Klengen). Bei den Jungs fuhr Marius Schwarz (Aach) mit 30 Punkten an die Spitze. Timo Effinger (Klengen/25,50)

und Benjamin Kühn (Orsingen/23,84) folgten knapp dahinter. In der Eliteklasse lief es im 1er Kunstrad bei allen Startern nicht rund. Am Besten kam noch Abonmentsieger Dennis Auer (Nenzingen) zu Recht, der sich mit 104,92 an die Spitze setzte. Im 2er startete Dennis Auer/Verna Müller mit neuem Programm. 91,79, eine überzeugende Leistung wurde mit Bestleistung belohnt. Die Auftritte in der Juniorenklasse wurden gleichzeitig als Bezirksmeisterschaft gewertet. Bei den Juniorinnen gibt es eine Nenzinger Doppelführung. Sabrina Glocker führt vor Nadja Siebrecht, während bei den Jungs überraschend Jan-Mark Fritsch (Orsingen) bei der Siegerehrung vor Matthias Kühn (Orsingen) ganz oben stand. In den Mannschaftsdisziplinen holte der RMSV Aach alle Junioren-Bereichsmeistertitel (4er + 6er Kunstrad, 4er und 6er Einrad). Sehr gute Ansätze zeigte dabei der 6er Kunstrad Juniorinnen, die ihr schwieriges Programm mit 140,72 Punkten beendeten. Im Bezirkspokal fahren bei den Mannschaften

die Jungs und Mädchen in einer Disziplin und auch bei den Schülern dominierten wie erwartet die Teams des RMSV Aach. Im 4er Einrad waren 11 Quartetts am Start. Überraschend liegt Aach 2 (Anna Weinmann, Lisa Liebsch, Mara Siegert, Enrica Templin) mit einer Bestleistung von 82,74 Punkten in Führung. Die favorisierte 1. Mannschaft (Rebekka Höppner, Carolin Schmid, Cornelia Henninger, Patricia Gut) mussten sich trotz Bestleistung von 81,81 Punkten knapp geschlagen geben. Dahinter folgt mit größerem Abstand Aach 3 (59,66), danach Klengen, Nenzingen, Reichenau sowie weitere Aacher Mannschaften. Im 6er Einrad führt Aach 1 vor Aach 2. Im 6er Kunstrad und 4er Kunstrad, hier sind nur Aacher Mannschaften am Start. Mit 98,47 Punkten, neuer persönlicher Bestleistung, führt der 4er Aach 1 (Carolin Schmid, Rebekka Höppner, Cornelia Henninger, Patricia Gut) das Zwischenklement an. »Wir sind mit den Ergebnissen zufrieden«, so das Fazit von Aachs Nachwuchstrainerin Katja Gaißer.

NEUE KFZ-ZULASSUNGSSTELLE

Übergabe an die Öffentlichkeit durch Landrat Frank Hämmerle

Freundlich und transparent

KFZ-Zulassungsstelle ist neu gestaltet

Singen (frö). Die Kfz-Zulassungsstelle in der Singener Südstadt hat ein neues Gewand bekommen. Am vergangenen Mittwoch wurden die Räume von Landrat Frank Hämmerle offiziell übergeben. »Der neue Bau ist kundenorientiert und bietet einen guten Service für die Kunden, die hier her kommen«, sagte Frank Hämmerle. Unter dem gleichen Dach hat sich viel verändert. Der Wartebereich wurde neu gestaltet, es gibt einen gut funktionierenden Schallschutz, die Kunden können bedient werden, ohne dass jemand die Gespräche mithören kann. Es gibt ein neues elektronisches Nummersystem, einen Vorprüf- und einen Infoschalter. Die Ar-

beitsplätze sind ergonomisch gestaltet, die Beleuchtung wurde verbessert. Der gesamte Bodenbelag wurde erneuert und freundlich gestaltet. Auch Möbel, Schränke und Wände wurden neu gefertigt. Frank Hämmerle betonte, dass das mitunter lange Warten der Kunden nun ein Ende habe. »Kunden werden nun individuell betreut.« Die Zulassungsstelle hat auch neue, verbesserte Öffnungszeiten. Montag, Mittwoch und Donnerstag durchgehend von 7.30 bis 15 Uhr, Dienstags bis 17 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Hämmerle freute sich darüber, dass die Stelle nun auch über Mittag geöffnet hat. Mit der Baumaßnahme sei man im Kosten- und

Zeitplan. Die Endsumme von 530.000 Euro lag unter dem, was veranschlagt worden war. Hämmerle dankte noch einmal ausdrücklich denen, die das Projekt geplant und ausgeführt hatten. Danke auch einem Vorschlag von Kreisrat Peter Hänsler, nach dem in der Bauzeit die Stelle im Geschoss einer Liegenschaft untergebracht war.

Der Wartebereich wurde neu gestaltet für eine freundliche Atmosphäre

Architekt Urs Furrer aus Freiburg zeigte sich zufrieden mit dem Er-

gebnis des Umbaus. Gerade die Deckensegel für die Licht-Reflexion sind ansehnlich geworden und schaffen eine angenehme Atmosphäre. »Wesentlich verbessert wurde die Diskretion«, freute sich der Architekt. Er sprach von Kundenorientierung und Kommunikation. Vor allem die Mitarbeiter sind mit dem erzielten Ergebnis mehr als zufrieden. OB Oliver Ehret überbrachte die Glückwünsche der Stadt Singen. Gerade Singen als Autostadt habe nun eine neue und moderne Anlaufstelle, sagte Ehret. »Die öffentliche Hand hat ein modernes Dienstleistungsunternehmen geschaffen. Wir wissen diese Investition zu schätzen.«



Paula Elsaßer, Franz Moser, Frank Hämmerle und Oliver Ehret freuen sich über den gelungenen Umbau der KfZ-Zulassungsstelle. swb-Bild: frö

Zieger + Bach GmbH
Estriche + Industrieböden

Im Weierhäg 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon (07733) 5581
Fax (07733) 3348

**Wir gratulieren zum gelungenen Umbau
und wünschen viel Erfolg!**

Reparatur- und Kundendienst Sanitäranlagen
Gasheizungen

SIEGFRIED EHINGER

Hohenkrähenstraße 8a · 78224 Singen
Telefon (0 77 31) 4 32 34 · Telefax (0 77 31) 4 30 00

BRUGGNER
Schreinerei · Möbel · Innenausbau

Talstraße 12 · 78333 Stockach · Tel. 07771 - 2277

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel
Glück auf erfolgreichem Boden!

Ihr Meisterbetrieb

TOP

BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 07731/182335
www.topbodenbelag.de

Mit Durchblick geplant -
schöne Aussichten realisiert.
Herzlichen Glückwunsch.

Wir führten aus:

KONZEPT
für beste Aussichten

Gehr.Konzept GmbH & Co. KG
Im Wiesengrund 24
78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9956-33
Fax: 07732 / 9956-22
www.konzept4u.com
info@konzept-metallbau.de

Eingangsanlage
mit Automatiktüren

**Wir gratulieren
zum gelungenen Umbau.**

Wochenblatt
Hadwigstr. 2a 78224 Singen

Christine Wittmer
Tel. 0 77 31/88 00 28

Wochenblatt
Hadwigstr. 2a 78224 Singen

Sascha Engelmann
Tel. 0 77 31/88 00 26

Regina Kreutz
Tel. 0 77 31/88 00 27

SAUTER PUTZ & STUCK
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Sauter GmbH | Carl-Benz-Str. 8 | 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 | www.sauter-putz-stuck.de

Wir danken allen Beteiligten für den
gelungenen Umbau und den Kunden für
ihr Verständnis während der Umbauzeit.

Wir freuen uns, dass wir Sie in den neu
gestalteten Räumlichkeiten noch kunden-
freundlicher bedienen können.

Ihr Landkreis Konstanz

Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten

straub

Elektroanlagen · Ölfuerungsanlagen · Wärmepumpen

Franz Straub OHG Unterdorfstr.16 Stadtteil Überl./Ried
Inh. Kurt & Kai Engelmann 78224 Singen Tel. (0 77 31) 2 23 68

NICHT VERGESSEN!! AM 14. 2. 2009 BEI IHREM FORD-VERTRAGSHÄNDLER **ernst + könig IN SINGEN (siehe S. V)**

Der Patient ist kein Kunde

Aufrüttelnder Ethik-Vortrag von Professor Maio am HBK Singen

Singen (swb). »Was heilt?« hatte der Arbeitskreis Ethik des HBB-Klinikums Singen gefragt und Prof. Giovanni Maio vom »Institut für Ethik in der Medizin« an der Universität Freiburg zum Vortrag nach Singen geladen. »Zum ethischen Spannungsfeld zwischen marktorientierter Gesundheitsindustrie und dem Patientenbedürfnis nach individueller Zuwendung und Heilung« nahm Maio kein Blatt vor den Mund.

Unverblümt zeigte er die schädlichen Folgen auf, die das neue Abrechnungssystem im Gesundheitswesen (»DRG«) auf die Beziehung zwischen Patient und Personal im Gesundheitswesen habe. Dadurch, dass die Abrechnung eines »Falles« nach der Art der Diagnose und der technischen Prozeduren erfolge und über krankenhauserne Mechanismen ein betriebswirtschaftliches Diktat bestesse, so Maio, sei die Gefahr groß, dass der Arzt hinter jedem Patienten nun nicht mehr so sehr den hilfsbedürftigen Leidenden, sondern die Höhe des Abrechnungsentgeltes erblicke.

Unvermeidliche Folge sei, dass der Patient sich frage, ob er sich der Zuwendung des Arztes überhaupt sicher sein könne oder ob bei nied-



Gute Laune bei Prof. Maio, Institut für Ethik in der Medizin der Universität Freiburg, und dem Arbeitskreis Ethik (AKE) des HBB-Klinikums. Von links: Waltraud Reichle, Brigitte Ossege-Eckert, Manuela Schaffenrath, Gertrud Erichsen-Laub, Mathilde Wortmann, Prof. Giovanni Maio, Andreas Ruh, Prof. Gerhard Krieger.

swb-Bild: HBK Singen

rig bewertetem finanziellem Erlös das Interesse an seiner Person schwinden werde.

Schärfstens kritisierte Maio die Bezeichnung des Patienten als »Kunde« und die Darstellung des Krankenhauses als »Dienstleister«. Eine solche Betrachtungsweise sei vielleicht im Bereich von Wahlleistungen wie Zimmerkomfort oder

Speiseservice gerechtfertigt, ganz sicher aber nicht für die Situation eines akut Leidenden oder gar lebensbedrohlich Erkrankten, der dringlich medizinische Hilfe, Pflege und Zuwendung brauche. Für seine Einschätzung, dass Heilung von Krankheit nicht nur Technik und Service braucht, sondern Nähe, Geborgenheit und eine

vertrauensvolle Beziehung zu Arzt und Pflegeperson, erhielt Maio aus den Reihen der rund 100 Anwesenden anhaltenden Beifall. »Genau das ist medizinische Ethik: Sehen, was der Hilfsbedürftige wirklich braucht, und entsprechend handeln. Und sei es, ihm jetzt einfach die Hand zu halten, bis er wieder Zuversicht gewinnt - auch wenn dafür keine Abrechnungsziffer existiert«.

In der anschließenden Diskussion bestätigten Gesprächsteilnehmer aus Bevölkerung und Krankenhauspersonal, dass es mehr denn je im obersten Interesse von Patient und Krankenhaus liege, zueinander Vertrauen aufzubauen und zu erhalten.

Nur auf dieser angstfreien Basis sei wirklich »Heilung« möglich. Dr. Michael Kotzerke, Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik (AKE) des Klinikums, bestätigte, wie wichtig es Gremien wie dem AKE, dem Krankenhausförderverein und auch dem in dieser Veranstaltung mit engagierten Hospizdienst sei, die zu dieser Vertrauensbildung notwendige Kommunikation zwischen den Bürgern der Stadt und ihrem Klinikum zu unterstützen.

Brustzentrum mit Vorbildcharakter

Erfolgreiche Rezertifizierung am Hegau-Bodensee-Klinikum

Singen (swb). Das Brustzentrum am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (HBK) hat Vorbildcharakter. Zu diesem Ergebnis kamen die Prüfer der Firma »Onkoziert«, die im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Brustheilkundengesellschaft (Dt. Gesellschaft für Senologie), das Brustzentrum im Rahmen der Rezertifizierung im Dezember genauestens unter die Lupe nahmen. Nicht nur die Behandlungsinhalte und -abläufe, sondern auch die Struktur des Brustzentrums und die Vernetzung mit mitbehandelnden Ärzten beispielsweise von der Strahlentherapie wurde strengstens geprüft. Bei der Prüfung wurden 16 Schwerpunkte gesetzt, dazu gehörten zum Beispiel die neuesten Behandlungsmethoden oder operative Standards. In sieben von 16 dieser Schwerpunkte erwies sich das Singener Brustzentrum sogar als »überdurchschnittlich«, was



Assistenzärztin Dr. Sonja Misera, Chefarzt Dr. Wolfram Lucke und Valeria Aulisio, stellvertretende Stationsleiterin, freuen sich über die mit Bravour bestandene Rezertifizierung des Brustzentrums am HBK Singen.

swb-Bild: Jagode

ihm einen Vorbildcharakter zuspricht.

Dr. Wolfram Lucke, Chefarzt der Frauenklinik am HBK Singen, ist stolz auf das Ergebnis der Rezer-

tifizierung, das ihm frisch auf den Tisch flatterte. Er freut sich, dass die »hohe Qualität«, mit der alle am Brustzentrum Beteiligten arbeiten, anerkannt wird. An diesem

Erfolg habe auch das Qualitätsmanagement des HBK Singen und dessen Koordinator Holger Bertok großen Anteil. Stolz ist Lucke auch darauf, dass im Singener Brustzentrum alle Leistungen unter einem Dach zu finden sind, was den Patientinnen und den Behandelnden kurze Wege beschert. Beim Singener Brustzentrum handle es sich um ein »gelebtes, echtes Zentrum«, betont der Chefarzt der Singener Frauenklinik, das mache fühlbar die Behandlungsqualität aus. Die hohe Qualität des Brustzentrums am HBK Singen hat sich längst herumgesprochen. Dr. Wolfram Lucke verzeichnet seit rund anderthalb Jahren einen immer größeren Zulauf an Brustkrebspatientinnen aus einem immer größeren Einzugsgebiet. Im vergangenen Jahr waren von den 180 behandelten Fällen rund 150 Neuerkrankungen. Das neue Zertifikat gilt für drei volle Jahre.

Änderungen für Lkw-Fahrer

Überlingen (of). Das Jahr 2009 ist mit einschneidenden Änderungen für LKW- und Busfahrer verbunden. Um weiterhin gewerbliche Transporte durchführen zu dürfen benötigen alle Lkw-Fahrer künftig eine 5 tägige Fortbildung. Dies muss der Fahrer künftig lückenlos bei der Führerscheinstelle nachweisen um den Führerschein mit einer neuen Schlüsselnummer im 5 jährigen Turnus verlängert zu bekommen. Diese Fortbildungen müssen von zugelassenen Bildungsträgern oder Fahrschulen durchgeführt werden. Und zwar schon ab dem 1. 9. 2009. Die Fahrschule Thomas Rump, Stockach/Überlingen bietet zu diesen Themen eine kostenlose Info-Veranstaltung am Donnerstag, 12. Februar, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Nussdorf an. Vorabinformationen werden unter 01727 727 69 93 gegeben.

Bauer in Massimo-Jury

Hohe Ehre für Singener Museumsleiter



Christoph Bauer vom Singener Kunstmuseum wurde als einer von zwei Museumsleitern in die Jury des Landes zur Auswahl von Stipendiaten für die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom berufen. swb-Bild: Archiv

che mit der aktuellen Kunstszene des deutschen Südwestens eng vertraut sind, ist es, begabte Künstler auszuwählen, deren bislang entstandenes Werk die Gewähr dafür

bietet, dass ein Auslandsaufenthalt ihre weitere künstlerische Entwicklung entscheidend fördert. Die Vorschläge der baden-württembergischen Jury gehen anschließend in die Endauswahl durch die Kulturstiftung der Länder ein. Christoph Bauer ist neben Dr. Ulrike Gauß, der vormaligen Leiterin der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart, der einzige Museumsvertreter in der Jury. Die Konzeption des Städtischen Kunstmuseums Singen ist seit Jahren der modernen und zeitgenössischen Kunst aus dem deutschen Südwesten verpflichtet. Die genannten Studienorte, in denen sowohl das Land wie der Bund Ateliers unterhält, gehören zu den renommiertesten und traditionsreichsten Fördereinrichtungen Deutschlands im Ausland.

»LOS ÄMOL«

Fehlalarm

Nein, es war kein Poppelescher, der Feueralarm beim Narrenspiegel am vergangenen Samstag. Die halbe Halle musste geräumt werden, bis sich heraus stellte, dass ein offenbar verwirrter älterer Mann versehentlich den Alarm in der Tiefgarage ausgelöst hatte. Als wieder alle im Saal waren, vergingen noch einmal zehn Minuten, bis der Brandschutz-Vorhang wieder eingerollt werden konnte. Zufmtmeister Stephan Glunk improvisierte, schließlich konnte der Narrenspiegel einen weiteren Verlauf ohne Unterbrechungen nehmen. Und sonst? Der zweite Narrenspiegel in der Stadthalle war eine durchweg gelungene Veranstaltung. Ein Highlight jagte das andere, Angelika Berner-Assfalg und Elisabeth Paul boten ferscherisches Kabarett, Peddi Schwarz erinnerte in der Qualität seiner Bütenrede an die Großen der vergangenen Jahrzehnte. Wer hat schon eine Arzte-Truppe auf der Bühne? Und gleich zwei Chöre, einer besser als der andere? Das war Fasnet zum Erleben, das war wirklich ein Spiegel für die Singener Bürgerschaft, auch die Nicht-in-Singen-Geborenen hatten ihren Spaß und schunkelten und lachten aus vollem Herzen. Bravo, bis zum nächsten Jahr.

Johannes Fröhlich

Die Schweiz liegt mitten in Europa, zum Teil noch als Insel. Am Sonntag ging es zur Volksabstimmung. Das Thema der Verlängerung der Personenfreizügigkeit und deren Ausdehnung auf Bürger aus Rumänien und Bulgarien wurde von vier Initiativen, darunter die gewaltige SVP, zu Ablehnung empfohlen, neun Gruppen dagegen schlugen ein Ja vor. Das Ergebnis: Ein Präsident auf der Flucht in die T-Ärme. Es soll kein falscher Zungenschlag aufkommen: Hans-Peter Jehle hat die Fastnacht im Hegau und am Bodensee medial hoffähig gemacht. Er hat es aber auch durch ein Narren-Kartell teuer erkaufte. Rüge-recht ist Narrenrecht - aber auch Presserecht. In diesem Sinne!

Hans Paul Lichtwald

KURZ & BÜNDIG

CompuRama die Galerie f. historische Büro- u. Rechenmaschinen, Telephone und Computer in der Seestraße 44 in Radolfzell ist von montags bis freitags von 15-17 Uhr geöffnet. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.compurama-radolfzell.de

Gründung eines Sozialstammisches f. körperl. behinderte Erwachsene wenn Sie eine körperl. Einschränkung haben und sich mit Gleichgesinnten in geselliger Runde austauschen möchten, dann melden Sie sich bitte bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz, Tel. 07531/8001787 oder unter Handy 0151/54057765. **Selbsthilfegruppen** **Tinnitus, Hörgeschädigte u. Hyperakusis** treffen sich einmal im Monat in zwangloser Runde zu einem Gesprächskreis. In Singen (Tinnitus und Hörgeschädigte): jeden 3. Freitag um 18.30 Uhr im Gruppenraum der AWO in Singen, Heinrich-Weber-Platz 2. In Stockach

(Tinnitus und Hyperakusis): jeden 2. Samstag von 15-17 Uhr im Gruppenraum der Sozialstation St. Elisabeth e.V. Stockach, Richard-Wagner-Straße. In Konstanz (Tinnitus): jeden 4. Donnerstag im geraden Monat um 18.30 Uhr in der Bürgerstuden Nichtraucherstube, Konstanz, Bahnhofplatz 2. Bei Fragen oder näheren Infos: Ella von Briel, Tel. 07774/7036 o. Fax 07774/445.

»Scheiden tut weh...« Orientierung u. Hilfe f. Menschen in Trennungs- u. Scheidungssituationen. 6-tägige Kursreihe, z.T. in Kooperation m. regionalen Institutionen, Leitung Ilse Christ, jeweils 19.30-21.45 Uhr, Akademie Laucherttal, Bildungszentrum Hettingen, Breite Str. 5. Nächster Termin: Mo., 16.2., Thema: Rechtliche Fragen bei einer Trennung, Veranstalter, Anmeldung, Info: Tel. 07731/87550, Fax. 07731/875599, email: sekretariat@bodensee-hohenzollern.de.

Wir suchen flexible/n Mitarbeiter/in
für haupt-/nebenberuflichen Vertrieb. Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung. Verschiedene Bereiche.
Firma Helmle, Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Tel. 076 52/919600 oder 0171/4254205

METNAUSTUBE Restaurant...
Familie Honold, Strandbadstr. 23, 78315 Radolfzell, Tel. 07732.13644
Als bekanntes Fischspezialitätenrestaurant suchen wir **ab sofort** motivierte und ausgebildete Mitarbeiter zur Ergänzung unseres kreativen Teams:
Koch/Köchin **Ausgelernte Fachkraft**
Kontakt für Ihre Bewerbung: Herr Manfred Honold Tel. 07732.13644

Wir als Markenhersteller suchen Sie als: Außendienstmitarbeiter/in
Wir suchen für den Aussendienst selbst. Verkäufer/in. Ihre Aufgabe ist es, an Privathaushalten und Promotionständen unser Direktverkaufskonzept (Einkaufsvorteil von 50% für Tierfutter direkt vom Hersteller) zu vermitteln.
Wir bieten Ihnen:
• Hauptberufliche Tätigkeit
• Sofortprovisionen
• Passives Einkommen mit Folgeprovisionen Ihrer Bestandskunden
• Tierfutter direkt vom Hersteller
• Produkt- & Verkaufsschulung
• reelle Aufstiegschancen
• Top Einkommen + Perspektive
• heimatnahes Arbeiten
Terminvereinbarung für Vorstellungsgespräche unter:
Tierfutter-Direktverkauf • Futtershuttle • Hauptniederlassung:
72184 Weitingen • Austr. 3 - 7 • Tel.: 07457 - 94 399 0

KORREKTORAT
Sie suchen eine anspruchsvolle Nebentätigkeit?
Dann sind Sie bei uns richtig! Wir suchen:
Mitarbeiter/in auf 400,-€-Basis,
Arbeitszeit nach Vereinbarung
zur Qualitätssicherung unserer Zeitung
Sie bringen mit:
• Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
• Hohe Konzentrationsfähigkeit
Ihr Aufgabengebiet umfasst:
• Das Korrekturlesen von Anzeigen
• Das Korrekturlesen von redaktionellen Seiten
Wir bieten Ihnen:
• Einarbeitung in Ihr Aufgabengebiet
• Eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem motivierten Team.
Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an k.kowahl@wochenblatt.net
Wochenblatt

Wir suchen eine/n engagierte/n
Augenoptiker/in
für unser Geschäft in Radolfzell am Bodensee.
Wir erwarten eine kontaktfreudige, kompetente Persönlichkeit mit handwerklichem Geschick.
Wir bieten ein freundliches Arbeitsklima, angemessene Entlohnung und ein anspruchsvolles Betätigungsfeld in einem erfolgreichen Fachgeschäft.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Höllstraße 5
78315 Radolfzell
Telefon 077 32/37 07
optik apel

Für einen langfristigen Auftrag in einem renommierten Unternehmen suchen wir mehrere
Industrieelektriker / Elektroinstallateure / Mechatroniker / Elektroniker (m/w)
Berufsanfänger werden eingearbeitet.
dippel PERSONALMANAGEMENT
August-Ruf-Str. 5a
D-78224 Singen/Htwl.
Telefon 07731-995213
www.dippel.de

Zuverlässige
Reinigungskraft (m/w)
für ca. 10 Stunden für Zahnarztpraxis nach Rielasingen gesucht.
Telefon 077 31/54396

Suche **Aushilfskraft (m/w)** für die Gärtnerei
Bewerbung: Tel. 01 72 - 7 18 82 95 und engagierte(n), zuverlässige(n)
Verkäufer/in auf 400,-€-Basis
Bewerbung: Tel. 01 76 - 20 30 49 83
demeter Gemüsebau Kessler
78224 Bohlingen

Facharztpraxis in Singen sucht (m/w): zuverlässige, engagierte
Arztshelfer/in
(35 Std./Wo.) mit Interesse und Kenntnissen im Qualitätsmanagement.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 201109 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Der Klick zum Job.
nicejob.de
Süddeutsche - Stellenbörse

praxis für physiotherapie
Physiotherapeut/in kurzfristig für unser Team auf 400,-€-Basis gesucht.
Ausbildung in manueller Lymphdrainage erwünscht.
ingrid kiesewetter
Vallendorstraße 6
78224 Singen/Hohentwiel
Telefon 077 31 94 76 64
Telefax 077 31 94 85 06

Pferdepfleger/in für sofort oder später, gute Bezahlung, pünktliche Arbeitszeit
Dressur und Zuchtstall
Eggenweiler Hof, Nähe Stockach
077 71/87 7840 od. 01742106664

Erfolgreich arbeiten von zu Hause mit PC
Telefon 07773 7666 oder
www.urbaschek.activenet24.info

Krempeln Sie Ihr Leben einfach um!
Selbstbestimmt leben, nicht gelebt werden!
Beim größten deutschen Direktvermarkter
Tel. 077 32/8 23 39 43

Metzner Privat-Klinik
wir suchen zur Erweiterung unseres Prophylaxe-Teams
ZMP - ZMF oder Dentalhygienikerin
78315 Radolfzell • Schulstraße 84
Ablösungsmo. Tel. 07732-942 34 70
HP Manuela Mühns-Koppels

Restaurant Vis à Vis Hilzingen
Service-Mitarbeiter (m/w) zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zuverlässige, freundliche, erfahrene Aushilfe vorwiegend abends.
Tel. 077 31/98 90 80 oder 0174/712 82 96

Wir suchen ab sofort:
Servicemitarbeiter (w/m) in Teilzeit für unseren **JOKER** in Radolfzell
Sie sind selbstständiges und verantwortungsvolles Schichten gewohnt. Dann melden Sie sich bitte bei:
Joker-Spiellothek
Tel: 07732-2208
JOKER Spiellothek

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir verdoppeln unser Einkommen, Sie auch?
Firma Grath, Tel. 0 83 78/92 30 05

Kontaktfreudig?
Dann nutzen Sie diese Chance! Wir machen die Arbeit - Sie empfehlen uns weiter! Seriöser Nebenverdienst. 0171-7791371

Frauenpower / Männerpower
Es ist so einfach, ohne Risiko und mit Spaß solide und dauerhaft Geld zu verdienen. (Jetzt mit Existenzgründerzuschuss mögl.)
Jeans Depot Singen
Tel. 077 31/95 53 80 oder 0170/430 44 41

Landgasthaus Bohl
Auf dem Bohl 5, Singen sucht (m/w):
Aushilfsbedienung ab sofort.
Telefon 077 31 / 492 25

Vertriebsassistenten (m/w) für den regionalen Vertriebsleiter bei freier Zeiteinteilung gesucht.
Wolfgang Oswald
Telefon 077 74/92 36 37

Suche **Alleinkoch (m/w)** ab März.
Ihre schriftliche Bewerbung an:
Gasthaus „Kaiser-Eck“
Hauptstr. 213, 78343 Gaighofen
www.kaiser-eck.de



GUTE ARBEITSKRÄFTE FINDET MAN MIT DEM Wochenblatt

Wir stellen ein:
Mitarbeiter/in für Präzisions-Montearbeiten (Metall) stundenweise, zeitlich flexibel, zuverlässig
Zerspanungsmechaniker/in für CNC Fräsarbeiten, nur mit Berufserfahrung im Programmieren von Heidenhain-Steuerungen.
Bewerbungen bitte an:
PS-Präzisionstechnik GmbH
Obere Gießwiesen 20, 78247 Hilzingen, Tel. 077 31/6 72 46

WIR SUCHEN SIE Servicekräfte
Barkeeper & Theke
mit und ohne Erfahrung in Vollzeit, Teilzeit oder 400.- € Basis Eintritt sofort oder nach Absprache.
Ihre schriftliche Bewerbung bitte an Herrn Bibulovic, Bahnhofstrasse 17, 78224 Singen, Tel: 0171 644 90 42 oder per e-mail: info@scenario-singen.de
www.scenario-singen.de
scenario BRASSERIE • BAR • CLUB

MICHAEL DIEDRICH RECHTSANWALT
Wir suchen zum **1.4.2009** oder nach Vereinbarung tüchtige(n) und erfahrene(n)
Rechtsanwaltsfachangestellte(n) in Vollzeit.
Ab **1.9.2009** bieten wir
Ausbildungsplatz zur(m) Rechtsanwaltsfachangestellten
Azubi-Bewerber mit BK /BK II sind erwünscht.
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an
Herrn RA Michael Diedrich persönlich
Thurgauer Straße 4, 78224 Singen

Wir suchen zur Verstärkung unseres jungen Teams einen
Vorarbeiter/Meister (m/w) mit Fachrichtung Metall
Sie verfügen über Erfahrung in Mitarbeiterführung, Kalkulation und Konstruktion und sind es gewohnt selbst Hand anzulegen.
Selbstverständlich wird Ihre Bewerbung auf Wunsch vertraulich behandelt.
Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte, z. Hd. v. H. Kumpf, an:
WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
WIDMANN GmbH • Freibühlstr. 9-13 • 78224 Singen/Htwl.
Telefon: 07731/8308-0 • Telefax: 07731/8308-55
Email: info@widmann-singen.de • Internet: widmann-singen.de

AUSBILDUNG
Baugenossenschaft HEGAU eG
Als eines der größten Immobilienunternehmen am Bodensee mit einer regen Neubau- und Modernisierungstätigkeit übernehmen wir gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft, der HEGAU Immobilien Service & Management GmbH, vielfältige Aufgaben in der Immobilienwirtschaft. Informieren Sie sich über uns und unsere Geschäftsfelder auf unserer Homepage **www.hegau.com**.
Die gute Geschäftsentwicklung ermöglicht es uns 2009 einen
Ausbildungsplatz als Immobilienkauffrau/-mann anzubieten.
Wir suchen eine/n engagierte/n Schulabgänger/in (Abitur, höhere Handelsschule, Berufskolleg II) oder eine/n Studenten/in in der Umorientierung, die/der Interesse an der Immobilienwirtschaft mit ihren wirtschaftlichen, juristischen und architektonischen/technischen Rahmenbedingungen hat.
Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Vorstand der
Baugenossenschaft HEGAU eG,
Alpenstraße 17, 78224 Singen, Tel.: 07731 9324-0, Fax: 9324-11
info@hegau.com, www.hegau.com

Nichts ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. (Mark Twain)
Liebe Leserin, lieber Leser,
das Lesen der folgenden Zeilen kann für Sie der Start in eine Zukunft sein, die wieder geprägt ist von Erfolg, Spaß und Menschlichkeit.
Seit über 20 Jahren sind wir in unserer Branche richtungsweisend und setzen neue Maßstäbe. Wir gehören zu den führenden Vermögensplanungs-Unternehmen im süddeutschen Raum. Professionalität gepaart mit Menschlichkeit stehen für uns an oberster Stelle.
Für unsere Geschäftsstelle in Stockach suchen wir zukünftige
Kundenberater(innen)
die sich auch selbst eine Entwicklung zum/zur Geschäftsstellenleiter(in) zutrauen.
Wenn Sie bereits über Fachwissen in den Bereichen
Bank / Versicherungen / Finanzdienstleistungen verfügen, wäre das ideal.
Aber diese Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung, denn wir bilden unsere Kolleginnen und Kollegen zum/zur „Fachberater(in) für Finanzdienstleistungen“ mit IHK-Abschluss aus.
Wir suchen sympathische Menschen, die Dienstleistung noch als das ansehen, was sie wirklich ist: Die Fähigkeit zuzuhören und das innere Bedürfnis zu helfen.
Vereinbaren Sie mit mir ein persönliches Gespräch in unserer Geschäftsstelle in Stockach. Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.
Ihr
Thorsten Tückmantel
Dipl. Betriebswirt (FH)
Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)
Geschäftsstellenleiter
IVP KAPITAL AG
Brodmanstraße 1, 78333 Stockach
077 71/87 570
service@ivp-stockach.com
IVP KAPITAL AG
IHR VERMÖGENS-PLANER
www.IVP-KAPITAL-AG.com

Klimawandel beschleunigt

Experten bei Diskussion der Jungen Union

Singen (of). Über ein volles Haus konnte sich die Junge Union Singen am Donnerstag im 17. Stock des Hegau-Tower freuen. Dorthin hatte die CDU-Jugendorganisation zu einer Podiumsdiskussion über den inzwischen immer spürbareren Klimawandel eingeladen und konnte im Publikum nicht nur Gäste aus den eigenen Reihen begrüßen, sondern auch regionale Kämpfer für eine nachhaltige Umweltpolitik, wie an den Diskussionsbeiträgen erkennbar war.

Als Experten auf dem Podium hatte sich die JU Barbara Theilen-Willige von der TU Berlin, den CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, BUND-Landesgeschäftsführer Berthold Frieß und den ehemaligen Singener OB Andreas Renner, jetzt Leiter der Steuerungsgruppe regenerative Energien der EnBW und Lobbyist für den Energiekonzern in Brüssel, unter der Moderation von Alexander Michel eingeladen.

Barbara Theilen-Willige malte das Szenario der näheren Zukunft an die Wand, denn der Klimawandel beschleunige sich spürbar. Ereignisse wie der Hangrutsch bei Stockach vor einigen Wochen seien



Über Chancen und Herausforderungen angesichts des Klimawandels diskutierten am Donnerstag auf Einladung der Jungen Union Singen Barbara Theilen-Willige (TU Berlin), Andreas Jung (MdB CDU), Andreas Renner (EnBW) und Berthold Frieß (Bund BW) im Konferenzraum des Hegau-Tower.

swb-Bild: of

kein Zufall. Man müsse sich auf mehr extreme Naturereignisse wie Hagel oder auch längere Trockenperioden auch hier einstellen. Es werde nicht nur das Eis an den Polkappen schneller schmelzen, mit gravierenden Folgen für die ganze Welt, auch die Zahl der Blitze werde zum Beispiel immer stärker ansteigen, und entsprechende Schäden auch in der Industrie anrichten. Und man habe bislang viel zu viel Zeit mit Diskussionen vertrödelte. BUND-Landesgeschäftsführer

Berthold Frieß sieht das Land Baden-Württemberg zumindest finanziell gut auf den Klimawandel vorbereitet. Durch den Wandel sieht er zwar ein Bedrohung, aber auch die Chance noch viel stärker in das Segment erneuerbarer Energien einzusteigen. Ein riesiges Potential stellen seiner Ansicht nach aber auch Maßnahmen zur Energieeinsparung dar, zum Beispiel die Dämmung von Häusern. Bis zum Jahr 2020 könnte man bis zu 17 Prozent Energie einsparen. And-

reas Jung bekräftigte seine Initiative, bei einem geplanten Ausstieg aus dem Atomstrom zu bleiben, schließlich drohe ein Endlager in Benken vor der Haustüre. Jung schilderte in seinem Beitrag das globale Tauziehen bei den Klimakonferenzen, bei denen er als Berichterstatter hautnah erleben konnte, wie beispielsweise die USA hier als Bremser auftreten. Die Weltwirtschaft müsse handeln, denn das Kyoto-Protokoll, das nur einen Anfang darstellte, laufe schon 2012 aus, ohne dass man sich auf eine Nachfolgeregelung vereinbart habe. Andreas Renner verteidigte die aktuelle Politik der Stromerzeuger, derzeit wieder auf Kohlekraftwerke zu setzen, um den Ausstieg aus der Kernenergie aber auch den ständig steigenden Strombedarf zu decken. "Wir können froh sein über jedes neue Kohlekraftwerk, denn die sind wesentlich effizienter als die Vorgänger. Vielleicht könne man durch neue Einseisungsgesetze für Biogas es schaffen, sich von den Russen unabhängig zu machen. Berthold Frieß meinte dazu allerdings, dass die Kohlekraftwerke eigentlich Dinosaurier seien.



»Das das beste Menü der letzten Jahre« zauberte der Club kochender Männer beim Herrenjagdesson.

Neun Schritte zum Himmel

Singen (li). Narrenbändel gab es keine im Casino der Maggi beim diesjährigen Herrenjagdesson des Clubs kochender Männer, obwohl es der Termin hergegeben hätte. Und es gab auch keine Orden und Ehrenzeichen, obwohl Hans-Jürgen Schuwerk ganz einfach feststellte, das sei das beste Menü der letzten Jahre gewesen. Und damit hatte er natürlich Recht. Es gab neun Schritte zum Himmel, Genuss ohne Völlerei - und dazu absolut bekömmlich. Grand Maitre Axel-Michael Kornmayer freute sich über eine weitgehend vertraute Runde. Vertrauen sei in unserer Zeit wichtig. Engagement und Einfühlungsvermögen brauche unsere Gesellschaft - und auch Abend für gute Gespräche. Dafür gebe sich die Kochbruderschaft alle Mühe.

Die Laudatio wurde kurz nach Mitternacht zu einer Hommage an Hans-Jürgen Schuwerk, den Heinz Grünter zum Werturteil begleitete. Viele Ideen aus dem Menü sind auch für den Gästeempfang daheim umsetzbar. So ist vorab ein Felchenartar mit Roter Beete ein wahrer Gaumenkitzler. Eine helle Tomaten-Consommé auch noch mit Pecorino-Klößchen hinzubekommen, übersteigt wahrscheinlich das Können am häuslichen Herd. Das ist einfache Kunst, sagt Schuwerk - und hat damit absolut Recht. Der Loup de Mer muss noch leicht glasig sein. Hier am Abend kein Pro-

blem. Aber vielleicht daheim am häuslichen Herd: Bitte keinen Fisch tobraten! Mit Safransauce und Fenchel-Gemüse war dies beim Club der kochenden Männer ein Genuss. Irgendwie war es der Abend des Gemüses. Hier war der Fenchel keineswegs dominant, ebenso nicht der Wirsing im Hauptgang. Harmonie war an diesem Abend angesagt, vor allem im Menü.

Und es ging weiter so: Eine Wachtelbrust mit Kartoffelmousselin an Trüffelfus. Schuwerk: »Guter Biss«. Und dann eine kulinarische Sensation, weshalb der dafür verantwortliche Koch genannt sein sollte: Dr. Jürgen Becker präsentierte ein Sorbet von Staudensellerie. Tolle Konsistenz, dezenter Geschmack, ungewöhnlich zudem. Hier konnte die Fahrt für den Hauptgang aufgenommen werden: Rehkräuterfilet im Steinpilz-Blättermantel mit Wirsing in Rahm und in Honig glazierten Maronen. Das muss man mögen. Das Filet war herrlich rosa. Das kann man nicht kaufen, das muss man auch daheim selber machen. Das ist so ein lohnendes Ziel für den versierten Koch daheim.

Der Ausklang war grandios: Knusperparfait mit Schokoladensauce und Zitrusfrüchten. Das war genial. Und zum Kaffee noch zwei Sorten Linzer Törtchen: Man muss nicht alles neu erfinden, aber mit viel Liebe zusammenkomponieren.

Eindrucksvolle Klänge

Konzert von »Jugend musiziert«

Singen (kl). Ganz offensichtlich gibt es ein großes musikalisches Potential an jungen Musikern in der Region. Dass das jedoch nicht nur in beeindruckenden Teilnehmerzahlen zum Ausdruck kommt, stellte der Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« auch in diesem Jahr eindrucksvoll unter Beweis.

Am vergangenen Wochenende traten 224 junge Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen sechs und zwanzig Jahren aus dem Landkreis Konstanz bei dem Wertungsspiel an. 27 fachkundige Juroren aus Baden-Württemberg und der Schweiz bewerteten die begeisterten Musiker, die als Solisten oder im Ensemble auftraten. Der Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« wird im jährlichen Wechsel von den Städten Singen, Konstanz und Radolfzell durchgeführt. In diesem Jahr organisierte und finanzierte die Jugendmusikschule Singen das renommierte Wertungsspiel bereits zum sechsten Mal. Mit einem Zuschuss von rund 8000 Euro hat die Stadt Singen dieses großzügig unterstützt. Am vergangenen Sonntagabend fanden in der Singener Stadthalle das Preisträgerkonzert und die

Übergabe der Urkunden statt. Auf musikalisch höchstem Niveau bot das Preisträgerkonzert ein anspruchsvolles und vielseitiges Repertoire für ein breites Publikum. Knapp arrangierte Stücke eröffneten jedem Preisträger die Möglichkeit sein Können eindrucksvoll unter Beweis zu stellen und ließen den Konzertabend in keiner Minute langatmig erscheinen. Musikalisch variierte die Auswahl der Kompositionen zwischen klassischen bis hin zu modernen und jazzigen Stücken. Abigail Serebrjanskaja und Lukas A. Fritschy am Klavier eröffneten das Konzert mit Auszügen aus Johann Baptist Vanhals »Sechs leichte Stücke« in F-Dur. Die Jüngsten unter den Preisträgern verdeutlichten ihr großes Talent durch die ganz eigene Sprache ihrer Musik.

Ein Schlagzeug-Ensemble um Adrian Fiedler, Tobias Mayer und Volker Wiechert räumten den rhythmischen Instrumenten einen Platz im Programm ein. Der »Marsch der Musketiere« von Philippe Ohl ist eine Komposition, die von Akzenten und variierenden Lautstärken lebt. Den jungen Schlagzeugern gelang es diese Elemente gekonnt herauszuarbeiten. Matthias Eger intonierte an der Gitarre Nikita Koshkins »Toy Soldiers« und brachte durch sein Spiel das weitreichende Klangvolumen und die vielfältigen Möglichkeiten der Gitarre zum Ausdruck. Saxophonist Fabian Schewetofski beschwor mit Ryo Nodas Stück »Mai« eine Vielfalt an Affekten, die von heiteren, fröhlichen bis hin zu unsicheren, wankenden Gefühlen reichten. Angesichts eines eindrucksvollen Konzertes bemerkte Alain Ohl, Leiter der Musikschule, zu Recht, dass es vor allem die Freude am Musizieren sei, die den Wettbewerb »Jugend musiziert« für junge Musiker attraktiv mache.

Die Ergebnislisten der Preisträger, untergliedert in Kategorien und Altersgruppen, können unter www.jugendmusikschule-singen.de über den entsprechenden Link oder direkt über www.jugend-musiziert.org/regionalwettbewerb/konstanz/ergebnisse.html eingesehen werden.



Schon die ganz Kleinen musizieren wie die Großen. Im Bild: Matthias Eger.

swb-Bild: kl



Einige tausend Fastnachtsfans zog der Jubiläumsumzug der »Staaner Schränzer« am Sonntag in die Altstadt von Stein am Rhein. Die Guggenmusik feierte mit annähernd 60 weiteren Gruppen ihren 50. Geburtstag.

swb-Bild: of

Riesen Geburtstag

Viele Guggenfans in Stein am Rhein

Stein am Rhein (of). Kaum zu glauben, aber tatsächlich konnten die Staaner Schränzer als Guggenmusik am vergangenen Wochenende ihren 50. Geburtstag feiern. Freilich, die Staaner Schränzer gehören auch in der Schweiz zu den Pionieren einer Musik, die in den 80er Jahren auch in den Hegau fand.

Mit einem Jubiläumsabend und einer Party, bei der Staaner Schränzer ihr Jubiläumssoufflet vorstellten und jetzt ganz in lässigen Ledermänteln und Hosen daherkommen, ohne die Monsterattribute früherer Zeiten, die man anderen Guggenbands noch ansieht.

Dass die Kapelle eine Ausstrahlung auch über die Grenze hinweg hat, machte der große Festumzug am Sonntagnachmittag deutlich: rund die Hälfte der beteiligten Gruppen am 57 Punkte umfassenden Umzug kamen aus Deutschland, der größte Teil aus dem Hegau.

Die Gottmadinger »Burning Tunes« waren ebenso dabei wie die Bietinger Biberschwänze und Schlossgeister, die Schafflinger aus Worblingen, die Burgeteufel, wie

die Neu-Böhringer und das Tiroler Eck und die neuen »Aachschpenster« aus Singen, die Chrützerbrötl und die Hexen-Katzen-Clique aus Überlingen am Ried, die Riedgeister, die Katzdorfer aus Arlen, die Gebensteinener aus Ebringen oder die Wilden Weiber aus dem Hegau oder die Hobelegeiss aus Büsingen konnten fast ein Heimspiel feiern, denn auch der Hegauer Anteil am Publikum war sichtbar groß.

Anders als in Deutschen Gefilden wurde in der Steiner Altstadt trotz Kopfsteinpflaster mit Konfetti und anderen Wurfmaterialien nicht gespart. Aufatmen konnten die Organisatoren nach dem Umzug: Der Schnee vom Morgen war geschmolzen, die Umzugswege trocken und die Besucher diszipliniert. Das Jubiläum wurde von einer Vielzahl von Sponsoren unterstützt. Weitere Bilder vom Umzug in Stein am Rhein gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net (Bildergalerie) und unter www.staaner-schraenzer.de.



Gestern vormittag fegte ein Sturm mit starkem Regen über die Region. Im westlichen Hegau, in Singen, Hiltzingen und Tengen sowie im Bereich der B 14 zwischen Stockach und Tuttlingen und über die B 313 zwischen Stockach und Meßkirch wurden Bäume umgerissen und blockierten die Fahrbahnen. Teilweise traten Bäche im Bereich Hegablick/Kirchenhausen und an der Landesstraße 194 zwischen Stockach und Winterspüren über die Ufer. In der Turmstraße in Hiltzingen wurde ein Teil des Daches eines Hauses abgedeckt. Die Polizei registrierte 30 Einsätze und leitete diese größtenteils an die Straßenmeistereien und Feuerwehren weiter. Größere Schadensfälle sind bislang nicht bekannt. Im Bild: Auch in Hiltzingen musste man mit der Motorsäge die Schäden beseitigen.

swb-Bild: fw

Rama Original oder Balance (1000 g = 1,98 €)  500-g-Becher je 0,99 €	Dany Sahne versch. Sorten (1000 g = 3,02 €)  4x 115-g- Packung je 1,39 €
Rispenatomen Spanien, Hkl. I  1 kg 1,99 €	Lauch Deutschland, Hkl. I  1 kg 1,99 €
Dallmayr Prodromo versch. Sorten, vakuum, gemahlen od. Ganze Bohnen (1000 g = 6,50 €)  500-g-Packung je 3,25 €	Dallmayr Kaffee pads versch. Sorten (100 g = 1,54 €)  116-g-Packung je 1,79 €
Maggi fix & frisch versch. Sorten  Packung je 0,55 €	Volvic naturelle (1 l = 0,50 €)  6x 1,5-l- DPG-Kiste zzgl. 3,00 € Pfand  4,49 €
Söhnlein Brillant  (1 l = 3,32 €) 0,75-l-Flasche je 2,49 €	Eckes Edelkirsch 20 % Vol.  (1 l = 10,98 €) 0,5-l-Flasche 5,49 €

Sportehrenbrief für Mariano Nasca

Einer der Höhepunkte der Sportlehrerung (SINGEN KOMMUNAL berichtete bereits) war die Verleihung des Sportehrenbriefes 2008 an Mariano Nasca (Polisportiva Italiana Singen). Der Gemeinderat der Stadt Singen hatte diese Ehrung auf Vorschlag des Sportausschusses, der Dachorganisation des Vereinssports in Singen, beschlossen.

Mariano Nasca ist am 5. Dezember 1944 in Agira auf Sizilien geboren. Im Sommer 1963 kam er nach Deutschland; seit 1964 ist er mit seiner Familie in Singen wohnhaft. Der gelernte Technische Zeichner war zuerst beim Gas- und E-Werk tätig, bis er dann im Sommer 1965 bei der Caritas eine neue Wirkungsstätte fand. Beim Goethe Institut lernte er auf eigene Kosten Deutsch, er wollte Sozialarbeiter werden, nachdem seine Bemühungen, für andere „da“ zu sein, schon als junger Mann deutlich waren.

Mariano Nasca hat sich große Verdienste um den Verein Polisportiva Singen erworben. Noch heute ist er hier die treibende Kraft. Zusammen mit seiner Gattin Guiseppina und weiteren Mitstreitern wurde ein Vereinsheim geschaffen, um das man noch heute Polisportiva Singen benedict.

Nach 23.500 ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden war das Vereinsheim an der Masurenstraße fertiggestellt. Es ist für Nascas italienische Landsleute zu einer zweiten Heimat geworden.

Im Verlauf der Jahre hat Nasca praktisch alle Ämter innerhalb des Vorstandes wahrgenommen: Beisitzer, Schriftführer,

Mariano Nasca wusste über all die Jahre hinweg das Ziel der Integration von ausländischen Mitbürgern zu verfolgen und über den Sport zu verwirklichen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

rer, Kassierer, Geschäftsführer, Jugendleiter und letztendlich seit dem Jahr 2000 1. Vorsitzender. Darüber hinaus lebte er auch in Zeiten, in denen es schwierig war, ehrenamtliche Mitarbeiter für Vereine zu finden, stets beispielhaft vor, was ehrenamtliches Engagement bedeutet.

Durch sein aktives Mitwirken hat sich Polisportiva Italiana Singen vom anfänglichen Fußballverein, der sich an italienische Gastarbeiter richtete, zum heutigen multikulturellen Sport- und Kulturverein entwickelt – mit einem Programm und einer Ausrichtung, die alle Menschen und Altersgruppen anspricht. Nasca wusste somit über all diese Jahre hinweg das Ziel der Integration von ausländischen Mitbürgern zu verfolgen und über den Sport zu verwirklichen. Er schaute dabei auch über den Rand des Vereinssportes hinaus. Seine Polisportiva nimmt seit mehr als

20 Jahren an der Kooperation Schule/ Verein teil.

Mariano Nasca war stets klar, dass der Verantwortung trägt, immer der Erste und auch stets der Letzte sein muss. Dies war sein Erfolgsrezept besonders im Bereich des Sports. Für ihn war oberstes Gebot, etwas zu tun, damit andere eine Freude haben.

Beruflich hat sich Mariano Nasca bei der Caritas seit 1965 intensiv den Problemen ausländischer Arbeitnehmer angenommen. Zunächst war er für die Belange seiner italienischen Landsleute zuständig und arbeitete bis zu seiner Pensionierung in der Migrationserberatung, die mittlerweile für sämtliche EU-Bürger zuständig ist. Als Mann der ersten Stunde war Mariano Nasca damit über 43 Jahre Anwalt und Helfer für Menschen im Integrationsprozess.

Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatsministerin Maria Böhmer haben kürzlich 200 verdiente ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unter dem Motto „Deutschland dankt“ in das Bundeskanzleramt nach Berlin eingeladen. Unter ihnen war auch Mariano Nasca.

Seit wenigen Wochen besitzt er neben der italienischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit – ein konsequenter Schritt für einen Menschen wie Mariano Nasca.



Ein großer Sportsmann und Vermittler: Mariano Nasca (Mitte). Für sein vielfältiges Engagement wurde ihm nun durch Oberbürgermeister Oliver Ehret (rechts) der Sportehrenbrief verliehen. Zusammen mit seiner Gattin Guiseppina (links) und weiteren Mitstreitern hat Nasca ein Vereinsheim geschaffen, um das man noch heute Polisportiva Singen benedict.

Kabarettist Günter Grünwald

Der fernsehberühmte Kabarettist Günter Grünwald steht seit 20 Jahren auf der Bühne. „Gestern war heute morgen“, sinniert er im Titel seines neuen Soloprogramms. Damit kommt er zu seinem zweiten Gastspiel in der Stadthalle Singen am Donnerstag, 26. Februar 2009, zu 20 Uhr.

An sein Publikum schreibt Grünwald u.a.: „Was wäre die Erde ohne die Sonne, Deutschland ohne Bayern, Marianne ohne Michael, Arsch ohne Friedrich und die Zukunft ohne die Vergangenheit? Dieser Grundgedanke lag meinen Gedanken zugrunde, als ich von meinem Vermögensverwalter darum gebeten wurde ein neues Programm zu schreiben (...). Ich habe lange überlegt, ob ich diesmal auch experimentelle Tanzperformances und Schleuderbrettakrobatik ins Programm aufnehmen sollte, habe mich dann aber dagegen entschieden, da sich bei den Proben herausstellte, dass ich gar nicht tanzen kann und so ein Schleuderbrett nur mit zwei Personen funktioniert (...). Also wird der Abend wieder vorwiegend auf verbaler Ebene durchgeführt.“



26. Februar: Günter Grünwald

derbrettakrobatik ins Programm aufnehmen sollte, habe mich dann aber dagegen entschieden, da sich bei den Proben herausstellte, dass ich gar nicht tanzen kann und so ein Schleuderbrett nur mit zwei Personen funktioniert (...). Also wird der Abend wieder vorwiegend auf verbaler Ebene durchgeführt.“

Mathias Richling

Auf der Suche nach der Weltformel ist der bekannte Kabarettist Mathias Richling in seinem neuen Programm „E = m·RICHLING?“ am Sonntag, 1. März, um 19 Uhr gastiert der designierte „Scheibenwischer“-Alleinverantwortliche in der Stadthalle Singen. Natürlich ist seine turbulente satirische Bestandaufnahme der politischen Gegenwart wieder mit umwerfenden Parodien der wichtigsten Protagonisten gespickt. Richling sucht als Sigmund

STADTHALLE SINGEN



1. März: Mathias Richling

Freud am Objekt Angela Merkel nach den tiefenpsychologischen Abgründen der Macht. Und als Albert Einstein widmet er sich den physikalischen Grundlagen des Bundestags-Kosmos. Die Relativitätstheorie erhält hier eine überraschende Wendung, die alles bisher Bekannte auf den Kopf stellt. Lachen im Quadrat ist angesagt!

„Power of Africa“

Mitreißende Rhythmen und über-schäumende Lebensfreude, das ist „Power of Africa“. Das farbenprächtige Tanzmusical kann man am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen bei einem einmaligen Gastspiel der South African Musical Group erleben.

Es erzählt die bewegende Geschichte eines jungen Südafrikaners im Zwiespalt von Stammestraditionen und moderner Gesellschaft. In aufwändigen Castings sichert sich die South African Musical Group für ihre Produktion die besten Nachwuchs-Sänger und -Tänzer Südafrikas. Mit von der Partie ist die elfköpfige „Power-Band“ mit vier Trommeln. Authentische Kostüme, teilweise in aufwändiger Handarbeit, sind genauso ein Markenzei-



4. März: „Power of Africa“

chen wie die liebevoll gestalteten Bühnenbilder. So werden unter anderem Originaltrommeln und wohl erstmals auf Tournee echte von Hand geschnitzte Thronesseln und hölzerner Kopfschmuck zu sehen sein. Die Musik zeichnet sich durch eine vibrierende Verschmelzung von afrikanischen und westlichen Klängen aus.

Musikalisches Lustspiel

„Herbert Herrmann singt! (Und er kann's!)“, jubelte die Berliner Zeitung. In der musikalischen Komödie „Meine Schwester und ich“ tritt er nicht nur als Darsteller und Sänger in Erscheinung, sondern führt auch Regie. Herbert Herrmann und seine Frau Nora



8. März: „Heirat wider Willen“

von Collande gelten als das Traumpaar des deutschen Boulevard-Theaters. Gegen Ende der letzten Spielzeit in der Kunsthalle Singen begeisterten die beiden mit der Komödie „Heirat wider Willen“. Nun kehren sie am Sonntag, 8. März, zurück und präsentieren um 20 Uhr ein humorvolles Täuschungsspiel mit herrlichem Wortwitz, produziert für die Komödie am Kurfürstendamm in Berlin.

In Ralph Benatzkys beschwingtem Spaß „Meine Schwester und ich“ hat sich Prinzessin Lilly in Roger verliebt, einen Literaturprofessor, der die Bibliothek des Schlosses ordnen soll. Doch Roger erwidert aus Ständesgründen nicht Lillys herliche Zuneigung...

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Ein 1000-Euro-Spendenscheck für den Sport



Willkommene Spende für den Singener Sport: Geschäftsführer Roland Grundler und die Aufsichtsräte der GVV Städtische Wohnbaugesellschaft übergaben – im Beisein von Oberbürgermeister Oliver Ehret – dem Vorsitzenden des Sportausschusses, der Dachorganisation des Singener Vereinssports, Roland Brecht, einen Scheck in Höhe von 1000 Euro.

Erfolgreiche Feuertaufer der „Singener Festkultur“

Narrentreffen der Trubehüterzunft sehr friedlich und vorbildlich

Das große, bunt schillernde Narrentreffen der Bohlinger Trubehüter Zunft aus Anlass des 50-jährigen Bestehens verlief überaus friedlich. Alle Beteiligten, die Verantwortlichen der Zunft, Po-

gelassen und friedlich verlaufen kann. „Dies ist nicht zuletzt auf die sehr enge und gute Zusammenarbeit aller Beteiligten im Vorfeld zurückzuführen, die im Rahmen der Singener Festkultur vereinbart worden ist“, so der Präsident der Trubehüter, Reinhard Müller.

Die Trubehüter Zunft ist Mitglied der ersten Stunde der Singener Festkultur. „Die Bohlinger Trubehüter Zunft hat die Festkultur eindrucksvoll gelebt, umgesetzt und sich an die selbst auferlegten Regeln gehalten. Das war vorbildlich und ein richtiges Signal“, so der Bürgermeister Oliver Ehret.

Bereits im Vorfeld kam es zu verschiedenen Abstimmungsterminen hinsichtlich unterschiedlicher Themenbereiche wie Verkehrsregelung, Jugendschutz und Sicherheit.

„Das Wochenende belegt eindrucksvoll, dass sich die Singener Festkultur und die enge Zusammenarbeit im Netzwerk bezahlt machen“, so Michael Gnädig



von der Singener Kriminalprävention. Auch der Führer des Polizeipostens Rielasingen, Andreas Hirt, betont: „Aus unserer Sicht verlief das Wochenende ebenfalls sehr positiv!“

Die Bohlinger Trubehüter Zunft hat die Festkultur eindrucksvoll gelebt, umgesetzt und sich an die selbst auferlegten Regeln gehalten. Das war vorbildlich und ein richtiges Signal.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

lizei und Stadtverwaltung zeigten sich sehr zufrieden. Das Treffen mit rund 5000 Narren belegte eindrucksvoll, dass ein Feiern im Rahmen solch einer Veranstaltung aus-

Anmeldungen ab sofort möglich

12. Internationaler Hegau-Halbmarathon

Der 12. Internationale Hegau-Halbmarathon mit Start und Ziel auf dem Rathausplatz in Singen findet am Sonntag, 21. Juni, statt. Gleichzeitig gibt es den 10-Kilometer-Straßenlauf der Internationalen Bodensee Leichtathletikvereinigung. Läufe für Kinder und Schüler sind ebenso vorgesehen wie ein Nordic-Walking-Bewerb. Ab sofort ist das Online-Portal geöffnet. Infos und Meldungen auf www.hegau-halbmarathon.de sowie online-Anmeldungen an info@hegau-halbmarathon.de.

Städtische Dienststellen an Fasnet

Am Schmutzigen Dunschtig übernehmen die Narren die Stadtverwaltung in Singen. Die städtischen Dienststellen schließen daher am 19. Februar ab 10 Uhr. Die Stadtbücherei bleibt am „Schmutzigen“ ganztätig zu. Das Hallenbad ist von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Der Fasnet-Mädig, 23. Februar, ist für die „Rothüsler“ (Bedienstete der Stadtverwaltung) ein ganz normaler Arbeitstag, das BÜZ allerdings schließt ab 12 Uhr seine Pforten. Das Hallenbad bleibt zu.

Aktion am 17. Februar:

Rotes Kreuz sucht Blutspender

Eine Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes findet am Dienstag, 17. Februar, von 10 bis 18 Uhr im Verwaltungsbau/ Krankenhaus statt. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen je nach Alter nicht älter als 59 Jahre alt sein. Bitte den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen im Internet unter www.blutspende.de oder bei der kostenlosen Hotline unter 0800/194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Infotag an der Jugendmusikschule Singen

Am Samstag, 14. Februar, stehen in der Jugendmusikschule Singen (Schlachthausstraße 11) von 11 bis 15 Uhr alle Türen offen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind zu einem Informationsstag auf der Musikinsel eingeladen.

Unter fürsorglicher und fachlich kompetenter Betreuung durch Lehrer der Jugendmusikschule können erste Versuche im eigenen Musizieren unternommen und die Wunschinstrumente ausprobiert werden.

(Alain Ohl, Leiter der Jugendmusikschule)

musikschule zu informieren und im Walburgis-Saal kleine Konzerte zu genießen. Die Cafeteria der Elterngemeinschaft ist von Beginn an geöffnet.

Wer sich für das vielfältige Angebot der Jugendmusikschule Singen interessiert, kann sich beim Sekretariat unter Telefon 983642 oder auf der Internetseite www.jugendmusikschule-singen.de informieren. Schon jetzt

werden Anmeldungen für den Instrumental- und Vokalunterricht sowie für das umfangreiche Kursangebot für die Kleinen entgegengenommen.

Singener Innenstadt wird fit für Wettbewerb mit anderen Städten gemacht



Die Singener Innenstadt gestaltet sich neu. Vor knapp 200 Zuhörern stellten der Freiburger Stadtplaner Bernd Fahle und der Leiter des städtischen Stadtplanungsamtes, Adam Rosol, die 25 Punkte umfassende Innenstadt-konzeption – Ergebnis von verschiedenen Workshops unter Beteiligung unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen – und die ersten Ausblicke auf die konzeptionelle Umsetzung vor. Oberbürgermeister Oliver Ehret betonte vorab die Notwendigkeit, die Singener Innenstadt fit für den Wettbewerb mit anderen Städten zu machen. Dafür stehen im beschlossenen Doppelhaushalt auch die ersten Haushaltsmittel zur Verfügung. Aus den Reihen der anwesenden Einzelhändler wurden die aufgezeigten Gestaltungsüberlegungen für die Straßen der Innenstadt weitestgehend begrüßt. Die gemachten Anregungen zeigten, dass Verwaltung, Gemeinderat und Einzelhandel gewillt sind, im Dialog das ehrgeizige Projekt der Revitalisierung der Singener Innenstadt anzugehen.

Aus den Fraktionen

SPD Presseerklärung zur Senkung der Kreisumlage

Die SPD-Fraktion Singen sieht nach dem Beschluss des Kreistages Konstanz ihre Haltung im Finanz- und Verwaltungsausschuss bestätigt.

Der Kreistag hat die Kreisumlage auf 31 Prozentpunkte gesenkt. Dadurch wird die Stadt Singen im Jahr 2009 rund 850.000 Euro weniger an den Landkreis zahlen. Der Gemeinderat hatte auf Vorschlag des Finanzausschusses, dem Anträge der SPD- und CDU-Fraktion zugrunde lagen, beschlossen, bei einer Senkung der Kreisumlage den Bau der Mehrzweckhalle in Beuren an der Aach um ein Jahr auf 2010 vorzuzerlegen. Durch die Mittel der Kreisumlage sowie der im Haushalt 2010 enthaltenen Verpflichtungsermächtigung von 500.000 Euro besteht nunmehr finanzielle Sicherheit für den Baubeginn der Beurer Halle sowie für zusätzliche energetische Sanierungen z.B. bei den Schulen.

Ob auch im Jahre 2010 Weniger-Zahlungen der Stadt Singen für die Kreisumlage erforderlich sind, wird der Kreistag erst in einem Jahr entscheiden. Blicke es bei dem jetzigen Hebesatz, stünde der Stadt Singen im laufenden Doppelhaushalt eine weitere Million Euro zur Verfügung. Regina Brütisch, Fraktionsvorsitzende

Ausbau von Patientenzimmern im Krankenhaus Singen

Noch immer werden im Singener Kran-

kenhaus Patientenzimmer genutzt, die nur mangelhafte sanitäre Einrichtungen haben. Bei diesen Zimmern steht jeweils nur ein Waschbecken für mehrere Nutzer zur Verfügung. Über eine eigene Dusche und Toilette verfügen diese Zimmer nicht.

Die SPD-Fraktion bittet zu prüfen, ob im Rahmen des Konjunkturprogramms des Bundes und der Länder diese Zimmer saniert werden und die notwendigen patientengerechten Einrichtungen eingebaut werden können. Wir halten die Durchführung einer solchen Sanierungsmaßnahme für dringend erforderlich, damit das Singener Krankenhaus in wirklich allen Bereichen moderne und patientenfreundliche Zimmer anbieten kann.

Wir bitten den Herrn Oberbürgermeister als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Hegau-Klinikums und Vorsitzender des Aufsichtsrates, sich nachdrücklich für diese Patientenzimmer einzusetzen und die Finanzmittel beim Land Baden-Württemberg anzumelden. Dietmar Johann, SPD-Fraktion

Neue Linie Vorbereitung der Gemeinderatssitzung

Die Neue Linie Fraktion lädt kommunalpolitisch Interessierte auf Freitag, 13. Februar, um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer des Gasthauses „Trattoria Salento“ (früher Mohren), Schaffhauser Straße 43, zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung ein.

Tschaikowskys „Dornröschen“ in Stadthalle: Ballett-Höhepunkt der laufenden Spielzeit



Singen freut sich schon auf das nächste Gastspiel der Ukrainischen Staatsoper Kiew! Mit Peter Iljitsch Tschaikowskys „Dornröschen“ sorgt sie am Donnerstag, 19. März, um 20 Uhr für den Ballett-Höhepunkt der laufenden Spielzeit in der Stadthalle Singen.

Erst Anfang März 2007 begeisterte das Opern- und Ballett-Theater „Taras Schewtschenko“ mit seiner hinführenden und perfekten Interpretation des „Schwanensee“-Balletts von Tschaikowsky rund 1100 Besucher in der Stadthalle Singen.

Zu diesem Anlass war es gelungen, das Ensemble mit über 70 Tänzern und 50 Musikern für ein weiteres Gastspiel zu verpflichten.

Das „Dornröschen“-Ballett basiert auf dem Märchen „La belle au bois dormant“ von Charles Perrault aus dem

Jahr 1669 und nicht auf der bekannteren Version der Gebrüder Grimm. Es wurde zunächst unter dem Titel „Die schlafende Prinzessin“ aufgeführt. „Dornröschen“ gilt nicht nur als das gelungenste aller Ballette aus der großen Petersburger Ära, auch Tschaikowsky selbst hielt es für sein bestes. „Tschaikowsky besaß eine große melodische Kraft, und diese bildete bei ihm den Schwerpunkt in jeder Symphonie, in jeder Oper und in jedem Ballett“, schrieb Igor Strawinsky an den bedeutenden russischen Ballett-Schöpfer Sergei Diaghilew.

Vorverkauf:

Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Beuren

Vorgezogener Abgabeschluss
Für die Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL am 25. Februar wird der Abgabeschluss von Beiträgen bei der Verwaltungsstelle auf Montag, 16. Februar, 16 Uhr, vorverlegt.

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt am Schmutztage Dunschtig, 19. Februar, und am Rosenmontag, 23. Februar, geschlossen.

Kirchengemeinde
Sonntag, 15. Februar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Bartholomäuskirche.

Weiberfasnacht
Die Frauengemeinschaft lädt alle närrischen Beurerinnen zur Weiberfasnacht am Dienstag, 17. Januar, um ca. 19.30 Uhr (nach der Abendmesse) herzlich ins Pfarrhaus ein. Bitte närrisch gekleidet und mit leerem Magen kommen.

Pfarrhaus: Schmutztiger Dunschtig
Das närrische Volk ist nach dem Narrenbaum-Setzen herzlich ins Pfarrhaus eingeladen.

Heilfasten
Die Frauengemeinschaft bietet eine Heilfastenwoche vom 14. bis 21. März (jeweils von 19 bis 21 Uhr) im Pfarrhaus an. Die Teilnehmer erhalten täglich frisch gepresste Säfte und eine Gemüsebrühe. Auskunft und Anmeldung bei Kursleiterin Heidi Rausch (Heilpraktikerin), Telefon 07774/922348, oder Erika Hauser, Telefon 45261.

Bohlingen

Abgabeschluss früher
Der Abgabeschluss für Beiträge in SINGEN KOMMUNAL am 25. Februar wird

bei der Verwaltungsstelle auf Montag, 16. Februar, 11 Uhr, vorverlegt.

Trubehüeter Zunft
Freitag, 13. Februar: Nachtmusik in Stahnen des Abfahrts, 17 Uhr am Rathaus; Rückfahrt: 24 Uhr.
Fasnetsamstag, 21. Februar, 10.40 Uhr: Treffpunkt am Bohlinger Rathaus zur Abholung des Wiebertrunks beim OB (Fahrt mit Privat-Pkw). Ab 15.30 Uhr: Ausschank des Wiebertrunks im Rathauskeller. Büttreden oder Showeinlagen sind jederzeit erwünscht.
Fasnetsamstag, 22. Februar, 14 Uhr: 2. Bobby-Car-Rennen (Renntreue in der Straße „Zum Espen“); anschließend Kaffee und Kuchen, ca. 16.30 Uhr. Siegerehrung mit fröhlichem Ausklang im Weibischde-Gnädinger-Haus.
Fasnet-Mäntig, 23. Februar: Teilnahme der Zunft am Umzug in Gottmadingen. Abfahrt: 11 Uhr am Rathaus; Rückfahrt: 18 Uhr.

Förderverein der Grund- und Hauptschule
Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grund- und Hauptschule ergaben die Neuwahlen (einstimmig): 1. Vorsitzender: Klaus Bütterich; 2. Vorsitzende: Michaela Bonnell-Brockhaus; Schriftführerin: Sabine Kirsch; Kassiererin: Birgit Kluge; Beisitzer: Nicole Befurt, Carola Guttinger, Petra Jäger, Sissy Reck, Charlotte Villinger Menétré. Den ausscheidenden Beisitzern Simone Kühn, Gabriele Konz, Udo Menholz und Bernd Pantenberg wurden von Thomas Relling mit einem Geschenk gedankt; Klaus Bütterich verabschiedete den scheidenden 1. Vorsitzenden Thomas Relling mit einem Präsent.

Friedingen

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Donnerstag, 12. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Bauge-sch; 2. Verschiedenes. Die endgültige Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus.

Närrisches Seniorenränzle

Am Dienstag, 17. Februar, um 14 Uhr treffen sich die Friedinger Senioren und Gäste zu einem närrischen Kaffeekränzchen im Schützenhaus. Bitte gute Laune und närrische Kopfbedeckung mitbringen.

Frauenfasnacht
Die Frauengemeinschaft lädt zur Frauenfasnacht am Dienstag, 17. Februar, um 19.11 Uhr in die Schlossberghalle ein.

Erste-Hilfe-Kurs
Ein Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes beginnt ab Montag, 9. März, im Rathaus.

Hausen

Kirchliches
Sonntag, 15. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Feuerwehr-Senioren
Freitag, 13. Februar, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Feuerwehr-Senioren im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Sprechzeit des Ortsvorstehers
Die Sprechzeit des Ortsvorstehers am Dienstag, 17. Februar, entfällt.

Narrenspiegel
Karten im Vorverkauf für den Narrenspiegel gibt es am heutigen Mittwoch, 11. Februar, ab 19 Uhr im Jugendtreff (8 Euro); ansonsten bei Matthias Jäger, Auf dem Bohl 19, Hauptprobe: Freitag, 13. Februar, 19 Uhr, in der Halle.

Altpapier
Donnerstag, 12. Februar: Papiertonne.

Fasnachtsprogramm
Das Fasnachtprogramm wird an alle Haushalte verteilt; außerdem hängt es an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln aus.

Kindertreff

Dienstag, 17. Februar, ab 15.30 Uhr: Bastel- und Spielenachmittag für Kinder im ehemaligen Pfarrhaus.

Schlatt u. Kr.

Abgabeschluss vorverlegt
Für die Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL am 25. Februar wird bei der Verwaltungsstelle der Abgabeschluss von Beiträgen auf Montag, 16. Februar, 11 Uhr, vorverlegt.

30 Jahre Gemeindearbeiter
In einer kleinen Feierstunde mit dem Ortschafsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ortsverwaltung dankte Ortsvorsteherin Erika Güss dem Gemeindearbeiter Johann Oexle für seine 30-jährige Tätigkeit in Schlatt. Johann Oexle nahm die nebenberufliche Betätigung als Gemeindearbeiter und Ambotsbote am 2. Januar 1979 auf und kümmert sich seither u.a. um die Sauberkeit und Ordnung rund ums Rathaus und auf dem Friedhof.

Ortsvorsteherin: Geänderte Sprechstunden
Am Dienstag, 17. Februar, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der am Nachmittag stattfindenden Gemeinderatssitzung bereits am Vormittag von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagssprechstunden entfallen.

Verwaltungsstelle/Postagentur zu
Die Verwaltungsstelle/Postagentur bleibt am Schmutztage Dunschtig, 19. Februar, geschlossen.

Kirchengemeinde
Samstag, 14. Februar, 18 Uhr: Vorabendmesse in der St. Johanneskirche.

Flohmarkt mit Zwillingbasar
Der Kindergarten veranstaltet einen Flohmarkt rund ums Kino mit Zwillingbasar am Samstag, 7. März, von 14 bis

16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Es können Kinder und Zwillingssachen aller Art selbst verkauft werden. Schwangere dürfen unter Vorlage ihres Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr rein. Es gibt eine Mallecke sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und weitere Infos unter Telefon 46148.

11. Halli-Galli-Abend
Die Hegauer Burghehen laden alle Freunde und Gönnern zum 11. Halli-Galli-Stimmungabend am Freitag, 20. Februar, herzlich in die Hohenkrähenhalle ein (Hallenöffnungszeiten: 18 Uhr, Programmbeginn: 19 Uhr). Die Gäste erwartet ein bunt zusammengestelltes Programm, verschiedene Tanzgruppen, Fanfarenzüge und Guggenmusikern. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Überlingen a. R.

Schnörle-Essen
Die Feuerwehr lädt zum Schnörle-Essen am Freitag, 20. Februar, ab 17 Uhr herzlich ins Feuerwehrgerätehaus ein und freut sich auf zahlreichen Besuch.

Hexen Katzen Clique
Schmutztage Dunschtig, 19. Februar: Die Hexen Katzen Clique lädt alle Narren zum Hemdglöckchenumzug ein (Treffpunkt: Kindergarten, 19 Uhr). Anschließend wird in der Riedblichhalle eine große Schlagerparty gefeiert.

Dienstag, 24. Februar: Kinderfasnacht
(Riedblichhalle); Einlass: ab 13.30 Uhr; Beginn 14 Uhr; Ende: 16 Uhr. Es gibt viele tolle Spiele, Würste, Pommes, Kaffee und Kuchen; anschließend Fasnetsverbrennung.

Ortsvorsteher: Sprechstunden
Am 18. und 25. Februar entfallen die Sprechstunden des Ortsvorstehers.

TÜV für Traktoren
Alle Personen, die einen Traktor für den TÜV haben, sollen sich bitte bis 17. Februar bei der Verwaltungsstelle mel-

den, Telefon 22539.

TSV: Skiausfahrten
Die Skigymnastikgruppe des TSV veranstaltet folgende Skiausfahrten:
– Samstag, 14. März, nach Obersaxen (Schweiz) ins Skigebiet Lunnezia-Mundau.
– Samstag, 25. April, nach Ischgl/Samnaun (Österreich).
Anmeldung ist unbedingt notwendig bei Rolf Wagner (Telefon/Fax 63303) oder bei Roland Brecht (Telefon 27061, Fax 8229157, E-Mail: r_brecht@t-online.de).

Frauengemeinschaft
Die Frauengemeinschaft lädt alle närrischen Frauen zum Fasnetsobed am Montag, 16. Februar, um 19.30 Uhr herzlich ins Franziskusheim ein (Eintritt ca. 2,50 Euro).

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klias
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats

am Dienstag, 17. Februar, um 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Høhgarten 2

Tagesordnung

- Gedenken an den am 29. Dezember 2008 verstorbenen Altstadtrat Heinz Decker und den am 14. Januar 2009 verstorbenen Altstadtrat Alfred Børgen
- Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
- Beschlussfassung über die Wahl der Beisitzer für den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen am 7. Juni 2009
- Beschlussfassung über die Standortentscheidung für den Neubau einer dreiteiligen Schulschalthalle
- Beschlussfassung über die Maßnahmen der Stadt Singen im Rahmen des Konjunkturpaketes II durch den Bund
- Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Allmendgässle“ im Stadteil Schlatt unter Krähnen – Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

16. und 18. Februar

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet statt:

- am Montag, 16. Februar,** von 12.30 bis 14.30 Uhr in Singen an der Scheffelhalde;
- am Mittwoch, 18. Februar,** von 9.30 bis 11.30 Uhr in Bøhlingen auf dem Festplatz;
- von 12 bis 14 Uhr in Singen am Gaswerk in der Industriestraße;
- von 14.15 bis 16.15 Uhr in Friedlingen auf dem Schulhof in der Hausener Straße.

Es werden Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Neue Verteilstellen für Gelbe Säcke

Ab sofort sind auch an folgenden Stellen Gelbe Säcke zu haben:

- Hermes Paket Shop,** Hauptstraße 11;
- Raiffeisentakstelle** (ZG), Hohenkrähenstraße 25;
- Bäckerlei Hanser Filialen:** Thurgauer Straße 23, Lessingstraße 4, Erzberger Straße 3, Steißlinger Straße 18, Fichtestraße 47, Scheffelstraße 23.

Gelbe Säcke sind nach wie vor erhältlich

lich beim Lederwaren-Eck (Schwarzwaldstraße/Ecke Scheffelstraße), bei der Metzgerei Denzel (Schwarzwaldstraße/Ecke Thurgauer Straße), beim Kompostwerk (Otto-Hahn-Straße 1) und bei den Müllfahrzeugen der Fa. SiFa.

Bei Bedarf an größeren Mengen kann man sich direkt an die Fa. SiFa in Radolfzell wenden, Telefon 0180/137 322 55.

Öffentliche Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums Freiburg
– Abteilung Umwelt –

Die Firma Georg Fischer Automobilguss GmbH, Singen, beabsichtigt eine Erhöhung der jährlichen Flüssigbleisproduktion von 480.000 Tonnen auf 600.000 Tonnen.

Das Firmengelände befindet sich an der Julius-Bühner-Straße 12 in 78221 Singen.

Das Vorhaben bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Änderungs-genehmigung nach den §§ 4, 6 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) und Nr. 3.7, Spalte 1, des Anhangs zur 4. BImSchV.

Vor der Erhöhung der Flüssigbleisproduktion ist nach § 3 e Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. der Ziffer 3.7 der Anlage 1 zum UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Bevor eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, ist den Untersuchungsrahmen abzustimmen und festzulegen. Dazu wurde vom TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Filsterstadt, ein Vorschlag für den Untersuchungsrahmen (Scoping-Papier, 7. November 2008) erstellt.

Das Scoping-Papier wird hiermit gemäß § 9 Abs. 1 UVPG öffentlich bekannt gemacht und liegt einen Monat lang, vom 11. Februar bis einschließlich 11. März 2009, in der Stadtverwaltung Singen, Julius-Bühner-Straße 2, 1. OG, Zimmer 105, sowie beim Regierungspräsidium Freiburg, Schwenckstraße 12, 79102 Freiburg i. Br., Zimmer 202, während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme offen.

Äußerungen zum vorgeschlagenen Untersuchungsrahmen können vom 11. Februar bis einschließlich 25. März 2009 schriftlich bei den oben genannten Stellen abgegeben werden.

Der Scoping-Termin zur Festlegung des Untersuchungsrahmens wird bestimmt auf **Mittwoch, 29. April 2009, 10 Uhr**, im Ratssaal der Stadt Singen, Høhgarten 2.

Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Freiburg, 27. Januar 2009
Regierungspräsidium Freiburg

Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt derzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Öffentliche Bekanntmachung

Sanierungsgebiet „Kunsthallenareal“

Vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat hat am 18. November 2008 beschlossen, für das künftige Sanierungsgebiet „Kunsthallenareal“ die vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB durchzuführen.

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt. Das Planungsgebiet wird im Norden von der Freiheitstraße, im Westen von der August Ruf Straße, im Osten von der Thurgauer Straße und im Süden von der Ekkehardstraße begrenzt.

Mit den vorbereitenden Untersuchungen werden die Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung, über die sozialen und die städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie die anzustrebenden allgemeinen Ziele ermittelt und ausgewertet.

Die vorbereitenden Untersuchungen erstrecken sich auch auf nachteilige Auswirkungen, die sich für die von der beabsichtigten Sanierung unmittelbar

Betroffenen in ihren persönlichen Lebensumständen im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich voraussichtlich ergeben werden.

Durch die vorbereitenden Untersuchungen werden die Beteiligten und Betroffenen (Eigentümer, Bewohner oder sonstige Nutzer) frühzeitig mit eingebunden.

Die vorbereitenden Untersuchungen „Kunsthallenareal“ werden Ende April 2009 durchgeführt. Die Eigentümer erhalten ein gesondertes Schreiben mit Terminvereinbarung. In dieser Zeit werden Haushaltsbefragungen und personenbezogene Befragungen im Untersuchungsgebiet durch die Stadt Singen beauftragte Personen durchgeführt. Die beauftragten Personen führen eine Berechtigung mit sich und sind verpflichtet das Datenschutzgesetz zu wahren und dürfen die erhobenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Sanierung nur an die Stadt weitergeben.

Gemäß § 138 Baugesetzbuch sind Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet, der Stadt oder ihren Beauftragten Auskunft über die

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer fällig

Am 15. Februar sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig.

Dieser Steuertermin fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Høhtwiel) leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 615 12
Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe
Kontonummer 5349750
Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankinzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt.

Durch die Teilnahme am Bankinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Høhgarten 2, abgeben. Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Wichtige Zahlungstermine

Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass **zum 15. Februar die Wasser-, Abwasser- und Müllgebühren für das erste Quartal fällig** werden. Die Zahlungen sind spätestens zu diesem Termin auf das folgende Konto der Stadtwerke zu leisten:

Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer: 35 31 0 01
Bankleitzahl: 692 500 35
Bitte nicht an die Stadtkasse Singen überweisen.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschlägen wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, das heißt unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag auf dem Girokonto der Stadtwerke Singen gutgeschrieben sind. Bei Bezahlung mittels Verrechnungsscheck muss dieser spätestens am Fälligkeitstag bei den Stadtwerken Singen vorliegen.

Bitte bei jeder Überweisung unbedingt die Kunden-Nummer angeben.

Wer die Vorteile des Bankinzugsverfahrens nutzen möchte, sendet eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung an die Stadtwerke Singen, Grubwaldstraße 1, oder gibt sie einfach beim Bürgerzentrum, August-Ruf-Straße 11-13, oder am Info-Schalter des Rathauses, Høhgarten 2, ab.

Lärmelästigung bei den Glascontainern

Immer wieder kommt es zu Beschwerden aus dem Umfeld der Glascontainer-Standorte: Bürger melden Ruhestörungen durch Glaseinwürfe in den Späten Abendstunden, ja selbst an Sonntagen

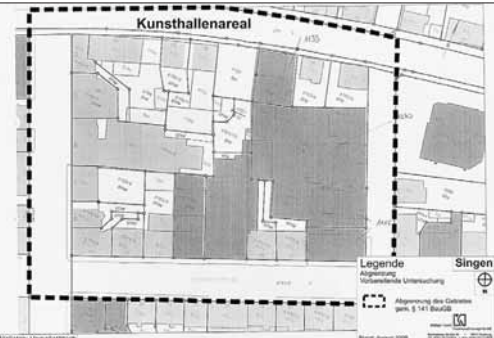
Das Einwerfen von Altglas in die Container wird nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt.

(Hinweis der Stadtwerke)

bleiben solche Vorkommnisse nicht aus.

Wie auch gut leserlich an den Glascontainern aufgebracht, wird das Einwerfen von Altglas jedoch nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt. Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.

Aus Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft sollten die Zeiten, die es jedem ermöglichen, sein Altglas zu entsorgen, unbedingt eingehalten werden.



Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Vorbereitung der Sanierung erforderlich ist.

Der Beschluss ist nach § 141 (3) BauGB mit dieser Bekanntmachung ortsüblich bekannt gemacht.

Der Lageplan ist im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. Obergeschoss DAS 2, Zimmer 113 bis 117, Julius-Bühner-Straße 2 in Singen, während der allgemeinen Dienststunden ausgelegt und kann dort vom 2. März bis 3. April 2009 eingesehen werden.

Singen (Høhtwiel), 11. Februar 2009

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Hinweis:
Der Beschluss über die Vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets. Diese bedarf einer besonderen Sanierungssatzung.

Räumen und Streuen in Singen

Die wichtigsten Bestimmungen zur Räum- und Streupflicht in Singen:

- Gehwege müssen geräumt und gestreut werden. Falls diese auf keiner Straßenseite vorhanden sind, müssen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in Verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.
- Grundsätzlich müssen Gehwege werktags bis 7 Uhr sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.
- Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer und -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- Für jedes Hausgrundstück muss ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter geräumt sein.
- Zum Bestreuen ist abstumpfes Material wie Sand, Splitt oder Asche erlaubt; die Verwendung von auftauenden Strommitteln ist verboten.

Übrigens:
Auch urlaubs- oder krankheitsbedingt Abwesenheit entbindet nicht von diesen Verpflichtungen.

- Verstöße gegen die städtische Satzung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.
- Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räuens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadenersatz verpflichtet.
- Diese Regelungen gelten ebenso bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten; auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden sowie an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Infos steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen unter Telefon 85-620 gerne zur Verfügung.

Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried

Jahresabschluss 2007

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Überlingen am Ried hat in der Sitzung vom 12. Dezember 2008 den Jahresabschluss des Zweckverbandes für das Jahr 2007 festgestellt:

- Feststellung des Jahresabschlusses nach Anlage 9 zu § 12 EigBVO
- Bilanzsumme: 775.041,27 Euro
- 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen: 655.611,91 Euro
 - das Umlaufvermögen: 119.429,36 Euro
- 1.1.2 davon fallen auf der Passivseite
 - das Eigenkapital: 362.475,65 Euro
 - Zweckgebundene Rücklagen: 144.010,47 Euro

– Rückstellungen: 5.417,04 Euro
– Verbindlichkeiten: 263.138,11 Euro

1.2 Jahresgewinn/Jahresverlust: 0 Euro

1.2.1 Summe der Erträge: 163.041,63 Euro

1.2. Summe der Aufwendungen: 163.041,63 Euro

2. Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlusts: 0 Euro

Radolfzell, 19. Januar 2009

Zweckverband Wasserversorgung Überlingen am Ried

gez. Dr. Jörg Schmidt
Verbandsvorsitzender

Ausschreibungen

des Landratsamts Konstanz nach dem Grundstückverkehrs-gesetz

Das Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde, Landwirtschaftsamt, hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb nachfolgend genannter Flächen interessiert ist.

Gemarkung: Bøhlingen. Gewinn: Unter dem Zielh; Flst.Nr.: 4654, Fläche: 2435 Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0030-2009.**

Gemarkung: Bøhlingen. Gewinn: Unter dem Zielh; Flst.Nr.: 4654, Fläche: 2435 Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0030-2009.**

Gemarkung: Singen. Gewinn: Remisshofstraße, Flst.Nr.: 1686, Fläche: 1672 Quadratmeter, Nutzung: Ackerfläche. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0040-2009.**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Landwirtschaftsamt, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach, bis zum **20. Februar 2009** schriftlich mitteilen.

Auszüge aus dem Buch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“ (6)

Erst Fest-Zelte, dann neue Hallen

Auch nach 1950 änderte sich wenig an der Singener Hallen-Situation. Einige große Vereinsjubiläen der 1950er Jahre (FC Singen 04 1954, Blasmusik 1956) fanden in riesigen Festzelten statt. Erst im Oktober 1960 erhielt die Veranstaltungsszenarie eine neue Perle: Der Bürgersaal im neuen Rathaus der Stadt Singen fand nach seiner Eröffnung am 30. Oktober 1960 einen festen Platz in der Singener Gesellschaft. Das gilt über alle Epochen der Singener Oberbürgermeister Diez, Möhrle, Renner und Ehret. Historische Ereignisse fanden hier ihren Niederschlag, wie der Empfang zur Eingemeindung des Hohentwils im Januar 1969. Sogar großartiges Theater wurde hier gespielt, etwa mit der beachtenswerten Jedermann-Aufführung Singener Amateure am 27. März 1965. Kennen und schätzen gelernt haben den Bürgersaal inzwischen Generationen von Singenern

durch die regelmäßigen Neujahrsempfänge und die Sportlerehrungen der Stadt sowie die Verleihung der Kulturförderpreise des City Rings.

Alle orchestralen Formen der symphonischen Musik konnten aufatmen, als 1965 die neue Aula des Hegau-Gymnasiums eingeweiht wurde, die eine ausgezeichnete Akustik bieten konnte.

Neben Schulveranstaltungen, -konzerten und -theater fanden hier auch einige andere bedeutsame Veranstaltungen statt, so – in Ermangelung einer

Stadthalle – die große Fest-Nacht vom 14. auf den 15. Februar 1987 zum tagesebenen Jubiläum „1200 Jahre Singen“. Auch die anderen Schulen, die vor allem in den 1950er und 60er Jahren aus- oder neugebaut wurden, erhielten zum Teil größere Aulen, die immer wieder zu Kultur-, Vereins- und Fasnachts-Veranstaltungen verwendet wurden, so die Ekkehard-Realschule, die Schiller-Schul-Sporthalle oder die Robert-Gerwig-Schule. Schließlich folgte durch die Aluminium-Walzwerke Singen auch die Großindustrie dem Bedürfnis nach großen Veranstaltungsstätten in Singen:



Das ALU-Gemeinschaftshaus

Die legendären Baracken der Werkskantine mussten weichen für das neue Gemeinschaftshaus, das im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Alustandortes Singen am 6. Oktober 1962 durch Direktor Dr. Hans-Constantin Paulsen sowie zahlreiche Politiker wie u.a. Ministerpräsident Kurt-Georg Kiesinger eingeweiht wurde. Aus Sichtbeton und Glas bestehend, war es stilistisch seiner Zeit einige Jahre voraus. Aufgrund seiner Größe konnte das Gemeinschaftshaus fast als „Beinahe-Stadthalle“ gelten. So war Singen Mitte der 1960er Jahre doch eigentlich wieder gut ausgestattet. Aber die Stadt wuchs weiter und die „Crux“ war, dass ein wirklich großer und zeitgemäßer Veranstaltungsraum für rund 1000 Besucher immer wieder schmerzlich vermisst wurde. So kam es am 10. Juli 1968 zur überparteilichen Gründung des Stadthallenfördervereins, der das Ziel des Baus einer leistungsfähigen Stadthalle von nun an verfolgte.

Lesen Sie mehr darüber im neuen Bildgeschichtsbuch „Stadthalle Singen – das Jahrhundertwerk“, erhältlich bei der Stadthalle und in allen Buchhandlungen.

Fußballturnier der Behörden: Pokal für Lehrersportgemeinschaft



Oberbürgermeister Ehret (rechts) übergab den Wanderpokal an den Betreuer der Siegermannschaft, Waldemar Kannwischer. Das Team der Lehrersportgemeinschaft konnte seinen Titel verteidigen. Sie gewann das Finale gegen die Mannschaft der Telekom mit 1:0. Den dritten Platz belegte die Sparkasse Versicherung vor der Sparkasse.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Meister der Langstrecken

SSF Singen überzeugt in Villingen

Singen/Villingen (swb). Neunzig Schwimmer gingen bei den Bezirks-Langstrecken-Meisterschaften des Schwimmbezirks Schwarzwald-Bodensee im Villingen Hallenbad 141 Mal an den Start. Die

dem Siegerpodest. Die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen erschwammen sich trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle eine nahezu optimale Medaillen-Ausbeute: In der offenen Klasse lande-

buchten über 400 m Lagen mit dem ebenfalls stark aufschwimmenden Daniel Knab und Markus Niedballa noch Rang 4/5, über 1500 m Freistil durch Knab noch Rang 5 im Vorderfeld. Bei den Frauen erschwammen sich die SSFler über 400 m Lagen und 800 m Freistil durch die beiden erst vierzehnjährigen Julia Lemke (zweimal Silber, 5:21,33/9:42,15) und Sabrina Jaeger (zweimal Bronze, 5:25,74/10:00,87) ebenfalls je zweimal Siegerpodestplätze. Damit gewannen die SSF Singen zwei der vier offenen Titel und acht der zwölf Medaillenränge.

In der zwischen Sparta Konstanz (12 Titel), SSF Singen (10) und SC Villingen (9) recht ausgeglichenen Altersklassen-Wertung sammelten die Singener SSFler vier Titel über 400 m Lagen durch Philipp Antkowiak, Daniel Knab, Julia Lemke, Mona Hirt, sowie sechs über 800/1500 m Freistil durch Philipp Antkowiak, Daniel Knab, Jan Heck, Julia Lemke, Mona Hirt und Michaela Jaeger. Zweite/dritte Ränge erschwammen sich zudem Thomas Wochner, Jonas Gruber, Christopher Hahn, Florian Roth, Sabrina Jaeger und Markus Niedballa. »Wichtiger als die vorderen Ränge waren jedoch die vielen herausragenden Bestzeiten fast aller SSFler«, zieht SSF-Trainer Norbert Mayer seine positive Bilanz.



Sie erschwammen sich die zwölf Langstrecken-Medaillen: (von links) Philipp Antkowiak, Julia Lemke, Nicky Lange, Sabrina Jaeger (alle SSF Singen), Michael Kleiber, Lisa Knörr, Lorenz Vitt und Arlette Alexander (Sparta Konstanz).

swb-Bild: pr

Wettbewerbe über 400 m Lagen und 800/1500 m Freistil standen oft auf hohem Niveau.

In der offenen Klasse teilten sich SSF Singen und Sparta Konstanz die Titel und alle zwölf Plätze auf

ten sie bei den Männern über 400 m Lagen und 1500 m Freistil mit Nicky Lange (zweimal Gold, 4:43,30/16:42,93) und Philipp Antkowiak (zweimal Silber, 4:49,28/16:51,19) Doppelsiege, und ver-

Junge Kammermusiker erfolgreich in Karlsruhe

Singen/Karlsruhe (swb). Seit 1996 wird der Händel-Jugendpreis der Händel-Gesellschaft Karlsruhe ausgeschrieben und von den Regierungspräsidenten Karlsruhe und Freiburg, vom SWR, vom Badischen Staatstheater Karlsruhe und von der Hochschule für Musik Karlsruhe unterstützt. Der Wettbewerb findet in drei Kategorien statt (Solo, Kammermusik und größere Ensembles) und dient zur Förderung des Andenkens und des Werkes des Komponisten Georg Friedrich Händel.

Dieser Herausforderung stellten sich im Händeljahr 2009 fünf Schüler aus dem Schullorchester des Hegau-Gymnasiums am Freitag, dem 16. Januar in der Karlsruher Musikhochschule, Schloss Gottesaue, und wurden mit einem zweiten Platz belohnt, ein erster Preis wurde in dieser Kategorie nicht vergeben. Nächster Auftritt für Tabea Sawatzky, Gesang, (Klasse 12, Gesangsunterricht bei Melinda Liebermann, Musikschule Singen), Sebastian Raffelsberger, Oboe (Klasse 12, Instrumentalunterricht bei Karl-Friedrich Wentzel, Musikschule Singen), Birte Buchwalder, Violine (Klasse 13, Instrumentalunterricht bei Bruno Kewitsch, Musikschule Singen),



Schüler des Hegau-Gymnasiums waren erfolgreich in Karlsruhe
swb-Bild: Schule

Tobias Raffelsberger, Violoncello (Klasse 7a, Instrumentalunterricht bei Emanuel Rüttsche, Konservatorium Winterthur) und Frederike Hoppe, Cembalo (Klasse 12 und Unterricht bei Herta Hein, Singen) ist am Sonntag, dem 22. Februar um 11 Uhr im Schauspielhaus des Badischen Staatstheaters Karlsruhe beim Preisträgerkonzert, das während der Karlsruher Händel-

Festspiele stattfindet. Als besonderes Bonbon beinhaltet der Preis des Ensembles des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz noch eine Stunde Cembalo-Unterricht bei Frau Prof. Daxelhofer, Geschäftsführerin der Händel-Akademie Karlsruhe – eine weitere tolle Erfahrung für die jungen Musiker des Hegau-Gymnasiums.

Förderverein Hebelschule blickt zurück

Singen (swb). Der Förderverein der Johann-Peter-Hebel-Schule traf sich zu seiner diesjährigen Hauptversammlung am 5. Februar 2009 in der neuen Mensa der Schule. Die 1. Vorsitzende Alexandra Scholz berichtete über die zahlreichen Aktivitäten des Vereins: So wurde das neue Schul-T-Shirt mit modernem Logo eingeführt, welches Erst- und Fünftklässler als Begrüßungsgeschenk kostenlos erhalten. Den Grundschulklassen wurden in einer fröhlichen Feierstunde gut gefüllte Bücherkisten im Wert von 1200 Euro überreicht. Für den Lesewettbewerb 2008 stiftete der Verein die Preise und jüngste Förderung erhielt die gerade stattfindende Londonfahrt der Klassen 6-8 in Höhe von 400 Euro. Stolz berichtete Alexandra

Scholz über eine wachsende Zahl an Mitgliedern. »Nur mit Hilfe unserer Mitglieder und dank vieler Sponsoren können wir soviel Unterstützung bieten.« Die beiden Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer Herrn E. Herr eine einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Die Kassenprüfer
bescheinigten eine
einwandfreie Kassen-
führung

Im Anschluß bedankte sich Alexandra Scholz bei der langjährigen 2. Vorsitzenden Silke Liethart für

Die Grundschulklassen
erhielten eine großzügige
Bücherspende

Der Verein wählte Karin Stefanovic zur neuen 2. Vorsitzenden. Die übrige Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt. Im Jahr 2009 will sich der Verein besonders der Förderung der Haupt- und Werkrealschüler widmen.



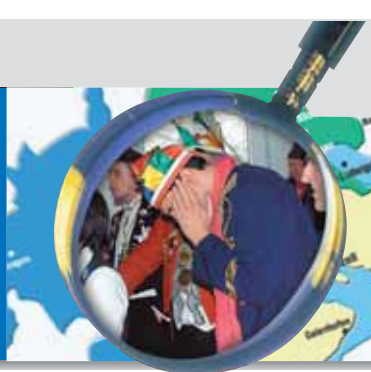
Manfred und Elisabeth Kretschmer aus Singen konnten goldene Hochzeit feiern. OB Oliver Ehret gratulierte und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Singen. Auch Ministerpräsident Günther Oettinger schickte einen Gruss.

swb-Bild: privat



► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

War Berlin wegen des nahenden Rücktritts von Wirtschaftsminister Glos am Handy? Am Sonntagmorgen konnte Bundestagsabgeordneter Andreas Jung den Zunftmeisterempfang in Allensbach auf jeden Fall nicht mehr genießen. Um die neuesten Botschaften zu erhalten, hielt er sich das linke Ohr zu. Das war also keine besondere Zeichensprache, es war einfach Not am Mann. Vielleicht sollte man aber auch den Abgeordneten an solchen Tagen helfen und alle auffordern, ihr Handy abzuschalten. li



TOP-THEMA

Unter dem Motto »Kalte Kurz-Konzerte« veranstalten die Freunde der Bergkirche zu Büsingen ein Orgelkonzert. Titular-Organist Andreas Jetter wird am Sonntag, 15. Februar den zweiten Teil der Orgelwerke von Louis J.A. Lefebure-Wely an der Wegscheider-Organ spielen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.



»Bis hierher und weiter«

Der Kabarettist Bruno Jonas kommt in die Stadthalle



Der Kabarettist Bruno Jonas kommt am 25. März in die Singener Stadthalle. swb-Bild: pr

geht es weiter, wenn es weiter geht, und wo hört es auf? Sollen wir noch selber denken, oder ist es klüger, ganz darauf zu verzichten? »Bis vor Kurzem vertraute man dem eigenen Verstand, um die komplexen Zusammenhänge zwi-

schen rückwärts einparken und katholischer Religionslehre, nackt denken und fleischloser Ernährung, Niedertracht, Missgunst und Intrige zu verstehen. Nun haben viele das Gefühl, dass Korruption und Untreue, Wirtschaft und Politik, Theologie und Betriebswirtschaftslehre mit dem Verstand allein nicht mehr zu erfassen sind«, meint Jonas. Deshalb laute heutzutage die Forderung: »Wage nicht deinen Verstand zu gebrauchen, denn du wirst blöd dabei!« Zu solchen und ähnlich verblüffenden Erkenntnissen kommt der Unternehmensberater während seiner Wartezeit auf dem Flughafen. Als sein Flug schließlich storniert wird, ist ihm klar, dass es nicht so weitergehen wird, wie er sich das vorgestellt hat. Bis hierher... und weiter? Unter diesem Titel ist im Heyne-Verlag übrigens auch ein Buch mit allen Nockherberg-Reden von Bruno Jonas erschienen.

Als Bruder Barnabas hielt er dort von 2004 bis 2006 beim »Derblecken« zum traditionellen Starkbieranstich scharfzüngige Fastenpredigten. Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, August-Ruf-Straße 13, oder Stadthalle, Hohgarten 4, Telefon +49 (0)7731/85-262 oder -504.

Zauberlehrling und Erbkönig

Singen (swb). Der Bariton Hans Christoph Begemann und der Pianist Thomas Seyboldt arbeiten seit 18 Jahren als Liedduo zusammen und treten seitdem in Kammermusikreihen und Rundfunkproduktionen auf.

Einen Carl-Loewe-Balladenabend unter dem Titel »Von Zauberlehrling und Erbkönig« präsentieren sie in der Reihe der Studiokonzerte auf der Musikinsel Singen am Samstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Walburgissaal.

Der Komponist und Sänger Carl Loewe (1796-1869) hatte die Ballade als erweiterte Form des Sololiedes im 19. Jahrhundert in Deutschland bekannt gemacht.

Eine eindringliche Gestaltung von Personen, Schauplätzen und Handlungen mit bildhafter Tonmalerei kennzeichnen sein Werk.

Überdies ist es von einer großen Themenvielfalt geprägt. Es reicht von der Vertonung von Märcen und Sagen bis hin zu Werken von Goethe und Chamisso.

Eine Einführung ins Studiokonzert im Walburgissaal findet um 18.30 Uhr statt. Verbilligte Eintrittskarten für Schüler für nur fünf Euro pro Person gibt es über die Volkshochschule, Hauptstelle Singen, Telefon 07731/-9581-0.

INHALT

Topaktuelle Termine und Tipps zu Kino, Theater, Musik und Literatur in der Region finden sich auf der Seite II / III

Die Steißlinger Schlosshexen feiern ihr 50-jähriges Jubiläum. Mehr zu der Zunft mit den grusligen Masken auf der Seite IV

Das große Ford Autohaus Ernst und König präsentieren dem neuen Ford K. Mehr dazu auf der Seite V

Alles rund um die Pflegedienste auf den Seiten VI und VII



Sprachliche Hochseilartistik ohne Netz und doppelten Boden im Stil eines Willy Astor. Heitere Gedichte aus eigener Feder, vorgetragen mit der Stimme von Heinz Erhardt, sowie Schmankerl der besonderen Art präsentiert der Dichter und Spaßvogel »Bodinasshorn« Wolfgang Hoppe am Dienstag, 17. Februar, 20.30 Uhr im Orpheus in Radolfzell. Dabei wird, einen Tag vor Hemdglonker (!), dem Zwerch ordentlich das Fell über die Ohren gezogen! Infos unter www.orpheusbar.de

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Die Dämmerchoppenrunde kam wieder einmal zusammen und gleich gab es hitzige Diskussionen. Hauptthema waren - wie konnte es anders sein - die Banken. Rolf hätte ein paar führenden Banker am liebsten ihres Amtes enthoben; die Forderungen dieses sonst so auf Ausgleich bedachten Zweibeiners gingen sogar noch viel weiter.

Er wollte die Banken für eine gewisse Zeit verstaatlichen und den Managern richtig auf die Füße treten. Die hätten doch in den vergangenen Jahren gemacht was sie wollten; der Durchschnittsverbraucher war als Kunde wenig interessant und wurde nicht für voll genommen. Dieter verteidigte die Banker; die Männer hätten schließlich nur ihren Job gemacht und Geschäft eben Geschäft. Deshalb wären in den Chefetagen der Banken Prioritäten gesetzt worden.

Manfred konterte; Geschäftsgebaren und Gewinne wären den Staat nichts an-

gegangen, bis die Sch... - Pardon - die Suppe am dampfen war. Dann haben die Herrschaften schon nach staatlicher Hilfe geschaut. Die Verluste, die mit den obskuren Geschäften eingefahren wurden, dürfen jetzt vor allem jene Durchschnittsverbraucher bezahlen, die den Bankern nicht interessant genug waren. Bedauerlicherweise haben viele Zweibeiner Ersparnisse verloren, weil sie auf immer unglaublichere Gewinnversprechungen hereingefallen sind. Und dabei hat doch Jeder und Jede in der Schule das Einmaleins ge-

lernt. Doch offenbar haben viele angesichts der zu erwartenden Gewinne das eige-



ne Hirn ausgeschaltet oder an der Garderobe abgegeben oder was auch immer. »Was glaubst Du, wie viele Leute in den letzten Jahren an ihrem eigenen Verstand gezweifelt haben?«, so seine Frage an Dieter. Die Leute begriffen nicht was um sie herum passierte; einziger, die Nachbarn interessierender, Gesprächsstoff waren plötzlich Aktienkurse und

ähnliches. Dabei hatten eben diese Nachbarn vor nicht allzu langer Zeit genau so viel Ahnung von Börsen, Parkethandel und Kursschwankungen wie sie selbst.

Na ja, da kann ich Manfred aus meiner Sicht auf vier Pfoten nur beipflichten. Struppis Leithund war auch so ein »Börsensianer«. Keine Ahnung von nichts, aber in Aktien machen; immer auf die Tips von Fachleuten angewiesen und dann kam das böse Erwachen. Zehntausend EURO in den Sand gesetzt. Für Herrn Zumwinkel oder Herrn Ackermann - nur als Beispiel - sind das sicher Kleinigkei-

ten, aber bei Struppis Regierung, ganz im Vertrauen, da war was los! Nach dem Absturz hat dann Struppis Leibköchin Prioritäten gesetzt! Sie hat ihrem Ange-trauten klar gemacht, dass Schadensregulierung angesagt sei; dies bedeute im Klartext, dass sein Motorrad verkauft und kein neues Auto angeschafft werde. Seine Einwände von wegen neue Wasch-

und Spülmaschine später kaufen, hakte sie mit einer Handbewegung ab. »Wir sind hier nicht bei den Banken. Du hast die Sache vermasselt, jetzt musst Du auch für die Schadensbehebung sorgen.« Ja, so knallhart können Frauen sein, aber wo sie Recht hat, hat sie Recht. Schließlich war dieser Verlust im Haushaltsbudget weder voraussehbar noch eingeplant. Hätte der Gute nur seinem eigenen Verstand getraut und wäre nicht auf die Gewinnversprechungen hereingefallen. Auf wesentlich höherem Niveau hat sich - habe ich das richtig verstanden - der Gastredner beim Neujahrsempfang der IHK Konstanz des Themas angenommen. Abtprimus Dr. Notker Wolf, weltweiter Chef des Benediktinerordens, brachte es auf den Punkt: Zwei mal zwei sei vier und es würde auch durch wiederholen nicht fünf. Und dann wollte der Mann auch wissen wo denn bitte 25 Prozent Rendite erwirtschaftet werden sollten. Das können dann doch nur unsaubere Geschäfte sein. Doch seine wichtigste Botschaft war die Forderung nach dem eigenständigen Denken. Das Denken nicht anderen überlassen und alles - auch Renditeangebote - hinterfragen. Dem Mann kann ich aus meiner Sicht auf vier Pfoten nur zustimmen. Es dürfte den Zweibeinern doch auch keine Schwierigkeiten machen den eigenen Verstand zu nutzen oder irre ich mich da? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
»Gluck« von Alex Porter

Magisches im Schauwerk Schaffhausen am 14. 2., 20.30 Uhr.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»Gespensterjäger auf eisiger Spur«

Kindertheater mit Premiere am 16. 2., 16 Uhr, in der Stadthalle Singen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Die Anatomie des Bösen«

Ausstellung im Museum Allerheiligen Schaffhausen bis Mai.

So 01.03.2009/19.00 Uhr
MATHIAS RICHLING
 Neues Kabarettprogramm
 „E = m·Richling“

Mo 02.03.2009/20.00 Uhr
SÄNGERIN MARIA MENA
 Traumhafte Melodien
 aus Norwegen

Mi 04.03.2009/20.00 Uhr
POWER OF AFRICA
 Tanzmusical mit der South
 African Musical Group

Sa 07.03.2009/20.00 Uhr
SUSANNE GRÜTZMANN
 (KLAVIER)
 mit Werken von Clara und
 Robert Schumann sowie
 Chopin

Sa 08.03.2009/20.00 Uhr
MEINE SCHWESTER UND ICH
 Musik-Lustspiel mit Nora von
 Collande und Herbert
 Herrmann

Mo + Di 16. + 17.03.2009/
14.30 Uhr/10.30 Uhr
DAS DSCHUNGELBUCH
 Kindermusical zum Mitsingen
 und Mitklatschen

Mi 18.03.2009/20.00 Uhr
BASTA
 A-cappella-Show – Musik und
 Comedy

Do 19.03.2009/20.00 Uhr
DOORNÄSCHEN –
TSCHAIKOWSKY-BALLET
 mit der Ukrainischen
 Staatsoper Kiew

Fr 20.03.2009/20.00 Uhr
DIE GRÖSSTEN HITS
ALLER ZEITEN
 SWR1-Party mit DJ Stefanie
 Anhalt und der SWR1-Band

Sa 21.03.2009/20.00 Uhr
RUNRAIG
 Folk-Rock aus Schottland

Sa 22.03.2009/10.30 Uhr
**IM KABINETT DER MÖRDER-
 KLÄNGE**
 Frühstück mit Charles Brauer
 und den „Amanti della
 Musica“

Sa 22.03.2009/18.00 Uhr
HERZBEBEN – LIVE ERLEBEN
 Geschwister Hofmann mit
 Orchester und MDR-Ballett

Mi 25.03.2009/20.00 Uhr
BRUNO JONAS
 Kabarett-Solo: „Bis hierher
 und weiter“

Do 26.03.2009/20.00 Uhr
VENEDIG IM SCHNEE
 Komödie/Gesellschaftssatire
 von Gilles Dyrek

Sa 28.03.2009/19.30 Uhr
VON ZAUBERLEHRLING UND
ERLKÖNIG/MUSIKINSEL
 Carl-Loewe-Balladenabend

Sa 29.03.2009/19.00 Uhr
HERA DER RINGE
 Konzert mit den Warschauer
 Sinfonikern

STADTHALLE SINGEN
 Kultur & Tourismus Singen GmbH
 Vorverkauf:
 Marktpassage
 August-Ruf-Str. 13
 Stadthalle
 Hohgarten 4
 D-78224 Singen
 Tel. +49 (0) 77 31 85-2 62 / 5-04
 Fax +49 (0) 77 31 85-2 63
 ticketing.stadthalle@singen.de
 www.stadthalle-singen.de

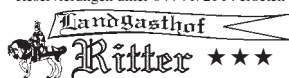
THEATER - AUSSTELLUNG - REISEN KINO - RESTAURANT

Mi., 11. Februar 2009

Seite 11

Romantisches 4-Gang-Menü mit 0,5 l Wein Ihrer Wahl
 bei Kerzenschein für Jung- und Altverliebte
 am Valentinstag, 14.02.2009 ab 18 Uhr
 im Landgasthof Ritter Nenzingen.

Alle Damen sind herzlich willkommen zu unserem
 Damenball mit Cocktailbar und Live-Musik
 am Dienstag, 17.02.2009 ab 19.30 Uhr!
 Reservierungen unter 0 77 71/21 14 erbitten!



78359 Orsingen-Nenzingen · Tel. 0 77 71/2114 · Fax 0 77 71/57 69
 ritter.nenzingen@t-online.de · www.ritter-nenzingen.de

Huna-Seminar

lösungsorient., „hawaiianischer
 Schamanismus“ in Engen
 am 7. + 8. März.
 Komplett 160,- € Verbindl.
 Anmeld. bis 22.02.09,
 keine Vorkenntnisse notw.
 Infos unter 0 77 33/92 92 06
 Tanja Fahr

Eisdiele



Friedrich-Ebert-Platz 20
 Singen · Tel. 0 77 31/6 48 75

Übergabe

Wir bedanken uns bei allen
 unseren Gästen und Freun-
 den für die langjährige Treue.
 Wir übergeben unsere Eisdie-
 le an Herrn De Luca Giovanni.

Ihre Familie De Girardi

Ab 14.02.2009 übernehme ich die Eisdiele Milano.
 Es freut sich auf Ihr Kommen

De Luca Giovanni

Der KSS 24-Stunden Event

Freitag, 20.02.2009 ab 06.00 Uhr bis
Samstag, 21.02.2009, 18.00 Uhr

Das Hallenbad und der Wellnesspark Aisuma
 bleiben **über Nacht geöffnet!** Viele Attraktio-
 nen, sowie ein Wettbewerb mit tollen Preisen
 warten auf Sie. Weitere Informationen erhalten
 Sie unter www.kss.ch

KSS Sport- und Freizeitanlagen,

Breitenaustraße 117

CH-8204 Schaffhausen, Tel. 0041 52 633 02 22

Hotel - Restaurant „Hohentwiel“



Zum Valentinstag und über
 die „tollen Tage“ bieten wir
 Ihnen ein spezielles Menü
 und besondere Spezialitäten
 aus unserer reichhaltigen
 Speisekarte.

Wir nehmen Ihre Tisch-
 reservierung gerne entgegen!
 Ihr Hohentwielteam

Inh. Fam. Schröder 78224 Singen Hohentwiel 1
Telefon 07731 - 99 07-0 Fax 07731 - 99 07-40

DO 12.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Er steht einfach nicht auf
 dich: 17.15, 20.00 Uhr. The Internati-
 onal: 18.00, 20.30 Uhr. Der Seltsame Fall
 des Benjamin Button: 19.45 Uhr. Das
 Hundehotel: 16.15 Uhr. Twilight - Biss
 zum Morgengrauen: 16.30, 20.00 Uhr.
 Bride Wars - Beste Feindinnen: 16.00,
 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner
 und das Leben: 16.30 Uhr. Operation
 Walküre - Das Stauffenberg Attentat:
 20.45 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle:
 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis:
 18.30 Uhr.

Gems kino: Im Winter ein Jahr: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Zeiten des Aufruhrs: 20.00
 Uhr. Operation Walküre - Das Stauf-
 fenberg Attentat: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL

Bokle, 19.00 Uhr: »Salsa-Tanzkurs«,
Orpheusbar, 20.30 Uhr: »Kali Trio«, live.
 Musik zwischen Fusion und Rockmu-
 sik. Info: www.orpheusbar.de.

THEATER

KONSTANZ

Stadttheater, 19.30 Uhr: »Terrorismus«,
 Brüder Presnjakow.
Spiegelhalle Hafenstraße, 18.00 Uhr:
 »Türkisch Gold«, Tina Müller. Für Ju-
 gendliche ab 12 Jahren.

SINGEN

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Spiel's nochmal,
 Sam«, von Woody Allan. Regie: Man-
 fred Beierl. Info/Karten: 07731/64646 +
 62663.

VORTRÄGE

RADOLFZELL

Naturschutzzentrum auf der Mettnau,
 20.00 Uhr: »Lebensraum Streuobstwie-
 se«, Leitung: Sibylle Möbius.

SINGEN

Bildungszentrum, Zelglestraße 4,
 20.00 Uhr: »Buddha und Christus«, Vor-
 trag von Prof. Dr. Michael von Brück.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Bokle, 19.00 Uhr: »Spieleabend«, Ein-
 tritt frei!

FR 13.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Er steht einfach nicht auf
 dich: 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. The Inter-
 national: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Der
 Seltsame Fall des Benjamin Button:
 19.45, 23.00 Uhr. Das Hundehotel: 16.15
 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen:
 16.30, 20.00 Uhr. Bride Wars - Bes-

te Feindinnen: 16.00, 18.30, 20.45 Uhr.
 Die wilden Hühner und das Leben:
 16.30 Uhr. Operation Walküre - Das
 Stauffenberg Attentat: 20.45 Uhr. Bolt -
 Ein Hund für alle Fälle: 16.15 Uhr. The
 Spirit: 23.15 Uhr. Willkommen bei den
 Sch'tis: 18.30 Uhr. Transporter 3: 23.15
 Uhr. SAW V: 23.00 Uhr.

Gems kino: Im Winter ein Jahr: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Zeiten des Aufruhrs: 20.00
 Uhr. Operation Walküre - Das Stauf-
 fenberg Attentat: 20.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

**Musikwerkstatt Musambara, Joseph-
 Belli-Weg 1,** 19.00 Uhr: »Info-Abend in
 der Musikwerkstatt«, Die Musikwer-
 statt stellt sich vor! Info: [www.musam-
 bara.de](http://www.musam-

 bara.de).

SCHAFFHAUSEN - CH

Haberhaus, 20.30 Uhr: »Bluegrass
 meets Rockability: The Wilders (USA)«,
Tanzzentrum im Tonwerk, 21.00 Uhr:
 »Let's Dance«, Die i30-Dance-Night.
 Musik aus den 70ern bis hin zum aktu-
 ellen Hit.

Hombergerhaus, Ebnatstraße 86, 18.30
 Uhr: »12. Dixie Mettgete«, Die Munot
 Dixie Stompers begleiten mit Dixeland
 und Swing durch den Abend. Anmel-
 dung: 0041/(0)526313510, [info@hom-
 bergerhaus.ch](mailto:info@hom-

 bergerhaus.ch).

WINTERTHUR - CH

Salzhau, 22.00 Uhr: »Dancehall Reg-
 gae«, Vibes Galaxy Sound Alongside
 Baddis Crew (LU).

KLEINKUNST

RADOLFZELL

Milchwerk, 20.00 Uhr: Kabarett-Win-
 ter: Birgit Süß, »Süß Deluxe«

THEATER

KONSTANZ

Spiegelhalle Hafenstraße, »Der Pro-
 ceß«, Franz Kafka. 11 + 20 Uhr!

Werkstatt Eingasse, 20.30 Uhr: »Paul
 Amrod: Auf der Suche nach der verlo-
 renen Harmonie«, eine Zeitreise durch
 die russische Musik von 1880 bis 1930.

Stadttheater, 20.00 Uhr: »TNT Theater
 Britain«.

Stadttheater, 16.00 Uhr: »One Lan-
 guage - Many Voices«, American Drama
 Group Europe.

SINGEN

Die Farbe, 20.30 Uhr: »Spiel's nochmal,
 Sam«, von Woody Allan. Regie: Man-
 fred Beierl. Info/Karten: 07731/64646 +
 62663.

SONSTIGES

REICHENAU

**Treff: Naturschutzzentrum Wollmating-
 er Ried,** 14.30 Uhr: »Nisthilfenbau für
 Kinder«.

SCHAFFHAUSEN - CH

Sommerlust, 18.30 Uhr: »Schokolade

und Wein«, eine kulinarische Reise in
 der Sommerlust: Apéro, Menü, Wein,
 Wasser und Kaffee!

SINGEN
Bildungszentrum, Zelglestraße 4,
 15.00 Uhr: »BeSINNtag: Mit Gefühl und
 Mitgefühl, Einfühlsames Wahrneh-
 men statt oberflächliches Bewerten.

SA 14.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Er steht einfach nicht auf
 dich: 17.15, 20.00, 23.00 Uhr. The Inter-
 national: 18.00, 20.30, 23.15 Uhr. Der
 Seltsame Fall des Benjamin Button:
 19.45, 23.00 Uhr. Das Hundehotel:
 14.00, 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum
 Morgengrauen: 14.30, 17.15 Uhr. Bride
 Wars - Beste Feindinnen: 16.00, 18.30,
 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das
 Leben: 14.45, 17.15 Uhr. Operation Wal-
 küre - Das Stauffenberg Attentat: 20.45
 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle:
 14.00, 16.15 Uhr. The Spirit: 23.15 Uhr.
 Sieben Leben: 20.00 Uhr. Madagascar
 2: 14.00 Uhr. Willkommen bei den
 Sch'tis: 18.30 Uhr. Bedtime Stories
 (Eintritt 3 Euro): 15.00 Uhr. Transporter
 3: 23.15 Uhr. SAW V: 23.00 Uhr.

Gems kino: Im Winter ein Jahr: 20.00
 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Zeiten des Aufruhrs: 17.30,
 20.00 Uhr. Operation Walküre - Das
 Stauffenberg Attentat: 20.00 Uhr. Twi-
 light - Biss zum Morgengrauen: 14.45,
 17.15 Uhr. Madagascar 2: 15.00 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
**Musikwerkstatt Musambara, Joseph-
 Belli-Weg 1,** »Samba-Meetinge«,
 Zweitägiger Workshop: 14.2: ab 19
 Uhr wird die Samba Batucada zum
 Klingen gebracht. 15.2: tagsüber In-
 strumental- und Körpertraining. Info:
www.musambara.de.

BLEICHNEUF, MACAIRESTR. 4,

23.00 Uhr: »Combi pres. Chris Tietjen (coco)«,

RADOLFZELL

Bokle, 19.00 Uhr: »African pulse volu-
 me 2«, Reggaenight! Info: [www.bo-
 kle.de](http://www.bo-

 kle.de).

Orpheusbar, 20.30 Uhr: »Makama«,

sechs Musiker mit akustischen Instru-
 menten. Info: www.orpheusbar.de.

SCHAFFHAUSEN - CH

Tanzzentrum im Tonwerk, 20.00 Uhr:
 »Tanz mit«, vom langsamen Walzer bis
 Rock'n'Roll!

Hombergerhaus, Ebnatstraße 86, 18.30
 Uhr: »12. Dixie Mettgete«, Die Munot
 Dixie Stompers begleiten mit Dixeland
 und Swing durch den Abend. Anmel-
 dung: 0041/(0)526313510, [info@hom-
 bergerhaus.ch](mailto:info@hom-

 bergerhaus.ch).

WINTERTHUR - CH

Salzhau, 23.00 Uhr: »Smells Like Dis-
 co Action«.

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:

SINGEN - Hotwäldli 2a
 Tel.: 07731/88021/22 - Fax: 8800-86
RADOLFZELL - Untertorstr. 5
 Tel.: 07732/99090 - Fax: 9909-99
STOCKACH - Solmannswäldli 2
 Tel.: 07771/9331-0 - Fax: 9331-33

AB SOFORT NOCH MEHR EVENTS IM
WOCHENBLATT KARTENVORVERKAUF
 Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-21/22

Landgasthaus Bohl *Schmutziger Donnerstag geschlossen*

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 15 Uhr
Sa. + So. ab 10 Uhr
durchgehend
warmer Küche

Sonntag:
Ochsenbraten mit Spätzle und Gemüse
Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

11,90 € vom Fass

**Landmannschaft der Banater Schwaben
Kreisverband Singen-Konstanz**
Fasching in Singen/Hohentwiel

Der Vorstand des Kreisverbandes Singen-Konstanz der Landmannschaft der Banater Schwaben lädt alle Mitglieder, Landsleute und Freunde unserer Volksgruppe zum Faschingsball 2009 ein.
Der Faschingsball findet am **Samstag, den 21. 2. 2009 um 19.00 Uhr im Gemeindefaal der Sankt-Elisabeth-Kirche in der Singener Südstadt** statt. Für Musik und gute Stimmung sorgt Horst Reiter.
Die Jugendtanzgruppe hat zu diesem Anlass ein paar Showeinlagen einstudiert. Das Kirchweihfest 2009 findet wieder wie gewohnt am 12. 9. 2009 in der Scheffelhalle in Singen statt.
Der Vorstand



Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

ORANGENLIMONADE
Erfrischende Limonade mit Fruchtsaft und Vitamin C präsentiert

Das Wetter der nächsten Tage

Vorhersage für Donnerstag
Am Donnerstag überwiegen die Wolken, die Sonne hat es - wenn überhaupt - nur für kurze Zeit leichter. Gelegentlich fallen ein paar Schneeflocken, größere Mengen sind aber definitiv nicht zu erwarten. Am Nachmittag sind minimale Plusgrade durchaus wahrscheinlich.

Biowetter
Asthmatiker und Menschen, die an und für sich schon einen erhöhten Blutdruck aufweisen, bleiben derzeit wegen des kalten Wetters benachteiligt. Besonders sensible Rheumatiker klagen häufiger über ein unangenehmes Reißen und Ziehen in Gelenken und an Narben.

Sonne: Auf- und Untergang
7:34 Uhr 17:44 Uhr

Vollmond: 09.02.2009
21:40 Uhr 8:31 Uhr

Wetterdaten:
Donnerstag: Engen 1°/-2°, Singen 0°/-3°, Radolfzell 0°/-3°, Stockach 1°/-2°
Freitag: Singen 1°/-4°
Samstag: Singen 0°/-4°
Sonntag: Singen 1°/-3°

Auch im Internet
ein guter Partner

Wochenblatt net

www.wochenblatt.net

WIDMANN hilft Kindern
in der Region e.V.
2€ für eine
BABYKLAPPE
rettet Leben

Herzen erhältlich in allen
Wochenblatt-Geschäftsstellen

**Valentinstag
am 14. Februar**

SACHE

Öffnungszeiten:
Valentin-Samstag von 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Qualität aus Ihrer Gärtnerei:
Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
T 0 77 31 / 2 21 61, F 0 77 31 / 2 20 69

Salzhaus, 23.00 Uhr: »Electronic Valentine«, Festival für Elektronische Musik.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Terrorismus«, Brüder Presnjakow.

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Weiße Nächte«, Fjodor Dostojewskij. Dramatische Fassung Stefanie Symank.

SCHAFFHAUSEN - CH
Schaupark in der Kammgarn, 20.30 Uhr: »Alex Porter: Gluck«, magisches Theater. Info: www.schaupark.ch.

SINGEN
Die Färbe, 20.30 Uhr: »Spiel's nochmal, Sam«, von Woody Allan. Regie: Manfred Beierl. Info/Karten: 07731/64646 + 62663.

SONSTIGES

KONSTANZ
Werkstatt Inselgasse, 22.30 Uhr: »Die Plattenspieler: Kuschelrock trifft Umberto Tozzi«, zu Gast Ruder Bad.

RADOLFZELL
Milchwerk, 20.11 Uhr: »Holzhauerball«, Narrizella Ratoldi.

SO 15.02.

KINO

SINGEN
Cineplex: Er steht einfach nicht auf dich: 17.15, 20.00 Uhr. The International: 18.00, 21.00 Uhr. Hexe Lilli - Der Drache und das Magische Buch (Vorpremiere): 14.00, 16.00 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 19.45 Uhr. Das Hundehotel: 14.00, 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 14.30, 17.15 Uhr. Bride Wars - Beste Feindinnen: 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 14.45 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat: 20.45 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 14.00, 16.15 Uhr. Sieben Leben: 20.00 Uhr. Madagascar 2: 15.00 Uhr. Willkommen bei den

Sch'tis: 18.30 Uhr. Australia: 17.15 Uhr. Genskins: Im Winter ein Jahr: 20.00 Uhr. Die kleine Hexe (Weitwinkel-Kino): 15.00 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Der Baader Meinhof Komplex: 17.15, 20.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 14.45 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 17.30, 20.00 Uhr. Madagascar 2: 15.00 Uhr.

KLASSIK

BÜSINGEN

Bergkirche St. Michael, 17.00 Uhr: »Orgelkonzert«, (Kleiner Konzert-Zyklus). Die Orgelwerke des Louis J. A. Lefebure-Wely. Mit Andreas Jetter an der Orgel. Motto: Kalte Kurz-Konzerte!

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ
Musikwerkstatt Musambara, Joseph-Belli-Weg 1, »Samba-Meeting«, zweitägiger Workshop: 14.2.: ab 19 Uhr wird die Samba Batucada zum Klingen gebracht. 15.2.: tagsüber Instrumental- und Körpertraining. Info: www.musambara.de.

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, 15.00 Uhr: »Türkisch Gold«, Tina Müller. Für Jugendliche ab 12 Jahren.

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Siebente Reise«, Sterntagebücher Stanislaw Lem.

Stadttheater, 19.30 Uhr: »Das Shiwago Projekt«, Bühnenfassung nach Senior Service von Carlo Feltrinelli. Von Mario Portmann/Cornelia Rosenkranz.

SCHAFFHAUSEN - CH
Schaupark, Probenbühne Cardinal, Bachstr. 75, 17.00 Uhr: »Damals«, Jugendclub monolith theater, Werkstatt 11.

SONSTIGES

KONSTANZ
Treff: Vogelhäuse Fritz-Arnold-Str. 2e, 08.30 Uhr: »Trompetentöne«, große Riedführung.

Spiegelhalle Hafenstraße, 16.00 Uhr: »Audiovisionen«, Hörspielreihe im Jungen Theater.

RADOLFZELL

Milchwerk, 14.00 Uhr: »Kinderball«, Narrizella Ratoldi.

MO 16.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: Er steht einfach nicht auf dich: 17.15, 20.00 Uhr. The International: 18.00, 20.30 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 19.45 Uhr. Das Hundehotel: 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bride Wars - Beste Feindinnen: 16.00, 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 16.30 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat: 20.45 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Sneak Preview: 20.30 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Dance for all: 20.00 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat: 20.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ
Konzil, 20.11 Uhr: »Carnevale di Klein-Venezia«, Fasnachts-Zusatzkonzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie. Karten: 07531/900-150, 07531/133032.

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, 20.00 Uhr: »Der Proceß«, Franz Kafka.

SINGEN
Stadthalle, 16.00 Uhr: »Gespensterjäger auf eisiger Supra«, Kinderstück von Cornelia Funke (Uraufführung).

DI 17.02.

KINO

SINGEN
Cineplex: Er steht einfach nicht auf dich: 17.15, 20.00 Uhr. The International: 18.00, 20.30 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 19.45 Uhr. Das Hundehotel: 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bride Wars - Beste Feindinnen: 16.00, 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 16.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Buddenbrooks: 20.00 Uhr.

nal: 18.00, 20.30 Uhr. Der Seltsame Fall des Benjamin Button: 19.45 Uhr. Das Hundehotel: 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30, 20.00 Uhr. Bride Wars - Beste Feindinnen: 16.00, 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 16.30 Uhr. Operation Walküre - Das Stauffenberg Attentat: 20.45 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

RADOLFZELL
Böke, 19.00 Uhr: »Jam-Session«, Eintritt frei! Info: www.boke.de.

THEATER

KONSTANZ
Spiegelhalle Hafenstraße, »Der Proceß«, Franz Kafka. 11 + 20 Uhr!

VORTRÄGE

GOTTMADINGEN
Gemeindebücherei, 14.30 Uhr: »Kati Müte«, (Gisela Kalow), gelesen von Ingrid Mrochen und Elke Diener. Für Kinder ab 4 Jahren.

SINGEN
Bildungszentrum, Zelgstraße 4, 14.30 Uhr: »Kriegskindheit - ein Familienethema«, Erzählcafé, Leitung: Gunthild Eichler.

MI 18.02.

KINO

SINGEN
Cineplex: Er steht einfach nicht auf dich: 17.15, 20.00 Uhr. The International: 18.00, 20.30 Uhr. Der Ja-Sager (Vorpremiere): 20.45 Uhr. 96 Hours (Echte Kerle): 20.00 Uhr. Das Hundehotel: 16.15 Uhr. Twilight - Biss zum Morgengrauen: 16.30 Uhr. Bride Wars - Beste Feindinnen: 16.00, 18.30, 20.45 Uhr. Die wilden Hühner und das Leben: 16.30 Uhr. Bolt - Ein Hund für alle Fälle: 16.15 Uhr. Willkommen bei den Sch'tis: 18.30 Uhr. Buddenbrooks: 20.00 Uhr.

THEATER

KONSTANZ
Stadttheater, 20.00 Uhr: »Terrorismus«, Brüder Presnjakow.

Spiegelhalle Hafenstraße, 11.00 Uhr: »Türkisch Gold«, Tina Müller. Für Jugendliche ab 12 Jahren.

SCHAFFHAUSEN - CH
Stadttheater, 19.30 Uhr: »Dinner für Spinner«, Dialekt-Komödie von Francis Veber. Mit Jörg Schneider, Patrizia Aimi u. a.

TUTTlingen
Stadthalle, großer Saal, 19.30 Uhr: »Steiner's Theaterstadt: Die verbotene Liab«, Kartentelefon: 07461/910996.

VORTRÄGE

KONSTANZ
Restaurant SeeRhein, Festsaal, 18.00 Uhr: »Staaten und Mächte«, Professor Dr. Dr. Udo Di Fabio.

SONSTIGES

RADOLFZELL
Essbar, 20.00 Uhr: »Hemdlonker-Party«, mit DJ.

AUSSTELLUNGEN

BREGENZ - A
Kunsthau, Markus Schinwald: von 14. Feb bis 13. Apr. »Vanishing Lesson«. Öffnungszeiten: Di-So: 10-18 Uhr, Do: 10-21 Uhr.

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie, »Licht- und Schattenwesen«, bis 8. Mrz, von Jutta Maier Vollmer. Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-12Uhr, Mi: 14-17.30 Uhr.

KONSTANZ
Rosgarten-Museum, »Menschen am Rande des Eises«, bis 12. Apr. Die jungpaläolithischen Funde vom Kesslerloch bei Thayngen/CH. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Festtag: 10-17 Uhr.

Städtische Wessenberg-Galerie, »Madonnas« bis 12. Apr. Marlies Peka-

rek. Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So/Festtag: 10-17 Uhr.
»Limitiert Druckgraphik des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung bis 12. Apr. der Wessenberg-Galerie«, Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa/So: 10-17 Uhr.
SCHAFFHAUSEN - CH
Museum zu Allerheiligen, »Die Anatomie des Bösen«, bis 10. Mai, Öffnungszeiten: Di-So: 11-17 Uhr.
»Blaue Stunde« bis 3. Mai, Bilder zwischen Tag und Nacht. Öffnungszeiten: Di-So: 11-17 Uhr.

SINGEN

Städtisches Kunstmuseum, »Zeichen Zeigen«, bis 15. Mrz, Velimir Ilievic + Eckhard Froeschling. Pastelle, Pastellmontagen, Malerei, Maffiguren aus Aluminium, Grafik. Öffnungszeiten: Di-10-12, 14-18 Uhr, Mi-Fr: 14-18, Sa/So: 11-17 Uhr.

TUTTlingen
Galerie der Stadt Tuttlingen, »Hans Schüle«, von 13. Feb bis 22. Mrz, Plastiken und Skulpturen. Öffnungszeiten: Di-So: 11-18 Uhr.

Stadthalle, »Haus + Bau«, von 13. Feb bis 15. Feb, Die Messe. Bauen - modernisieren - Energie sparen! Öffnungszeiten: Fr. + Sa: 10-18 Uhr, So: 11-18 Uhr.

VADUZ - LICHTENSTEIN
Kunstmuseum, »Matti Braun. Kola«, bis 26. Apr. Lichtenstein präsentiert Matti Brauns erste umfassende Museumsausstellung! Öffnungszeiten: Di-So: 10-17 Uhr, Do: 10-20 Uhr.

Kunstmuseum Liechtenstein, »Martin Frommelt« bis 15. Feb, frühe und neue Malerei. Öffnungszeiten: Di-So: 10-17 Uhr, Do: 10-20 Uhr.

ZÜRICH - CH
Kunsthau, »Friedrich Kuhn - Der Maler als Outlaw«, bis 1. Mrz, (1926-1972), Öffnungszeiten: Sa/So/Di: 10-18 Uhr, Mi/Do/Fr: 10-20 Uhr.



**BEI
50 JAHRE WIECHSER
SCHLOSSHEXEN
VOM 13. BIS
15. FEBRUAR**



◀ Nürrische Einladung zu 50 Jahren Wiechser Schlosshexen.

Der Narrensamen ist immer dabei. ▶



HEXEN FEIERN GEBURTSTAG

Am Freitag, Samstag und Sonntag, vom 13. bis 15. Februar feiert der Narrenverein »Wiechser Schlosshexen« im großen Rahmen und mit einem eindrucksvollen Programm sein 50-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Verein im Jahr 1959 zu der Jahreszeit, in der man früher den Winter und die bösen Geister austrieb. Geburtsort war das »Kommunikationszentrum« im Ort, der Gasthof »Kreuz«, in dem damals die Wirtin Fanny Ehrenbach das Zepfer schwang. Sie war auch die Namensgeberin des neuen Vereins. Sie hatte erfahren, dass es im Wiechser Schloss früher rumort haben soll. Da lag es nahe, dass man zur Fasnet doch einfach als Hexen gehen könne. Das wurde allseits akzeptiert und die »Wiechser Schlosshexen« waren geboren. Seither ziehen sie zur Fasnet mit großem Erfolg durch das Dorf und die Region. Der Verein blühte und gedieh. Eigene Holzmasken wurden in Auftrag gegeben und der berühmte Hexenwagen wurde in Betrieb genommen. Im Januar 1961 wurde die Zunft in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee aufgenommen und nimmt seither auch aktiv an Narrentagen der Vereinigung teil. Nach dem Narrenbaumstellen und dem Hemdglonkerumzug wurde die Wiechser Fasnet schließlich um den beliebten »Bunten Abend« erweitert, bei dem der berühmte Hexentanz, bei dem sich die Junghexen erstmals zeigen, stets fester Bestandteil ist. Die Zunft besteht heute aus 86 aktiven Mitgliedern, die älter als 16 Jahre sind und 16 Ehrenmitgliedern. Hinzu kommt eine große Schar an Narrensamen, und wenn man das zusammenrechnet, dann weiß man, dass in Wiechs so ziemlich jeder Einwohner eine »Hexe« ist. Aber die Schlosshexen sind nicht nur in der nürrischen Zeit aktiv. Einmal im Jahr wird für den Nachwuchs ein Wochenende mit Aktion und Spaß, für alle Mitglieder ein Vereinsausflug organisiert und das Brunnenfest mit der Aufführung auf dem Theaterwagen hat es zu einem großen Bekanntheitsgrad im Umfeld geschafft. Und nun wird ein runder Geburtstag zünftig gefeiert. Am Freitag, den 13. Februar um 18.59 Uhr beginnt die Geburtstagsparty mit dem Nachtumzug, an dem 17 befreundete Zünfte teilnehmen. Anschließend herrscht buntes Treiben in den Besenwirtschaften und im Festzelt. Der Samstag, 14. Februar, beginnt mit dem Narrenbaumumzug um 16 Uhr. Ihm folgt um 18 Uhr der Hexensprung der Junghexen und ab 20.30 Uhr spielt die Band »Polaris« im Festzelt zum Hexen- und Geisterball auf.

Am Sonntag, den 15. Februar um 9.30 Uhr wird in der St. Konradskapelle die Narrenmesse gefeiert und um 11 Uhr folgt in der »Alten Schule« der Zunftmeisterempfang, zu dem viel nürrische Prominenz aus der Region erwartet wird. Um 11 Uhr lädt dann die »Flotte Spätleser« zum Frühschoppenkonzert in das Festzelt ein, ehe um 13.59 Uhr als Höhepunkt der große Jubiläumsumzug mit 27 Zünften und Musikkapellen zu seinem Marsch durch den Ort startet. Die Wiechser Schlosshexen laden die Bevölkerung sehr herzlich zu ihrem Jubiläum ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Narri - Narro!!!

vierlande
Frische. Und jede Menge Ideen.
Erfolgsprodukte für die Gastronomie
vierlande GmbH - Gewerbestraße 6 - 78333 Stockach
Tel. 07771-87030 - Fax 07771/870387 - www.vierlande.de

**Landgasthof Kreuz
Dünnelestuben**
Wir gratulieren den
Wiechser Schlosshexen
zum 50-jährigen Jubiläum!
Inhaber Josef Ehrenbach
78256 Steiölingen/Wiechs • Tel. u. Fax 0 77 38 / 57 13

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum
Josef
Elektrotechnik
Hubert Josef
Elektromeister
Im Städtle 1b
78256 Steiölingen
Telefon 0 77 38 52 03
Telefax 0 77 38 57 48
Mobil 0 177 7778256

FRICK
ROBOTERSCHWEIßEN CNC-BRENNSCHNEIDEN MASCHINENBAU
Den
Wiechser Schlosshexen
gratulieren wir zum
50-jährigen Bestehen.
Günter Frick Maschinenbau
GmbH & Co. KG
Lehmgrubenweg 3
78256 Steiölingen
Telefon 07738 / 823161
Telefax 07738 / 923162
e-mail: info@frick-maschinenbau.de
Internet: www.frick-maschinenbau.de

NARRENVEREIN
Wiechser Schlosshexen e.V.
**Narrentreffen
vom 13. - 15.02.2009**
Freitag (13.02.2009) 18.59 Uhr: Nachtumzug, anschließend buntes Treiben in den Besenwirtschaften und im Festzelt
Samstag (14.02.2009) 16.00 Uhr: Narrenbaumumzug, 18.00 Uhr: Hexensprung vor dem Festzelt, ab 19 Uhr: Einlass im Zelt ab 20.30 Uhr: Hexen- und Geisterball mit der Band »Polaris« im Festzelt
Sonntag (15.02.2009) 13.59 Uhr: Jubiläumsumzug, anschließend buntes Treiben in den Besenwirtschaften und im Festzelt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine
„nürrische Fasnacht“
OPEL
Auch für alle „Fasnachter“ - jetzt zusätzlich
2.500,- € staatliche Abwrackprämie sichern!
bei Umstieg auf einen Opel Neu- oder Jahreswagen.
Kommen Sie Probe fahren!
*Für Ihren mind. 9 Jahre alten Gebrauchtwagen gemäß Bedingungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
für Verkauf und Service in der Region
Steiölingen
Industriestraße 14
Tel: 0 77 38 / 9 26 00
Radolfzell
Gewerbestr. 20
Tel: 0 77 32 / 9 28 00
75
JAHRE
Autohaus
Schönenberger
www.opel-schoenberger.de

Wir gratulieren
den Wiechser
Schlosshexen
zum 50-jährigen
Jubiläum
und wünschen
allen Besuchern
viel Spaß
bei den
Narrentagen.

Wochenblatt
... und Ihre
Veranstaltung
wird zum Erfolg.

Isabella Gnirß
Tel. 0 77 31/88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net
Alexandra Bürgel
Tel. 07731/880024
a.buerigel@wochenblatt.net

**SWAT
SECURITY**
SICHERHEITSDIENST
Manuel Hertlein
Geschäftsinhaber
Friedenstr. 2
78652 Deisslingen
Tel.: 07420/913837
Fax: 07420/913839
www.security-swat.de
Mail@security-swat.de

Wir gratulieren den
Wiechser Schlosshexen
zum 50-jährigen Jubiläum.
**Landmetzgerei
BOOS**
Landmetzgerei Boos
Singer Str. 13 • 78256 Steiölingen
Tel. 07738 / 5 47 • Fax 07738 / 73 97
E-Mail: info@landmetzgerei-boos.de

Natürlich
regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Einer
muss
fahren

Richtung Schoren / Orsingen
Volkertshausen
Parkplatz
Festzelt u.a. Schuprudein
1 „Brandherd“ Gulaschsuppe
2 „Boxenstop“ Chili con Carne
3 „Sustall“ Pfannenkuchen
4 „Hexengrotte“ Dünnele, Kutteln
5 „Hexenkär“ Kebap
6 „Palm Beach“ Würstle
7 „Harrys Gaudistadt“ Gegrilltes
8 „Swing In Reloaded“
Toiletten
Aufstellung
Umzugsweg
zurück
Richtung Steiölingen
Der Umzugsweg: Wiechs ist eine »Festung«. Die Besucher werden gebeten, den ausgeschilderten Parkplatz anzufahren.



DER NEUE KA ZUM VALENTINSTAG BEI ERNST+KÖNIG

Am 14. Februar gibts Fotoshootings, Party und Probefahrten mit dem neuen Flitzer

Probefahrten mit Ka und Fiesta

Man kann sich nicht nur fürs Fotoshooting vor dem neuen Ka postieren, man kann den neuen Kultflitzer auch an diesem Tag probefahren, und sich verlieben. Auch der im Oktober präsentierte neue Fiesta steht am Samstag zur

Probefahrt bereit. Darüber hinaus kann man das eigene Fahrzeug einer Bewertung und einem Sicherheitscheck unterziehen, während man die Präsentation im Autohaus Ernst & König in Singen besucht.



Der neue Ka macht in der »Grand Prix« Version eine besonders gute Figur. »Das Auto hat eine hervorragende Qualität und ein sensationelles Fahrwerk«, so der Leiter von Ernst & König in Singen.

Start in eine spannende Liaison

Ford Ka hat Premiere - nicht ohne Grund am Valentinstag

Singen (of). Wer den neuen Bond Streifen »Ein Quantum Trost« gesehen hat, der hat nicht nur Bond Girl Olga Kurylenko in die Augen schauen können, sondern sie auch am Steuer erlebt - eines brandneuen Ford Ka der zweiten Generation. Und wer hier in der Region ganz genau hingeschaut hat, konnte auch auf unseren Straßen schon einige Exemplare erleben. Es waren Fahrzeuge des Autohaus Ernst & König, zum Ausprobieren.

Premierentag

Denn der ganz große Tag des Ford Ka, der steht nun bevor. Am kommenden Samstag ist nicht nur Valentinstag, sondern auch die deutschlandweite Premiere des Ford Ka 09. Das ist kein Zufall, meint Oliver Ley vom Autohaus Ernst & König in Singen, der den brandneuen

es das Auto oder ein künftiger Liebster.

Zum Verlieben

Chancen dürfte der neue Flitzer bei vielen Menschen haben: Er ist ein Auto für junge und jung gebliebene Frauen, er ist ein tolles Erstauto für junge Einsteiger, er ist ein erstklassiges Zweitauto und er ist ein herrlich praktisches Auto für Stadtmenschen, und, und, und ... Die Variationsmöglichkeiten sind enorm: Den Ka gibt es als genügsamen Kleinwagen, aber auch in der Grand Prix Version, die Frontpartie kann man selbst farblich mit Wechselteilen ganz individuell gestalten. Auch bei der Innenausstattung kann man in seinen Lieblingsfarben schwelgen und sich so ein einmaliges Auto zusammenstellen, über die Wunschausstattung. Der iPod hat Ein-



Bond-Girl Olga Kurylenko hat in »Ein Quantum Trost« schon eine tolle Spritztour mit dem neuen Ka vorgeführt.

Der Ka, jenes so einmalige kleine Auto, das seine Erfolgsgeschichte 1996 begann, ist ein Stück erwachsener geworden, aber noch mit allem jugendlichen Elan, der auch schon den Ka 1 auszeichnete, der so viele innige Freunde gefunden hat. »Der neue Ka hat alle Chancen, ein Kultauto zu werden«, ist sich Oliver Ley von Ernst & König sicher. In der Grundversion ist der neue Ka 09 schon für Brutto unter 10.000 Euro zu haben. Mit der Verschrottungsprämie kann man hier glatt ein Schnäppchen machen. Und es gibt darüber hinaus sehr interessante Finanzierungsmodelle als »Flat Rate« mit vier Jahren Gewährleistung und Service mit eingeschlossen. Mit Abgaswerten von 119/112 Gramm CO₂ pro Kilometer tut man auf jeden Fall was gutes fürs Klima.



Mehr als nur ein sympathisches Auto: flink in der Stadt, ausdauernd über Land und mit dem Temperament eines guten Liebhabers hat der neue Ford Ka die besten Chancen zum Kultauto.

Flitzer natürlich schon getestet hat. »Man kann sich ganz schön schnell verlieben!« Mit Sektempfang, Foto-Shooting vor dem neuen Ka, mit Brautmodenschau und Schmuckständen, mit Kinderschminken und Kaffeebar wird sich der Ausstellungsraum am kommenden Samstag verwandeln. Mehrere Partner aus der Region sind gerne mit dabei, wenn es um ein Ambiente für Verliebte geht und solche, die sich noch verlieben wollen. Sei

zug gehalten, und auch eine Dieselversion vom Ka ist zu haben. Und dann das Design. Die Kritiker sind sich einig:

Abends Party mit dem Bömmle

Wenn schon Valentinstag ist, darf die Party für Verliebte nicht fehlen. Der Annahmebereich der Werkstatt wird sich am Samstag, 14. Februar, zur Valentin-Party-Zone verwandeln. Für gute Stimmung

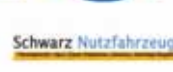
und Musik sorgt ab 20 Uhr das Team des Ehinger Jugendtreffs »Bömmle« mit bewährter DJ-Crew. Das Bömmle ist in der Region vor allem wegen der legendären Beachpartys bekannt.

ernst + könig
SINGEN

14.02.2009
09.00-17.00 Uhr
Valentinstag
jede Dame erhält eine rote Rose



In Kooperation mit:



Open See für Bands

Konstanz (swb). Am 30. Mai findet im Konstanzer Stadtgarten wieder das legendäre Open See statt. Hierfür können sich Bands ab sofort bewerben. Bewerbungsschluss ist der 12. März. Mehr Infos unter www.myspace.com/-opensee2009.

Die Bands müssen aus dem Umkreis von Konstanz sein. Online Voting: 14. bis 20. März, Bekanntgabe der Teilnehmer 21. März, Vorausscheidung 10./11. April, Festival 30. Mai. Infos auch unter 07531/52954.

Heilfasten in Beuren

Singen-Beuren (swb). Die Frauengemeinschaft veranstaltet vom 14. bis 21. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr, im Pfarrhaus Beuren eine Heilfastenwoche und freut sich auf eine rege Teilnahme. Die Teilnehmer werden mit frisch gepressten Säften und ausgewogener, frischer Gemüsebrühe verwöhnt. Auskunft und Anmeldung bei der Kursleiterin und Heilpraktikerin Heidi Rausch, Telefon 07774/922348, oder Erika Hauser, Telefon 07731/45261.

Anmeldetage Gewerbeschule

Singen (swb). Am 11. und 12. Februar sind Anmeldetage an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen von 8 bis 16 Uhr durchgehend für folgende Schularten: Technisches Gymnasium, TG; Technische Oberschule, TO; Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten; CTA; Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation, BKTD; Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, BKFH; zweijährige gewerblich-technische Berufsfachschulen, 2BFs; einjährige gewerblich-technische Berufsfachschulen für Elektrotechnik (1BFE) und für Fahrzeugtechnik (1BFR). BEJ-Anmeldungen werden ab Juni entgegen genommen.

Meilenstein in der City

»Lutherpark« offiziell seiner Bestimmung übergeben

Singen (frö). In einer Feierstunde konnte am vergangenen Donnerstag das Projekt »Lutherpark«, Büro, Wohnen und Gemeindezentrum, offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Baugenos-

sprach von der positiven Wirkung des Baus auf die Mitarbeiter. In das Projekt wurden 9,2 Millionen Euro investiert.

Es gebe einen neuen Trend für Mietwohnungen. »Die Mietwoh-

chitekten, hier sei jemand am Werk gewesen, der sein Metier beherrsche.

Dr. Friedrich Bullinger Verbandsdirektor der Baden-Württembergischen Wohnungsunternehmen zeigte sich neidisch auf Singen, man habe hier Großartiges geleistet.

OB Oliver Ehret lobte die Handwerker, sie hätten ein gut bestelltes Feld hinterlassen. »Das Gebäude hat Flair«, sagte Ehret. Er freute sich besonders darüber, dass eine neue Klientel in die Innenstadt gezogen werde. »Die Revitalisierung der Innenstadt ist eine wichtige Zukunftsaufgabe«, so der OB. Die Innenstadt müsse lebendig und attraktiv werden. Die Menschen sollten gerne kommen und sich wohl fühlen. Prof. Norbert Moest gab einen Exkurs über das Wesen der Architektur. Der Architekt habe immer nur eine Chance, die müsse sitzen. Moest sprach von einer gesellschaftlichen Bedeutung der Architektur. Diese müsse kein künstlerischer Akt sein, sondern Anforderungen von Menschen integrieren. »Architektur ist das Resultat einer Summe von persönlichen Erfahrungen«, sagte Moest. Die Person müsse in der Architektur immer das Wesentliche sein. Dabei hätten sich die architektonischen Themen nicht geändert. Gute Architektur besitze eine Identität, schloss Moest seinen Vortrag. Zum Schluss sprach Bernd Karcher als Hausherr der Lutherkirche zu den Gästen.

Er sprach von einem offenen und vertrauensvollen Miteinander mit der Hegau. Man habe eigenes Profil bewahren können. Der Bau verfüge über eine edle Ästhetik.



Sie übergaben den »Lutherpark« offiziell seiner Bestimmung: Bernd Karcher, Erich Heiß, Prof. Norbert Moest, Oliver Ehret, Dr. Friedrich Bullinger und Axel Nieburg (v.li.). swb-Bild: frö

senschaft Hegau hat das aufwendige Projekt realisiert, sie ist auch mit ihren neuen Büroräumen im Zentrum präsent. 1.400 Quadratmeter stehen zur Verfügung. 25 Wohnungen sind entstanden, so wie das neue Gemeindezentrum der Lutherkirche.

Aufsichtsratsvorsitzender Erich Heiß konnte bei der Feier zahlreiche Gäste begrüßen. Er sprach von dem Bau als einem Meilenstein in der Geschichte der Hegau-Bau. »Wir haben ein imposantes Bauwerk geschaffen«, sagte Heiß. Geschäftsführer Axel Nieburg freute sich, dass die Hegau nun besser erreichbar sei. Nieburg

nung ist der Spitzenreiter bei den Wohnimmobilien«, sagte Nieburg. Neue Mieter hätten hohe Ansprüche, gefragt sei Qualität und



HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN

Barrierearmut. Die Bäder würden mehr Sicherheit und Komfort bieten.

Die Wärme wird durch eine Anlage für nachwachsende Rohstoffe produziert. Nieburg lobte den Ar-

Infoabende an der Gerwig-Schule

Singen (swb). Am Montag, 9. Februar, findet an der Robert-Gerwig-Schule ab 18.30 Uhr ein Informationsabend statt. Infos zu Berufsfachschule für Büro und Handel, Wirtschaftsschule, Wirt-

schaftsgymnasium mit Finanzmanagement, Global Studies und Wirtschaftsinformatik. Am Dienstag, 10. Februar, findet ab 18.30 Uhr ein weiterer Informationsabend statt. Infos zum Kfm. Be-

rufskolleg 1 mit Übungsfirma und Kfm. Berufskolleg 2 mit Übungsfirma. Die Anmeldetermine für alle Schularten sind am Mittwoch, 11., und Donnerstag, 12. Februar 2009, jeweils von 8.30 bis 16 Uhr.

Mieten statt Kaufen

Ortstermin bei der GVV

Singen (frö). Der FDP-Landtagsabgeordnete und Verbandsdirektor des Verbandes Baden-Württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen Dr. Friedrich Bullinger war kurz in Singen zu einer Stipvisite. Er traf sich mit OB Oliver Ehret, Roland Grundler von der GVV und Stadtrat Johannes Matern zum Gespräch. Bullinger staunte über den Hegau Tower, Ehret beschrieb die GVV als ein Unternehmen, das sozialen und modernen Wohnraum zur Verfügung stellt. »Wir müssen Gewinne erwirtschaften«, sagte der OB. Die GVV sei auch auf Wirtschaftlichkeit angewiesen. Mit dem Kunsthallenareal als modernem Shopping-Center habe man das nächste Großprojekt in

der Innenstadt in Angriff genommen. »Wir müssen ein breites Arbeitsfeld beackern«, so Ehret. Roland Grundler sprach von einem großen Bedarf an Modernisierung. Der Wohnungsbau ist von Subventionen bisher wenig berücksichtigt. Gerade junge Menschen würden immer mehr Mietwohnungen suchen. Eigentum könnten Familien oftmals nicht mehr finanzieren. Eigenheim zu fördern nannte Grundler als eine sinnvolle Investition. Bullinger sagte, wenn der Haushalt beschlossen sei, könnten Mittel aus dem Impulsprogramm bereit gestellt werden. Stadtentwicklung ist immer auch Quartiersentwicklung. Ehret möchte Singen als Einkaufsstadt noch attraktiver machen.



Oliver Ehret, Dr. Friedrich Bullinger, Roland Grundler und Johannes Matern trafen sich zum Gedankenaustausch. swb-Bild: frö

Rentenberatung im Landratsamt

Konstanz (swb). Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an. Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben. Auf diesen internationalen Sprechtagen erteilen Experten beider Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswir-

kungen. Zu dem Sprechtag am Mittwoch, 18. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr im Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1 (kleiner Sitzungssaal, 1. OG) wird eingeladen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter 07531/8001648 gebeten. Zum Sprechtag bitte Versicherungsunterlagen und Personalausweis mitbringen. Weitere Sprechtag sind in diesem Jahr in Konstanz am 17. Juni, 14. Oktober und 9. Dezember.

PFLEGEN UND HELFEN
GESUNDHEIT
MOBILE PFLEGEDIENSTE ENTLASTEN

HEIME UND PFLEGEDIENSTE

Rund 45 Stunden in der Woche verbringen Angehörige im Schnitt bei der Betreuung eines pflegebedürftigen Familienmitgliedes. Trotz dieser hohen Belastung würden 60 Prozent der pflegenden Angehörigen das betreute Familienmitglied niemals in die Obhut eines Pflegeheims geben. Das ergab eine Umfrage, die im Jahr 2006 im »Senioren Ratgeber« veröffentlicht wurde. Über eine Million Menschen in Deutschland pflegen ihre Angehörigen – und gehen dabei oft über die Grenzen der Belastung von Leib und Seele. Eine mobile Krankenpflege hilft nicht nur dem pflegebedürftigen Menschen, indem sie die pflegebedürftigen Menschen besucht. Der Einsatz der mobilen Helfer kann dabei auch Familienangehörige, die sich auf die gewöhnliche Arbeit der qualifizierten und examinierten Kranken- und Altenpfleger verlassen können, sehr stark entlasten. Und dabei wird den pflegebedürftigen Menschen noch viel Lebensqualität geschenkt.

Pflege mit Herz + Zeit
Beratung-Pflege-Betreuung



Service-Wohnen Verhinderungspflege

Gut versorgt - in Blumberg und Markelfingen wie zuhause leben

♥ Sicherheit, Hilfe + Service ♥ kleine, familiäre Gemeinschaft
♥ Allein oder mit dem Partner ♥ Pflege + Betreuung

Mobil Service

Beratung, Betreuung und Unterstützung im Alltag

♥ Pflegehilfe ♥ Hauswirtschaftliche Versorgung ♥ 24-Stunden-Hausnotruf ♥ Palliativpflege ♥ Serviceleistungen uvm.

Unsere Geschäftsstellen

Schaffhauser Straße 10
78176 Blumberg-Zollhaus
Telefon 07702-47 93 31
Telefax 07702-47 93 32
pflegemithertzundzeit@web.de

Radolfzeller Straße 23/1
78315 Radolfzell-Markelfingen
Telefon 07732-82369-20
Telefax 07732-82369-22
www.herz-und-zeit.de

Gut umsorgt

Für Sie als älteren oder pflegebedürftigen Menschen bewahren wir Ihre Einzigartigkeit. Leben Sie Ihrem Wunsch entsprechend in Gailingen am Hochrhein oder in Engen im Hegau. In Tages-, Kurzzeit- oder stationärer Pflege.

In beiden Einrichtungen finden Sie eine wohlnehme Atmosphäre und ein neues Zuhause – mit dem sicheren Gefühl, gut betreut zu sein.

Infos unter www.hbh-klinden.de/sph

Senioren- & Pflegeheim Engen,

Heimleitung Fr. Hummel, Tel: +49(0)7733/504-422

Seniorenresidenz Friedrichsheim Gailingen,

Heimleitung Fr. Wehr, Tel: +49(0)7734/940 10



Gesundheitsverbund HBH+Kliniken
Nah bei Ihnen



MUSIK IM ALTENHEIM

An Demenz erkrankte Menschen leben vielfach in der Vergangenheit. Während das Kurzzeitgedächtnis rasch nachlässt, erinnern sie sich unter anderem durch Musik an Szenen ihres früheren Lebens. Wenn die verbale Kommunikation mit Demenzpatienten im fortgeschrittenen Stadium immer schwieriger wird, kann durch die Musik der Kontakt zur Umgebung wiederhergestellt werden. Ein vertrautes Lied von früher aktiviert die Emotion. Während Denk- und Sprachfähigkeit schleichend nachlassen, bleiben Emotionen noch lange erhalten. Längst Vergangenes fällt einem durch Klang und Rhythmus wieder ein, alles klingt vertraut und führt zu Geborgenheit, Entspannung und Sicherheit bei demenzten Menschen. Manche versetzt die Musik in Schwingungen und sie beginnen sich im Takt zu wiegen oder tanzen. Deshalb wird auch in immer mehr Pflegeeinrichtungen auf aktives Musizieren geachtet. Bringen Patienten diese Fähigkeit schon mit, sollten sie auch die Gelegenheit haben, ihre Musik weiterhin auszuüben, das kann auch viele Prozesse der mentalen Alterung aufhalten. Ganz neu ins Blickfeld sind dabei Menschen gerückt, die solche Musik auch vermitteln können.

ERNÄHRUNG UND ALZHEIMER

Demenz ist eine fortschreitende Erkrankung des Gehirns, bei der die geistige Leistungsfähigkeit abnimmt. Dabei gehen über viele Jahre hinweg Nervenzellen im Gehirn verloren. Die eingeschränkte Gehirnleistung ist kein normaler Alterungsprozess, sondern eine Erkrankung. Vor allem das Alter, aber auch Durchblutungsstörungen, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen das Alzheimerisiko. Viele Studien deuten darauf hin, dass bestimmte Ernährungsgewohnheiten das Erkrankungsrisiko reduzieren können. Die Antioxidantien Vitamin E und C haben sich bei der Vorbeugung als günstig erwiesen, da sie das Gehirn vor freien Radikalen schützen. Auch Folsäure scheint zusammen mit den Vitaminen B6 und B12 bei der Prävention von Alzheimer eine Rolle zu spielen.

TAGESPFLEGE STÄRKER IM TREND

Medizinische Dienste, Pflegekassen, Ärzte, Krankenhaus-Sozialdienste, Sozialämter und Beratungsstellen sollten Menschen mit Pflegebedarf sehr viel stärker auf die Angebote und Vorteile der Tagespflege hinweisen. Das forderte das Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) schon lange. In Tagespflege-Einrichtungen werden ältere und hilfebedürftige Menschen, die zu Hause leben, (werktags) von morgens bis nachmittags betreut. Diese teilstationäre Betreuungsform bietet viele Vorteile: Die Pflegebedürftigen können auch dann weiter zu Hause wohnen bleiben, wenn tagsüber die Versorgung durch Angehörige nicht ausreichend gesichert ist. Eine oft unerwünschte und wesentlich teurere Unterbringung im Heim kann so verhindert oder zumindest wesentlich hinausgezögert werden.

BeKra Kranken- & Alten-Betreuung zu Hause
Stockach und Umgebung mit Steißlingen
Telefon 077 71 - 4060
Ludwigshafener Straße 8 · 78333 Stockach
E-Mail: BeKraStockach@t-online.de
Internet: www.BeKra-Pflegedienst.de



Auch im Winter
das Richtige
zum Lesen
Wochenblatt

Zweckverband Pflegeheime Schloß Blumenfeld
Schloßstraße 10, 78250 Tengen
info@pflegeheime-blumenfeld.de
www.pflegeheime-blumenfeld.de
Telefon: 077 36/92 30-0
Telefax: 077 36/70 48

Pflege, die von Herzen kommt
Betreuen Sie Ihre Angehörigen?
Wir übernehmen für Sie die volle Betreuung und Pflege.
Planen Sie Urlaub?
Wir bieten Ihnen Verhinderungspflege über mehrere Tage oder stundenweise (wird von der Pflegekasse übernommen).
Familienhilfe & Seniorenbetreuung
Theresa Helena Szymiczek
die examinierte Pflegefachkraft mit Herz
Info: Tel.: 0 77 31 - 95 53 46
Ambulante Seniorenbetreuung ganz nach Ihren Bedürfnissen ...

Hier finden Sie qualifizierte Unterstützung und Hilfe – für den Erhalt der persönlichen Eigenständigkeit.
Wir sind für Sie da.
PFLEGEZENTRUM ST. VERENA
Gänseweide 9,
78239 Rielasingen-Worblingen,
Tel. (07731) 9343-0,
Fax (07731) 9343-299
• Sozialstation
• Helferrinnenkreis
• Tagespflege
• Pflegeheim
• stationäre
Demenzbetreuung
• Kurzzeitpflege
• betreutes Wohnen
• Essen auf Rädern
• offener Mittagstisch
• Cafeteria

Wir geben den Jahren Leben!
Sie möchten im Alter attraktiv wohnen und leben? Sie wollen exzellente Pflege, Betreuung und Tagesangebote? – Wir sind für Sie da!
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns und machen Sie sich selbst ein Bild.
HELIANTHUM
LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE & WOHLBEFINDEN
Sonnenblumenweg 5, 78256 Steißlingen
Tel. 077 38/93 93-0, Fax 077 38/93 93 93
info@helianthum.de · www.helianthum.de
Schauen Sie doch mal rein.

DA-HEIM
Wohn- und Begegnungsstätte – Heim-, Kurzzeit- und Tagespflege
Da-Heim GmbH & Co. KG
Heimleiterin Anita Müffler
Gewerbestraße 1
78359 Orsingen-Nenzingen
Tel.: 07774-92379-0
Fax: 07774-92379-101
Info@da-heim-gmbh.de
www.daheim-online.de

Friseur mit Herz Irene Schmidt
Mobiler Friseur für Damen, Herren und Senioren (Altenheime & Ambulante Dienste)
0176 / 967 123 31
07771 / 3588
irene-schmidt@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Caritas-Sozialstationen:
78234 Engen
Oberer Hegau · St. Wolfgang e.V.
Hexenweg 2
Tel. 07733/83 00 · Fax 59 28
78244 Gottmadingen
Hegau-West e.V. · St. Martin
St. Georg-Str. 5
Tel. 07731/97 04-0 · Fax 97 04-15
78464 Konstanz
St. Konrad gGmbH
Uhländstr. 15
Tel. 07531/12 00-500 · Fax 12 00-550
88677 Markdorf
Linzgau e.V.
Im Mühlöschle 2
Tel. 07544/95 59-0 · Fax 95 59-59
78315 Radolfzell
Radolfzell-Höri e.V.
Kolpingstr. 3
Tel. 07732/97 19 71 · Fax 5 68 33
78239 Rielasingen-Worblingen
St. Verena e.V.
Gänseweide 7
Tel. 07731/93 43-500 · Fax 93 43-299
88682 Salem
Salem e.V.
Leutkirch 20
Tel. 07553/92 22-0 · Fax 92 22-33
78224 Singen
St. Elisabethenverein Singen e.V.
Randweg 1
Tel. 07731/99 46-0 · Fax 99 46-19
78333 Stockach
St. Elisabeth e.V.
Richard-Wagner-Str. 1
Tel. 07771/93 62-0 · Fax 93 62-6
88662 Überlingen
Überlingen e.V.
Alte Nußdorfer Str. 1
Tel. 07551/95 32-0 · Fax 95 32-25

Pflegen Helfen Beraten
Ihre zuverlässigen Partner in der
• Alten- und Krankenpflege
• Hauswirtschaftlichen Versorgung
• Nachbarschaftshilfe
• Familienpflege - Dorfhilfe
• Hausnotruf
• Tagesbetreuung
Eine **S** **caritas**
Sozialstation ist immer in Ihrer Nähe!

Ambulante Krankenpflege
Christina Käufelin
Der Mensch ist Mittelpunkt
78269 Volkertshausen
Pfarrgasse 6
Telefon 077 74/1883
Ihr Partner für die individuelle Pflege und Betreuung zu Hause bietet Hilfe bei
Behandlungspflege
die sich nach der Therapieanordnung des Arztes richtet – wie z. B. Injektionen, Verbände, Blutdruck- und Blutzuckerkontrollen.
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verabreichung von Mahlzeiten, kochen, waschen, bügeln, einkaufen.
Grundpflege
die sich an den individuellen Bedürfnissen des Patienten orientiert – wie z. B. Körperpflege, Hilfe beim An- und Auskleiden.
Zertifizierte Wundexpertin nach ICW, Wundtherapeutin und anerkannte Pflegeberaterin nach § 45 SGB XI
Beratung in Fragen der Gesundheitsvorsorge, der Pflegeversicherung, der Organisation von Pflege zu Hause runden unser Angebot ab. Die persönliche Erreichbarkeit rund um die Uhr ist für uns selbstverständlich.
www.ambulante-krankenpflege-kaeuflin.de



Wafros

alemannische Dialektik

Als Katholik hot mer's etz grad it leicht, weil allhek ebbs passiert, wo me sich froge moss, ob des etz richtig isch, wa passiert isch. Mir singed zwar »feschit soll mein Taufbund immer stehene, ich will die Kirche heren, sie soll mich allezt gläubig sehen und folgsam ihren Lehren«. Begeischteret hond mir die Beschluß vom II. Vatikanische Konzil ufgunemme, wo der guete Johannes XXIII die alte Fenschter mol offgmacht und frische Luft reglosse hot. Nu de sell Bischof Lefebvre hot dumm tue und hot sich gweigeret. Er hot ä Priesterbruderschaft underem Patronat vom hl. Pius X. gründet, des war de sell, wo de Antimodernisteid eigfihrt hot. De sell Lef hot eigene Bischof gweihet. S hot im Vatikan weh tue, aber mer hot die ganz Gsellschaft exkommuniziert.

Etz merk i a mir deitlich, wie vergesslich mer im Alter wird und de Papscht isch gotsname halt au so alt wie i und i hon so s Gfihl, als ob's dem Heilige Vadder in Punk-

to Vergesslichkeit ähnlich goht wie mir. Vor allem hot'er vergässe, dass se ufem Konstanzer Konzil 1414 endgültig beschlosse hond, dass ä Konzil überem Papscht schoht und it umkehrt. Suscht hetter doch die Pius-Brüder-Bischof it vu de Exkommunikation löse könne, wo die doch s ganz Vatikanum II ablähnd und umwerfe mechtet.

Er hot vergesse, wa des fir en Durand giit, wenn er etz die alt lateinische Mess wieder zuelosst, dasses etz denn wieder ä neie Sorte Katholike giit, wo denn uf uns »Moderne« verächtlich abledet. Aber unsern deitsche Papscht mont's jo nu guet und hett halt gern de Friede mit däne fundamentalistische Bruttel. S isch nu schäd, dass er dauernd vergisst, dass er mit de moderne Theologe au Friede mache sott und it nu mit de Hinterwälder, aber do ischer arg vergesslich, unsern Benedikt.

Guete, die Regensburger Red isch allmählich versurret, woner d Muslim unnötig gestupft hot. Do hot'er den alte Kaiser ussem 14. Jhd't it vergässe. Dodefir hot'er aber wieder vergässe, dass d Proteschtante halt doch unsere Gschwisterle sind, aber er hot wieder dief i sinere Theologie gschürft und feschtscheltet, dass die Proteschtante eigentlich halt doch gar ko Kirch sind. Wenner des nu vergesse het, aber so Sache vergisst er komischerweis ite.

Die Karfreitags-Fürbitte fir d Jude hett'er könne so losse, wie de Johannes XXIII se formuliert ghet hot. Aber do kummt zu de Vergesslichkeit im Alter au no de Altersstarrsinn dezue, des känn i au vu mir und mine Freund. Etz sind d Jude sauer und seit de sell englische Lefebvre-Bischof, der

verhinderete Gauleiter, au no de Holocaust leugnet, während ihm de Papst die Excommunio am Kittel abtutzt, sind d Jude ersch recht verrückt. Sie sind mit Recht verrückt, au wenn's de Hl. Vadder doch nu guet gmoint hot. S giit aber im Volksmund ä Schprichwort, wo heisst: »Uf die selle, wo's all nu guet moned, uf die moss mer ufassel!«

Bi uns in Singe hot's au en mächtige Schlag tue. Jahrzehntlang hond engagierte Fraue bim SKF, also bim Sozialdienscht Katholischer Frauen, wichtige soziale Dienschte gleischtet; überall wo's nötig war, freiwillig und ohne Bezahlung! Gschandene Wüber ward de Reihe noch Vorsitzende und s ward oft meh evangelische und andere christischliche eigschaltete Fraue debei wie Katholike. Prima hot des jahrzehntlang funktioniert und do isch ebbs gleischtet wore und des alles im Zeiche vunere tadellos funktionierende Oekumene vor Ort a de Basis. Etz hot mer mösse ä neue Vorsitzende wähle, weil die bisheerige in de wohlverdiente Ruhestand gange isch. Vu Freiburg, also vu de oberste Heeresleitung, isch denn one kumme und hot sich uf ä alte Satzung berufe und i dere isch gschandte, dass Proteschtante it wähle derfed. Mer hot denn au gwählt, aber schtucke 30 Fraue sind vorher ufgschandte und gange.

Inzwischen sind über 40?, 50?, 60? Mitglieder ussem SKF austrete. Etz hond se denn ä neie Satzung, aber kone Fraue meh. Die mached zwar ihre wertvolle Arbet fir »den Nächsten« wiiter, aber under eme andere Fahne. Des kunn debei use, wemer de Buchschtabe meh schätzt als de Geischt!

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 11.2., 18 Uhr Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr Kegeln. Fr., 13.2., 16.30-18 Uhr alles Musik. Theatergruppe Lebenshilfe und Caritas. Mo., 16.2., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1, Überraschung (Tittisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2, Gymnastik/Rhythmik (Tittisbühlhalle). Di., 17.2., 18 Uhr Kreativangebot (6TN); Kegeln; Puzzleabend (Team BeTreff); Kochgruppe 5. Abend. Mi., 18.2., 18 Uhr Tee-stunde bei Teubners (7TN); Einkehren.

Infos: Tel. 07731/822809-0, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 17.2., um 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »San-Training«.

Nächster Blutspendetermin ist am Di., 17.2., von 10-18 Uhr in der Krankenpflegeschule des Hegau-

Bodensee-Klinikums in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männer-sportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 18.30 Uhr »Bewegung macht glücklich« Waldeckschule, Aula Süd; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Tit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshoch-

schule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebeltschule.

LICHTBILDERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 19.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstube« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Panoramen Digital & HDR-Fotografie«, die digitale Dunkelkammer bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten. Diskussionsabend anhand von Bildbeispielen und Bildbearbeitungsprogrammen. Thema für alle.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock findet am Sa., 14.2., um 20 Uhr im Gasthaus Petershof statt. Gäste willkommen.

WANDERGRUPPE

Nächster Wanderhock der Wandergruppe Singen ist am 16.2. um 19 Uhr im Goldenen Rössle in Worblingen.

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 14.+15.2. in Goldach/SG, Start: 8-13 Uhr.



Oberbürgermeister Ehret (rechts im Bild) übergab den Wanderpokal an den Betreuer der Siegermannschaft, Waldemar Kannwischer. Das Team der Lehrersportgemeinschaft konnte seinen Titel verteidigen. Sie gewann das Finale gegen die Mannschaft der Telekom mit 1:0. Den dritten Platz belegte die Sparkasse Versicherung vor der Sparkasse. swb-Bild: pr

Hoch lebe die Narretei

Narren an Überlinger Schule

Singen (frö). Andreas Wagenbrenner, Oberholzer der Überlinger Chrüzerbrötl Zunft war zu Gast an der Schule und brachte Kindergarten- und Schulkindern das Wesen der Fastnacht nahe. Ziel seines Vortrags war es auch, Nachwuchs für die Zunft zu werben. Erst mal wurde der Fastnachtsruf angestimmt. »Hoorig isch de sell-sagt man auch in Überlingen. Woher kommen die Chrüzerbrötl? Während der Belagerung der Stadt Radolfzell durch die Schweden im 18. Jahrhundert haben Bewohner des Dorfes die Belagerten heimlich mit Wecken versorgt. Damals kostete ein Wecken noch einen Kreuzer. So entstand der Name der Zunft. Damals sind auch schon die ersten Masken entstanden. Die Kinder sangen das Lied vom »Arsch vom Schlegelebeck« dabei hatten die Kleinen ihre helle Freude. Wagenbrenner erläuterte die diversen Figuren der Narrenzunft. Narrenrat und Narrenbolizei, den Zunftmeister, die Altelfer. Fastnacht bedeutet sich zu verkleiden und lustig zu sein. Männer schlupfen in Frauenkleider, Frauen in Männerkleider.

Den Nachwuchs nennt man Narrensam. Als Masken haben die Überlinger den Bäcker und die Riedgeister. Die Bäckermaske hat einen Wecken als Backe und einen Gipfel als Nase. Auch Garde und Junggarde haben ihren Platz bei den Überlinger Narren. Ebenso die Holzer und Jungholzer. Einer der Höhepunkte ist das Stellen der Narrenbäume. Es sind drei Rotfichten in Überlingen. Zuletzt wurde noch der Überlinger Narrenmarsch angestimmt, »es lebe hoch die Narretei« sangen die Kinder.



Schulleiterin Rosemarie Auerbach aus Überlingen a.R. brachte Kindern zusammen mit Überlinger Narren die Fasnet nahe. swb-Bild: frö

KURZ & BÜNDIG

Ehemalige Bedienstete Krankenhaus und Stadt Singen treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, im Hölzlekönig Singen. Nächster Termin: Mi., 18.2.09.

JUCA 60: Öffnungszeiten des Jugendtreffs Hegaustr. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kickern, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen. Öffnungszeiten: montags: 16.30-17.30 Uhr Mädchencafé ab 12 J., 17.30-20 Uhr offener Treff mit Internetcafé für 12-18 J.; dienstags: 16.30-18.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 12-18 J.; mittwochs: 15-17.30 Uhr offener Treff mit Kreativwerkstatt für 10-14-Jährige. Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: So., 15.2., 9 Uhr Wortgottesdienst- und Kommunionfeier.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Englisch Grundkurs (mit leichten Vorkenntnissen)« Kurs 1: ab Fr., 13.2., jeweils 10 Vormittage 8.15-9.45 Uhr. »Fasten statt Fastnacht« Fastenwoche mit Vorträgen, Qigong und Meditation ab Do., 19.2., 18 Uhr bis Do., 26.2., 13 Uhr. Alle anderen Kurstage jeweils 8-19 Uhr. Übernachtung wird empfohlen. Anmeldung und Infos: Bildungszentrum Singen, Zeligstr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 12.02.09, um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum gemütlichen Beisammensein.

Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am Mi., 18.2.09, um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. Gäste sind immer willkommen.

»Information rund ums Stille« an der Frauenklinik der Hegau-

Klinikum GmbH Singen am Mi., 18.2., 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum (Eingangshalle).

Hallenbad am Sonntag geöffnet: So., 15.2., von 8-13 Uhr. Tel. 07731/924492.

Ev. Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen: So., 15.2., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

Englisch für Senioren Konversationskurs, einfache Konversation für Senioren, die bereits über Basiskenntnisse verfügen ab Fr., 13.2., 8.30 Uhr im Familienzentrum »Kleiner Regenbogen« in Singen. Weitere Infos u. Anmeldung bei Sabine Engel, Tel. 07731/44779.

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 13.2.-15.2.09 »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 10 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé. »Markuskirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst u. Preisland f. Kinder. »Pauluskirche«: siehe Markuskirche.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So., 15.2.09 Steißlingen: 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). Schlosskapelle Langenstein: 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). Gebetszeit: Jeden Freitag um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Steißlingen.

AWO-Clubprogramm: Februar 09 Do., 12.2., 13-16 Uhr Backen von Fasnachtsküchle; Fr., 13.2., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 16.2., 17-20 Uhr Ausflug nach Markelfingen m. Einkehr im Naturfreundehaus; Di., 17.2., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung, 14.15-15.15 Uhr Lesen und reden; Mi., 18.2.,

14-17 Uhr Kunst-Museum mit Führung & Workshop. Weitere Infos: Tel. 07731/958044.

Taize-Andacht immer freitags von 19-19.30 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Nächster Termin: 13.02.09.

Sonntagscafé (Begegnungsstätte) am So., 15.2.09., 14.30-16.30 Uhr, Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: So., 15.2., 9 Uhr Wortgottesdienst u. Kommunionfeier.

VdK-Sprechtag in Singen: Der nächste gemeinsame Sprechtag des VdK Kreisverbands Konstanz und der VdK Wohnberatungsstelle findet am Mi., 18.2., in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude), v. 10-12 Uhr statt. Weitere Infos: VdK Kreisverband, Eckhard Strehle, Tel. 07731/798754 u. VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Rentner und Ehemalige der Firma Wieland-Bau Singen treffen sich am Fr., 13.2., um 15 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

Jahrgang 1930/31 Waldeck/Eckehardschule: Nächster Treff am Do., 12.2., 15 Uhr im »Amadeus« in Singen.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 12. 2., 14.30 Uhr, in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich in Singen, Scheffelstraße. **Senioren Bildungskreis:** zum Thema »Ausflugziele in unserer Region und in den Alpen« - Diaschau von Rudolf Kuppel am Freitag, 13. 2., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus. Gäste willkommen.

Seniorenchor Hohentwiel: Chroprobe ist am Donnerstag, 12. Februar, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus in Singen.